

Jahresbericht 2011



Herausgeber: Johann Heinrich von Thünen-Institut – Der Präsident –
Bundesallee 50, 38116 Braunschweig
Telefon (0531) 596 0, Telefax (0531) 596 10 99
Redaktion: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Thünen-Instituts, © 2012
Umschlag: Albrecht-Design, Braunschweig

ISSN 2194-1300 (online)

Der Jahresbericht des Johann Heinrich von Thünen-Instituts ist als Volltext unter www.vti.bund.de abrufbar.

Inhalt

Vorwort des Präsidenten.....	4
Organigramm des Thünen-Instituts.....	5
Organisationsstruktur.....	6
Institutsstandorte.....	7
Kurzbilanzen der Institute	
Institut für Ländliche Räume (LR).....	8
Institut für Betriebswirtschaft (BW).....	10
Institut für Marktanalyse und Agrarhandelspolitik (MA).....	12
Institut für Agrartechnologie und Biosystemtechnik (AB).....	14
Institut für Biodiversität (BD).....	16
Institut für Agrarrelevante Klimaforschung (AK).....	18
Institut für Ökologischen Landbau (OEL).....	20
Institut für Holztechnologie und Holzbiologie (HTB).....	22
Institut für Ökonomie der Forst- und Holzwirtschaft (OEF).....	24
Institut für Weltforstwirtschaft (WFW).....	26
Institut für Waldökologie und Waldinventuren (WOI).....	28
Institut für Forstgenetik (FG).....	30
Institut für Seefischerei (SF).....	32
Institut für Fischereiökologie (FOE).....	34
Institut für Ostseefischerei (OSF).....	36
Strategisches Konzept und Fokusgruppen.....	38
Veröffentlichungen der Institute	
Veröffentlichungen des Instituts für Ländliche Räume (LR).....	40
Veröffentlichungen des Instituts für Betriebswirtschaft (BW).....	50
Veröffentlichungen des Instituts für Marktanalyse und Agrarhandelspolitik (MA).....	54
Veröffentlichungen des Instituts für Agrartechnologie und Biosystemtechnik (AB).....	56
Veröffentlichungen des Instituts für Biodiversität (BD).....	60
Veröffentlichungen des Instituts für Agrarrelevante Klimaforschung (AK).....	62
Veröffentlichungen des Instituts für Ökologischen Landbau (OEL).....	66
Veröffentlichungen des Instituts für Holztechnologie und Holzbiologie (HTB).....	72
Veröffentlichungen des Instituts für Ökonomie der Forst- und Holzwirtschaft (OEF).....	78
Veröffentlichungen des Instituts für Weltforstwirtschaft (WFW).....	80
Veröffentlichungen des Instituts für Waldökologie und Waldinventuren (WOI).....	82
Veröffentlichungen des Instituts für Forstgenetik (FG).....	84
Veröffentlichungen des Instituts für Seefischerei (SF).....	88
Veröffentlichungen des Instituts für Fischereiökologie (FOE).....	92
Veröffentlichungen des Instituts für Ostseefischerei (OSF).....	94
Zahlen und Fakten	
Personal.....	96
Leistungsdaten der Thünen-Institute	
Forschung (Statistik).....	103
Politikberatung (Statistik).....	104
Sonstige Gutachten (Statistik).....	104
Vorträge und Veranstaltungen (Statistik).....	105
Kooperationen (Statistik).....	106
Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien, Gesellschaften und Zeitschriften (Statistik).....	107
Ausgerichtete Veranstaltungen (Auflistung).....	108
Wissenschaftliche Kooperationen mit Forschungseinrichtungen (Auflistung).....	111
Lehrtätigkeiten (Auflistung).....	121
Habilitationen, Promotionen, Master-, Diplom- und Bachelorarbeiten (Auflistung).....	124
Preise, Ehrungen und Berufungen (Auflistung).....	126
Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien, Gesellschaften und Zeitschriften (Auflistung).....	127



Vorwort

Präsident: Prof. Dr. Folkhard Isermeyer

Ist ein Jahresbericht noch zeitgemäß?

Im Jahr 2011 haben wir uns im Thünen-Institut intensiv mit dem Thema Kommunikation auseinandergesetzt. Welche Anforderungen stellt unsere Kommunikationsgesellschaft an das Thünen-Institut und wie begegnen wir diesen Anforderungen?

In diesem Zusammenhang fragten wir uns auch, welches Format wir künftig wählen sollten, um die Entwicklung unserer Forschungs- und Beratungsleistungen im Zeitablauf zu dokumentieren. Grundsätzlich könnte eine Datenbank ausreichen, um diese Aufgabe zu erfüllen. Aber Zahlen allein erscheinen uns nicht hinreichend aussagekräftig. Wir möchten vielmehr auch darstellen, wie wir die jeweils neuen Herausforderungen der Zeit in unsere Forschungs- und Beratungstätigkeit umsetzen. Hier jeweils ein Jahr zu betrachten halten wir angesichts der Entwicklungsdynamik von Gesellschaft und Politik für angebracht.

Deshalb haben wir uns dafür entschieden, auch künftig eine jährliche Bilanz mit Text und Zahlen zu veröffentlichen, allerdings kürzer und somit leichter verdaulich als bisher: Auf die Organisations-Übersicht des Thünen-Instituts folgen Kurzbilanzen unserer Fachinstitute, in denen sie in komprimierter Form ihre

Kernaktivitäten im Berichtsjahr darstellen. Im darauf folgenden Kapitel stellen wir erstmalig unser neues strategisches Konzept vor, und hier insbesondere unsere im Jahr 2011 begonnene institutsübergreifende Arbeit in sogenannten Fokusgruppen. Über deren Arbeitsfortschritt werden wir in den folgenden Jahren ebenfalls in Form von Kurzbilanzen berichten.

Die Liste unserer Publikationen sowie ein ausführlicher Tabellenteil zu „Zahlen und Fakten“ runden unsere Dokumentation ab. Den veränderten Lesegewohnheiten folgend, wird unser Jahresbericht ab dieser Ausgabe ausschließlich online publiziert werden. Diesmal ist er zwei Monate nach Vollendung des Berichtsjahres, also ab März 2012, online verfügbar. Wir wollen die Aktualität unserer Berichterstattung aber noch weiter verbessern: Ab dem Berichtsjahr 2012 wird unser Jahresbericht jeweils Anfang Februar des Folgejahres erscheinen.

Folkhard Isermeyer

Ostseefischerei	OSF	Fischbestände (Monitoring, Analysen, Modelle, Beratung) - Demersale Bestände, Pelagische Bestände, Wirbellose, Meeressäuger, Beifänge	Reproduktionsbiologie - Fruchtbarkeit des Dorsch - Heering im Ökosystem	Fischerei- und Surveytechnik - Netzselektion - Energie sparen - Surveytechnik	Fischerei- management - Politikoptionen - Initiativen der Wirtschaft	Fischerei und Umwelt Ostsee - Nutzungs- konflikte - Folgenabschätzungen - Politikberatung - Marine Rahmenrichtlinie Ostsee
Seefischerei	SF	Meeresökosysteme - Klima & Umwelt - Biologie der Arten - Ökosystemfunktion & Dienstleistungen	Meeresraumnutzung - Nutzungs-konkurrenzen - Raumplanung - Integriertes Management	Ökonomische Analysen - Fischereisektor - Aquakultur - Unternehmen - Politikfolgen	Beobachtungssysteme - Ozeanografie - Hydroakustik - Datenmanagement	
Fischereiökologie	FOE	Radioaktivität (Leitstelle StrVG) - Überwachung - Methoden	Schadstoff-forschung und -monitoring - Überwachung - Methoden	Umweltressourcen und marine Ökosysteme - Biologische Effekte - Fischkrankheiten - Ökosystem-bewertungen	Molekularbiologie und Genetik - Genetische Vielfalt - Gentechnologie in der Aquakultur	Aquakultur und Binnenfischerei - Aal-Bestände - Umweltwirkungen - Neue Arten - Futtermittel
Forstgenetik	FG	Herkunfts- und Züchtungs-forschung - Wasserhaushalt - Anbauvergnung - Schnellwachsende Baumarten	Reisenz-forschung - Pathogene und Parasiten - Resistenz-züchtung	Ökologische Genetik - Populations-genetik - Umweltveränderungen - Art- und Heikulturerkennung	Genomforschung - Struktur und Funktion - Molekulare Marker - Biotechnologie	
Waldökologie und Waldinventuren	WOI	Waldökologie - Klimawandel - Wasserhaushalt - Stoffhaushalt	Wald- und Naturschutz - Pflanzenarten-vielfalt - Ökologische Bewertung der Bewirtschaftung - Bodenschutz	Wildtierbiologie - Wildtiermanagement - Habitatnutzung - Bejagungskonzepte	Forstliches Monitoring National - Bundeswaldinventur - Boden- und Waldzustand - HfG-Bericht- ersatzung - Biometrie, GIS - Datenzentrum	
Weltforstwirtschaft	WFW	Internationale Waldentwicklung und Waldpolitik - Internationales Waldregime - Zertifizierung - Nachhaltigkeitsbewertung	Nachhaltige Waldbewirtschaftung Tropen/ Subtropen - Rehabilitierung - Wälderhalt - REDD	Holzproduktion - Bewirtschaftungsszenarien - Holzaufkommensmodellierung	Forstliche Monitoring International - Internationale Berichtserstattung (IPCC, UNECE, MCPFE, FAO/ FRA) - Fernerkundung (Biometrie, GIS)	
Ökonomie der Forst- und Holzwirtschaft	OEF	Gesellschaftliche Bewertung - Natur- und Klimaschutz - Erholung und Landschaftsbild	Politikmaßnahmen - Analyse und Bewertung - Entwicklung von Politikoptionen	Holzmärkte - Marktmonitoring und Marktanalyse - Handelspolitik - Wettbewerbsfähigkeit - Kurzumtriebsplantagen	Cluster Forst & Holz - Unternehmen und Beschäftigung - Wirtschaftliche Lage Einkommens- Organisationsformen	
Holztechnologie und Holzbiologie	HTB	Holzstruktur- und eigenschaften - Holzarten-erkennung - Qualität und Sortierung	Holz im Bauwesen - Holzschäden - Holzschutz - Innovative Produkte und Prozesse - Qualitätssicherung	Stoffliche Nutzung/ Konversion - Chemierohstoffe - Zellstoff- und Papier - Holzwerkstoffe - Verbundwerkstoffe	Holz und Umwelt - Ökobilanzierung/ C-Management - Verbraucher-schutz - Inporholz- Insekten	
Ökologischer Landbau	OEL	Ökologischer Pflanzenbau - Prozessqualität - Produktqualität - Verfahrenstechnik - Ackerbau - Verfahrenstechnik - Grünland	Ökologische Tierhaltung - Prozessqualität - Produktqualität - Tiergesundheit - Verfahrenstechnik - Milchherzeugung - Fleischherzeugung	Umweltschutz, Ressourceneffizienz - Systembetrachtung - Bodenfruchtbarkeit - Biodiversität	Sozio-ökonomische Aspekte - Effizienzanalyse - Bioenergie	
Agrarrelevante Klimaforschung	AK	Emissionen von Treibhausgasen - Pflanzliche Produktion - Tierische Produktion	Kohlenstoff in Böden - Moosnutzung - Humuswirtschaft - Landnutzung	Emissionen von Ammoniak - N-Management - Biogas- Gärreste	Emissionsinventare - Nationaler Emissionsbericht	Klimawirksamkeit von Produktionssystemen - Betriebssysteme - Klimaschutzmaßnahmen - Effizienzanalyse - Bioenergie
Biodiversität	BD	Bodenbiologie - Mikroorganismen - Bodenriere - Leistungen - Genomanalyse - Bioindikatoren	Biodiversität im Klimawandel - Pflanzenproduktion - Tierische Produktion - Ökosystemeffekte - Anpassungspotenziale	Agrarumweltmaßnahmen - Ökologische Effekte - Bewertungen	Monitoring- Verfahren/ Indikatoren - Konzeptionen - Bewertungen - Landchaftsanalyse	
Agrartechnologie und Biosystemtechnik	AB	Technik für Pflanzenbau - Bodenschutz - Bewässerung - Präzisionslandwirtschaft	Automatisierung in der landwirtschaftlichen Produktion - Messsysteme - Optische Sensoren	Umwelttechnologien - Emissionen - Abfallreihung - Bioenergie	Stoffliche Nutzung nachwachsender Rohstoffe - Rohstoff-Aufschluss - Chemische Konversion - Biotechnologische Konversion - Rückstoffsstoffe - Nachhaltigkeits- Prozessökonomie	
Marktanalyse und Agrarhandelspolitik	MA	Verbraucheranalysen - Anforderungen - Verhalten - Verbraucherpolitik	Marktanalysen - Pflanzliche Produkte - Tierische Produkte - Nachwachsende Rohstoffe	Internationaler Agrarhandel und Weltmarkt - Preisvolatilität - Handelspolitik - Exportförderung	Ernährungswirtschaft - Unternehmens- und Strukturentwicklung - Wertschöpfungsketten, Zertifizierung - Marktstrukturpolitik	Weiterentwicklung der EU-Agrarpolitik - Handelsmodelle
Betriebswirtschaft	BW	Sektoranalysen - Einkommenslage - Entwicklung der Agrarstrukturen - Strukturpolitik	Produktionssysteme - Milchproduktion - Fleischherzeugung - Ackerbau - Gartenbau - Nachwachsende Rohstoffe	Umwelt- und Tierschutzpolitik - Einzelbetriebliche Analysen		
Ländliche Räume	LR	Lebensverhältnisse - Demografie - Dienstleistungen - Soziale Situation	Wirtschaft und Arbeit - Beschäftigung - Unternehmen - Bedeutung der Landwirtschaft	Ressourcenutzung, Umwelt- u. Naturschutz - Räumlich differenzierte Analysen	Sozialpolitik im Agrarbereich	Politik für ländliche Räume - Unternehmens- und Strukturentwicklung - Wertschöpfungsketten, Zertifizierung - Marktstrukturpolitik

Organisationsstruktur

Präsident

Prof. Dr. Folkhard Isermeyer

Abwesenheitsvertreter des Präsidenten

PD Dr. Cornelius Hammer

Kollegium

PD Dr. Martin Banse
Dr. Jürgen Bender
Prof. Dr. Andreas Bolte
PD Dr. Bernd Degen
PD Dr. Matthias Dieter
Margit Fink (Schriftführerin)
Prof. Dr. Heinz Flessa
Horst Gottfried (ständiges beratendes Mitglied)
Regina Grajewski
Dr. Michael Haarich (seit 10/11)
Dr. Jochen Hahne
PD Dr. Cornelius Hammer
PD Dr. Reinhold Hanel
Prof. Dr. Folkhard Isermeyer
Rainer Klepper
Univ.-Prof. Dr. Michael Köhl
Dr. Gerd Kraus
Dr. Wolf-Ulrich Kriebitzsch (bis 09/11)
Stefan Lange (Forschungskordinator, ständiger Gast)
Dr. Heike Liesebach
Prof. Dr.-Ing. Axel Munack
Dr. Hiltrud Nieberg
Beate Oerder (Leiterin IT, ständiger Gast)
Dr. Jürgen Puls (bis 10/11)
Prof. Dr. Gerold Rahmann
Birgit Rönnpagel (Gleichstellungsbeauftragte, ständiger Gast)
Dr. Matthias Rütze (Leiter FIZ, ständiger Gast)
Dr. Uwe Schmitt (seit 11/11)
Dr. Christoph Stransky
Prof. Dr. Klaus-Dieter Vorlop
Prof. Dr. Hans-Joachim Weigel
Prof. Dr. Peter Weingarten
Dr. Michael Welling (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, ständiger Gast)
Dr. Johannes Welling

Wissenschaftlicher Beirat

Dirk Alfter – Deutscher Forstwirtschaftsrat (bis 05/11)
Dr. Peter Breckling – Deutscher Fischerei-Verband
Prof. Dr. Reiner Brunsch – Leibniz-Institut für Agrartechnik
Potsdam-Bornim e. V. (ATB)
Dr. Reinhard Grandke – Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft
e. V.
Prof. Dr. Christina von Haaren – Universität Hannover, Institut
für Umweltplanung
Dr. Adolf Kellermann – International Council for the Exploration
of the Sea (ICES), Kopenhagen, Dänemark
Prof. Dr. Dr. h. c. Dieter Kirschke (Vorsitzender) – Humboldt-
Universität Berlin, Institut für Wirtschafts- und Sozial-
wissenschaften des Landbaus
Ludwig Lehner – Arbeitsgemeinschaft Rohholzverbraucher
e. V. (AGR) (seit 09/11)
Prof. Carlo Leifert – Newcastle University, Nafferton Farm,
Stocksfield, Northumberland, Großbritannien (seit 07/11)
Prof. Dr. Bernhard Möhring – Universität Göttingen, Ab-
teilung für Forstökonomie und Forsteinrichtung
Dr. sc. Urs Niggli – Forschungsinstitut für biologischen Landbau
(FiBL), Frick, Schweiz (bis 05/11)
Prof. Dr. Andrea Polle – Universität Göttingen, Abteilung für
Forstbotanik und Baumphysiologie
Prof. Dr. Otto Richter – Technische Universität Braunschweig,
Institut für Geoökologie
Staatssekretär Friedrich-Otto Ripke – Niedersächsisches Mini-
sterium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz
und Landesentwicklung
Prof. Dr. Alfred Teischinger – Universität für Bodenkultur
(BOKU), Institut für Holzforschung, Tulln, Österreich
Prof. Dr. Karen Wiltshire (stellv. Vorsitzende) – Alfred-Wegener-
Institut für Polar- und Meeresforschung, Biologische Anstalt
Helgoland

Präsidialbüro

Leiterin: Margit Fink

Pressesprecher

Dr. Michael Welling

Verwaltung

Leiter: Horst Gottfried

Informationstechnik

Leiterin: Beate Oerder

Fachinformationszentrum

Leiter: Dr. Matthias Rütze

Personalräte

Personalrat vTI

Vorsitzende: Dr. Cornelia Scholz-Seidel

Gesamtpersonalrat des vTI

Vorsitzende: Birgit Butenschön (bis 01/11), Detlef Timpe (seit 02/11)

Örtliche Personalräte

Standort Ahrensburg

Vorsitzender: Andreas Drahotta

Standort Cuxhaven

Vorsitzender: Thomas Tepperies

Standort Eberswalde

Vorsitzender: Dietmar Fenske

Standort Großhansdorf

Vorsitzende: Vivian Kuhlenkamp

Standort HH-Altona/Rothenburgsort

Vorsitzende: Heike Müller

Standort HH-Bergedorf

Vorsitzende: Christina Waitkus

Standort Rostock

Vorsitzende: Martina Bleil

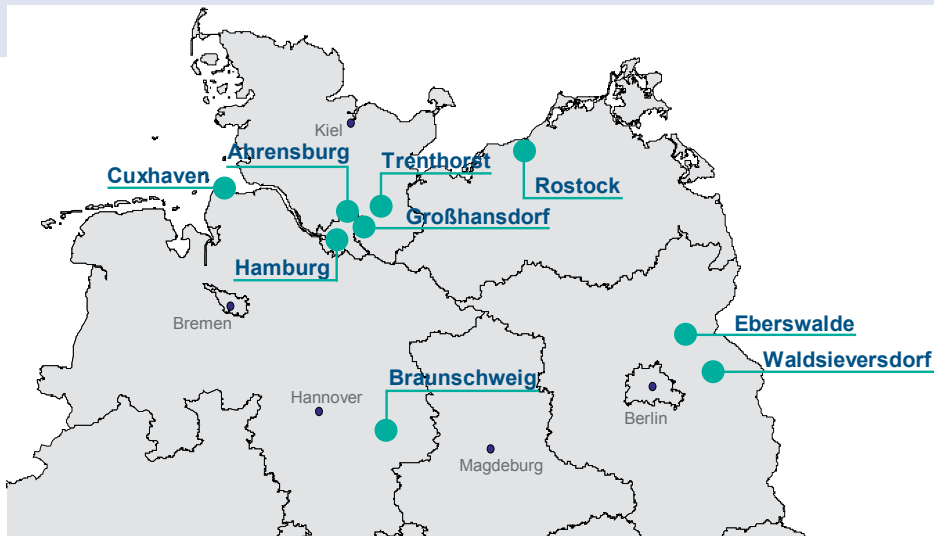
Standort Trenthorst

Vorsitzender: Dr. Friedrich Weißmann

Standort Waldsiedersdorf

Vorsitzende: Elke Ewald

Institutsstandorte



Institut für Ländliche Räume (LR)

Bundesallee 50, 38116 **Braunschweig**, Tel.: 0531 596 5502

Institut für Betriebswirtschaft (BW)

Bundesallee 50, 38116 **Braunschweig**, Tel.: 0531 596 5102

Institut für Marktanalyse und Agrarhandelspolitik (MA)

Bundesallee 50, 38116 **Braunschweig**, Tel.: 0531 596 5302

Institut für Agrartechnologie und Biosystemtechnik (AB)

Bundesallee 50, 38116 **Braunschweig**, Tel.: 0531 596 4102, -4202

Institut für Biodiversität (BD)

Bundesallee 50, 38116 **Braunschweig**, Tel.: 0531 596 2502

Institut für Agrarrelevante Klimaforschung (AK)

Bundesallee 50, 38116 **Braunschweig**, Tel.: 0531 596 2602

Institut für Ökologischen Landbau (OEL)

Trenthorst 32, 23847 **Westerau**, Tel.: 04539 88 80 0

Institut für Holztechnologie und Holzbiologie (HTB)

Leuschnerstr. 91, 21031 **Hamburg**, Tel.: 040 739 62 601

Institut für Ökonomie der Forst- und Holzwirtschaft (OEF)

Leuschnerstr. 91, 21031 **Hamburg**, Tel.: 040 739 62 301

Institut für Weltforstwirtschaft (WFW)

Leuschnerstr. 91, 21031 **Hamburg**, Tel.: 040 739 62 101

Institut für Waldökologie und Waldinventuren (WOI)

Alfred-Möller-Str. 1, 16225 **Eberswalde**, Tel.: 03334 3820 300

Institut für Forstgenetik (FG)

Sieker Landstr. 2, 22927 **Großhansdorf**, Tel.: 04102 696 0

Außenstandort: Eberswalder Chaussee 3a, 15377 **Waldsiedersdorf**, Tel.: 033433 157 160

Institut für Seefischerei (SF)

Palmaille 9, 22767 **Hamburg**, Tel.: 040 38905 178

Institut für Fischereiökologie (FOE)

Palmaille 9, 22767 **Hamburg**, Tel.: 040 38905 290

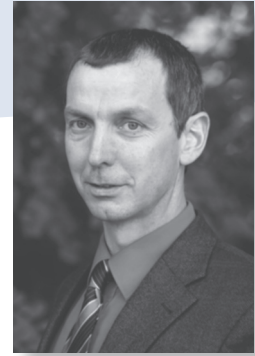
Außenstandorte: Marckmannstraße 129 b, Haus 4, 20539 **Hamburg**, Tel.: 040 42817 610, -612

Wulfsdorfer Weg 204, 22926 **Ahrensburg**, Tel.: 04102 511 28

Deichstraße 12, 27472 **Cuxhaven**, Tel.: 04721 380 34, -35

Institut für Ostseefischerei (OSF)

Alter Hafen Süd 2, 18069 **Rostock**, Tel.: 0381 8116 102



Institut für Ländliche Räume (LR)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Peter Weingarten

Das Institut erforscht die Entwicklung ländlicher Räume und leitet hieraus wissenschaftlich basierte Entscheidungshilfen für politisches Handeln ab. Im Folgenden wird für das Jahr 2011 über einzelne Punkte der Institutsarbeit exemplarisch berichtet.

Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen

In diesem Themenfeld stehen die Auswirkungen sozioökonomischer und demographischer Veränderungen auf die sozialen Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen im Mittelpunkt. Die Strategien von Anbietern und Nachfragern von Daseinsvorsorgeleistungen in peripheren, von Alterung und Bevölkerungsrückgang gekennzeichneten Regionen werden seit 2011 für zwei Fallregionen im Harz untersucht. In einem vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung geförderten Projekt werden Handlungsansätze zur Nahversorgung in ländlichen Räumen systematisiert und hierauf basierend Politikempfehlungen erarbeitet. Kurz vor dem Abschluss steht das Projekt „Jugend in ländlichen Räumen: zwischen Abwanderung und regionalem Engagement“. Zudem wird in 2012 die einzigartige Langzeituntersuchung von 10 bzw. 14 Dörfern, die bislang dreimal (1952, 1972, 1993) durchgeführt wurde, wird 2012 durch LR (Koordination) und sechs weitere Forschungseinrichtungen fortgesetzt. Hierfür erstellte LR 2011 ein Konzept. Wissenschaftliche Beratung für das BMELV leistete LR unter anderem in Bezug auf die Erstellung des Demographieberichts der Bundesregierung und das Handlungskonzept zum demographischen Wandel in den neuen Bundesländern.

Wirtschaft und Arbeit in ländlichen Räumen

Die Ursachen für regional unterschiedliche wirtschaftlicher Entwicklungen, von Strukturwandel sowie Wachstums- und Beschäftigungspotenziale stehen im Zentrum dieses Themenfeldes. 2011 wurden laufende Projekte z. B. zur Erwerbstätigkeit in ländlichen Räumen, zur Unternehmensstruktur und zu Innovationen oder zur regio-

nen Verteilung von Staatshilfen für den Agrarsektor fortgesetzt. Eine 2011 für das BMELV gemeinsam mit dem Thünen-Institut für Betriebswirtschaft (BW) erstellte Studie zu den Aktivitäten nichtlandwirtschaftlicher und überregional ausgerichteter Investoren auf den landwirtschaftlichen Bodenmärkten lieferte einen wichtigen Beitrag zur Versachlichung der häufig polarisierend geführten öffentlichen Diskussion über die Bedeutung solcher Investoren. An der für das BMELV erstellten institutsübergreifenden Studie zur ökonomischen Bedeutung der biobasierten Wirtschaft in Deutschland wirkte LR mit.

Ressourcennutzung, Umwelt- und Naturschutz

In diesem Themenfeld werden die Auswirkungen der Landwirtschaft auf Gewässer, Klima, Böden und Biodiversität untersucht. Gemäß Wasserrahmenrichtlinie der EU müssen bis 2015 bestimmte Umweltziele erreicht werden. Im Rahmen mehrerer neuer Drittmittelprojekte baut LR seine diesbezüglichen räumlich differenzierten Analysen weiter aus. Zum Thema Klima arbeitet LR eng mit dem Thünen-Institut für Agrarrelevante Klimaforschung zusammen, u. a. im Rahmen der Klimaberichterstattung und der Studie zur Klimaschutzpolitik für den Agrarsektor Niedersachsens. Im Mittelpunkt des von LR koordinierten BMBF-Projektes CC-LandStraD stehen die Wechselwirkungen zwischen Landnutzung (Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Siedlung, Verkehr) und Klimawandel sowie die Erarbeitung von Strategien für ein nachhaltiges Landnutzungsmanagement. Der Anpassung an den Klimawandel dient ein Projekt, in dem LR den zukünftigen Wasserbedarf zur Beregnung landwirtschaftlicher Intensivkulturen auf Gemeindeebene für Nordrhein-Westfalen untersucht. Sowohl aus Sicht des Klima- als auch des Naturschutzes kommt der Erhaltung von Grünland eine besondere Bedeutung zu. LR untersucht hierzu GIS-gestützt die Entwicklung der Grünlandflächen in Deutschland und mögliche Politikmaßnahmen. Die Evaluierung von Agrarumweltmaßnahmen ist Teil der Evaluation ländlicher Entwicklungsprogramme (s. u.). 2011 trug LR unter anderem zur BMELV-Studie zur Bewertung der Wirkungen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes

*Ländliche Räume: Wirtschaftsstandort
und Lebensgrundlage für
Menschen, Tiere und Pflanzen*
(© Gaby Stein/pixelio.de)



bei und ist maßgeblich an der 2012 abzuschließenden Evaluierung der Düngeverordnung beteiligt. Im Bereich der Biodiversität wirkte LR u. a. an Stellungnahmen des Thünen-Instituts zur TEEB-Studie und zur Biodiversitätsstrategie der Europäischen Kommission mit. Methodische Fragen zur Bewertung von Agrarumweltpolitiken wurden auf einem von LR mitorganisierten Workshop der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) intensiv diskutiert.

Sozialpolitik im Agrarbereich

Schwerpunkte der Arbeiten sind weiterhin vergleichende Analysen der agrarsozialen Sondersicherungssysteme innerhalb der EU sowie aktuell die Erarbeitung von Stellungnahmen zum Gesetzentwurf der Bundesregierung zur Neuordnung der Organisation der landwirtschaftlichen Sozialversicherung, dessen parlamentarische Beratung Anfang 2012 ansteht.

Politik für ländliche Räume

Das Thünen-Institut evaluiert die ländlichen Entwicklungsprogramme von sieben Bundesländern. 2011 war Diskussion der Ergebnisse der Halbzeitbewertungen mit den betreffenden Länderministerien und den Begleitausschüssen ein wichtiger Bestandteil der Projektarbeit. Im April 2011 wurde ein großer Workshop mit allen Bundesländern zur länderübergreifenden Diskussion und zur Abstimmung der weiteren Evaluierungsschwerpunkte durchgeführt. Auch für die Politikberatung des BMELV leistet dieses Projekt wichtige Beiträge. Für die von der EU geforderte Neuabgrenzung benachteiligter Gebiete führte LR GIS-gestützte Analysen für die betreffende Bund-Länder-Arbeitsgruppe durch. Mit dem 2011 gestarteten Modellvorhaben „LandZukunft“ erprobt das BMELV neue Wege in der integrierten ländlichen Entwicklung. LR unterstützte das Ministerium bei der Konzipierung und führt bis 2015 die wissenschaftliche Begleitforschung durch.

Weiterentwicklung der EU-Agrarpolitik

An den Diskussionen über die Gemeinsame Agrarpolitik nach 2013 war LR in mehrfacher Weise beteiligt, etwa durch die Mitarbeit an einer vom Institut für Europäische Umweltpolitik (IEEP, London) koordinierten Studie für das Europäische Parlament und an der Kurzstellungnahme des Wissenschaftlichen Beirates für Agrarpolitik beim BMELV zur GAP bis 2020. Die im Oktober vorgelegten Legislativvorschläge für die GAP und die Strukturpolitik ab 2014 unterzog LR gemeinsam mit den Thünen-Instituten BW und OEF (Forst-ökonomie) sowie entera einer detaillierten, kritischen Analyse.

Modellgestützte Politikfolgenabschätzung

Für modellgestützte Politikfolgenabschätzungen werden in LR die regionalisierten Agrarsektormodelle RAUMIS (Deutschland) und CAPRI (EU) einzeln oder im Rahmen des vTI-Modellverbundes gemeinsam mit den Betriebs- und Handelsmodellen der Thünen-Institute BW und MA (Marktanalyse und Agrarhandelspolitik) eingesetzt. 2011 wurde die vTI-Baseline 2011 bis 2021 erstellt. Eine ebenfalls im Modellverbund erstellte Studie zum Zuckermarkt zeigt, dass eine Quotenabschaffung die Zuckerrübenproduktion in Deutschland nicht infrage stellen würde. Die hervorragende internationale Vernetzung von LR zeigte sich 2011 unter anderem durch die Beteiligung an mehreren europäischen Projekten mit CAPRI.

Auszeichnungen

Dr. Heinrich Becker wurde 2011 von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) für seine besonderen Verdienste um die Förderung der ländlichen Räume und sein Engagement in der DLG mit der Max-Eyth-Denk Münze ausgezeichnet; Prof. Dr. Peter Weingarten wurde für eine weitere Periode in den Wissenschaftlichen Beirat für Agrarpolitik beim BMELV berufen.



Institut für Betriebswirtschaft (BW)

Leiterin: Dir. u. Prof. Dr. Hiltrud Nieberg

Das Institut für Betriebswirtschaft (BW) untersucht, wie sich die Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft entwickeln, wie sie sich an veränderte Rahmenbedingungen anpassen und was die Politik tun kann, um agrar- und gesellschaftspolitische Ziele zu erreichen. Diese Fragen werden zunehmend im internationalen Kontext bearbeitet.

Sektoranalysen

Die Arbeitsgruppe Evaluation ländlicher Entwicklungsprogramme hat neben laufenden Analysen und Stellungnahmen gemeinsam mit dem Thünen-Institut für Ländliche Räume (LR) einen Bericht verfasst, der bereits eine erste Bewertung der Verordnungsvorschläge der Europäischen Kommission vom Oktober 2011 zur Ländlichen Entwicklungspolitik ab 2014 enthält. Vor dem Hintergrund einer zunehmenden öffentlichen Debatte um „land grabbing“ und steigender Landpreise wurde, ebenfalls zusammen mit LR, eine expertengestützte Untersuchung zu den Aktivitäten von nichtlandwirtschaftlichen und überregional ausgerichteten Investoren auf dem landwirtschaftlichen Bodenmarkt in Deutschland durchgeführt. Dabei wurde klar, dass sich angesichts der großen Heterogenität der nichtlandwirtschaftlichen Investoren und ihres Wirkens einfache, pauschalierende Aussagen verbieten. Somit konnte die Studie zur Versachlichung der Diskussion beitragen.

Umwelt- und Tierschutzpolitik

Gemeinsam mit den Thünen-Instituten für Agrarrelevante Klimaforschung (AK) und LR erstellt das Institut BW eine vom Land Niedersachsen finanzierte Studie zur Vorbereitung einer effizienten und gut abgestimmten Klimaschutzpolitik für den Agrarsektor. Ziel ist es, potenzielle Handlungsoptionen zur Treibhausgasminimierung in der niedersächsischen Land- und Ernährungswirtschaft

aufzuzeigen und diese hinsichtlich ihrer Effizienz, nachhaltigen Wirkung, Umsetzbarkeit und ihren Synergien mit anderen Politikzielen zu bewerten. Der in diesem Jahr verfasste Kurzbericht wurde im November der niedersächsischen Regierungskommission Klimaschutz vorgestellt. Das Institut hat zudem erfolgreich einen EU-Tender zur staatlichen Förderung des Ökolandbaus koordiniert, welcher zur Erhöhung der Transparenz der Förderpraxis in den EU-Mitgliedstaaten beiträgt.

Produktionssysteme

Die steigende globale Nachfrage nach Agrarprodukten, hohe Preise für Getreide und Futtermittel, Flächenknappheit und die Ausdehnung der Bioenergie sind globale Treiber der Produktionentwicklung. Ein guter Teil der in diesem Arbeitsgebiet durchgeführten Tätigkeiten erfolgt daher im Rahmen des internationalen Netzwerks *agri benchmark*, das für die Bereiche Ackerbau, Rindfleisch- und Schafproduktion sowie Milch (in Kooperation mit den European Dairy Farmers EDF) etabliert ist und mehr als 30 Länder umfasst. Im Jahr 2011 kam der Bereich Gartenbau dazu, die Branchen Schwein und Geflügel sowie Ökologischer Landbau sollen folgen. Die laufenden Arbeiten umfassen neben Analysen zur Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Agrarproduktion auch zunehmend die Zukunftsaussichten der Produktion weltweit. Die OECD und die EU-Kommission haben zudem 2011 *agri benchmark* in Form von Projekten als weltweit führendes Netzwerk für Betriebsvergleiche anerkannt. Die Ausdehnung des Netzwerkes in Entwicklungs- und Schwellenländer erfolgte ebenfalls in 2011 und soll in Zusammenarbeit mit der FAO und mit Unterstützung des BMELV konsolidiert werden. Im Rahmen der diesjährigen EDF-*agri benchmark* Snapshot-Befragung zeigte sich unter rund 2.600 Milcherzeugern aus 19 Ländern Europas ein klarer Trend zur weiteren Automatisierung im Melkprozess. Eine fortlaufende Aktivität sind Produktionskostenanaly-

Befragungen schaffen wichtige Grundlagen für die Analyse. Dafür müssen auch Ökonomen manchmal raus aus dem Büro.

(© Katja Seifert, Thünen-Institut)



sen der Schweineproduktion. Diese erfolgen im Rahmen des internationalen Netzwerkes InterPIG. Die Debatte um die Haltung von Legehennen wird in einem Projekt zur ökonomischen Bewertung der Kleingruppenhaltung von Legehennen aufgegriffen. Der Bereich Gartenbau hat eine deutliche personelle Verstärkung erfahren, um zwei BMELV-Projekte zur wirtschaftlichen Bedeutung des Gartenbausektors in Deutschland und zur BMELV-Zukunftsstrategie Gartenbau zu bearbeiten. Auch der Bereich Ökonomik nachwachsender Rohstoffe wird verstärkt nachgefragt. Gemeinsam mit den forstwirtschaftlichen Thünen-Instituten erfolgte eine ökonomische und ökologische Bewertung von Kurzumtriebsplantagen.

Ernährungswirtschaft

Die Ereignisse um dioxinbelastete Futtermittel und der EHEC-Ausbruch im Mai 2011 in Deutschland haben die weitreichenden Folgen von Lebensmittelkrisen für die gesamte Agrar- und Ernährungswirtschaft wiederholt deutlich gemacht. Im Rahmen eines vom BMBF finanzierten Verbundprojektes (SiLeBAT) untersucht das Institut BW, wie eine ökonomische Bewertung von bio- und agro-terroristisch verursachten Schadenslagen in der Futter- und Lebensmittelwarenkette sowie entsprechender Präventionsmaßnahmen vorgenommen werden kann.

Modellgestützte Politikfolgenabschätzung

Der vTI-Modellverbund erstellt regelmäßig modellgestützte Projektionen der erwarteten Entwicklungen im deutschen Agrarsektor bei Beibehaltung der derzeitigen Agrarpolitik. Diese sogenannte „vTI-Baseline“ stellt ein Referenzszenario für die Analyse der Auswirkungen alternativer Politiken und Entwicklungen dar. In diesem Jahr hat der Modellverbund in enger Abstimmung mit Fachreferaten des BMELV die vTI-Baseline 2011 bis 2021 erstellt.

Dabei kamen fünf ökonomische Modelle im Verbund zum Einsatz, darunter zum ersten Mal das europäische Agrarsektormodell CAPRI. Eine Neuerung stellt die verstärkte Berücksichtigung der Umweltwirkungen der Landwirtschaft dar, die in enger Ko-operation mit dem Thünen-Institut AK abgeschätzt wurden. Deutlich wird in den Projektionen der große Einfluss des Bioenergiesektors auf die Ergebnisse. Die im Berichtsjahr abgeschlossene Untersuchung zu den Auswirkungen veränderter Rahmenbedingungen auf den Ökologischen Landbau hat u. a. gezeigt, dass die vollständige Entkoppelung der Direktzahlungen bis 2013 die relative Vorzüglichkeit des Ökologischen Landbaus weiter stärken wird.

Weiterentwicklung der EU-Agrarpolitik

Mit Analysen zur Ausgestaltung der Direktzahlungen in Abhängigkeit von Betriebsgröße, Arbeitskräften, Umweltkriterien und zu den Verteilungswirkungen (im Rahmen einer DFG Forschergruppe) hat das Institut eine Reihe von Beiträgen für eine wissenschaftliche Diskussion zur Weiterentwicklung der EU-Agrarpolitik erstellt. Im Zuge der Reform der Agrarpolitik nach 2013 hat die Europäische Kommission unter anderem vorgeschlagen, die Quotenregelung für Zucker nach 2014/15 auslaufen zu lassen. Das Institut kann für die Abschätzung derartiger Auswirkungen auf betrieblicher Ebene auf ein breites Spektrum verschiedener Datensätze und am Institut entwickelter Analysemethoden zurückgreifen. Produktionskosten von Zuckerrüben in verschiedenen EU-Mitgliedsstaaten wurden aufbauend auf einem im EU-Projekt FACEPA entwickelten ökonomischen Modell geschätzt. Für Deutschland wurde die Wettbewerbsfähigkeit der Rübe auf Basis einzelbetrieblicher Erhebungen detailliert abgeleitet, und mit Hilfe des auf dem deutschen Testbetriebsnetz basierenden Modells FARMIS wurden die Anpassung und die Einkommenswirkungen unterschiedlicher Szenarien zur (Weltmarkt-)preisentwicklung bei Zucker projiziert.



Institut für Marktanalyse und Agrarhandelspolitik (MA)

Leiter: Dir. u. Prof. PD Dr. Martin Banse

Im Mittelpunkt der Forschungsaktivitäten stehen die Arbeitsgebiete Markt- und Politikanalysen, Analyse von Branchen und Wertschöpfungsketten sowie modellgestützte Politik- und Technikfolgenabschätzungen. Inhaltlich befasst sich das Institut damit, welche Auswirkungen Veränderungen der ökonomischen und politischen Rahmenbedingungen auf europäische und internationale Agrarmärkte sowie den Agrarhandel haben. Mit Blick auf die gestiegene Bedeutung von Verbraucheranalysen wurde das Aufgabenfeld des Instituts um diesen Forschungsbereich erweitert. Ein besonderes Highlight war die vom Institut und der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) im Forum des Thünen-Instituts gemeinsam veranstaltete „World Outlook Conference“. Hier trafen sich die weltweit führenden Institutionen zur Diskussion der von ihnen erstellten Projektionen künftiger Entwicklungen auf den Weltagrarmärkten. Übereinstimmung herrschte darüber, dass eine Phase erheblicher Unsicherheiten bezüglich der Rahmenbedingungen bevor steht.

Verbraucheranalysen

Die Analyse von Verbrauchereinstellungen und die Wahrnehmung und Akzeptanz moderner landwirtschaftlicher Produktionsmethoden in der Gesellschaft wird sich in den kommenden Jahren zu einem wichtigen Arbeitsbereich des Instituts entwickeln. Dabei interessieren besonders die Wirkungen veränderter gesellschaftlicher Wertvorstellungen auf das Kaufverhalten der Konsumenten, deren Folgen für die künftige Entwicklung von Agrar- und Nahrungsmittelmärkten, sowie die Konsequenzen für künftige Forschungsfragen und Entwicklungsrichtungen im Agrar- und Ernährungssektor.

Im Rahmen der Begleitforschung zum Bundes-Modellvorhaben „Schulmilch im Fokus“ ist die gemeinsam mit dem Institut für Ernährungsverhalten des Max Rubner-Instituts durchgeführte

Untersuchung der Nachfrage und des Nachfrageverhaltens nach Schulmilch in Nordrhein-Westfalen abgeschlossen worden. Ergebnisse dieser umfassenden Studie wurden bereits auf nationalen und internationalen Konferenzen vorgestellt; der abschließende Bericht ist in Vorbereitung. Die Ergebnisse dieser Studie zeigen, dass neben vielen individuellen Faktoren auch Faktoren aus dem Umfeld Einstellungen und Konsumententscheidungen mit beeinflussen.

Marktanalysen

Die Marktanalysen der wichtigsten Agrarprodukte bilden einen wichtigen Grundstock der Institutsarbeit. Die vorgestellten Berichte zeigen, wie kurzfristige Änderungen der Nachfrage oder des Angebots sowie sich ändernde Politiken zu erheblichen Preisschwankungen auf den Agrarmärkten für Nahrungs- und Futtermittel führen. Das stürmische Auf und Ab der Agrarpreise auf inländischen und internationalen Märkten in der jüngsten Vergangenheit wirft weitreichende Fragen zum Einsatz von Maßnahmen zur Sicherung landwirtschaftlicher Einkommen, zur Funktionsweise von Warenterminbörsen und zur weltweiten Ernährungssicherheit auf. Diesen Herausforderungen hat sich das Institut in verschiedenen Untersuchungen gestellt. Die Wirkungen gesteigerter Preisvolatilität auf Agrarmärkten sowie die Analyse der halbjährlichen Viehzählungsergebnisse stehen im Fokus der Analyse der Märkte für tierische und pflanzliche Erzeugnisse.

Internationaler Agrarhandel und Welternährung

Mit dem Stocken der WTO-Verhandlungen gewinnen regionale Handelsabkommen zunehmend an Bedeutung. In diesem Zusammenhang wurden in einer Studie die Effekte der Umsetzung regionaler Handelsabkommen analysiert. Dabei wurde deutlich, dass die europäische Land- und Ernährungswirtschaft

*Der OECD-Workshop in Braunschweig mit Teilnehmern aus 20 Ländern setzte neue Impulse
(© Katja Seifert, Thünen-Institut)*



besonders von Abkommen mit den MERCOSUR-Staaten und mit der Ukraine betroffen wären. Während die europäische Ernährungswirtschaft von einer zunehmenden Öffnung der Märkte für verarbeitete Nahrungsmittel profitieren dürfte, wäre die Produktion agrarischer Rohstoffe in der EU bei einer Umsetzung von Freihandelsabkommen mit der Ukraine oder den MERCOSUR-Staaten einem zunehmenden Wettbewerbsdruck ausgesetzt. Neben der Nutzung von Handelsmodellen zur Analyse von Handelspolitiken wurden erste Schritte eingeleitet, um mit ihrer Hilfe Auswirkungen einer stärkeren Nutzung von agrarischen Rohstoffen zur Bioenergieerzeugung auf die Ernährungssituation in ausgewählten Entwicklungsländern zu untersuchen. Zur besseren Abschätzung von Politikoptionen wurde die Verknüpfung der quantitativen Analysemodelle am Institut weiterentwickelt.

Modellgestützte Politikfolgenabschätzung

Der vTI-Modellverbund erstellt regelmäßig modellgestützte Projektionen der erwarteten Entwicklungen im deutschen Agrarsektor bei Beibehaltung der derzeitigen Agrarpolitik. Diese sogenannte „vTI-Baseline“ stellt ein Referenzszenario für die Analyse der Auswirkungen alternativer Politiken und Entwicklungen dar und wurde für 2011 bis 2021 neu erstellt. Dabei kam zum ersten Mal das europäische Agrarsektormodell CAPRI zum Einsatz. Eine Neuerung stellt die verstärkte Berücksichtigung der Umweltwirkungen der Landwirtschaft dar, die in enger Kooperation mit dem Thünen-Institut für Agrarrelevante Klimaforschung (AK) abgeschätzt wurden. Deutlich wird in den Projektionen der große Einfluss des Bioenergiesektors auf die Ergebnisse. Die Weiterentwicklung der beiden am Institut MA genutzten Marktmodelle wird in den kommenden Jahren in enger Kooperation mit dem Agricultural Economics Research Institute (LEI, Den Haag) und dem Institute for Prospective Technological Studies (IPTS, Sevilla) erfolgen. Das internationale GTAP-Modell (Global Trade Analy-

sis Project) wird dann als gemeinsames LEI-vTI-IPTS Modell unter dem Namen MAGNET (Modular Applied GeNeral Equilibrium Tool) weiterentwickelt.

Ernährungswirtschaft

Eine Studie zu der Bedeutung der Wertschöpfung und der Beschäftigungswirkung der biobasierten Wirtschaft in Deutschland wurde in Zusammenarbeit der forst-, fischerei- und agrarökonomischen Thünen-Institute erarbeitet und steht kurz vor dem Abschluss. Über alle Stufen hinweg liegt der Anteil der biobasierten Wirtschaft bei etwa 13 % der Beschäftigten und 7,8 % der Bruttowertschöpfung der deutschen Wirtschaft. Im Rahmen einer Promotion wurde eine Arbeit zum Management von Wertschöpfungsketten am Beispiel Fisch abgeschlossen. In einem anderen Projekt konnten keine positiven Wirkungen öffentlicher Investitionsförderung bezogen auf die Bonität geförderter Molkereien und die von ihnen gezahlten Erzeugerpreise nachgewiesen werden.

Weiterentwicklung der EU-Agrarpolitik

Mit Analysen zur Ausgestaltung der Handelspolitiken (Freihandelsabkommen mit Russland oder der Ukraine) und Stellungnahmen zu möglichen Maßnahmen der Eindämmung einer gestiegenen Preisvolatilität auf Agrarmärkten hat das Institut Beiträge für eine wissenschaftliche Diskussion zur Weiterentwicklung der EU-Agrarpolitik geliefert. Im Zuge der Reform der Agrarpolitik nach 2013 hat die EU-Kommission unter anderem vorgeschlagen, die Quotenregelung für Zucker nach 2014/15 auslaufen zu lassen. Die Analyse der Wirkungen eines Quotenausstiegs auf die europäischen und internationalen Märkte für Zucker und dessen Substitute wird ein wichtiger Bereich der Marktanalysen im Rahmen des vTI-Modellverbundes zur gegenwärtig diskutierten Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik sein.



Institut für Agrartechnologie und Biosystemtechnik (AB)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Klaus-Dieter Vorlop (geschäftsführend)

Dir. u. Prof. Prof. Dr.-Ing. Axel Munack

Sich ändernde Rahmenbedingungen, insbesondere die zunehmende Ressourcenknappheit und ein möglicher Klimawandel, erfordern auch die Entwicklung von Technologien, Produktionsmethoden und Verfahren für eine nachhaltige Agrarproduktion sowie deren Bewertung. In vier Arbeitsgebieten werden hierzu Beiträge geleistet.

Produktionstechnik Pflanzenbau

Der Schutz des Bodens ist ein wichtiges Thema, wobei mit einer neuen am Institut entwickelten Methode, der Feldgefügeansprache für den Landwirt, der aktuelle Bodenzustand bewertet wird. In Kombination mit einem Sensorsystem am Fahrzeug wird der Maschineneinsatz an die aktuelle Verdichtungsempfindlichkeit des Bodens angepasst.

Im Rahmen von Kooperationsprojekten werden in Feldversuchen Anpassungsstrategien für Bodenbearbeitungsverfahren, Fruchtfolgen und Bestandsführung erarbeitet mit dem Ziel, auf mögliche Klimaänderungen (z. B. Trockenheit, Starkregen) reagieren zu können und den Ausstoß klimarelevanter Gase zu mindern. Durch den Einsatz teilflächenspezifischer Beregnungsverfahren soll eine Einsparung von Betriebsmitteln, insbesondere Wasser, erfolgen. Seit 01.01.2011 ist das Institut Ansprechpartner für Deutschland beim nationalen Komitee der ICID (International Commission on Irrigation and Drainage).

Automatisierungstechnik

Ziele der Arbeiten in diesem Bereich sind die Verminderung des Einsatzes von Betriebsmitteln im Pflanzenbau sowie die automatisierte Auswertung pflanzenbaulicher Versuche. Dazu werden berührungslose optische Sensoren erprobt und in Kombination weiter entwickelt. Beispiele für relevante Messgrößen sind Temperatur, Bodenbedeckungsgrad und die spektrale Bestands-

reflexion. In Kooperationsprojekten wird ihre Eignung zur Ermittlung von Stresssymptomen bzw. Schädigungen in Pflanzenbeständen untersucht. Für die Erfassung dieser Kenngrößen wurde ein fahrbarer Versuchsträger aufgebaut. Hiermit werden Versuchsanstellungen zur Trockenstresstoleranz von Kulturpflanzen und verschiedenen Sorten messtechnisch begleitet. Die Zusammenarbeit mit dem Julius Kühn-Institut (JKI) auf dem Gebiet des Fusarienbefalls von Maiskolben wurde fortgesetzt. Das Potenzial der Computerbildanalyse für die Erkennung und Quantifizierung von Pflanzenkrankheitssymptomen soll untersucht und für den Versuchsbetrieb verfügbar gemacht werden.

Umwelttechnologien

Im Sinne einer nachhaltigen Tierhaltung ist neben tiergerechten Haltungsverfahren auch die weitgehende Vermeidung von Emissionen eine wichtige Voraussetzung für die Akzeptanz solcher Verfahren im ländlichen Raum. Hinsichtlich der messtechnischen Ermittlung von Emissionen beschäftigen sich die Arbeiten insbesondere mit dem Vergleich von Kleingruppen und Volieren bei der Legehennenhaltung. Im Ergebnis kann bereits festgestellt werden, dass die Kleingruppenhaltung emissionstechnische Vorteile aufweist und dass Managementmaßnahmen wie zweimalige Kotband-Entmistung pro Woche sowie ein optimiertes Lichtprogramm die Emissionen von Stäuben und Ammoniak erheblich zu vermindern gestatten. Ebenfalls findet eine modellmäßige Beschreibung von Stallanlagen und deren Lüftungssystemen statt. In umfangreichen Simulationen konnte der Nutzen von Teilstromverfahren für die Abluftreinigung nachgewiesen werden. Entsprechende Stallbauten haben auch bereits ihren Eingang in die Praxis gefunden.

Im Rahmen von zwei Forschungsprojekten mit Industriebeteiligung wird die umweltverträgliche Beseitigung von mineralischem Stickstoff aus Biofiltern und Abluftwäschern untersucht,

Hochdruckreaktorsystem zur chemisch-katalytischen Konversion nachwachsender Rohstoffe. In diesem Reaktor wurden selbst entwickelte Gold-Platin-Katalysatoren zur Selektivoxidation von Detergentien und Zuckern verwendet.

(© AB, Thünen-Institut)



die zur Reinigung von Abluft aus Tierhaltungsanlagen eingesetzt werden. Die Abscheidung von Bioaerosolen steht in einem weiteren Verbundforschungsprojekt im Mittelpunkt der Arbeiten. Für die DLG werden acht Prüfverfahren zur Abluftreinigung betreut. Darüber hinaus werden Langzeitversuche zur Reinigung von Abluft aus Geflügelhaltungen durchgeführt.

Im Rahmen eines BMBF-Vorhabens zur nachhaltigen Schweineproduktion in China konnten wesentliche Fortschritte bei der Kompostierung von Schweinekot erzielt werden. Durch die Zugabe von Superphosphat werden Stickstoffverluste durch ausgasendes Ammoniak von über 50 % auf unter 10 % gesenkt. Auf der Grundlage einer Ökobilanz einer Schweinefarm im Großraum Beijing wurde die Behandlung und Verwertung der Exkremente sowie die Verwendung von Biogas neu konzipiert. Dadurch werden die Belastungen der Umwelt deutlich gesenkt.

Weitere Arbeiten beschäftigen sich mit der Ermittlung und Bewertung umwelt- und gesundheitsgefährdender Stoffe im Abgas von Verbrennungskraftmaschinen. Dabei werden stets konventionelle fossile Kraftstoffe und Kraftstoffe mit hohem Biogenitätsgehalt verglichen. Ziel der Arbeiten ist es, Vorschläge für biogene Komponenten in höherer als der heute üblichen Konzentration von 7 % (für Dieselmotorkraftstoff) zu erarbeiten, so dass der damit aufgebaute Blendkraftstoff die gültigen Kraftstoffnormen erfüllt, eine hohe Lagerstabilität aufweist und bei der Verbrennung nicht zu einem Anstieg von Schadgasen führt. Die derzeit verfügbaren Treibhausgas-Rechner für Biotreibstoffe aus Palmöl, die im Rahmen der Europäischen Erneuerbaren Energie Richtlinie eingesetzt werden, weisen eindeutige Schwachpunkte auf. Daher wurde in Kooperation mit der Privatwirtschaft ein Konzept erstellt, das die Entwicklung eines verbesserten Rechners ermöglicht.

Stoffliche Nutzung nachwachsender Rohstoffe

Der Ausbau dieses Arbeitsgebietes schreitet weiter voran. Ziel ist es, wissenschaftliche Arbeiten entlang der gesamten Wertschöpfungskette durchzuführen. Die Forschungsarbeiten werden weiterhin überwiegend in Form von Drittmittelprojekten durchgeführt. Insgesamt wurden 2011 zehn Drittmittelprojekte (zwei europäische und fünf nationale Verbundprojekte, drei direkte Industrieprojekte) in verschiedenen Bereichen der Wertschöpfungskette bearbeitet. Im Bereich der Biokonversion wurde z. B. die Herstellung von Itaconsäure hinsichtlich noch höherer Produktkonzentrationen optimiert. In dem vom Institut koordinierten europäischen ERA-IB-Projekt zur Herstellung von 2,3-Butandiol können erstmals mit harmlosen Mikroorganismen der Risikoklasse 1 in der Fermentation hohe Produktkonzentration erreicht werden. Anwendung finden beide Stoffe im Biokunststoffbereich. Bei der katalytischen Konversion konnten z. B. herausragende Ergebnisse mit am Institut entwickelten Katalysatoren erzielt werden, die bei der Herstellung von Detergentien für Reinigungsmittel mit sehr hoher Aktivität und nahezu 100 % Selektivität eingesetzt werden.

Im Laufe des Jahres startete das erste Forschungsprojekt zur Herstellung biobasierter Materialien. Ziel ist die Entwicklung von neuartigen Biokunststoffen, wobei auch Itaconsäure und 2,3-Butandiol als Bausteine eingesetzt werden.

Im Gebiet der Nachhaltigkeitsbewertung wird die Datenbasis für standortbezogene Ökobilanzen verbessert. Das Vorhaben stellt einen wichtigen Baustein zur Umsetzung des Klimaschutzprogramms der Bundesrepublik dar und soll Ansatzpunkte zu einer effektiveren und nachhaltigen Gestaltung des Anbaus nachwachsender Rohstoffe liefern. Ein weiteres Highlight des Jahres 2011 stellt der Ausbau der Labore für die neu aufzunehmenden Arbeitsgebiete dar.



Institut für Biodiversität (BD)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Hans-Joachim Weigel

Art und Intensität der Landnutzung, der Anbau neuer Kulturpflanzen sowie Klimawandel und Stoffeinträge sind kritische Einflussfaktoren für die strukturelle und funktionelle Biodiversität in Agrarökosystemen. Das Institut untersucht und bewertet offene Fragen zu diesen Interaktionen von der Schlag- bis zur Landschaftsebene. Im Jahr 2011 wurden dazu verschiedene Projekte entwickelt und durch Drittmittelinwerbung konkret initiiert. Innerhalb des strategischen Konzeptes des Thünen-Instituts ist BD mit fünf Fokusthemen, davon bei dreien federführend, beteiligt.

Bodenbiologie

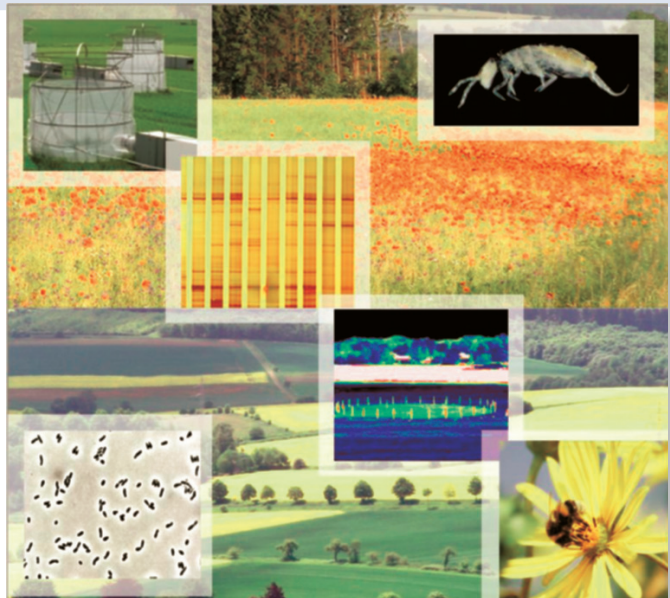
Für die Entwicklung von Strategien zur Schonung von Bodenressourcen sowie von nachhaltigen Landbewirtschaftungsformen bleibt ein besseres Verständnis von Strukturen und Funktionen biologischer Vielfalt in Böden eine wissenschaftliche Herausforderung. Im Arbeitsbereich molekulare mikrobielle Bodenökologie arbeitet das Institut als Teilnehmer eines DFG-Schwerpunktprogramms. Ziel ist die Ermittlung der Bedeutung der Partikelgrößen und organischer Substanz in Böden als Mikrohabitate für die mikrobielle Diversität und deren damit gekoppelte Funktion u. a. für den Abbau von Schadstoffen. In einem weiteren, durch die niedersächsische Landesregierung geförderten Projekt wird über molekulare Nachweismethoden versucht, die Risiken durch unbeabsichtigte Verbreitung und Vermehrung von gesundheitsgefährdenden Bakterien in Gärsubstraten beim Betrieb von Biogasanlagen einschätzen zu können. Die Bewertung der bodenökologischen Implikationen beim Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen ist ein weiterer Fokus des Arbeitsbereichs. Es werden die Auswirkungen gentechnisch veränderter (gv) Maissorten auf Bodenmikroorganismen und Bakterien im Darm von Honigbienen analysiert. Im Rahmen eines EU-Projektes werden zudem die Einflüsse unterschiedlicher geographischer Regi-

onen in Europa bei der Bewertung des Anbaus von gv-Pflanzen auf die mikrobielle Diversität in Rhizosphären untersucht. In allen Projekten der molekularen Ökologie werden die neuen Potenziale von Hochdurchsatz-DNA-Sequenzierung, Metagenomik und Bioinformatik genutzt, wodurch die Nachweisempfindlichkeiten von Veränderungen innerhalb der mikrobiellen Gemeinschaften gegenüber herkömmlichen Verfahren um ein Vielfaches erhöht werden. Im Arbeitsbereich Bodenzoologie wurde zur Bewertung der Einflüsse verschiedener Intensitäten der Bodenbearbeitung auf die Biodiversität von Bodentieren in Ackerböden eine umfangreiche Sachstandsanalyse bisheriger Erkenntnisse fertig gestellt. Im Rahmen einer Förderung durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) wurde damit begonnen, die Rolle von Bodentieren beim Abbau von phytopathogenen Pilzen und ihren Mykotoxinen in Ernterückständen im Ackerbau zu untersuchen. Dazu werden auch Feldversuche in einem Praxisbetrieb mit langjähriger konservierender Bodenbearbeitung in Niedersachsen einbezogen. Mit Untersuchungen zur funktionellen Diversität bei Bodentieren beteiligt sich der Arbeitsbereich an dem oben genannten EU-Vorhaben zu gv-Pflanzen und an der agrarökologischen Begleitforschung beim Anbau der Durchwachsenen Silphie (s. u.).

Biodiversität im Klimawandel

Für die Anpassung der Landwirtschaft an den Klimawandel wird die Vielfalt von Kultur- und Wildpflanzen in Agrarlandschaften eine entscheidende Rolle spielen. Dazu muss bekannt sein, wie sich der Klimawandel auf diese Vielfalt auswirkt und welche Potenziale in der Kulturpflanzenvielfalt zur Anpassung an den Klimawandel stecken. In diesem Arbeitsbereich untersucht das Institut in zwei Projekten hierzu die Rolle des sog. CO₂-Düngeeffektes für die Landwirtschaft. In einem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projekts

Die Bewertung von Einflussgrößen auf die verschiedenen Elemente der biologischen Vielfalt in der Agrarlandschaft erfordert Forschungsansätze auf unterschiedlichen Skalen
 (© BD, Thünen-Institut)



wurden in der Vegetationsperiode 2011 unter Freiland-CO₂-Anreicherungsbedingungen (FACE) die relativen Wachstumsantworten verschiedener Genotypen von Mais und Sorghum-Hirse auf die CO₂-Erhöhung bei gleichzeitig experimentell induziertem Wassermangel (rain shelter) geprüft. Hier wurden Differenzen zwischen einzelnen Genotypen hinsichtlich der Reaktion auf den Wassermangel sichtbar, während ein CO₂-Düngeeffekt nur bei simulierter Sommertrockenheit auftrat und dessen Ausmaß bei allen untersuchten Pflanzen ähnlich war. Über eine Förderung durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) wurde in Zusammenarbeit mit dem Julius Kühn-Institut (JKI) ein Feldversuch begonnen, in dem die relativen Wachstumsantworten von ca. 100 verschiedenen Wintergerste-Genotypen auf eine CO₂-Anreicherung getestet werden sollen. Ziel ist es hier, die Potenziale zur max. CO₂-Einbindung durch Kulturpflanzen auch züchterisch auszunutzen. Zur Bewertung von Klimawandel- bzw. Stoffeintragseffekten wurde im Auftrag des Umweltbundesamtes (UBA) weiterhin mit einer Studie begonnen, die die Risikobeurteilung bodennaher Ozonbelastungen für die Biodiversität in Deutschland insgesamt vorsieht.

Agrarumweltmaßnahmen, Monitoring, Indikatoren

Ein effektives Management von Biodiversität und ökosystemaren Dienstleistungen in der Landwirtschaft setzt ein fundiertes wissenschaftliches Verständnis der Triebkräfte und Belastungen voraus, die die Biodiversität in Agrarökosystemen verändern. Im Arbeitsbereich Landschaftsbezogene Agrobiodiversität werden Veränderungen in Agrarökosystemen im Hinblick auf deren Wirkung auf die biologische Vielfalt von der Feld- über die Betriebsebene bis hin zur regionalen und nationalen Ebene untersucht und Empfehlungen zur Weiterentwicklung von Monitoringprogrammen und Indikatoren der bio-

logischen Vielfalt abgeleitet. 2011 wurden dazu verschiedene Aktivitäten sowie Projekte entwickelt bzw. konkretisiert. Eine Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Naturschutz (BfN) wurde im Rahmen eines gemeinsamen Workshops zum Thema Monitoring von Biodiversität in Agrarlandschaften initiiert und in Form von Forschungs- bzw. Handlungsempfehlungen zusammengefasst. Zur Untersuchung des Einflusses innovativer Formen des Energiepflanzenanbaus auf die biologische Vielfalt in Agrarlandschaften wurden Forschungsprojekte konzipiert, die durch die Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe (FNR) gefördert werden und z. Z. anlaufen. Hierzu gehören ein vom Institut koordiniertes Verbund-Projekt zur agrarökologischen Bewertung der Durchwachsenen Silphie, einer mehrjährigen Asteraceae, die als Energiepflanze von Bedeutung sein kann, sowie ein Teilprojekt zur funktionellen Biodiversität in Agroforstsystemen im Rahmen des Verbund-Projekts AgroForstEnergie. In dem durch das BMBF geförderten Forschungsprojekt CC-LandStraD (Wechselwirkungen zwischen Klimawandel und Landnutzung – Strategien für ein nachhaltiges Landnutzungsmanagement in Deutschland), das durch das Thünen-Institut für Ländliche Räume koordiniert wird, analysiert das Institut für Biodiversität in einem Teilprojekt den Zusammenhang zwischen agrar- und landschaftsstrukturellen Parametern und High Nature Value Farmland Flächen. Aufbauend auf bestehenden Untersuchungen im Rahmen des Forschungs-Projekts „Klimawirkungen und Nachhaltigkeit ökologischer und konventioneller Betriebssysteme – Untersuchungen in einem Netzwerk von Pilotbetrieben“ wurde ein Verbundvorhaben zusammen mit der TU München zur Untersuchung von Biodiversität und Ökosystemdienstleistungen auf der Ebene landwirtschaftlicher Betriebssysteme initiiert und als Projektvorhaben bei der BLE eingereicht.



Institut für Agrarrelevante Klimaforschung (AK)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Heinz Flessa

Das Institut für Agrarrelevante Klimaforschung hat die intensive Diskussion über das Spannungsfeld „Landwirtschaft und Klimaschutz“ im Jahr 2011 aktiv mit gestaltet und durch seine wissenschaftlichen Arbeiten neue Akzente gesetzt. Schwerpunkte der Politikberatung waren die Emissionen von Treibhausgasen und Ammoniak aus der Landwirtschaft sowie Möglichkeiten zur Emissionsminderung. Im Fokus der wissenschaftlichen Arbeiten standen die Prozesse umweltrelevanter Emissionen aus Agrarböden sowie die Beeinflussung der organischen Bodensubstanz durch Standort- und Nutzungsfaktoren. Die neuen Erkenntnisse wurden in 40 referierten Publikationen veröffentlicht.

Emissionsinventare

Wie in den Vorjahren wurde 2011 im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz der nationale Treibhausgasemissionsbericht für die Bereiche Landwirtschaft und Landnutzung erarbeitet. Der Bericht umfasst Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄) und Lachgas (N₂O) und wird jährlich an das Klimasekretariat der Vereinten Nationen übermittelt. 2010 waren die Emissionen von CH₄ um 22 % und die von N₂O um 17 % niedriger als im Referenzjahr 1990. Die CO₂-Emissionen aus landwirtschaftlichen Böden, die durch die Nutzung drainierter Moorböden dominiert werden, blieben fast unverändert.

Zur Verbesserung des nationalen Treibhausgasinventars wurde ein neuer Ansatz zur Erfassung der Landnutzung und Landnutzungsänderungen entwickelt. Gestützt auf einen internationalen Expertenworkshop im Mai 2011, wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Thünen-Institut für Waldökologie und Waldinventuren die Erfassungsmethode einheitlich auf das Stichprobenraster der Bundeswaldinventur umgestellt; zudem wurden erstmals alle national verfügbaren Geodatenquellen systematisch plausibilisiert.

Emission von Treibhausgasen

Zu den wichtigsten Treibhausgasquellen der Landwirtschaft zählen direkte und indirekte N₂O-Emissionen. In mehreren Forschungsvorhaben wurden 2011 die N₂O-Emissionen aus Agrarböden quantifiziert und die Steuergrößen der Emissionen erfasst. Schwerpunkte, die jeweils mit Doktorarbeiten hinterlegt sind, bildeten die Bewertung unterschiedlicher Düngeverfahren (Cultan-Verfahren, Düngung mit Gärresten aus Biogasanlagen, Emissionen aus Klee-grasfruchtfolgen), Treibhausgasemissionen aus entwässerten Moorböden (www.organische-boeden.de), die Wirkung von Grünlandumbruch sowie indirekte N₂O-Emissionen durch Auswaschung von Nitrat aus Agrarböden. In der Thünen-Publikation „Klimaschutz durch Moorschutz in der Praxis“ (2011) wurde der aktuelle Kenntnisstand über die Treibhausgasemissionen aus genutzten Mooren in Deutschland zusammengefasst. Die regionale Modellierung bodenbürtiger N₂O-Emissionen wurde im Rahmen des BMBF-Verbundprojekts CC-LandStraD (Wechselwirkungen zwischen Landnutzung und Klimawandel – Strategien für ein nachhaltiges Landnutzungsmanagement in Deutschland) intensiviert. Die Prozessforschung der Bildung und Reduktion von N₂O in Böden mittels Isotopenansätzen konnte durch die Einwerbung eines dreijährigen DFG-Projekts mit einer Wissenschaftlerstelle gestärkt werden.

Emission von Ammoniak

Ammoniakemissionen aus der Landwirtschaft waren 2011 ein Schwerpunkt der Politikberatung, da sich Deutschland im Rahmen der UNECE-NEC-Richtlinie verpflichtet hat, ab 2010 die nationale NH₃-Emission auf maximal 550 kt pro Jahr zu verringern. Im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz wurden neue Informationen aus der Agrarstatistik zu Tierhaltungsverfahren und Wirtschaftsdün-

*2011: Start der Feldarbeiten der Bodenzustandserhebung Landwirtschaft (BZE) und Einweihung des neuen BZE-Labors auf dem Thünen-Campus in Braunschweig.
(© AK, Thünen-Institut)*



germanagement im nationalen NH_3 -Inventar implementiert und die Berechnungen zur leistungsabhängigen Futterraufnahme von Nutztieren aktualisiert. Zusammen mit dem Thünen-Institut für Ländliche Räume wurden die künftige Entwicklung der Ammoniakemission aus der Landwirtschaft prognostiziert und rasch umsetzbare Minderungsmaßnahmen als Entscheidungsgrundlage für die Verhandlungen über Emissionsobergrenzen bis 2020 berechnet.

Gärreste aus Biogasanlagen sind aufgrund ihres hohen Ammoniumgehalts wertvolle Stickstoffdünger. In Kooperation mit nationalen und internationalen Projektpartnern arbeitet das Institut für Agrarrelevante Klimaforschung an der wissenschaftlichen Hinterlegung von Emissionsfaktoren für die Düngung mit Gärresten für die nationale Emissionsberichterstattung. Im Rahmen des DFG-Graduiertenkollegs 1379 wurde 2011 in Zusammenarbeit mit dem JKI-Institut für Pflanzenbau und Bodenkunde ein Feldversuch zur Ammoniak- und Treibhausgasemission nach der Düngung mit Gärresten aus Silomais als Teil einer Promotionsarbeit durchgeführt.

Kohlenstoff in Böden

Highlights des Jahres 2011 waren der Startschuss der Freilandarbeiten für die „Bodenzustandserhebung Landwirtschaft (BZE-LW)“ im Frühjahr 2011 sowie die offizielle Einweihung des neuen BZE-Bodenlabors auf dem Thünen-Campus in Braunschweig im September (www.bze-landwirtschaft.de). Mit der BZE wird erstmals eine einheitliche, deutschlandweite Datengrundlage über die organischen Kohlenstoffvorräte in Agrarböden erstellt. Auf der Basis eines Rasters von 8 x 8 km werden in den kommenden Jahren über 3000 landwirtschaftlich genutzte Standorte beprobt und die Bodenkohlenstoffvorräte analysiert. Die Ergebnisse werden den Kenntnisstand über den Einfluss von Klima, Bodeneigenschaften, Nutzung und Management auf die Vorräte

an organischer Bodensubstanz verbessern und in die nationale Emissionsberichterstattung einfließen.

In mehreren nationalen und internationalen Forschungsvorhaben wurden 2011 der Einfluss von Landnutzungsänderungen auf den Vorrat und die Zusammensetzung der organischen Bodensubstanz untersucht und Optionen zur Kohlenstoffsequestrierung in Agrarböden analysiert. Im EU-Forschungsverbund „GHG-Europe“, den das Institut für Agrarrelevante Klimaforschung koordiniert, wurde in einer europaweiten Datensynthese gezeigt, dass ausdauernde Gräser und Kurzumtriebsplantagen deutlich emissionsärmer als Mais oder Raps für Bioenergie angebaut werden und Kohlenstoff in Ackerböden sequestrieren können (www.ghg-europe.eu). Im Rahmen des BMBF-Forschungsverbundes BEST (Bioenergieregionen stärken; <http://best-forschung.uni-goettingen.de>) wurde mit einer bundesweiten Analyse der Vorräte an organischer Bodensubstanz in Kurzumtriebsplantagen (Pappel, Weide) begonnen.

Klimaschutzmaßnahmen

Im laufenden Verbundprojekt „Studie zur Vorbereitung einer effizienten und gut abgestimmten Klimaschutzpolitik für den Agrarsektor“, werden in enger Zusammenarbeit mit den Thünen-Instituten für Ländliche Räume und für Betriebswirtschaft die aktuellen Emissionen von Treibhausgasen und Ammoniak aus der Landwirtschaft in Niedersachsen und Minderungsoptionen aufgezeigt. Der im Herbst 2011 vorgelegte Zwischenbericht bildete die Basis für das Klimaschutzkonzept Landwirtschaft der niedersächsischen Regierungskommission Klimaschutz.

Die Problematik der Anrechnung von Kohlenstoffsenken bei der Ausweisung produktbezogener Treibhausgasemissionen (carbon footprints) war Schwerpunkt einer konzeptionellen Arbeit, die 2011 online bei der Zeitschrift Nature Climate Change publiziert wurde.

2011



Institut für Ökologischen Landbau (OEL)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Gerold Rahmann

Im 11. Jahr nach der Gründung am Standort Trenthorst hat sich die Konzeption auf drei landwirtschaftliche Systeme fokussiert. Im Mittelpunkt steht die Ökologische Milchproduktion (Kühe und Ziegen). Es folgen die Ökologische Schweinehaltung und der Ökologische Ackerbau mit und ohne Tierhaltung. Interdisziplinär wird an der Weiterentwicklung effizienter sowie umwelt- und tiergerechter Systeme gearbeitet. Neben der intensiven Zusammenarbeit mit den unterschiedlichsten Institutionen der nationalen und internationalen Wissenschaftslandschaft ermöglicht die tiefe Vernetzung mit landwirtschaftlichen Betrieben im gesamten bundesdeutschen Gebiet eine partizipative und praxisnahe Entwicklung.

Insgesamt 120 Veröffentlichungen (davon 17 wissenschaftliche Artikel mit impact factor), rund 117 Vorträge (davon 12 im Ausland), ein gestiegenes Drittmittelvolumen und wieder mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern charakterisieren die wissenschaftliche Leistung des Instituts. Auch 2011 war das öffentliche Interesse an der Forschung des Instituts groß. Selbst ohne ein großes Fest wie 2010 zum 10-jährigen Bestehen kamen rund 2500 Menschen zu Besuch, um sich über die Arbeit zu informieren. Der Förderverein hilft bei der Bewältigung dieser wichtigen Aufgaben engagiert und kompetent mit.

Ökologische Milchproduktion

Verschiedene Projekte wurden 2011 abgeschlossen. Dazu gehören ein großes interdisziplinäres Milchviehprojekt, das sich mit der Gesundheit und Leistungsfähigkeit von Kühen in der ökologischen Milchviehhaltung beschäftigte und an dem 13 Institutionen sowie 106 Praxisbetriebe beteiligt waren, ein Projekt zum Einstreumanagement und dessen Beziehung zur Eutergesundheit laktierender Kühe. In einem Projekt zum Weidemanagement entstand ein internet-basierter Entscheidungsbaum für die Kontrolle der Endoparasiten der Rinder.

Weitergeführt wurden die Untersuchungen zur muttergebundenen Kälberhaltung und zum Vergleich einer Doppelnutzung mit einer milchbetonten Rasse. Es konnte festgestellt werden, dass sich auch Deutsche Holstein-Kühe gut für den Ökologischen Landbau eignen, wenn die Qualität des Managements in allen Bereichen (Fütterung, Haltung, Hygiene etc.) stimmt. In einem weiteren Gemeinschaftsprojekt zu Klimawirkungen von Landbausystemen werden bundesweit 40 ökologische und konventionelle Milchviehbetriebe und weitere 40 Ackerbaubetriebe betrachtet. Die Auswirkungen des Managements auf die Treibhausgasemissionen bei der Milchproduktion werden dabei mit verschiedenen Modellansätzen eingestuft. Das Herstellen einer Übereinstimmung der erhobenen Betriebsdaten mit den Modellannahmen und die Berücksichtigung der gesamten Prozesskette in den Kalkulationen werden als zentrale Punkte für die Weiterentwicklung und Anwendbarkeit von Modellen zur Betriebsbilanzierung angesehen. Die Projekte zum Eutergesundheitsmonitoring bei Milchziegen wurden fortgeführt. Weiter konnte festgestellt werden, dass Milchziegen flexibel auf die Haltungsumwelt (Fütterung) reagieren. Trotz reduziertem Kraftfuttereinsatz konnten gute Milchleistungen ohne Körpergewichtsverluste erbracht werden. Das Ausnutzen des arteigenen Verhaltens bei der Futterselektion hilft bei dieser Adaption, wenn genügend Raufutter angeboten und geschickt über das Jahr verfüttert wird. Weiterhin werden Leitlinien für die Mast von Lämmern aus Milchziegen haltenden Betrieben erarbeitet.

Technisch und gebäudemäßig ist dieses Forschungsgebiet am Institut in Trenthorst im Jahr 2011 weiter vervollständigt worden. Nun können die gesamten Stoffflüsse im System der Milchproduktion vollständig erfasst und gemessen werden. Dies ist für die Entwicklung einer höheren Nährstoffeffizienz bei verringerten negativen Umweltwirkungen und hohen Tierschutzstandards bedeutsam. Es werden die ersten Modelle für diese Flüsse erstellt, um die „Stellschrauben“ zu ermitteln.

*Jungsau in der Freilandhaltung im Versuchsbetrieb
des Instituts in Trenthorst
(© OEL, Thünen-Institut)*



Ökologische Schweinehaltung

In 2011 endete ein interdisziplinäres Projekt zur ökologischen Ferkelerzeugung, innerhalb dessen in Trenthorst die Einzel- mit der Gruppenhaltung der säugenden Sau verglichen wurde. Die Gruppenhaltung führte zu erhöhter Unruhe und signifikanten Verhaltensanpassungen bei der Sau. Die Ferkel schnitten über beide Haltungsverfahren bei den biologischen Leistungen gleich ab. Die Gruppenhaltung führte bei der Arbeitsbelastung generell und bei den Baukosten situationsabhängig zu höheren Belastungen. Aus biologischer Sicht spricht nichts gegen die Implementierung des Gruppensäugens unter ökologischen Produktionsbedingungen. In einem EU-Projekt zur Mast schwerer Schweine für die Produktion hochwertiger Verarbeitungsware (Rohmettwürste) endete der erste Durchgang und mit dem zweiten wurde begonnen. In einem Eigenmittelprojekt fanden vergleichende Versuche zur schmerzfreien Kastration statt. Die Forschung zur 100%-Biofütterung wurde durch eine umfassende Literaturstudie und vor allem durch Analytik zur Proteinqualität heimischer Körnerleguminosen intensiviert. Dabei werden auch für kommerzielle Untersuchungslabore relevante Bewertungsmethoden entwickelt. So wurden für die Nahinfrarotspektroskopie (NIRS) Kalibrationen für die Futterwertbestimmung einschließlich der Aminosäuren als schnelle und kostengünstige Methode für die Bewertung betriebseigener Futtermittel entwickelt.

Erschwert wurde die Arbeit weiterhin durch die alte, unzureichende Gebäudesubstanz. Dies beeinträchtigte zwar die Forschungsergebnisse nicht negativ, jedoch die Arbeitseffizienz und -qualität.

Ökologischer Pflanzenbau

Das Forschungsgebiet Ökologischer Ackerbau befasst sich schwerpunktmäßig mit der Weiterentwicklung des Anbaus von Körnerleguminosen, dem Vergleich von verschiedenen Ackerbau-Fruchtfolgen und der Integration der gesellschaftlichen Ziele (Biodiversität, Energiebiomasse) in den Produktionsprozess. Die 100%-Biofütterung, die Erzeugung von Energie ohne Flächenverbrauch und die ökologische Bewertung verschiedener Systeme stehen dabei im Mittelpunkt. Zum Beispiel wurde der Anbau von Wintererbsen mit Stützfrüchten erprobt, Flächen mit Kurzumtriebsplantagen unterschiedlicher Nutzungsstruktur und Versuche mit unterschiedlichen Bodenbearbeitungsverfahren angelegt sowie deren Auswirkungen auf verschiedene Bodenfruchtbarkeitsparameter bestimmt. Im Rahmen von Gemeinschaftsprojekten wurden in den leguminosenreichen Fruchtfolgen des Versuchsbetriebs Messeinrichtungen zur Erfassung von Stickstoffausträgen über das Sickerwasser etabliert und Messungen von Treibhausgasemissionen in Fruchtfolgen mit Klee gras sowie bei Grünlandumbruch und Grünlandneuansaat durchgeführt.

Zentrale Ergebnisse sind, dass es in den langjährig betriebenen Ackerbau-Fruchtfolgen mit und ohne Vieh zu einer Stabilisierung des „Beikrautdrucks“ und Förderung der Biodiversität verschiedener floristischer und faunistischer Zeigerarten gekommen ist, dass im Ökologischen Landbau die Biomasseproduktion für Energiezwecke als Mischfruchtkultur nicht in Konkurrenz zur Produktion von Lebens- oder Futtermitteln stehen muss und dass die Produktion von hochwertigen Proteinfuttermitteln mit heimischen Körnerleguminosen möglich ist.



Dr. Uwe Schmitt

Institut für Holztechnologie und Holzbiologie (HTB)

**Leiter (kommissarisch): Dir. u. Prof. Dr. Jürgen Puls (bis 10/11)
Wiss. Dir. Dr. Uwe Schmitt (seit 11/11)**

Holz als Roh- und Werkstoff hat in den vergangenen Jahren in vielerlei Hinsicht an Bedeutung gewonnen. In Deutschland wurden dabei sowohl die stoffliche als auch die energetische Nutzung erheblich ausgeweitet. In diesem Rahmen wurden vom Institut im Jahr 2011 eine Vielzahl von Forschungsvorhaben bearbeitet, die Ausdruck einer überaus erfolgreichen Drittmittelerwerbung sind. Dies ist auch das Ergebnis aus der seit Jahrzehnten bestehenden Kooperation mit dem Zentrum Holzwirtschaft der Universität Hamburg, das zu den Forschungsleistungen des Instituts wesentlich beigetragen hat. Aus den vier Arbeitsgebieten des Instituts werden nachfolgend einige Vorhaben beispielhaft dargestellt. Darüber hinaus ist das Institut in drei Fokusthemen aktiv, von denen zwei federführend bearbeitet werden.

Holzstruktur, Holzeigenschaften und Holzqualität

Wissenschaftliche und gutachterliche Untersuchungen zur Holzartenbestimmung CITES-geschützter Holzarten

Für die Herstellung hochwertiger Holzprodukte, beispielsweise im Musikinstrumentenbau und im exklusiven Bootsbau werden traditionell „edle“ Tropenhölzer eingesetzt. Die für derartige Verwendungen etablierten Holzarten wie zum Beispiel Rio-Palisander, aber auch andere Palisanderarten und Ebenholz oder Echtes Mahagoni, unterliegen den CITES-Schutzbestimmungen, die nur einen begrenzten, i.d.R. nachweispflichtigen Handel zulassen oder Einfuhr und Handel komplett verbieten. Vor diesem Hintergrund wurden Marktstudien durchgeführt und Holzartenbestimmungen vorgenommen. Daraus ergab sich, dass CITES-geschützte Holzarten regelmäßig in diesen Sortimenten vorkommen und vorwiegend durch asiatische Hersteller auf den deutschen Markt gebracht werden. Die Auswertungen der umfangreichen Holzartenbestimmungen haben weiterhin gezeigt, dass häufig auch Falschdeklarationen bzw. Verbrauchertäuschungen, insbesondere in Bezug auf die Verwendung von

Echtem Mahagoni, vorliegen und dafür Austauschhölzer geringerer Wertschöpfung verarbeitet werden.

Holz im Bauwesen und Holzschutz

Untersuchung der hydrophobierenden Schutzwirkung von synthetischen Wachsen zur Imprägnierung von Holz

Holz kann unter bestimmten Voraussetzungen von Mikroorganismen abgebaut werden, wobei der Abbau durch Pilze eine dominierende Stellung einnimmt. Einem solchen Abbau kann jedoch entgegengewirkt werden, indem den Pilzen deren Lebensgrundlage entzogen wird. Hierfür spielt die Holzfeuchte eine zentrale Bedeutung, die beispielsweise durch das Einbringen synthetischer Wachse dauerhaft gesenkt werden kann. Derartig behandelte Hölzer, die für Anwendungen im Außenbereich ohne Erdkontakt vorgesehen sind, zeigten nach fünf Jahren Exposition im Freiland geringere Masseverluste als unbehandelte Prüfkörper aus Fichten- und Kiefernholz (Splint). Im Vergleich zwischen drei untersuchten handelsüblichen Wachsen ergaben sich zum Teil deutliche Abstufungen.

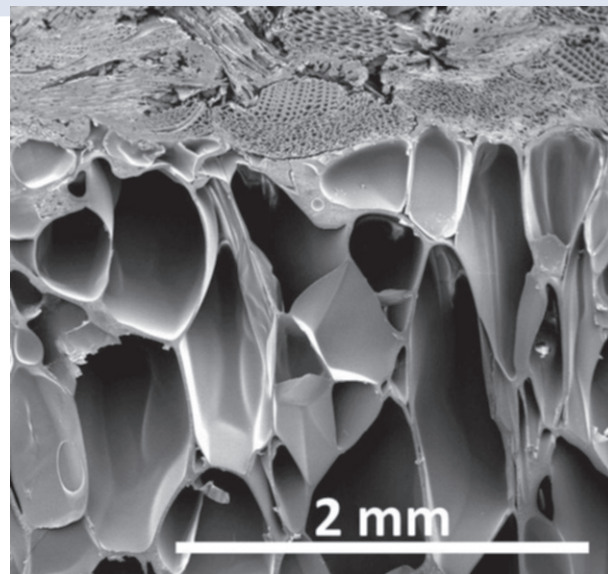
Chemierohstoffe, Faser- und Verbundwerkstoffe

Gesteigerte Rohstoffeffizienz durch Hochausbeutezellstoffe

Die klassischen Verfahren der Zellstoffherzeugung liefern niedrige Faserausbeuten unter 50 % bezogen auf das eingesetzte Holz. Dies ist im Hinblick auf die zunehmende Holzverknappung bei steigenden Holzpreisen sehr unbefriedigend. Das HTB hat ein Hochausbeuteverfahren entwickelt, das hohe Ausbeuten von 80 % ermöglicht. Dieses Verfahren basiert auf einer milden Behandlung von Hackschnitzeln mit Sulfittlösung als erste chemische Prozessstufe. Daran schließt sich eine mechanische Prozessstufe an, die aus einer Zerfaserung in einem Refiner un-

Grenzschicht einer Leichten Holzwerkstoffplatte zwischen Spanplattendeckschicht (oben) und in-situ geschäumter Mittellage aus expandierbarem Polystyrol (EPS).

(© HTB, Thünen-Institut)



ter geringem Energieaufwand besteht. Die Verfahrensvorteile liegen vor allem in der hohen Rohstoffeffizienz des Verfahrens durch die um den Faktor 1,7 erhöhte Faserstoffmenge, in den guten Festigkeiten bei gleichzeitig hohem Volumen dieser Hochausbeutezellstoffe sowie in der leichten Bleichbarkeit und in der guten Rezyklierbarkeit der wenig geschädigten Fasern.

Leichte Holzwerkstoffplatten

Holzwerkstoffe mit verringerter Dichte werden vor dem Hintergrund einer technischen und ressourcenbezogenen Effizienzverbesserung verstärkt gefordert. Das im HTB entwickelte Verfahren für die kontinuierliche Herstellung von dichter reduzierten Spanplatten mit geschäumter Mittellage bildet hierfür einen viel versprechenden Ansatz. Durch den Einsatz von expandierbarem Polystyrol (ESP) konnten die Eigenschaften deutlich verbessert werden. So konnte einerseits der Ressourceneinsatz um etwa 50 % gesenkt werden, andererseits erreichen nunmehr die technologischen Eigenschaften nahezu das Niveau konventioneller Spanplatten. Besonderes Augenmerk lag hierbei auf der Optimierung der Grenzschichtausbildung zwischen Holzwerkstoffdecklage und Schaumkern (Abbildung). Derartige Platten reduzieren durch ihren intelligenten, mehrlagigen Aufbau deutlich das Gewicht von Möbeln beispielsweise im Mitnahmebereich.

Holz und Umwelt

Ökobilanzierung und Anrechnung der Kohlenstoffspeicherung von Holzprodukten

Für wichtige Holzhalbwaren, wie verschiedene Schnittholzprodukte und Holzwerkstoffe, wurden repräsentative Ökobilanzdatensätze erstellt. In dem für die Holzverwendung wichtigen Bausektor stellen solche Daten im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeitsbewertung eine wesentliche Grundlage für die Abschätzung der Umweltauswirkungen dar. Mit den ermittelten

Daten und den daraus erstellten Umweltproduktdeklarationen wird sich auch die verzögerte Freisetzung des in Holzprodukten gespeicherten Kohlenstoffs besser abschätzen lassen. Das HTB war maßgeblich in die Verhandlungen um die Berücksichtigung des Kohlenstoffspeichers zur Erarbeitung eines internationalen Klimaschutz-Nachfolgeabkommens für Kyoto eingebunden. Nach den Ergebnissen der 17. Vertragsstaatenkonferenz in Durban wird die Berichterstattung über die Emissionen aus Holzprodukten ebenso wie die Anrechnung im Zuge einer 2. Verpflichtungsperiode unter dem Kyoto-Protokoll ab dem Jahr 2013 für Deutschland verpflichtend. Die erhobenen Ökobilanzdaten liefern somit einen wertvollen Beitrag für ein zukünftiges Monitoring der Umweltauswirkungen des Holzsektors in Deutschland.

Einfluss der Prüfbedingungen auf Höhe und Zusammensetzung der Emissionen flüchtiger organischer Bestandteile (VOCs) aus Holzprodukten

Emissionen von Bauprodukten werden im Labor unter standardisierten Bedingungen geprüft, wobei diese Ergebnisse vor allem aufgrund der im Realraum schwankenden Temperatur, Luftfeuchte und Luftwechselbedingungen nur bedingt auf reale Innenraumlufbedingungen übertragbar sind. Daher wurde am HTB der Einfluss der Raumlufbedingungen auf die Emissionscharakteristik von verschiedenen Holzprodukten untersucht. Variiert wurden hierbei Temperatur, relative Luftfeuchte, Luftgeschwindigkeit, Beladungsgrad und Luftwechselrate. Es wurde festgestellt, dass die Emittenten des untersuchten Holzes sich im Bezug auf den Beladungsgrad und die Luftwechselgradrate zumeist weitgehend linear verhalten. Die Messergebnisse der Kammerprüfungen konnten daher recht gut auf Szenarien unterschiedlicher Anwendungsfälle übertragen werden. Dabei hatte die relative Luftfeuchte keinen einheitlichen Einfluss auf die verschiedenen Emittenten.



Institut für Ökonomie der Forst- und Holzwirtschaft (OEF)

Leiter: Dir. u. Prof. PD Dr. Matthias Dieter

Die Arbeit des OEF hat sich im Jahr 2011 weiterhin besonders der Frage der Nutzungskonkurrenzen im Wald gewidmet. Unterstützt durch mehrere Drittmittelprojekte, wurden die wissenschaftlichen Grundlagen für eine tiefere Kenntnis der Leistungen des Waldes ausgebaut und die wissenschaftlichen Erkenntnisse der fachlichen und allgemeinen Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Gesellschaftliche Bewertung

Eine wesentliche Säule der Arbeit von OEF ist die Bewertung der öffentlichen Güter des Waldes. In Reaktion auf die aktuellen Diskussionen über neue Schutzgebietsausweisungen wurde eine bereits längere Zeit zurückliegende Befragung zum Erholungswert des Waldes aktualisiert und dahingehend erweitert, dass auch ein, z. B. durch Schutzmaßnahmen zu erreichender, Idealzustand von Wald als Erholungsraum bewertet wurde. Dies dient dazu, das maximale Potenzial an zusätzlichem Nutzen durch Veränderung der Waldbewirtschaftung aufzuzeigen. Im Rahmen eines BMBF-Projektes wurde an einem Konzept gearbeitet, wie die Leistungen des Waldes für den Erhalt der biologischen Vielfalt aus Sicht der Bevölkerung bewertet und dabei Doppelzählungen, z. B. mit den Erholungsleistungen des Waldes, vermieden werden können. Neben diesen auf der ökonomischen Wohlfahrtstheorie basierenden Bewertungsansätzen wurde am OEF auch mit anderen gesellschaftlichen Bewertungsansätzen gearbeitet. Die forstliche Produktion wurde mit Hilfe der Ökobilanzierung auf ihre Umweltwirkungen hin untersucht. Neu an diesem Vorhaben sind der Einsatz eines modernen Waldwachstumssimulators sowie die vergleichende Betrachtung der forstlichen Produktion im Zeitablauf sowie im Querschnitt. Die Bewirtschaftung des Waldes in Deutschland wurde anhand von nationalen Nachhaltigkeitsindikatoren ergänzend bewertet. Eine umfassende Analyse bestehender Nachhaltigkeitssysteme, -kri-

terien und -indikatoren wurde im Rahmen eines von der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR) geförderten Projektes zum Thema Bioraffinerie gestartet.

Politikmaßnahmen

EU, Bund und Länder nehmen über Fördermaßnahmen Einfluss auf die wirtschaftliche Situation der Forstbetriebe sowie die zukünftige Struktur und die Leistungen des Waldes. Im Zuge der regelmäßigen Evaluierung der forstlichen Förderung wurden die unter Beteiligung der EU geförderten Maßnahmen am OEF daraufhin untersucht, inwieweit bei ihnen Mitnahmeeffekte bestehen. Darauf aufbauend konnten der Politik Empfehlungen gegeben werden, welche Maßnahmen verändert oder ausgesetzt werden sollten, wenn man das Ziel verfolgt, Mitnahmeeffekte so gering wie möglich zu halten. In einem weiteren Arbeitsschritt konnte mit Hilfe einer repräsentativen Befragung gezeigt werden, dass die Bevölkerung in Deutschland die geförderten Maßnahmen mehrheitlich befürwortet. Dies stützt die Legitimation der mit Steuermitteln finanzierten Maßnahmen. Neben der Zahlung von Fördermitteln nimmt der Staat auch ordnungsrechtlich Einfluss auf Struktur und Leistungen des Waldes. So betrifft die FFH-Richtlinie, welche den Grundeigentümern einen zusätzlichen Schutz von Lebensräumen und Arten abverlangt, ca. 2 Mio. ha Wald in Deutschland. Für die am stärksten betroffenen Waldelebensraumtypen Waldmeister- und Hainsimsen-Buchewald konnte gezeigt werden, welche naturalen und finanziellen Beeinträchtigungen mit der Umsetzung der FFH-Richtlinie in den untersuchten Beispielsbetrieben verbunden sind. Da die Kosten auch nach den wichtigsten Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen getrennt berechnet wurden, können die Maßnahmen, bei Kenntnis ihrer naturschutzfachlichen Wirksamkeit, gegeneinander abgewogen und damit eine kosteneffizientere Umsetzung der FFH-Richtlinie erreicht werden.

*An den Wald in Deutschland werden viele
verschiedene Anforderungen gestellt*
(© aid infodienst e.V.)



Holzmärkte

Politische Entscheidungen, den Wald betreffend, haben in aller Regel auch Auswirkungen auf die Holzmärkte. Eine wesentliche Voraussetzung für gute politische Entscheidungen sind daher genaue Kenntnisse über die Struktur der Holzmärkte und ihre Verflechtungen. Als naturale Basis wurde am OEF ein Stoffflussmodell Holz entwickelt und mit aktuellen Daten für das Jahr 2009 unterlegt. Es zeigt den Weg von Holz aus dem Wald und aus anderen Quellen bis zur inländischen Verwendung in Form von Halbwaren bzw. bis zum Verbrauch für energetische Zwecke auf. Ein wesentliches Element darin sind die Reststoffströme zwischen den einzelnen Holzverwendern. Die Unterscheidung in verschiedene Sortimente sowie in Laub- und Nadelholz ermöglicht eine Verbindung zu konkreten Politikmaßnahmen, z. B. im Bereich Naturschutz. Zur European Forest Sector Outlook Study (EFSOS) II der UNECE, FAO und anderer Organisationen hat die Professur der Ökonomie der Forst- und Holzwirtschaft der Universität Hamburg mit der Berechnung des zukünftigen Holzbedarfs der Länder der EFSOS-Region wesentlich beigetragen. Die Untersuchungen des OEF zur Wettbewerbsfähigkeit des Sektors Forst und Holz konnten ebenfalls in die EFSOS II-Studie eingebettet werden. Die in EFSOS II unterschiedenen Szenarien konnten damit nicht nur in ihrer Wirkung auf den Wald, sondern auch in ihrer Wirkung auf die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen der einzelnen Länder und Regionen untersucht werden. Auch dieses Ergebnis dient dazu, der Politik die Folgen der in den Szenarien unterstellten Politikziele und ihrer Erreichung aufzuzeigen.

Cluster Forst und Holz

Die Holz- und Papierwirtschaft in Deutschland ist vielfältigen Veränderungen ausgesetzt. Der seit gut 20 Jahren betriebene, ökologisch ausgerichtete Waldumbau verknüpft mittel- bis langfristig das Angebot an Nadelholz, dem wichtigsten Holzrohstoff für die Weiterverarbeitung. Die Verteuerung der Energie sowie die energiepolitischen Maßnahmen der Bundesregierung erhöhen die Konkurrenz um den Rohstoff Holz allgemein, insbesondere jedoch bei den Sortimenten mit geringeren Durchmesser. Die Unternehmen des Clusters Forst und Holz haben daher mit höheren Kosten für ihre Rohholzsortimente zu rechnen. Am OEF konnte die Kostenstruktur der Rohholz abnehmenden Branchen in Deutschland differenziert ermittelt und daraus auf die relative Stellung der Kosten für Holzrohstoffe geschlossen werden. Dies hat beispielweise ermöglicht, die Auswirkungen des Waldumbaus auf die Wettbewerbsfähigkeit des Clusters Forst und Holz abzuschätzen. Auch die Frage, ab welchem Energiepreisniveau die Werke der Holzwerkstoffindustrie sowie der Holz- und Zellstoffindustrie nicht mehr in der Lage sein werden, den benötigten Rohstoff zu beziehen, lässt sich auf Grundlage der abgeschlossenen Untersuchung beantworten. Anders als für die stoffliche Nutzung existieren für die energetische Nutzung von Holz keine Wirtschaftsstatistiken. Am OEF wurde daher auf Basis eigener Untersuchungen sowie zahlreicher anderer Quellen die Wertschöpfung, die entlang der Weiterverarbeitung von Holz zu Energieprodukten entsteht, für ausgewählte Produktlinien berechnet. Damit stehen für die politische Abwägung zwischen stofflicher und energetischer Nutzung relevante Kennzahlen für beide Bereiche zur Verfügung.



Institut für Weltforstwirtschaft (WFW)

Leiter: Univ. Prof. Dr. Michael Köhl

Nachhaltige Waldbewirtschaftung, Sicherung der biologischen Vielfalt und Entwicklungen von Klimaschutzstrategien waren auch im Jahr 2011 zentrale Themen der Umwelt- und Forstpolitik. Diese Themen hat das Institut durch Projekte, Forschungsaufträge und die Teilnahme an politischen Verhandlungen bearbeitet.

Internationale Waldentwicklung und Waldpolitik

Das Institut hat bei der Revision der Beschaffungsregelung für Holzprodukte der Bundesregierung mitgewirkt sowie in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Naturschutz den Entwicklungsstand international führender Zertifizierungssysteme analysiert und bewertet. Wissenschaftlich begleitete WFW den Prozess der EU zur Rechtsdurchsetzung, Politikgestaltung und Handel im Forstsektor (FLEGT) sowie die Europäische Holzhandelsverordnung (EUTR) gegen den Handel von illegalem Holz. Die EUTR ist auf nationaler Ebene weitgehend umgesetzt und das Holzhandels-Sicherungs-Gesetz verabschiedet.

Als Beitrag zum Internationalen Jahr der Wälder publizierte das Institut zusammen mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft und der Universität Bayreuth eine Posterserie zu Waldtypen der Erde.

Nachhaltige Waldbewirtschaftung

Im Jahr 2011 weitete WFW die Aktivitäten im Naturwaldprojekt aus. Die Untersuchungen erfolgen in den tropischen Ländern Vietnam, Nepal und Suriname – Ländern mit unterschiedlichen forstlichen und sozio-ökonomischen Rahmenbedingungen. Ziel des Projektes ist es zu klären, wie die ökonomische Nachhaltigkeit der Naturwaldbewirtschaftung verbessert werden kann und ob dadurch Mehrkosten gegenüber einer konventionellen Waldnutzung entstehen. In Vietnam sind Feldforschungen zur Bewer-

tung der Holznutzung und der ökonomischen Auswirkungen einer Reform der Waldnutzungsrechte weitgehend abgeschlossen. In Nepal konnte das Institut mit Arbeiten zur Bedeutung des Einkommens aus kommunaler Waldbewirtschaftung beginnen. In Suriname untersucht WFW verschiedene Formen der Konzessionsbewirtschaftung von Naturwäldern und erhebt ergänzend die Wertschöpfungskette von Holz und -produkten.

Großflächige Waldvernichtung – insbesondere tropischer Wälder – trägt erheblich zum Klimawandel bei. Mit dem REDD+ Mechanismus (Reducing Emissions from Deforestation and Forest Degradation) sollen vor Ort gezielt finanzielle Anreize geschaffen werden, um die Entwaldung und Waldschädigung zu verringern und gleichzeitig den Schutz von Biodiversität und die nachhaltige Waldbewirtschaftung zu fördern. Bei den Detailverhandlungen zu REDD+ als Teil eines künftigen Klimapakets unterstützt das Institut das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) direkt und erarbeitet begleitend methodische Grundlagen für die gezielte Umsetzung von REDD+. Die 2011 aufgebaute Kooperation mit Partnern in Zentralamerika präsentierte sich mit gemeinsamen wissenschaftlichen Beiträgen auf dem Forstkongress in Managua. Zudem entwickelt das Institut ein adaptives Monitoringsystem für die Erfassung von Walddegradierung und ein Entscheidungshilfesystem für REDD+, um die Schnittstelle zwischen den Ergebnissen eines Pilotprojektes von WFW in Madagaskar und zukünftigen Anreizsystemen für REDD+ herzustellen. In einem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekt mit deutschen und madagassischen Partnern prüft WFW Möglichkeiten zur Einbindung von REDD+ oder anderer Mechanismen (Payments for Environmental Services) zur nachhaltigen Waldentwicklung in einem Landmanagementprogramm.

Umweltpolitisch konträr diskutiert wird, inwieweit sich gebietsfremde Baumarten unter dem Eindruck eines sich wandelnden Klimas in eine nachhaltige, naturnahe Waldbewirtschaftung in-



Tropischer Regenwald in Panama
(© Sinan Hagenah, WFW, Thünen-Institut)

tegrieren lassen. Eine Literaturstudie des Instituts zum Douglasienanbau in Deutschland bereitet das Faktenwissen zu den waldökologischen und naturschutzfachlichen Anforderungen einer naturverträglichen Integration auf. In Bezug auf das Vorkommen gebietsfremder Baumarten in Natura 2000-Schutzgebieten stellte das Institut fest, dass Douglasien hierbei eine unbedeutende Rolle spielen. Weiterhin hat sich das Institut an der Stellungnahme zu den waldpolitischen Folgen eines von der Europäischen Kommission vorgelegten Biodiversitätspapiers beteiligt. Die im Jahr 2003 erschienene und fachlich abgestimmte Liste der Waldgefäßpflanzen Deutschlands, die eine gebietsübergreifende Referenz zur Erfassung und Bewertung biologischer Vielfalt darstellt, hat das Institut anwenderfreundlicher gestaltet und sie um weitere Artengruppen ergänzt. Die nun vorliegende Liste enthält Farn- und Blütenpflanzen-, Moos- und Flechtenarten für die biogeographischen Großregionen Deutschlands.

Forstliches Monitoring - international

Bei der nationalen, europäischen und internationalen Berichterstattung und der Präsentation des Zustandes des Waldes in Deutschland unterstützte WFW das BMELV wissenschaftlich. Für die 6. Ministerkonferenz zum Schutz der Wälder in Europa erstellte das Institut den nationalen Bericht an FOREST EUROPE. Ergänzend wurde die Fragmentierung von Wäldern und Zerschneidung der Lebensräume von Waldtierarten untersucht. Mit den Ergebnissen lassen sich erstens Aussagen über den Fragmentierungsgrad der untersuchten Waldgebiete treffen, zweitens das mögliche Vorkommen von Arten in anderen, strukturell ähnlichen Waldgebieten vorhersagen und drittens verschiedene Strukturindizes mit ausgewählten Waldtierarten verbinden.

Deutschland ist Vertragspartei der Klimarahmenkonvention und des Kyoto-Protokolls. Daraus ergeben sich Berichtspflichten, bei denen auch Schätzfehler für veränderte Treibhausgasemissionen durch Landnutzungsänderungen und forstwirtschaftliche Maßnahmen anzugeben sind. Für die Quantifizierung dieser Fehler entwickelte das Institut eine Methode, die aus heterogenen Daten eine widerspruchsfreie Landnutzungsentwicklung ableitet. Ergänzend zu bestehenden Inventurmethode für Wälder, Flurgehölze und Stadtbäume testeten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts einen terrestrischen Laserscanner für den praktischen Einsatz als weiteren Beitrag zur Verbesserung in der Klimaberichterstattung. Des Weiteren untersuchte das Institut den Einfluss unterschiedlicher Zersetzungsraten auf die Kohlenstoffspeicherung der deutschen Wälder im regionalen Vergleich. WFW konnte zeigen, dass ein Nutzungsverzicht im Wald einen höheren Kohlenstoffspeicherverlauf aufweisen kann als Waldbewirtschaftung. Letztere hat jedoch in allen Regionen einen höheren Klimaschutzeffekt nach Einbeziehung von Substitutionseffekten.

Koordinierend zuständig für das Waldmonitoring des International Co-operative Programme on Forests in 40 Staaten Europas, hat das Institut in einer zweieinhalbjährigen Umstrukturierungsphase den Aufbau eines Datenbanksystems abgeschlossen. Der internationalen Umweltpolitik stehen damit wissenschaftliche Informationen zur Verfügung, die sich nicht mehr nur auf die Wirkung von Luftverunreinigungen auf Wälder beschränken, sondern speziell die Zusammenhänge zwischen Wäldern, Klimawandel, Kohlenstoffkreislauf, Luftverunreinigungen und Biodiversität berücksichtigen. Erste Modellrechnungen unter Zugrundelegung eines gängigen Klimaszenarios lassen darauf schließen, dass die jährliche Bruttopräzipitation bis zum Jahre 2100 je nach Standort um bis zu 35 % zunimmt.



Institut für Waldökologie und Waldinventuren (WOI)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Andreas Bolte

Im Internationalen Jahr der Wälder 2011 haben die Aktivitäten des Instituts besondere Aufmerksamkeit von Politik, Medien und Öffentlichkeit erfahren. Intensiv nachgefragt waren insbesondere die Erhebungen zur dritten Bundeswaldinventur und andere Monitoringaktivitäten. Damit wurde die Stellung des Instituts als erster Ansprechpartner für Informationen über die Wälder in Deutschland deutlich. Die Bereitstellung von Informationen und Daten werden institutswweit vom **Datenzentrum Wald** organisiert. Um den steigenden Informations- und Datenbedarf noch effizienter zu decken, engagiert sich das Institut beim Thünen-weiten Aufbau einer Geodateninfrastruktur. Eine gegenüber den Vorjahren gesteigerte Drittmittelinwerbung ermöglichte den Beginn neuer Forschungsprojekte sowie die Fortführung laufender Projektaktivitäten, mit denen wichtige Forschungsakzente gesetzt werden konnten.

Waldökologie

Standen in den vergangenen Jahren Analysen zur Wirkung von Umweltveränderungen auf Wälder im Vordergrund, liegt derzeit der Fokus auf Lösungen zur Anpassung von Wäldern und Kurzumtriebsplantagen (KUP) an trockenere Wuchsbedingungen. Beispiele hierfür sind die Aufgabenstellungen Waldanpassung in Brandenburg durch Mischbestandsbegründung (*BMBF/KlimZug: Projekt INKA-BB*), Chancen und Risiken des Einsatzes von biologisch geklärtem Abwasser in Kurzumtriebsplantagen (*BMBF/INLN: BEST*) sowie Bestimmung der Anpassungsfähigkeit von Fichten-Beständen für den Anpassungsprozess der sächsischen Forstwirtschaft an Klimaänderungen (*Land Sachsen, Sachsenforst*). Eine technologische Neuentwicklung gelang mit einem Waldbrandfrühwarnsystem, mit dem die Entstehung eines Waldbrandes bereits vor der offenen Entflammung detektiert werden kann (*BMWi/ZIM: INPRIWA*). Hier gibt es Interesse zur Probeanwendung aus den USA (Kalifornien), Australien

und Russland. Institutsübergreifend wird eine deutschlandweite Identifizierung und Analyse von Wassermangelgebieten für die land- und forstwirtschaftliche Nutzung koordiniert.

Wald- und Naturschutz

Dieses neue Aufgabenfeld wird derzeit hauptsächlich aus den Aktivitäten in den Bereichen Umweltmonitoring, Waldökologie und Wildtierökologie bedient (Bodenschutz, Waldschutz, Biodiversität und Lebensraumbewertung). Ein zukunftsweisendes Forschungsprojekt zielt auf die Analyse und Bewertung der Umweltwirkungen von Kurzumtriebsplantagen (KUP) ab. Hier koordiniert das Institut die deutschen Aktivitäten im Rahmen eines internationalen Projektes (*BMELV-FNR/ERA-Net Bioenergy: RATING-SRC*) und betreibt eigene Forschungen zur Pflanzendiversität in KUP und der umgebenden Landschaft in Deutschland und Schweden. Hierbei zeigte sich, dass KUP substantiell zur Artenvielfalt auf der Landschaftsebene beitragen können.

Wildtierökologie

Telemetrische Migrationsuntersuchungen an 75 Stück Rotwild in verschiedenen Regionen und begleitende Lebensraumuntersuchungen lieferten neue Erkenntnisse zu Ansprüchen des Rotwildes und zu lebensraumangepassten Rotwildbeständen. Landnutzern können Empfehlungen zur Verbesserung der Rotwildbewirtschaftung und somit zu einer Verringerung von Wildschäden in der Kulturlandschaft gegeben werden (*Länder Thüringen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, SWM Thüringen, WTE Thüringen II, WILEB*).

Auf der Insel Rügen wurden in den zurückliegenden Jahren 1.600 Jungfuchse lebend gefangen und mit Ohrmarken markiert, von denen 253 Füchse zurückgemeldet wurden. Die Ergebnisse zeigen deutliche Unterschiede der Populationsdynamik in Fuchsbe-

Naturnahe Laubmischwälder wie hier im Hainich (Thüringen) sind das Ziel der aktuellen Waldwirtschaft in vielen Regionen Deutschlands. Sie stellen wertvolle Lebensräume mit einem hohen ökologischen Wert dar, liefern jedoch nicht das derzeit begehrte Nadelholz für holzbe- und -verarbeitenden Betriebe.

(© WFW, Thünen-Institut)



ständen mit und ohne Tollwuteinfluss. Danach ist eine deutliche Verminderung des Fuchsbestandes in allen Lebensräumen im Interesse der Tierseuchenbekämpfung, des Artenschutzes und der Erhaltung von Biodiversität auch weiterhin zwingend notwendig (*Land Mecklenburg-Vorpommern: Rotfuchs III*).

Im Rahmen eines Modellvorhabens wurden Möglichkeiten geprüft, Schwarzwild innerhalb von Maisschlägen intensiver bejagen zu können. Es zeigte sich, dass auf speziell zur Schwarzwildbejagung im Mais angelegten Schneisen deutlich mehr Schwarzwild erlegt werden konnte (*BMELV: MVH Schwarzwild*).

Forstliches Monitoring

Dieses Aufgabengebiet umfasst alle Inventur- und Monitoringaktivitäten des Instituts, die in Arbeitsumfang und Kapazitätsbindung das Kerngeschäft ausmachen. Im Mai 2011 haben die Feldaufnahmen der dritten **Bundeswaldinventur** begonnen. Vorher hat die im Institut eingerichtete Bundesinventurleitung gemeinsam mit einem externen Auftragnehmer die Datenerfassungssoftware fertig gestellt und die Inventurtrupps intensiv geschult. Bundesweit sind über 60 Inventurtrupps unterwegs, um die Daten an den 60.000 Probepunkten im Wald zu erfassen. Die Daten gehen laufend auf der zentralen Datenbank im Institut ein. Die Bundesinventurleitung betreut die Landesinventurleitungen bei Fragen zum Inventurverfahren und zur Erfassungssoftware. Gleichzeitig wird die Software für die Auswertung der Inventur entwickelt, die ab dem Jahr 2013 benötigt wird.

Die zweite bundesweite **Bodenzustandserhebung** im Wald befindet sich in der Auswertungsphase. Ein erster Auswertungsschwerpunkt war die Veränderung der Kohlenstoffvorräte im Boden als wichtige Grundlage für die Treibhausgasberichterstattung. Um die Vergleichbarkeit der Bodenkohlenstoffhochrechnung auf der Basis der Länderdaten zu bewerten, werden an 54 Standorten Nachbeprobungen sowie Nachanalysen von

Kohlenstoff durchgeführt. Für Sachsen werden Verknüpfungen mit der Standortkartierung zur Verdichtung des BZE-Rasters an Testgebieten geprüft (*Land Sachsen: RAVESA*). Am Beispiel von Rheinland-Pfalz wurden Elementbilanzen für den Boden, Vegetation, Totholz und Bestand abgeleitet und ausgewertet, um die Standortnachhaltigkeit abzuschätzen (*Land Rheinland-Pfalz: Elementspeicher Waldökosysteme*).

Im Bereich **Waldzustandserhebung** wurden Länderdaten ausgewertet und dem BMELV für die Berichterstattung übermittelt. Im Rahmen des **Intensiven Forstlichen Umweltmonitorings** wurden unter *FutMon (EU, LIFE+)* komplexe Qualitätsprüfungen der seit 1995 kontinuierlich gesammelten Depositionsdaten durchgeführt. Dabei ergab sich, dass die international festgelegten Qualitätskriterien häufig verletzt werden. Mit Hilfe kausal begründeter Korrekturansätze konnten deutliche Verbesserungen ganzer Datensätze erzielt werden. Integrierende Auswertungen in anderen Erhebungsbereichen des Intensiven Level-II-Monitorings (Meteorologie, Kronenzustand, Zuwachs, Wasserhaushalt) zeigen das Potenzial langfristig erhobener Monitoringdaten für relevante umwelt- und klimabezogene Fragestellungen auf. Dabei werden ergänzende Erhebungen aus dem Bereich Waldökologie, wie z. B. retrospektive Jahrringbreitenmessungen, einbezogen.

In der **Treibhausgasberichterstattung** für den Sektor Forst und Holzwirtschaft wurden in Kooperation mit dem Thünen-Institut für Agrarrelevante Klimaforschung (AK) der Nationalbericht (NIR) 2011 fertiggestellt und für den NIR 2012 eine neue Landnutzungsmatrix auf Basis eines landnutzungsübergreifenden Stichprobenverfahrens erarbeitet. Das Drittmittelprojekt CD-REDD II (BMU IKI) dient dazu, Vertretern von Entwicklungsländern Kenntnisse zur regelkonformen Treibhausgasberichterstattung zu vermitteln.



Institut für Forstgenetik (FG)

Leiter: Dir. u. Prof. PD Dr. Bernd Degen

Im Jahr 2011 waren die Tätigkeiten des Instituts von zunehmenden Arbeiten im Bereich der Züchtung und Biotechnologie bei schnell wachsenden Baumarten dominiert. Der zweite wesentliche Schwerpunkt war der Ausbau von Verfahren zur genetischen Holzart- und Holzherkunftsbestimmung, insbesondere bei tropischen Baumarten. Hiermit wurden Aktivitäten des BMELV zur Eindämmung des illegalen Holzeinschlages unterstützt. In beiden Bereichen konnte das Institut verstärkt Drittmittel einwerben.

Herkunfts- und Züchtungsforschung

Im Jahr 2011 wurden umfangreiche Arbeiten zur Züchtung von Pappeln durchgeführt. Ein Schwerpunkt hierbei lag auf den Aspen, aber auch auf Kreuzungen zwischen Arten verschiedener Pappelsektionen. Alternative Methoden zur Steigerung des Züchtungsfortschritts konnten erfolgreich eingesetzt werden. Die Zusammenarbeit bei der Züchtung mit anderen Partnern in Deutschland (z. B. FastWood II) und Europa (TreeBreedex, Trees4Future) konnte im Rahmen von Forschungsprojekten fortgeführt und sogar ausgebaut werden. Ein wichtiger Schwerpunkt der Arbeit im Fachgebiet war die Organisation eines BMELV-Workshops zur Forstpflanzenzüchtung in Berlin. Im Ergebnis dieser Veranstaltung wurde die Bedeutung der Forstpflanzenzüchtung für die zukünftige sichere Rohstoffversorgung der Holzwirtschaft in Deutschland deutlich herausgestellt.

Im Bereich der Erhaltung genetischer Ressourcen der wichtigen Baumart Buche wurde die Auswertung umfangreicher europäischer Herkunftsversuche im Rahmen einer EU COST Aktion abgeschlossen und in Form eines Sonderhefts der „Landbauforschung“ publiziert. Hieraus ergeben sich wichtige Erkenntnisse für die Auswahl klimaangepassten Vermehrungsgutes der Buche.

Resistenzforschung

Infolge der Trendwende in der Energiepolitik, die zu einem erhöhten Bedarf an holziger Biomasse für die stoffliche und energetische Nutzung führt, sind im Institut Züchtungsarbeiten bei der Gattung *Salix* für die Nutzung im Kurzumtrieb aufgenommen worden. Von besonderem Interesse sind Klone, die an ärmere, trockene und winterkalte Standorte Ost- und Nordostdeutschlands angepasst sind. Unter diesem Aspekt werden einige Weidenarten züchterisch neu bearbeitet, die bis jetzt kaum als potenzielle Biomasseklone in Betracht gezogen wurden. Zu diesen Arten zählen *Salix daphnoides* und *S. purpurea*. Die Basis der Arbeiten stellen zwei Klonsammlungen (HU Berlin, Thünen-Institut Waldsiedersdorf) mit insgesamt 567 Klonen dar, die hinsichtlich der Eigenschaften Ertrag, Rostpilzresistenz, Frosttoleranz bzw. Trockenheitstoleranz durch frühere Arbeiten charakterisiert wurden. Dieses Material wurde für Kreuzungen verwendet, bei denen die Merkmale Biomasseleistung, Trockenheitstoleranz und Rostpilzresistenz kombiniert wurden und die jetzt bei den Nachkommen von 11 Kombinationsgruppen geprüft werden.

Im Bereich der Saatgutforschung wurden die Untersuchungen zur Pillierung von Saatgut der Aspe (*Populus tremula*) und anderer Pappel-Arten in einem FNR-Projekt weitergeführt. Ziel ist die Verbesserung der Aussaattechnologie und Lagerfähigkeit. Die Lagerfähigkeit der Aspen-Samen ließ sich durch die Pillierung deutlich verbessern. Die Aussaateigenschaften pillierter Samen in der Baumschulpraxis werden in der nächsten Vegetationsperiode untersucht.

Ökologische Genetik

Der illegale Holzeinschlag und der Handel mit illegal eingeschlagenem Holz und Holzprodukten tragen wesentlich zur weltweiten Entwaldung mit allen daraus resultierenden sozialen, öko-

Zur Eindämmung des illegalen Holzeinschlages werden am Institut genetische Methoden zur Holzart- und Holzherkunftskontrolle entwickelt.

(© FG, Thünen-Institut)



nomischen und ökologischen Folgen bei. Im Brennpunkt stehen hierbei Tropenwälder und Wälder im Osten Russlands. Auf europäischer und nationaler Ebene werden vom BMELV Initiativen vorangetrieben, die den illegalen Holzeinschlag eindämmen (z. B. EU-Holzhandelsverordnung, Holzhandels-Sicherungs-Gesetz). 2011 hat das Institut die Arbeiten zur Unterstützung des BMELV in diesem Bereich deutlich gesteigert. So wurden für verschiedene geschützte und gefährdete Baumarten Genmarker zur Artidentifizierung entwickelt und die Methoden zur Extraktion von DNA aus Holz verbessert. In verschiedenen Projekten wurden genetische Referenzdaten zur Kontrolle der Holzherkunft ausgebaut (z. B. für das Echte Mahagoni in Lateinamerika, die Sibirische Lärche in Russland und Merbau in Süd-Ost-Asien). Umfangreiche Vorbereitungen führten zur Bewilligung eines Großprojekts der Internationalen Tropenholz-Organisation (ITTO) zum Aufbau eines Systems für die Holzart- und Holzherkunftskontrolle in Afrika. Auch für Baumarten in Deutschland (Eichen, Vogelkirsche, Robinie) wurden umfangreiche genetische Datensätze aufgebaut. Aktuelle Daten ermöglichten vergleichende Untersuchungen zu räumlichen Mustern, Ausmaß und Entfernung von Genfluss in verschiedenen Beständen, auf Landschaftsebene und durch Ferntransport. Ein weiterer Schwerpunkt lag in Studien zur Verbesserung von Methoden der nachhaltigen Ernte von Saatgut und der genetischen Charakterisierung von Saatgutbeständen. Artübergreifende Analysen aller drei heimischen Eichenarten aus unterschiedlichsten Regionen zeigten klare Artgrenzen und konnten zur genetischen Überprüfung und Charakterisierung von Eichenbeständen genutzt werden. Die Ergebnisse dieser Arbeiten geben Einblicke in die Anpassungsfähigkeit von Baumpopulationen an Klimaänderungen.

Genomforschung

Richtungsweisende methodische Weiterentwicklungen auf dem Gebiet der automatisierten Analyse des Erbguts haben die Ar-

beiten in Bereichen der Genomforschung geprägt, die sich mit der Struktur und Funktion von Genen und Genomen verschiedener Baumarten sowie mit der Entwicklung und dem Einsatz von molekularen Markern für anpassungsrelevante Merkmale und zur Identifizierung von Baumpopulationen und Zuchtsorten beschäftigen. So wurde zum Beispiel in einem Drittmittelprojekt zum ersten Mal eine genetische Karte für die Zitterpappel erstellt. In dieser Genkarte konnten Marker zur frühen Identifizierung des Geschlechts lokalisiert werden. Der gesamte geschlechtsgekoppelte Bereich wurde identifiziert und Teilbereiche wurden mit Sequenzieretechniken der nächsten Generation analysiert. Zur funktionellen Analyse des Erbguts der Zitterpappel wurde auf die innovative Methode der Aktivierungs-Markierung mit Hilfe eines aus zwei Komponenten bestehenden mobilen Elementsystems zurückgegriffen. Ebenfalls unter Nutzung der neuen Sequenzieretechniken wurde damit begonnen, Kandidatengene für genetisch vorgeformte und induzierbare Abwehrreaktionen von Eichen gegen herbivore Insekten zu identifizieren. Ferner wurden molekulare Marker zur Klärung der evolutionären Entwicklungsgenetik der Fichte *Picea abies*, *Acrocona* und für die Identifizierung verschiedener Pappelarten entwickelt. Andere Arbeiten hatten die Erweiterung der züchterischen Möglichkeiten durch biotechnologische Methoden zum Inhalt, wie z. B. die Herstellung neuer erfolgsversprechender Kreuzungen, welche auf natürlichem Wege nur eingeschränkt entstehen könnten, oder durch eine gezielte Induktion einer „Frühen Blüte“ mittels gentechnischer Methoden. In anderen Drittmittelprojekten wurden wuchs- und leistungsstarke tri- und tetraploide Pappeln durch Eingriffe in die Reifeteilung und nachfolgende Befruchtung oder durch Fusion von Einzelzellen erzeugt. Forschungen zu Potenzialen und Risiken von biotechnologisch erzeugten Bäumen wurden im Rahmen verschiedener Drittmittelprojekte und insbesondere in der EU COST Aktion FP0905 (<http://www.cost-action-fp0905.eu/>) fortgeführt.



Institut für Seefischerei (SF)

Leiter: Dir. u. Prof. Dr. Gerd Kraus

Als Reaktion auf geänderte politische Anforderungen an eine moderne Fischereiforschung hat das Institut im Jahr 2011 eine neue Struktur eingeführt. Mit der Implementierung des Forschungsbereiches Meeresraumnutzung und intensiver Drittmittelwerbung in den Forschungsbereichen Fischereiökonomie und Meeresökosysteme wurden neue Akzente gesetzt.

Lebende Meeresressourcen (Monitoring, Analysen, Modelle, Beratung)

Zur Überprüfung der wissenschaftlichen Fragestellung einzelner Surveys und der Verwendbarkeit der Ergebnisse wurde die Re-Evaluierung der eigenen Surveys und Zeitreihen gestartet. Dabei erfuhren im Jahr 2011 zwei Surveys eine substantielle Revision. Im Bereich Fischbrutuntersuchungen wurden durch die Einbeziehung des Zooscans, eines Scanners für Planktonproben, Arbeitsabläufe zur Probenanalyse optimiert. Wissenschaftlich standen Untersuchungen zur Rekrutierung des Rotbarsches vom Grönlandschelf ins Pelagial der Irmingersee sowie die Weiterentwicklung von klimasensitiven Rekrutierungs- und Bestandsmodellen im Vordergrund. Hauptgründe für den teilweisen Misserfolg bei der internationalen Evaluierung der Kabeljauwiederaufbaupläne im Nordostatlantik waren die ungelöste Beifangproblematik in der gemischten Fischerei und ungenaue Formulierungen bezüglich der Aufwandsregulierung. Für die traditionell männerdominierte Beprobung kommerzieller Fischereifahrzeuge konnte zum zweiten Mal in der Geschichte des Instituts eine Technikerin gewonnen werden. Der Arbeitsbereich „Assessments demersaler Fischarten“ konnte mit einer weiteren festen Stelle verstärkt werden und beteiligte sich erfolgreich an einem internationalen Projektantrag innerhalb des 7. EU-Forschungsrahmenprogramms (FP7) (MYFISH). Der Forschungsbereich beteiligte sich darüber hinaus an der Lehre der Universitäten Rostock und Hamburg. Es wurden vier Masterarbeiten abgeschlossen und zwei Promotionsarbeiten betreut.

Meeresökosysteme

SF ist u. a. als Koordinator eines Arbeitspaketes, das sich mit Änderungen in der Produktivität und in Verteilungen von Meeresorganismen beschäftigt, am derzeit größten EU-FP-Projekt „VECTORS of Change in Marine Life“ beteiligt, das 12,9 Mio € Fördergelder über vier Jahre von der EU erhält. Intensiv weitergeführt wurden die Arbeiten zur Entwicklung eines generischen Systems zur Erkennung von Ökosystemregimewechseln in vorhandenen Zeitreihen sowie eines Frühwarnsystems zur Vorhersage von Klima- und Regimeveränderungen. In der Nordsee wurden die interdisziplinären Arbeiten auf See mit Benthologen des Senckenberg Instituts und Vogelkundlern der Universität Kiel fortgesetzt und um eine Planktonkomponente in Zusammenarbeit mit der Universität Hamburg erweitert. Ziel dieser Arbeiten ist ein besseres Verständnis der Funktionsweise der Ökosysteme, um die Effekte von Klima, Fischerei und anderen anthropogenen Einflüssen auf das System zu verstehen und zu quantifizieren. An der vor kurzem begonnenen Evaluierung und Neufassung des Standarduntersuchungskonzepts zu Auswirkungen von Offshore-Windenergieanlagen auf die Meeresumwelt (StUK) ist SF in enger Kooperation mit dem Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) maßgeblich beteiligt.

Meeresraumnutzung (Nutzungskonkurrenzen, Raumplanung, integriertes ökosystemorientiertes Management)

Neben den bereits laufenden EU-Projekten COEXIST und MESMA startete in diesem Jahr auch das EU-Projekt MASPNOSE. Im Fokus steht die Entwicklung eines grenzüberschreitenden Doggerbank-Managementplans, welcher internationale Naturschutzziele, Fischereiaktivitäten und Offshore-Windkraft in Einklang bringen soll. Im Rahmen von MESMA wurde ein „Handbuch“ zur Analyse und Bewertung von räumlichen Managementmaßnahmen getestet und weiterentwickelt. In COEXIST

Die Entwicklung von Managementplänen, die internationale Naturschutzziele, Fischereiaktivitäten und Offshore-Windkraftanlagen in Einklang bringen, ist eine wichtige Aufgabe im Bereich Meeresraumnutzung.

(© Horst Bahl, Thünen-Institut)



wurden erste Ergebnisse zu steuernden Prozessen der Garnelenfischerei in der Nordsee erzielt. Dies ist ein wichtiger Schritt für die Entwicklung von Szenarien zur Umverteilung des Fischereiaufwandes, z. B. bedingt durch den Ausbau von Offshore-Windkraftanlagen. Am Beispiel der Schollenfischerei wurden ein Modell zur Abschätzung von möglichen lokalen Risiken von Fischereiaufwandsverschiebungen und Umweltveränderungen getestet und veröffentlicht sowie weitergehende Ansätze zum Thema Risikoabschätzungen für junge Schollen bearbeitet. Der Forschungsbereich war intensiv an den Berichten zur Anfangsbewertung, dem guten Umweltzustand und den Umweltzielen der Meeresstrategierahmenrichtlinie (MSRL) beteiligt. Besonders hervorzuheben ist die MSRL-relevante Forschung zu Indikatoren zur Bewertung des „Guten Umweltzustandes“ in Bezug auf Fische und Fischgemeinschaften. Gemeinsam mit dem Bundesamt für Naturschutz haben die Institute SF und OSF für die Bundesministerien BMU und BMELV Maßnahmenvorschläge und eine ökonomische Folgenabschätzung für das Fischereimanagement in Offshore-„Natura 2000“-Schutzgebieten entwickelt. Neben der seit Jahren währenden Unterstützung des BSH in der Begutachtung der Umweltverträglichkeitsstudie für Offshore-Windkraftanlagen widmet sich SF vermehrt der Abschätzung und Verminderung potenzieller Konflikte zwischen der Verlegung von Seekabeln und der Fischerei.

Ökonomische Analysen

Der Forschungsbereich Fischereiökonomie koordinierte erfolgreich einen EU-FP7-Projektantrag. Start des Projektes SOCIOEC, das mit rund 3 Mio. € gefördert wird, ist der 1.3.2012. In dem Projekt geht es um die ökonomische und gesellschaftspolitische Bewertung von Fischereimanagementmaßnahmen der reformierten EU-Fischereipolitik. Darüber hinaus ist der Forschungsbereich an mehreren laufenden EU-Projekten beteiligt bzw.

hat erste eigene Projekte abgeschlossen und deren Ergebnisse publiziert. Ein wesentliches wissenschaftliches Ziel ist die Weiterentwicklung existierender bio-ökonomischer bzw. flottendynamischer Modelle, um Politikfolgen von Management- und Raumordnungsmaßnahmen in der Nordsee, insbesondere der Offshore-Windenergiestrategie der Bundesregierung, auf den Fischereisektor besser abschätzen zu können. 2011 wurde die Sektion durch eine Post-Doc-Stelle, eine Doktorandenstelle und eine DAAD-Stipendiatin (für drei Monate) verstärkt.

Mess- und Beobachtungssysteme

Ein wichtiger Pfeiler des Forschungsbereichs ist die hydroakustische Erfassung pelagischer Fischbestände. Die Auswertung der gewonnenen Daten liefert unter anderem Abundanz-Indizes als wichtigen Beitrag zu den ICES-Bestandsabschätzungen. Die geplante Modernisierung und Erweiterung der Echolotanlage auf dem Fischereiforschungsschiff Walther Herwig III um zusätzliche Frequenzen ermöglicht künftig eine noch genauere Unterscheidung von Fischarten sowie die Erfassung von z. B. Zooplankton-Aggregationen als wichtige zusätzliche Parameter für einen ökosystemorientierten Survey-Ansatz. Die Arbeitsgruppe Ozeanographie wurde mit zwei befristeten Wissenschaftlerstellen für den messenden und modellierenden Bereich aufgewertet. Die Weiterentwicklung physikalischer Messverfahren richtet sich neben der Messung der Meeresphysik insbesondere auf die nicht-invasive und automatisierte Erfassung von Meeresorganismen verschiedener Trophiestufen bis hin zu den Fischen. Hierzu wurde dem BMBF/BMU eine Projektskizze für ein visionäres Projekt zur Entwicklung eines integrierten, voll-automatisierten und autonomen „Unterwasser-Fischerkennungssystem“ vorgelegt, das aus einer Reihe mobiler und stationärer Array-Elemente besteht und zur Simultanaufnahme von komplexen Informationen mit optisch-akustischen Mustererkennungskomponenten sowie weiterer Umweltsensorik ausgestattet ist.



Institut für Fischereiökologie (FOE)

Leiter: Dir. u. Prof. PD Dr. rer.nat. Reinhold Hanel

Das Institut für Fischereiökologie (FOE) betreibt fischereirelevante ökologische Forschung und Überwachung in Meeren und ausgewählten Binnengewässern mit dem Ziel, ihre lebenden Ressourcen für heutige und zukünftige Generationen zu bewahren und Methoden für ihre nachhaltige Nutzung, auch im Rahmen der Entwicklung nachhaltiger Produktionsverfahren in der Aquakultur, weiter zu entwickeln. Inhaltliche Schwerpunkte bilden dabei die Bereiche Meeresumweltüberwachung, Biologie und Management von Wanderfischarten, genetische Diversität und Aquakultur.

Radioaktivität

Die Arbeit der FOE-Leitstelle zur Überwachung der Umweltradioaktivität wurde von dem schweren Reaktorunglück in Fukushima vom 11. März 2011 überschattet. Als Reaktion auf eine Vielzahl von Anfragen hinsichtlich möglicher Folgen für deutsche Konsumenten von Fisch und anderen Meeresprodukten richtete das Institut zusammen mit der Pressestelle die Internetseite „Fukushima und Fisch“ ein, die auch eine Aufarbeitung freigegebener japanischer Radioaktivitätsmessdaten von Wasser, Sediment sowie Fischen und anderen Meeresorganismen enthält.

Die fortlaufende Überwachung von Meeresorganismen in Nord- und Ostsee zeigt seit einer Reihe von Jahren eine geringe radioaktive Belastung durch die langlebigen Radionuklide Cs-137 und Sr-90. Die wesentlichen Quellen dieser Belastung bilden nach wie vor die globale Kernwaffen- sowie der Tschernobyl-Fallout. Der Einfluss der Ableitungen der Wiederaufarbeitungsanlagen Sellafield (UK) und La Hague (FR) auf die Aktivitätswerte in Fischen der Nordsee ist mit Cs-137-Werten im Bereich von 0,2 bis 0,3 Bq/kg sehr gering. Im Gegensatz dazu dominiert in der Ostsee weiterhin das Cs-137 aus dem Tschernobyl-Fallout mit Messwerten von bis zu 10 Bq/kg im Dorsch.

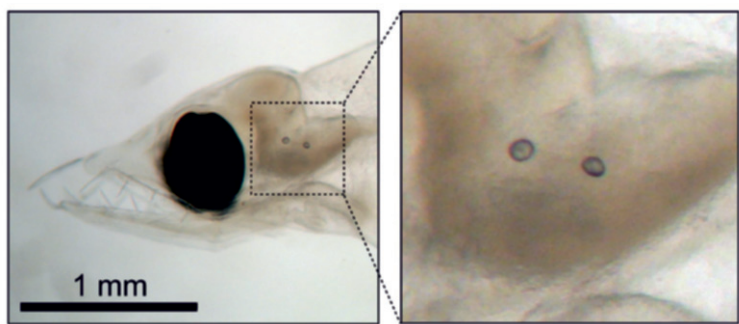
Umweltstressoren und marine Ökosysteme

Ein wichtiger Meilenstein für die Umsetzung der Europäischen Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie (MSRL) in Deutschland wurde erreicht: Die Anfangsbewertungen des Umweltzustands, die Umweltziele und die dazugehörigen Indikatoren für den guten Umweltzustand liegen jetzt für Nord- und Ostsee vor. Das FOE beteiligte sich 2011 intensiv an dem nationalen MSRL-Abstimmungsprozess. Durch die Mitarbeit in nationalen und internationalen Gremien und Projekten war es in die Entwicklung und Validierung von Methoden zur Überwachung von Umweltschadstoffen und ihren biologischen Auswirkungen sowie in Bewertungsverfahren für das integrierte Monitoring unter HELCOM, OSPAR und gemäß MSRL eingebunden. Eine weitere Intensivierung dieser Forschung gelang mit der Umsetzung der Drittmittel-Projekte BEAST (Biologische Effekte und integriertes Monitoring in der Ostsee; BONUS+ Projekt), CHEMSEA (Auswirkungen von versenkter chemischer Munition in der Ostsee; EU BSRP Projekt) und MERIT-MSRL (Schwellenwertberechnung für Schadstoffe im Meer nach Maßgabe der MSRL, nationales Projekt). Auf deren Basis sollen u. a. Bewertungskriterien für Methoden des biologischen Effektmonitorings an unterschiedlichen Fischarten entwickelt werden.

Genetische Vielfalt

Die Erfassung der genetischen Diversität von Wildfischbeständen ist eine wichtige Voraussetzung nicht nur für eine nachhaltige Bewirtschaftung im Sinne der Unterscheidung reproduktiv isolierter Bestände, sondern auch für ein besseres Verständnis möglicher Anpassungen an sich ändernde Umweltbedingungen. Das FOE konnte im Jahr 2011 im Rahmen internationaler Kooperationsprojekte zu einer Reihe von populationsgenetischen und biogeographischen Untersuchungen entscheidend beitragen. So wurde in einer groß angelegten Studie an in der Sargassossee gefangenen Weidenblattlarven sowie

Leptocephalus- oder Weidenblatt-Larve des Europäischen Aals: Die Aal-Rekrutierungsforschung ist auch weiterhin ein wichtiger Forschungsschwerpunkt. Die in der Ausschnittsvergrößerung (rechtes Bild) hervorgehobenen Gehörsteine geben Aufschluss über den Zeitpunkt des Abblanchens sowie über Alter und Wachstumsgeschwindigkeit von Weidenblattlarven in der zentralen Sargassosee.
 (© FOE, Thünen-Institut)



Glasaalen aus verschiedenen nordostatlantischen Fanggebieten erstmalig gezeigt, dass es sich beim Europäischen Aal tatsächlich um eine panmiktische Art handelt. Die Tatsache des Fehlens einer Populationsstruktur ist eine der wesentlichen Voraussetzungen für die Rechtfertigung von Aalbesatz als bestandsstützende Maßnahme. Am Beispiel von antarktischen Eisfischen im Rahmen eines DFG-finanzierten Drittmittelprojektes wurden Fragen zur Wechselwirkung zwischen ozeanographischen Faktoren und Reproduktionsstrategien und deren Einfluss auf den genetischen Austausch zwischen weit entfernten Populationen untersucht. Eisfische sind ideale Modellorganismen zur Erforschung von Populationsmustern im Meer. Die gewonnenen Erkenntnisse sind wichtig zum Verständnis der Auswirkungen klimatischer Veränderungen auf Fische. In Hinblick auf Zuchtfischbestände arbeitet das FOE an der Forschung zur Entwicklung von Methoden zur Kryokonservierung von Embryonen seltener Rassen.

Aquakultur

Die Nachfrage nach Fisch und Meeresfrüchten steigt weltweit. In den meisten Ländern/Regionen ist dieser Anstieg stärker als das Bevölkerungswachstum. Weltweit stammen bereits heute 50 % der Fische und Meeresfrüchte für den menschlichen Konsum aus der Aquakultur, mit stark steigender Tendenz.

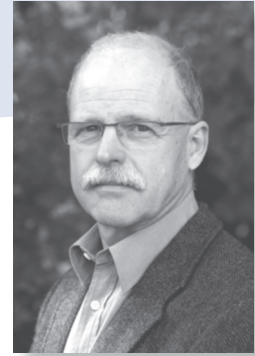
Die Aquakulturforschung am FOE beschäftigt sich mit der Frage, wie die Aquakulturproduktion nachhaltig gestaltet werden kann. Dazu wurden physiologische Grundlagen der Verwertung von pflanzlichen Proteinen als Fischmehlersatz bei verschiedenen Fischarten und die Eignung von Presskuchen aus der Biodieselherstellung als Proteinträger für Fischfutter untersucht. Diese Arbeiten erfolgten sowohl für Aquakultursysteme in Deutschland als auch für tropische Produktionsverfahren, um einen Beitrag zur Ernährungssicherung in den jeweiligen Ländern zu leisten. Forschungsprojekte zur Erweiterung des Spektrums an Zuchtarten für die Aquakultur in Deutsch-

land als Anpassung an Klimawandel, verfügbare Ressourcen und sich ändernde Konsumgewohnheiten sowie die Entwicklung von Methoden zur Quantifizierung der Umweltwirkung geplanter Aquakulturanlagen in Verbindung mit Offshore-Windparks wurden 2011 vorbereitet bzw. beantragt. Bei der Bearbeitung dieser Themen kooperiert das FOE mit universitären und außeruniversitären Forschungsinstituten und Industriepartnern im In- und Ausland.

Aal-Bestände

Die Forschungen im FOE am Europäischen Aal wurden 2011 intensiviert. Der Aal gilt für die Binnenfischerei als Brottfisch, sein Bestand befindet sich allerdings außerhalb sicherer biologischer Grenzen. Das Aufkommen von Glasaalen an den europäischen Küsten ist seit Jahrzehnten stark rückläufig, ohne dass diese Entwicklung eindeutig bestimmten Ursachen zugeordnet werden kann.

Große Wissenslücken bestehen vor allem im Bereich der Reproduktionsbiologie des Aals, darunter auch der exakten Lage des Laichplatzes und den dort bestimmenden ökologischen Faktoren. Aus diesem Grund führte das FOE im Frühjahr 2011 gemeinsam mit einem internationalen Team von Wissenschaftlern unter der Leitung des Institutsdirektors eine Forschungsreise mit dem FFS Walther Herwig III in die Sargassosee durch, dem Laichgebiet des Europäischen Aals. Kern der Untersuchungen waren intensive Larvenfänge ebenso wie der Einsatz modernster Satelliten-Transponder-Technologie zur Erkundung des Wanderverhaltens adulter Aale. Das FOE erhebt auch die biologischen Daten von Aalen im Rahmen des europäischen Datenerhebungsprogrammes. Neben biologischen Standardparametern wie Länge, Alter, Wachstum und Geschlecht von Gelb- und Blankaalen aus allen großen deutschen Flussgebietseinheiten werden zusätzliche Qualitätsaspekte berücksichtigt, darunter die Belastung mit Schadstoffen und der Befall mit Parasiten. Mit diesen Untersuchungen soll eine bessere Basis für sinnvolle Bewirtschaftungsmaßnahmen erarbeitet werden.



Institut für Ostseefischerei (OSF)

Leiter: Dir. u. Prof. PD Dr. Cornelius Hammer

Struktur und Personal

Die Arbeitsstruktur des OSF hat sich im Laufe der letzten Jahre den modernen Herausforderungen angepasst, wobei die Grundstruktur jedoch erhalten blieb. Kern der Arbeiten ist die **Bestandsforschung an genutzten Fischbeständen der Ostsee** mit all ihren Aspekten wie die Datenerhebung aus der kommerziellen Fischerei, dem Monitoring auf See und damit verbunden der Mitarbeit im Internationalen Rat für Meeresforschung (ICES). Das Endprodukt dieser Arbeiten sind die jährlich erarbeiteten Managementempfehlungen. Sie bilden die Basis der Entscheidungen, was von der Fischerei im kommenden Jahr nachhaltig entnommen werden darf. Diese Arbeit befindet sich in ständigem Wandel. Um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden, hat das OSF vor allem durch Wissenschaftler auf Projektstellen expandiert. Insgesamt standen 2011 den elf Planstelleninhabern im wissenschaftlichen Bereich 13 Projektwissenschaftler (einschl. einer Reihe von Drittmitteldauerstellen) gegenüber. Das OSF war 2011 in der Lage, vier seiner Kernbereiche sowohl personell wie inhaltlich entscheidend zu verstärken: in den Bereichen der Herings-Rekrutierungsforschung, der Fischerei- und Surveytechnik, der Datenerhebung und -verarbeitung im Rahmen des EU-Data Collection Framework (DCF) und im Schnittbereich Fischerei und Umwelt.

Reproduktionsbiologie

Eine der Kernaufgaben der Fischereibiologie ist es, Vorhersagen über die Entwicklung der Bestände zu rechnen, um festlegen zu können, wie hoch die Fangmengen der kommenden Jahre sein dürfen. Das setzt Kenntnisse zur Stärke des Nachwuchsaufkommen voraus. Deswegen ist die **Rekrutierungsforschung** im OSF, d. h. die Erforschung der Faktoren, die die Nachwuchsstärke bestimmen, sehr wesentlich.

Die Bestimmung der Menge an Heringslarven im Frühjahr im bedeutendsten Laichgebiet dieses Bestandes (durch den Rügen-Heringslarvensurvey) liefert einen in der Bestandsberechnung verwendeten Rekrutierungsindex. Dieser erlaubt es, bereits zwei Jahre im Voraus einzuschätzen, wie sich die Fischereimöglichkeiten auf diesen Bestand entwickeln werden. Den politischen Entscheidungsträgern wird hierdurch ermöglicht, schon sehr frühzeitig geeignete Entscheidungen zur Bewirtschaftung dieses Bestandes zu treffen. In den letzten Jahren rückten Forschungsarbeiten zu den biologischen und ökologischen Wirkmechanismen der Variabilität des Heringsnachwuchses in den Mittelpunkt der Arbeiten; sie wurden maßgeblich durch mehrere Promotions-, Diplom- und MSc-Arbeiten unterstützt.

Fischerei- und Surveytechnik

Im vergangenen Jahr hat sich der Arbeitsbereich **Fischerei- und Surveytechnik** rapide weiterentwickelt. Ein Großteil der Abteilung ist noch in den alten Räumlichkeiten in Hamburg ansässig; diese Teilung erschwert die Koordination des Arbeitsbereichs, lässt sich aber bis zur Realisierung eines Anbaus in Rostock nicht vermeiden. Mit dem Erwerb des geschleppten TRIAXUS-Geräteträgers und dem manövrierbaren Kameraträger „Juli“ zur Beobachtung von Fanggeräten *in situ* konnten zwei sehr aufwändige Beschaffungsvorgänge abgeschlossen werden. Ein Projekt zur Bewertung der Eignung von elektrischen Baumkurren in der deutschen Krabbenfischerei wurde Ende 2011 begonnen. Dieses Gerät soll im Vergleich zur herkömmlichen Baumkurre den Meeresboden weniger in Mitleidenschaft ziehen, weniger Energie verbrauchen und den unerwünschten Beifang reduzieren. Das Projekt soll untersuchen, ob sich diese Ziele unter den spezifischen Bedingungen der deutschen Küstenfischerei erreichen lassen. In einer weiteren EU-Studie sollen in enger Zusammenarbeit mit der Fischerei Wege zur Verringerung der Rückwürfe durch verbesserte Fischereitechniken erprobt werden.

Zur Beratung der International Sustainability Unit des Prince of Wales bei der Entwicklung eines Thesenpapiers zur nachhaltigen Fischerei war Dr. Christopher Zimmermann, OSF, als einziger Vertreter einer deutschen Einrichtung eingeladen.

(© P. Burns)



Der alte hölzerne Forschungskutter „Clupea“, das 1948 gebaute und damit derzeit älteste Forschungsschiff Deutschlands, sollte schon im Oktober 2011 ersetzt werden. Die Ablieferung des deutlich größeren Neubaus, der den gleichen Namen trägt, hat sich jedoch verzögert, so dass er erst im Frühjahr 2012 die regulären Arbeiten aufnehmen kann. Schon nach den ersten Probefahrten ist jedoch klar, dass die neue „Clupea“ ein exzellent konzipiertes kleines Forschungsschiff sein wird, welches der küstennahen Fischerei- und Umweltforschung eine optimale Basis bietet. Bedingt durch die sehr viel bessere Seefähigkeit und gestiegene Größe kann sie nun auch in der offenen Nord- und Ostsee und über mehrere Tage operieren. In Größe und technischer Ausstattung ist die neue Clupea mit den Fahrzeugen der deutschen Küstenfischerei vergleichbar und setzt auch in der Fischereitechnik neue Maßstäbe.

Fischereimanagement

Ein weiteres zentrales Arbeitsfeld des Instituts ist das **Fischereimanagement**. 2011 war besonders die wissenschaftliche Expertise des OSF mit Hinblick auf die Ende 2012 anstehende Reform der Gemeinsamen Fischereipolitik der EU gefragt. Beraten wurden dabei sowohl das zuständige Bundesministerium und die EU-Kommission als auch verschiedene Fraktionen in Landtagen, Bundestag und Europaparlament, verschiedene Umwelt- und Wirtschaftsverbände und die weitere Öffentlichkeit. Zu den highlights gehörte die Beratung der International Sustainability Unit des Prince of Wales im März 2011 und der weitere Ausbau des Internet-Informationsangebotes „Fischbestände online“, das inzwischen eine solide Basis für die Einkaufsentscheidungen des Handels bietet.

In diesem Zusammenhang nimmt das Institut auch an einem internationalen Pilotprojekt zu alternativen Ansätzen zum herkömmlichen Fischereimanagement teil. Durch elektronisches Monitoring

wird protokolliert, welche Mengen unerwünschten Beifangs in der Kabeljaufischerei der Nordsee anfallen. Diese Mengen werden gegen die Quote angerechnet, die dafür für teilnehmende Fahrzeuge erhöht wird. Hierdurch wird ein Anreiz geschaffen, unerwünschten Beifang schon beim Fang zu vermeiden. In einem weiteren Projekt werden Seevogelbeifänge in der Stellnetzfisherei der westlichen Ostsee auf vergleichbare Weise aufgenommen; in diesem Fall sollen die Daten für eine Nachhaltigkeitszertifizierung nach den Standards des Marine Stewardship Councils verwendet werden.

Fischerei und Umwelt Ostsee

Der Arbeitsbereich **Fisch und Umwelt** konnte personell verstärkt werden, da mit NATURA 2000, der Implementierung von marinen Schutzgebieten und der gesetzlichen Verankerung der Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie neue umfangreiche und vielfältige Anforderungen an das Institut gestellt wurden. Mit dem Wachsen dieses Bereiches werden im weiteren Sinne Umweltaspekte und klassische Bestandsabschätzung und -bewirtschaftung in Zukunft sehr viel näher zusammenwachsen, was neue Anforderungen an die Datenerhebung auf See bedeuten wird. Ein Projekt zur Analyse möglicher Einflüsse der geplanten Querung des Fehmarn-Belts ist in diesem Arbeitsbereich angesiedelt und ermöglicht eine Reihe von Detailuntersuchungen in der westlichen Ostsee und vor allem im Greifswalder Bodden.

Datenerhebung

Der Arbeitsbereich der EU-Ko-finanzierten **Datenerhebung** wird derzeit neu strukturiert. In diesem Bereich ist auch die Forschung zu den Alterslesungen von kommerziell genutzten Fischarten angesiedelt. Mit dem Ausbau der Alterslesungen an Plattfischen bereitet sich das Institut auf die zunehmenden Anforderungen vor, zu den neuen Plattfisch-Assessments in der Ostsee beizutragen.

Strategisches Konzept und Fokusgruppen

Mit seinem breiten Forschungsspektrum – ländliche Räume, Land- und Ernährungswirtschaft, Forst- und Holzwirtschaft sowie Fischerei – weist das Thünen-Institut ein interdisziplinäres Kompetenzprofil auf, wie es kaum eine andere Großforschungseinrichtung in Deutschland besitzt. Damit ist es möglich, alle wesentlichen Flächenkompartimente – ländliche Räume, Felder, Wälder und Meere – unter einem institutionellen Dach wissenschaftlich abzudecken und kohärente Nutzungskonzepte zu entwickeln. Da die Bearbeitung dieser räumlichen Komponenten mit sozioökonomischer, ökologischer und technologischer Expertise erfolgt, können die drei Dimensionen Mensch – Natur – Technik im Systemzusammenhang betrachtet werden.

Die Voraussetzungen des vTI, wissenschaftliche Grundlagen und politische Entscheidungshilfen für eine nachhaltige Ressourcennutzung zu entwickeln, welche höchste praktische und gesellschaftliche Relevanz haben, sind also sehr günstig.

Um dieses Potenzial kraftvoll auszuschöpfen, systematisch weiterzuentwickeln und allen Beschäftigten Orientierung zu geben, wurde 2010 mit der Erarbeitung eines Strategischen Konzepts begonnen. Der Wissenschaftliche Beirat des Thünen-Instituts stimmte dem Konzept im August 2011 zu. Nach der inhaltlichen Abstimmung mit dem BMELV im Herbst 2011 erfolgt derzeit die Endredaktion. Im Frühjahr 2012 wird das Konzept veröffentlicht. Im Strategischen Konzept wird dargelegt,

- wie das Thünen-Institut seine Aufgaben gegenwärtig erfüllt,
- welche Ziele es sich mittelfristig setzt und
- was es unternehmen wird, um diese Ziele zu erreichen.

Ein wichtiger Bestandteil des Konzepts sind die Fokusthemen. Anhand dieser Themen wird gezeigt, wie das Thünen-Institut seine interdisziplinäre Kompetenz künftig zur Erarbeitung konkreter Lösungen für gesellschaftlich besonders relevante Fragen nutzen will. Insgesamt wurden 29 Fokusthemen entwickelt (siehe Tabelle), die fünf für das vTI besonders wichtigen Fokusbereichen zugeordnet sind:

- **Fokus 1:**
Gesellschaftliche Erwartungen und Verbraucherschutz
- **Fokus 2:**
Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit
- **Fokus 3:**
Umgang mit Ressourcenknappheit und Klimaänderungen
- **Fokus 4:**
Perspektiven für ländliche Räume
- **Fokus 5:**
Reform des übergreifenden Politikrahmens

Die Fokusthemen haben exemplarischen Charakter, d. h. sie bilden in ihrer Gesamtheit nur einen Teil der Forschung im Thünen-Institut ab. Gemeinsam ist den Fokusthemen jedoch, dass es sich aus der Sicht des Thünen-Instituts um strategische, zum großen Teil institutsübergreifend zu bearbeitende Forschungsthemen handelt, die mittel- bis langfristig relevante Themen aufgreifen und damit auch einen künftigen Beratungsbedarf der Politik antizipieren.

Wichtige Voraussetzungen zur erfolgreichen Bearbeitung der Fokusthemen sind ein gemeinsames Problemverständnis aller daran Mitarbeitenden, die verbindliche, namentliche Federführung durch eine Wissenschaftlerin bzw. einen Wissenschaftler sowie die Gewähr, dass die Aktivitäten der jeweiligen Fokusgruppe fest in die Arbeitsprogramme der beteiligten Institute eingebettet werden. Manche Fokusthemen werden nur von ein oder zwei Arbeitsgruppen getragen, andere von einem halben Dutzend. Diese Heterogenität ist sinnvoll, da die Themen unterschiedlicher Natur sind. Im Strategischen Konzept wurde für jedes Fokusthema beschrieben,

- a) welches Problem gelöst werden soll,
- b) mit welchem Ansatz eine Lösung angestrebt wird und
- c) welcher Fortschritt in fünf Jahren erreicht sein soll.

Mittlerweile hat die Mehrzahl der Fokusgruppen ihre Forschungsarbeit aufgenommen. Der Fortgang der einzelnen Fokusthemen wird von der Leitung des Thünen-Instituts begleitet; und die Berichterstattung über die Arbeit der Fokusgruppen soll

einen Schwerpunkt der künftigen Öffentlichkeitsarbeit bilden. Es ist vorgesehen, in den künftigen Jahresberichten an dieser Stelle kurze Berichte über den Arbeitsfortschritt der einzelnen Fokusgruppen zu geben.

Fokus »Gesellschaftliche Erwartungen und Verbraucherschutz«

- Forschungsplattform Verbrauchererwartungen
- Bewertung der Tiergerechtigkeit
- Holzarten- und Herkunftskontrolle
- Verbraucherinformationen zu Seefisch-Ressourcen
- Ökologische Auswirkungen gentechnisch veränderter Organismen

Fokus »Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit«

- Internationale Wettbewerbsfähigkeit der Agrarwirtschaft
- Wechselwirkungen zwischen Agrar-, Holz- und Rohstoffmärkten
- Züchtung und Anbau schnellwachsender Baumarten
- Bioraffinerieprozesse zur stofflichen Nutzung nachwachsender Rohstoffe
- Bioökonomische Modelle für den Fischereisektor
- Ursachenaufklärung zum Bestandsrückgang beim Ostseehering
- Biologische Grundlagen für das Bestandsmanagement des Europäischen Aals

Fokus »Umgang mit Ressourcenknappheit und Klimaänderungen«

- Info-Plattform »Georeferenzierte Daten«
- Optimierung von Biodiversität und Produktion
- Steuerung biologischer Vielfalt in Böden
- Erfassung und Minderung klimarelevanter Emissionen
- Klimaschutzstrategien für den Agrarbereich
- Klimaschutzstrategien für Wald und Holznutzung
- Nutzung des CO₂-Düngeeffektes
- Ökologische Milchviehhaltung – im Einklang mit den Zielen?
- Anpassung an Wassermangel in Risikoregionen
- Nachhaltige Waldbewirtschaftung in den Tropen
- Marine Raumplanung
- Integrierte Bewertung des Umweltzustands der Meere

Fokus »Perspektiven für ländliche Räume«

- Wandel der Lebensverhältnisse in Dörfern
- Sicherung der Daseinsvorsorge unter schwierigen Bedingungen

Fokus »Reform des übergreifenden Politikrahmens«

- Konzepte für eine Gemeinsame Agrarpolitik nach 2020
- Waldpolitische Konzeption für 2020
- Alternative Konzepte für das Fischereimanagement

Veröffentlichungen des Instituts für Ländliche Räume (LR)

1 Beiträge Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. **Banse M, Forstner B, Gömann H, Nieberg H, Offermann F, Weingarten P, Wendt H** (2011) Möglichkeiten und Grenzen der wissenschaftlichen Politikanalyse : Bericht über die 50. Jahrestagung der Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues (GEWISOLA) e.V. vom 29. September bis 1. Oktober 2010. *Ber Landwirtsch* 89(1):73-93
02. **Gömann H, Kreins P, Heidecke C** (2011) How global conditions impact regional agricultural production and nitrogen surpluses in the German Elbe River Basin. *Reg Environ Change* 11(3):663-678
03. **Storm H, Heckelet T, Heidecke C** (2011) Estimating irrigation water demand in the Moroccan Drâa Valley using contingent valuation. *J Environ Manag* 92(10):2803-2809
04. **Isermeyer F, Otte A, Bauhus J, Christen O, Dabbert S, Gauly M, Heißenhuber A, Hess J, Kirschke D, Latacz-Lohmann U, Qaim M, Schmitz M, Spiller A, Sundrum A, Weingarten P** (2011) Kurzstellungnahme zur Mitteilung der Europäischen Kommission über die Ausgestaltung der Gemeinsamen Agrarpolitik bis 2020. *Ber Landwirtsch* 89(1):5-8
05. **Isermeyer F, Otte A, Bauhus J, Christen O, Dabbert S, Gauly M, Heißenhuber A, Hess J, Kirschke D, Latacz-Lohmann U, Qaim M, Schmitz M, Spiller A, Sundrum A, Weingarten P** (2011) Kurzstellungnahme zur Einführung eines Tierschutzlabels in Deutschland. *Ber Landwirtsch* 89(1):9-12
06. **Isermeyer F, Otte A, Bauhus J, Christen O, Dabbert S, Gauly M, Heißenhuber A, Hess J, Kirschke D, Latacz-Lohmann U, Qaim M, Schmitz M, Spiller A, Sundrum A, Weingarten P** (2011) Risiko- und Krisenmanagement in der Landwirtschaft : zur Rolle des Staates beim Umgang mit Ertrags- und Preisrisiken. *Ber Landwirtsch* 89(2):177-203
07. **Isermeyer F, Otte A, Bauhus J, Christen O, Dabbert S, Gauly M, Heißenhuber A, Hess J, Kirschke D, Latacz-Lohmann U, Qaim M, Schmitz M, Spiller A, Sundrum A, Weingarten P** (2011) Förderung der Biogaserzeugung durch das EEG : Stellungnahme zur geplanten Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes. *Ber Landwirtsch* 89(2):204-217
08. **Kuhlicke C, Scolobig A, Tapsell S, Steinführer A, De Marchi B** (2011) Contextualizing social vulnerability: findings from case studies across Europe. *Natural Hazards* 58(2):789-810
09. **Kuhlicke C, Steinführer A, Begg C, Bianchizza C, Bründl M, Buchecker M, De Marchi B, Di Masso Tarditti M, Höppner C, Komac B, Lemkow L, Luther J, McCarthy S, Pellizzoni L, Renn O, Scolobig A, Supramaniam M, Tapsell S, Wachinger G, et al** (2011) Perspectives on social capacity building for natural hazards: outlining an emerging field of research and practice in Europe. *Environ Sci Pol* 14(7):804-814
10. **Kunkel R, Kreins P, Tetzlaff B, Wendland F** (2010) Forecasting the effects of EU policy measures on the nitrate pollution of groundwater and surface water. *J Env Sci China* 22(6):872-877
11. **Margarian A, Küpper P** (2011) Identifizierung peripherer Regionen mit strukturellen und wirtschaftlichen Problemen in Deutschland. *Ber Landwirtsch* 89(2):218-231
12. **Neumeier S, Pollermann K** (2011) Ländlicher Tourismus als Chance? : Möglichkeiten und Grenzen der Förderung von ländlichem Tourismus am Beispiel eines Modellvorhabens. *Landbauforsch* 61(3):161-174
13. **Neumeier S, Pollermann K** (2011) 15 Jahre später : Wirkungen eines Modellprojekts zur partizipativen Regionalentwicklung. *disP* 47(1):29-42
14. **Plankl R** (2011) Regionale Verteilung finanzieller Staatshilfen für den Agrarsektor - Sind die Nutznießer die ländlichen Räume? *Landbauforsch* 61(3):175-188
15. **Röder N, Kilian S** (2011) Which parameters determine the development of farm numbers in Germany? : dependency of the results on the segmentation of the data. *Jahrbücher Nationalökon Statist* 231(3):358-378
16. **Steinführer A, Knabe S** (2010) Städte unter dem Diktat der Demographie? : Herausforderungen einer veränderten Bevölkerungsstruktur für Stadtentwicklung und Stadtforschung. *Ber Dt Landeskunde* 84(4):317-327

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. **Becker H** (2011) Wandel ländlicher Lebensverhältnisse : eine Forschungsreihe über 60 Jahre. *Dt Bauern Korrespondenz*(12):8-9
02. **Grajewski R** (2011) vTI-Bericht zu den EU-Vorschlägen für die ländliche Entwicklungspolitik. *Agra Europe* (Bonn) 52(11):1-28
03. **Ebers H, Grajewski R, Pollermann K, Roggendorf W** (2011) Bilanz zur Halbzeit - nach dem Spiel ist vor dem Spiel. *LandIn-Form*(2):42-43
04. **Kriehn C** (2011) Erwerbstätigkeit in den ländlichen Landkreisen: Strukturen und Entwicklungstrends. *Ländl Raum* (ASG) 62(3):4-8

05. **Küpper P** (2011) Wertschöpfung und Beschäftigung in peripheren ländlichen Räumen: Modellvorhaben „Land Zukunft“ als Versuchslabor. *Ländl Raum (ASG)* 62(3):33-35
06. **Mehl P** (2011) Felix Austria? : Sozialversicherung der Bauern in Österreich und landwirtschaftliche Sozialversicherung in Deutschland im Vergleich. *Soz Sicherh Landwirtsch(2)*:175-188
07. **Mehl P** (2011) Das agrarsoziale Sicherungssystem in Frankreich - Bestandsaufnahme und Analyse aus der Perspektive der deutschen landwirtschaftlichen Sozialversicherung. *Soz Sicherh Landwirtsch(2)*:189-258
08. **Mehl P** (2011) Gerhard Siegl und Guenther Steiner: „Ja, jetzt geht es mir gut.“ Entwicklung der bäuerlichen Sozialversicherung in Österreich. Goldegg Verlag, Wien; 493 S., ISBN 978-3-902729-28-6; € 32,00 [Buchbesprechung]. *Soz Sicherh Landwirtsch(2)*:266-271
09. **Mehl P** (2011) Französische Landwirte umfassender und kostengünstiger versichert. *Ländl Raum (ASG)* 62(2):22-25
10. **Mehl P** (2011) Agrarsoziale Sicherungssysteme in Frankreich und Deutschland im Vergleich. *Agra Europe (Bonn)*(28):1-8
11. **Mehl P** (2011) Französische Landwirte fahren besser. *Bad Bauernzeitg* 64(28):13
12. **Mehl P** (2011) Felix Austria? : Sozialversicherung der Bauern in Österreich und Landwirtschaftliche Sozialversicherung in Deutschland im Vergleich ; Schriftliche Fassung eines Vortrags von Prof. Dr. Peter Mehl anlässlich der Generalversammlung der SVB am 13./14. April 2010 in Wien. *Info Sozialversicherungsanst Bauern(1)*:13-21
13. **Neumeier S, Weingarten P** (2011) Politikfolgen abschätzen: räumliche Typisierungen und ökonomische Modelle. *LandIn-Form(2)*:40-41
14. **Peterson S, Delzeit R, Gömann H, Kreins P, Kretschmer B** (2011) Bioenergie und Landnutzungskonkurrenz in Deutschland. *Ökol Wirtschaften(3)*:39-42
15. **Pitsch M** (2011) Arbeitsplätze in der Nebenerwerbslandwirtschaft. *Ländl Raum (ASG)* 62(3):47-58
16. **Pitsch M** (2011) Einflüsse auf die Nebenerwerbslandwirtschaft sind regional unterschiedlich. *Ländl Raum (ASG)* 62(4):24-27
17. **Steinführer A** (2011) Der Wandel der Feuerwehren auf dem Lande. *LandInForm(4)*:18
18. **Weingarten P** (2011) GEWISOLA-Preis 2011 für Dr. Robert Finger [online]. *German J Agric Econ* 60(4):276, zu finden in <http://www.gjae-online.de/news/pdfstamps/freeoutputs/GJAE-648_2011.pdf> [zitiert am 21.12.2011]
02. **Bathke M** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR Hamburg : Teil II - Kapitel 11 ; Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes (ELER-Code 323), Teilmaßnahmen natürliches Erbe ; Schutz und Entwicklung von Flächen mit hohem Naturwert (323A), Schutzpflanzungen (323B). In: Grajewski R, Forstner B, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Hamburg im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Stadt Land Fluss - Plan der Freien und Hansestadt Hamburg zur Entwicklung des Ländlichen Raums für den Zeitraum 2007 bis 2013 gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-13
03. **Bathke M** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR M-V : Anlage Fallstudien ; Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes (ELER-Code 323). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum 2007 - 2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-25
04. **Bathke M** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR M-V : Teil II - Kapitel 6 ; Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Land- und Forstwirtschaft (ELER-Code 125) ; Anhang 2: Fallstudie Wegebau ; Ergebnisse der Befragung von Zuwendungsempfängern und ausgewählte Fallbeispiele. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum 2007 - 2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-50
05. **Bathke M** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR M-V : Teil II - Kapitel 18 ; Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes, Teilmaßnahmen Natürliches Erbe (ELER-Code 323 a/b/c/d/e/h). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum 2007 - 2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-45
06. **Bathke M** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR M-V : Teil II ; Kapitel 6 ; Anhang 1 ; Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Land- und Forstwirtschaft (ELER-Code 125) ; Fallstudie Flurbereinigung ; Befragung von Teilnehmern und Fallstudien zu ausgewählten Verfahren. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum 2007 - 2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-75
07. **Bathke M** (2010) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum : Teil II - Kapitel 17 ; Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes (ELER-Code 323). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum 2007-2013 im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Plan des Landes Nordrhein-Westfalen zur Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-18
08. **Bathke M** (2010) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum : Teil II - Kapitel 17 ; Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes (ELER-Code 323) : Anlage Fallstudien. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum 2007-2013 im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Plan des Landes Nordrhein-Westfalen zur Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-25
09. **Bathke M** (2010) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein : Teil II - Kapitel 6 ; Verbesserung und Ausbau der Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der

2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern

01. **Bathke M** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR Hamburg : Teil II - Kapitel 4 ; Verbesserung und Ausbau der Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Land- und Forstwirtschaft (ELER-Code 125). In: Grajewski R, Forstner B, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Hamburg im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Stadt Land Fluss - Plan der Freien und Hansestadt Hamburg zur Entwicklung des Ländlichen Raums für den Zeitraum 2007 bis 2013 gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-10

- Land- und Forstwirtschaft (ELER-Code 125) ; Ländlicher Wegebau (Code 125/2). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Zukunftsprogramm ländlicher Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-26
10. **Bathke M** (2010) Halbzzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein : Teil II - Kapitel 17 ; Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes (ELER-Code 323) ; Naturschutz und Landschaftspflege (Code 323/2) ; WRRL (investive Maßnahmen) - Naturnahe Gestaltung von Fließgewässern, Wiedervernässung von Niedermooren (Code 323/3). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Zukunftsprogramm ländlicher Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-38
 11. **Bathke M** (2010) Halbzzeitbewertung des EPLR M-V : Teil II - Kapitel 6 ; Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Land- und Forstwirtschaft (ELER-Code 125) ; Anhang 1: Fallstudie Flurbereinigung ; Befragung von Teilnehmern und Fallstudien zu ausgewählten Verfahren. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzzeitbewertung des EPLR Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum 2007 - 2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-75
 12. **Bathke M, Dickel R** (2010) Halbzzeitbewertung des EPLR M-V : Teil II - Kapitel 10 ; Beihilfen für nichtproduktive Investitionen (ELER-Code 216). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzzeitbewertung des EPLR Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum 2007 - 2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-11
 13. **Bathke M, Tietz A** (2010) Halbzzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum : Teil II - Kapitel 7 ; Verbesserung und Ausbau der Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Land- und Forstwirtschaft (ELER-Code 125), Flurbereinigung (Code 125-A). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum 2007-2013 im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Plan des Landes Nordrhein-Westfalen zur Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-38
 14. **Bathke M, Tietz A** (2010) Halbzzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein : Teil II - Kapitel 5 ; Verbesserung und Ausbau der Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Land- und Forstwirtschaft (ELER-Code 125) ; Ländliche Neuordnung einschließlich Landtausch (Flurbereinigung nach GAK)(Code 125/1). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Zukunftsprogramm ländlicher Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-33
 15. **Bathke M, Tietz A** (2011) Halbzzeitbewertung des EPLR Hessen : Teil II - Kapitel 5 ; Verbesserung und Ausbau der Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Land- und Forstwirtschaft (ELER-Code 125) ; Flurneuordnung (Code 125 B). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzzeitbewertung des EPLR Hessen im Rahmen der 7-Länder Bewertung : Entwicklungsplan für den ländlichen Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-36
 16. **Dickel R** (2010) Halbzzeitbewertung des EPLR Hamburg : Teil II - Kapitel 8 ; Beihilfen für nichtproduktive Investitionen (ELER-Code 216). In: Grajewski R, Forstner B, Horlitz T (eds) Halbzzeitbewertung des EPLR Hamburg im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Stadt Land
 - Fluss - Plan der Freien und Hansestadt Hamburg zur Entwicklung des Ländlichen Raums für den Zeitraum 2007 bis 2013 gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-7
 17. **Dickel R** (2010) Halbzzeitbewertung des EPLR M-V : Teil II - Kapitel 7 ; Zahlungen zugunsten von Landwirten in benachteiligten Gebieten, die nicht Berggebiete sind (ELER-Code 212). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzzeitbewertung des EPLR Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum 2007 - 2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-32
 18. **Dickel R** (2010) Halbzzeitbewertung des EPLR M-V : Teil II - Kapitel 7 ; Anhang: Zahlungen zugunsten von Landwirten in benachteiligten Gebieten, die nicht Berggebiete sind(ELER-Code 212) V. 3: Beitrag der Ausgleichszulage zur lebensfähigen Gesellschaftsstruktur. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzzeitbewertung des EPLR Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum 2007 - 2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-19
 19. **Dickel R** (2010) Halbzzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum : Teil II - Kapitel 9 ; Ausgleichszahlungen für naturbedingte Nachteile zugunsten von Landwirten in Berggebieten (ELER-Code 211), Zahlungen zugunsten von Landwirten in benachteiligten Gebieten, die nicht Berggebiete sind (ELER-Code 212). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum 2007-2013 im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Plan des Landes Nordrhein-Westfalen zur Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-36
 20. **Dickel R** (2010) Halbzzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum : Teil II - Kapitel 13 ; Beihilfen für nichtproduktive Investitionen (ELER-Code 216). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum 2007-2013 im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Plan des Landes Nordrhein-Westfalen zur Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-2
 21. **Dickel R** (2010) Halbzzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein : Teil II - Kapitel 9 ; Zahlungen zugunsten von Landwirten in benachteiligten Gebieten, die nicht Berggebiete sind (ELER-Code 212). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Zukunftsprogramm ländlicher Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-32; 1-22
 22. **Dickel R** (2011) Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete in Deutschland : Ergebnisse der Halbzzeitbewertung der Förderperiode 2007 bis 2013 für Hessen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern. Agrarpol Arbeitsbehef 39:28-30
 23. **Dickel R** (2011) Zahlungen zugunsten von Landwirten in benachteiligten Gebieten, die nicht Berggebiete sind (ELER-Code 212). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzzeitbewertung des EPLR Hessen im Rahmen der 7-Länder Bewertung : Entwicklungsplan für den ländlichen Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI
 24. **Dickel R, Reiter K, Roggendorf W** (2010) Halbzzeitbewertung des EPLR Hamburg : Teil II - Kapitel 7 ; Zahlungen für Tierschutzmaßnahmen (ELER-Code 215). In: Grajewski R, Forstner B, Horlitz T (eds) Halbzzeitbewertung des EPLR Hamburg im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Stadt Land Fluss - Plan der Freien und Hansestadt Hamburg zur Entwicklung des Ländlichen Raums für den Zeitraum 2007 bis 2013 gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-3

25. **Dickel R, Reiter K, Roggendorf W, Sander A** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR M-V : Teil II - Kapitel 8 ; Zahlungen für Agrar-umweltmaßnahmen (ELER-Code 214). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum 2007 - 2013. Braunschweig; Hamburg: vTI
26. **Dickel R, Reiter K, Roggendorf W, Sander A** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR M-V : Teil II - Kapitel 8 ; Anhang: Agrarumweltmaßnahmen in Mecklenburg-Vorpommern. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum 2007 - 2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-27
27. **Dickel R, Reiter K, Roggendorf W, Sander A** (2010) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein : Teil II - Kapitel 11 ; Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen (ELER-Code 214). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Zukunftsprogramm ländlicher Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-100; 1-26
28. **Dickel R, Reiter K, Roggendorf W, Sander A** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR Hamburg : Teil II - Kapitel 6 ; Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen (ELER-Code 214). In: Grajewski R, Forstner B, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Hamburg im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Stadt Land Fluss - Plan der Freien und Hansestadt Hamburg zur Entwicklung des Ländlichen Raums für den Zeitraum 2007 bis 2013 gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-101
29. **Dickel R, Reiter K, Roggendorf W, Sander A** (2010) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum : Teil II - Kapitel 11 ; Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen (ELER-Code 214). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum 2007-2013 im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Plan des Landes Nordrhein-Westfalen zur Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-149
30. **Dickel R, Reiter K, Roggendorf W, Sander A** (2011) Halbzeitbewertung des EPLR Hessen : Teil II - Kapitel 8 ; Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen (ELER-Code 214). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Hessen im Rahmen der 7-Länder Bewertung : Entwicklungsplan für den ländlichen Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-136
31. **Eberhardt W** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR Hamburg : Teil II - Kapitel 2 ; Berufsbildung und Informationsmaßnahmen (ELER-Code 111 A). In: Grajewski R, Forstner B, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Hamburg im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Stadt Land Fluss - Plan der Freien und Hansestadt Hamburg zur Entwicklung des Ländlichen Raums für den Zeitraum 2007 bis 2013 gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-25
32. **Eberhardt W** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR M-V : Teil II - Kapitel 2 ; Berufsbildungs- und Informationsmaßnahmen, einschließlich der Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse und innovativer Verfahren, für Personen, die in der Land-, Ernährungs- oder Forstwirtschaft tätig sind (ELER-Code 111). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum 2007 - 2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-37
33. **Eberhardt W** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR M-V : Teil II - Kapitel 15 ; Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung für die ländliche Wirtschaft und Bevölkerung (ELER-Code 321), Öffentliche Abwasseranlagen (Code 321a). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum 2007 - 2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-13
34. **Eberhardt W** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR M-V : Teil II - Kapitel 16 ; Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung für die ländliche Wirtschaft und Bevölkerung (ELER-Code 321), Kleinkläranlagen (Code 321b). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum 2007 - 2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-15
35. **Eberhardt W** (2010) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum : Teil II - Kapitel 3 ; Inanspruchnahme von Beratungsdiensten durch Landwirte und Waldbesitzer (ELER-Code 114), Inanspruchnahme von Beratungsdiensten. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum 2007-2013 im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Plan des Landes Nordrhein-Westfalen zur Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-13
36. **Eberhardt W** (2010) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum : Teil II - Kapitel 1 ; Berufsbildungs- und Informationsmaßnahmen, einschließlich der Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse und innovativer Verfahren, für Personen, die in der Land-, Ernährungs- oder Forstwirtschaft tätig sind (ELER-Code 111). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum 2007-2013 im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Plan des Landes Nordrhein-Westfalen zur Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-36
37. **Eberhardt W** (2010) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum : Teil II - Kapitel 2 ; Berufsbildungs und Informationsmaßnahmen, einschließlich der Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse und innovativer Verfahren, für Personen, die in der Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft tätig sind (ELER-Code 111). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum 2007-2013 im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Plan des Landes Nordrhein-Westfalen zur Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-36
38. **Eberhardt W** (2010) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum : Teil II - Kapitel 4 ; Aufbau von Betriebsführungs-, Vertretungs- und Beratungsdiensten für landwirtschaftliche Betriebe sowie von Beratungsdiensten für forstwirtschaftliche Betriebe (ELER-Code 115), Aufbau von Betriebsführungs-, Vertretungs- und Beratungsdiensten. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum 2007-2013 im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Plan des Landes Nordrhein-Westfalen zur Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-11
39. **Eberhardt W** (2010) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein : Teil II - Kapitel 7 ; Wiederaufbau von durch Naturkatastrophen geschädigtem landwirtschaftlichen Produktionspotenzial sowie geeignete vorbeugende Aktionen (ELER-Code 126) ; Maß-

- nahmen zur Verhütung von Hochwasserschäden (Code 126/1). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Zukunftsprogramm ländlicher Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-17
40. **Eberhardt W** (2010) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein : Teil II - Kapitel 8 ; Wiederaufbau von durch Naturkatastrophen geschädigtem landwirtschaftlichen Produktionspotenzial sowie geeignete vorbeugende Aktionen (ELER-Code 126) ; Küstenschutz im ländlichen Raum (Code 126/2). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Zukunftsprogramm ländlicher Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-21
41. **Eberhardt W** (2010) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein : Teil II - Kapitel 16 ; Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung für die ländliche Wirtschaft und Bevölkerung (ELER-Code 321) ; Anpassung von Kleinkläranlagen an die allgemein anerkannten Regeln der Technik (Nachrüstung) (Code 321/2). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Zukunftsprogramm ländlicher Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-14
42. **Eberhardt W** (2010) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein : Teil II - Kapitel 2 ; Berufsbildungs- und Informationsmaßnahmen (ELER-Code 111) ; Zielgruppenspezifische Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Zukunftsprogramm ländlicher Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-34
43. **Fährmann B, Fitschen-Lischewski A, Forstner B, Grajewski R, Moser A, Pitsch M, Pufahl A, Reiter K, Roggendorf W, Sander A, Tietz A** (2010) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum : Teil III - Programmbewertung ; Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum 2007-2013 im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Plan des Landes Nordrhein-Westfalen zur Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-306
44. **Fährmann B, Fitschen-Lischewski A, Forstner B, Grajewski R, Moser A, Pitsch M, Pufahl A, Reiter K, Roggendorf W, Sander A, Tietz A** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR Hamburg : Teil III - Programmbewertung. In: Grajewski R, Forstner B, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Hamburg im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Stadt Land Fluss - Plan der Freien und Hansestadt Hamburg zur Entwicklung des Ländlichen Raums für den Zeitraum 2007 bis 2013 gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-218
45. **Fährmann B, Fitschen-Lischewski A, Forstner B, Grajewski R, Moser A, Pitsch M, Pufahl A, Reiter K, Roggendorf W, Sander A, Tietz A** (2011) Halbzeitbewertung des EPLR Hessen : Teil III - Programmbewertung. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Hessen im Rahmen der 7-Länder Bewertung : Entwicklungsplan für den ländlichen Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-300
46. **Fährmann B, Fitschen-Lischewski A, Forstner B, Grajewski R, Moser A, Pitsch M, Pufahl A, Reiter K, Roggendorf W, Sander A, Tietz A** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR M-V : Teil III - Programmbewertung. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum 2007 - 2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-297
47. **Fährmann B, Fitschen-Lischewski A, Forstner B, Grajewski R, Moser A, Pitsch M, Pufahl A, Reiter K, Roggendorf W, Sander A, Tietz A** (2010) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein : Teil III - Programmbewertung. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Zukunftsprogramm ländlicher Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-298
48. **Fährmann B, Grajewski R** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR Hamburg : Teil III - Anhang 4 ; Leitfäden für Expertengespräche zur Bewertung der Programmdurchführung. In: Grajewski R, Forstner B, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Hamburg im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Stadt Land Fluss - Plan der Freien und Hansestadt Hamburg zur Entwicklung des Ländlichen Raums für den Zeitraum 2007 bis 2013 gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-22
49. **Fährmann B, Grajewski R** (2010) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum : Teil III (Anhang 4) ; Leitfäden für Expertengespräche zur Bewertung der Programmdurchführung. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum 2007-2013 im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Plan des Landes Nordrhein-Westfalen zur Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-26
50. **Fährmann B, Grajewski R** (2010) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein : Teil III - Anhang 4 ; Leitfäden für Expertengespräche zur Bewertung der Programmdurchführung. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Zukunftsprogramm ländlicher Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-29
51. **Fährmann B, Grajewski R** (2010) Halbzeitbewertung von PROFIL : Teil 3 - Anhang 4 : Leitfäden für Expertengespräche zur Bewertung der Programmdurchführung. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung von PROFIL im Rahmen der 7-Länder-Bewertung: Programm zur Förderung in ländlichen Raum Niedersachsen und Bremen 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-26
52. **Fährmann B, Grajewski R** (2011) Halbzeitbewertung des EPLR Hessen : Teil III - Anhang 4 ; Leitfäden für Expertengespräche zur Bewertung der Programmdurchführung. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Hessen im Rahmen der 7-Länder Bewertung : Entwicklungsplan für den ländlichen Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, p 32
53. **Fährmann B, Grajewski R** (2011) Programmdurchführung - eine QuadraturdesKreises: Vereinfachung-Zuverlässigkeit-Zielgerichtetheit - Governance. Agrarpol Arbeitsbehelf 39:13-15
54. **Fengler B** (2010) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein : Teil II - Kapitel 18 ; Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung für die ländliche Wirtschaft und Bevölkerung (ELER-Code 321) ; Teilmaßnahme Breitband-Internetinfrastruktur im ländlichen Raum (Code 321/4). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Zukunftsprogramm ländlicher Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-5
55. **Fengler B, Pollermann K** (2010) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein : Teil II - Kapitel 13 ; Integrierte ländliche Entwicklung (ILE/A) ; Lokale Aktionsgruppen (AktivRegionen) ; Maßnahmen-Codes: 311/2, 312, 313, 321/3, 322, 323/1, 331,

- 341, 411, 413, 421, 431. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Zukunftsprogramm ländlicher Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, p 128; 45
56. **Freibauer A, Dämmgen U, Döhler H, Eurich-Menden B, Hanel H-D, Osterburg B, Rösemann C, Wulf S** (2011) Treibhausgasemissionen der Tierhaltung. *KTBL Schr* 491:113-121
 57. **Gocht A, Britz W, Ciaian P, Gomez y Paloma S** (2011) EU-wide distributional effects of EU Direct Payment Harmonization analyzed with CAPRI : paper prepared for presentation at the EAAE 2011 Congress "Change and Uncertainty, Challenges for Agriculture, Food and Natural Resources" ; August 30 to September 2, 2011 ; ETH Zurich, Zurich, Switzerland. 15 p
 58. **Gocht A, Röder N** (2011) Municipality disaggregation of German's agricultural sector model RAUMIS : paper prepared for the 122nd EAAE Seminar "Evidence-based agricultural and rural policy making: methodological and empirical challenges of policy evaluation" Ancona, February 17-18, 2011. 15 p
 59. **Gocht A, Röder N** (2011) Salvage the treasure of geographic information in farm census data : paper prepared for presentation at the EAAE 2011 Congress "Change and Uncertainty, Challenges for Agriculture, Food and Natural Resources" ; August 30 to September 2, 2011 ; ETH Zurich, Zurich, Switzerland. 13 p
 60. **Gömman H, Kreins P, Münch J, Delzeit R** (2011) Auswirkungen der Novellierung des Erneuerbare-Energie-Gesetzes auf die Landwirtschaft in Deutschland. *Schr Gesellsch Wirtsch Sozialwiss Landbaues* 46:189-201
 61. **Gothe S, Raue P** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR Hamburg : Teil II - Kapitel 9 ; Gemeinsam evaluierte Schwerpunkt-3-Maßnahmen und LEADER. In: Grajewski R, Forstner B, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Hamburg im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Stadt Land Fluss - Plan der Freien und Hansestadt Hamburg zur Entwicklung des Ländlichen Raums für den Zeitraum 2007 bis 2013 gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-38
 62. **Grajewski R** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR Hamburg : Teil I - Kapitel 1 ; Einleitung. In: Grajewski R, Forstner B, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Hamburg im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Stadt Land Fluss - Plan der Freien und Hansestadt Hamburg zur Entwicklung des Ländlichen Raums für den Zeitraum 2007 bis 2013 gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-51
 63. **Grajewski R** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR M-V : Teil I - Kapitel 1 ; Einleitung. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum 2007 - 2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-68
 64. **Grajewski R** (2010) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum : Teil I - Kapitel 1 ; Einleitung. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum 2007-2013 im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Plan des Landes Nordrhein-Westfalen zur Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-70
 65. **Grajewski R** (2010) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein : Teil I - Kapitel 1 ; Einleitung. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Zukunftsprogramm ländlicher Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-72
 66. **Grajewski R** (2011) Halbzeitbewertung des EPLR Hessen : Teil I - Kapitel 1 ; Einleitung. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Hessen im Rahmen der 7-Länder Bewertung : Entwicklungsplan für den ländlichen Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-70
 67. **Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR M-V im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Entwicklungsplan für den ländlichen Raum 2007 - 2013 ; Kurzfassung. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum 2007 - 2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-65
 68. **Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T** (2010) Halbzeitbewertung des NRW Programms Ländlicher Raum 2007 - 2013 : im Rahmen der 7-Länder-Bewertung ; Plan des Landes Nordrhein-Westfalen zur Entwicklung des ländlichen Raumes 2007 - 2013 ; Kurzfassung. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum 2007-2013 im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Plan des Landes Nordrhein-Westfalen zur Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-69
 69. **Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T** (2010) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein : Kurzfassung. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Zukunftsprogramm ländlicher Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-63
 70. **Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T** (2010) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum : Kurzfassung. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum 2007-2013 im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Plan des Landes Nordrhein-Westfalen zur Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-69
 71. **Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T** (2011) Halbzeitbewertung des EPLR Hessen : Kurzfassung. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Hessen im Rahmen der 7-Länder Bewertung : Entwicklungsplan für den ländlichen Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI
 72. **Grajewski R, Forstner B, Gothe S, Horlitz T** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR Hamburg : Kurzbericht. In: Grajewski R, Forstner B, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Hamburg im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Stadt Land Fluss - Plan der Freien und Hansestadt Hamburg zur Entwicklung des Ländlichen Raums für den Zeitraum 2007 bis 2013 gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-37
 73. **Grieve J, Lukesch R, Weinspach U, Fernandes PA, Brakalova M, Cristiano S, Geissendorfer M, Nemes G, O'Gready S, Sepúlveda RO, Pfefferkorn W, Pollermann K, Pykkänen P, Ricci C, Slee B** (2011) Capturing impacts of leader and of measures to improve Quality of Life in rural areas : paper prepared for the 122nd EAAE seminar "Evidence-based agricultural and rural policy making: methodological and empirical challenges of policy evaluation", Ancona, February 17-18, 2011. 13 p
 74. **Großmann K, Haase A, Steinführer A, Grabowska M, Bierzyński A** (2011) Households as actors II: Attitudes towards living in the inner city. In: Haase A, Steinführer A, Kabisch S, Großmann K, Hall R (eds) Residential change and demographic challenge : the inner city of East Central Europe in the 21st century. Aldershot; Brookfield: Ashgate, pp 210-231

75. **Großmann K, Steinführer A** (2011) Residential change: conceptualization, methodological challenges and research design. In: Haase A, Steinführer A, Kabisch S, Großmann K, Hall R (eds) Residential change and demographic challenge : the inner city of East Central Europe in the 21st century. Aldershot; Brookfield: Ashgate, pp 17-37
76. **Haase A, Steinführer A, Kabisch S, Großmann K, Hall R** (2011) Conclusion: findings and reflections. In: Haase A, Steinführer A, Kabisch S, Großmann K, Hall R (eds) Residential change and demographic challenge : the inner city of East Central Europe in the 21st century. Aldershot; Brookfield: Ashgate, pp 301-313
77. **Heidecke C, Kreins P, Stonner R, Gömann H** (2011) Global change impacts on agricultural land use in the German Baltic Sea Catchment Area. *Coastal Res Libr* 1:71-89
78. **Hüttel S, Margarian A, Schlippenbach V von** (2011) Growth and exit in the agricultural sector : paper prepared for presentation at the EAAE 2011 Congress "Change and Uncertainty, Challenges for Agriculture, Food and Natural Resources" ; August 30 to September 2, 2011 ; ETH Zurich, Zurich, Switzerland. 23 p
79. **Kahila P, Weingarten P, Dis AT, Copus A** (2011) Chapter 6: Territorial cohesion as an emerging rural policy concept [online]. *Nordregio Rep* 2011/1:107-118, zu finden in <<http://www.nordregio.se/en/Publications/Publications-2011/The-New-Rural-Europe-Towards-Rural-Cohesion-Policy/>> [zitiert am 12.12.2011]
80. **Kreins P, Heidecke C, Gömann H, Hirt U, Wendland F** (2011) Möglichkeiten und Grenzen der wissenschaftlichen Politikanalyse zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie - Anwendung eines hydroökonomischen Modellverbundes für das Weser Einzugsgebiet. *Schr Gesellsch Wirtsch Sozialwiss Landbaues* 46:325-335
81. **Küpper P** (2011) Auf dem Weg zu einem Grundangebot von Mobilität in ländlichen Räumen - Probleme, Ursachen und Handlungsoptionen. In: Schneller, öfter, weiter? : Perspektiven der Raumentwicklung in der Mobilitätsgesellschaft ; Einführung. Hannover: Akademie für Raumforschung und Landesplanung, pp 152-168
82. **Margarian A** (2011) Economic small-scale spatial dependencies and segregations: A multi-level analysis with indirect closure : paper presented at RSA Annual International Conference 2011, 17th - 20th April 2011, Newcastle University, Newcastle-upon-Tyne, UK [online]. 20 p, zu finden in <<http://www.regional-studies-assoc.ac.uk/events/2011/april-newcastle/papers/Margarian.pdf>> [zitiert am 04.08.2011]
83. **Margarian A** (2011) Small scale economic differentiation - a multi-level analysis with indirect closure : paper prepared for 51st Congress of the European Regional Science Association (ERSA), 2011, Barcelona. ERSA, 20 p
84. **Moser A** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR M-V : Teil II - Kapitel 14 ; Beihilfe für die Gründung und Entwicklung von Kleinstunternehmen (ELER-Code 312) ; Kleinstunternehmen im ländlichen Raum. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum 2007 - 2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-12
85. **Moser A** (2011) Halbzeitbewertung des EPLR Hessen : Teil II - Kapitel 10 - Anhang 6: Förderung der Dorferneuerung und -entwicklung in Hessen ; Dorfstudie in Hessen. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Hessen im Rahmen der 7-Länder Bewertung : Entwicklungsplan für den ländlichen Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-64
86. **Moser A, Schnaut G** (2011) Halbzeitbewertung des EPLR Hessen : Teil II - Kapitel 10 ; Ländliche Entwicklung - LEADER. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Hessen im Rahmen der 7-Länder Bewertung : Entwicklungsplan für den ländlichen Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, p 144,47
87. **Osterburg B** (2011) Die Kommissionsmitteilung und der Umwelt- und Klimaschutz. *Loccumer Prot* 2011:93-106
88. **Osterburg B, Laggner B, Nitsch H, Roggendorf W, Röder N** (2011) Analysis of grassland conversion to arable land in North-west Germany. *Grassl Sci Europe* 16:350-352
89. **Osterburg B, Techen A-K** (2011) Verifiability of result oriented policy measures to reduce N emissions from German agriculture. In: Sutton MA (ed) Nitrogen & global change : key findings - future challenges ; conference proceedings ; Edinburgh, April 11-15, 2011. COST, p 2 p
90. **Peter H** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR M-V : Teil 2 - Kapitel 17 ; Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung für die ländliche Wirtschaft und Bevölkerung (ELER-Code 321), Förderung von Sportstätten (Code 321 c). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum 2007 - 2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-10
91. **Peter H** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR M-V : Teil II - Kapitel 19 ; Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes (ELER-Code 323), Schlösser und Parks (Code 323f). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum 2007 - 2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-8
92. **Peter H** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR M-V : Teil II - Kapitel 20 ; Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes (ELER-Code 323), Erhaltung ländlicher Kulturdenkmäler (Code 323g). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum 2007 - 2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-10
93. **Peter H** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR M-V : Teil II - Kapitel 12 ; Anhang 1 - Förderung der Dorferneuerung in Mecklenburg-Vorpommern. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum 2007 - 2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-81
94. **Peter H** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR M-V : Teil II - Kapitel 17 ; Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung für die ländliche Wirtschaft und Bevölkerung (ELER-Code 321), Förderung von Sportstätten (Code 321c). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum 2007 - 2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-10
95. **Peter H, Fengler B, Moser A** (2011) Welchen Beitrag leistet die Dorferneuerungsförderung zur Innenentwicklung von Dörfern? *Agrarpol Arbeitsbehelf* 39:41-44
96. **Peter H, Pollermann K** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR M-V : Teil II - Kapitel 12 ; ILE und LEADER (ELER-Codes 313,

- 321, 322 sowie 41, 421 und 431); Förderung der touristischen Infrastruktur (Code 313), Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung für die ländliche Wirtschaft und Bevölkerung: Aufbau von Dienstleistungseinrichtungen (Code 321c-a/b), Dorferneuerung und -entwicklung (Code 322), LEADER (Code 41, 421, 431). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum 2007 - 2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-142
97. **Peter H, Schnaut G** (2010) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum : Teil II - Kapitel 15 ; ILE und LEADER (ELER-Codes 313, 321, 322 sowie 41, 421 und 431 ; Förderung des Fremdenverkehrs (Code 313), Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung für die ländliche Wirtschaft und Bevölkerung (Code 321), Dorferneuerung und -entwicklung (Code 322), LEADER (Code 41, 421, 431). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum 2007-2013 im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Plan des Landes Nordrhein-Westfalen zur Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-145
98. **Pitsch M, Klare K, Tietz A** (2011) Nebenerwerbslandwirtschaft im regionalen Kontext - eine Panel-Datenanalyse der Agrarstrukturdaten von 1999-2007. *Schr Gesellsch Wirtsch Sozialwiss Landbaues* 46:421-423
99. **Pollermann K** (2011) Integrated development strategies - patient papers or powerful plans? In: *Regional Studies Association* (ed) *Regional development and policy - challenges, choices and recipients*. pp 98-99
100. **Raue P** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR Hamburg : Teil III - Anhang 2 ; Länderübergreifendes Vertiefungsthema ; Mainstreaming LEADER. In: Grajewski R, Forstner B, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Hamburg im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Stadt Land Fluss - Plan der Freien und Hansestadt Hamburg zur Entwicklung des Ländlichen Raums für den Zeitraum 2007 bis 2013 gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-25
101. **Raue P** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR M-V : Teil III - Anhang 2 ; Länderübergreifendes Vertiefungsthema ; Mainstreaming LEADER. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum 2007 - 2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-25
102. **Raue P** (2010) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum : Teil III - Anhang 2 ; Länderübergreifendes Vertiefungsthema ; Mainstreaming LEADER. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum 2007-2013 im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Plan des Landes Nordrhein-Westfalen zur Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-25
103. **Raue P** (2010) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein : Teil III - Anhang 2 ; Länderübergreifendes Vertiefungsthema ; Mainstreaming Leader. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Zukunftsprogramm ländlicher Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-26
104. **Raue P** (2011) Halbzeitbewertung des EPLR Hessen : Teil III - Anhang 2 ; Länderübergreifendes Vertiefungsthema: Mainstreaming LEADER. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Hessen im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Entwicklungsplan für den ländlichen Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-25
105. **Reiter K** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR M-V : Teil II - Kapitel 9 ; Zahlungen für Tierschutzmaßnahmen (ELER-Code 215). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum 2007 - 2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-2
106. **Reiter K** (2010) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum : Teil II - Kapitel 12 ; Zahlungen für Tierschutzmaßnahmen (ELER-Code 215). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum 2007-2013 im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Plan des Landes Nordrhein-Westfalen zur Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI
107. **Reiter K, Dickel R, Roggendorf W, Sander A** (2011) Ausgestaltung der Agrarumweltmaßnahmen in den deutschen Bundesländern und ausgewählte Umweltwirkungen. *Agrarpol Arbeitsbehelf* 39:34-40
108. **Reiter K, Sander A** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR Hamburg : Teil II - Kapitel 5 ; Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 und Zahlungen im Zusammenhang mit der Richtlinie 2000/60/EG (ELER-Code 213). In: Grajewski R, Forstner B, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Hamburg im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Stadt Land Fluss - Plan der Freien und Hansestadt Hamburg zur Entwicklung des Ländlichen Raums für den Zeitraum 2007 bis 2013 gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-4
109. **Reiter K, Sander A** (2010) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum : Teil II - Kapitel 10 ; Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 und Zahlungen im Zusammenhang mit der Richtlinie 2000/60/EG (ELER-Code 213). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum 2007-2013 im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Plan des Landes Nordrhein-Westfalen zur Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-25
110. **Reiter K, Sander A** (2010) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein : Teil II - Kapitel 10 ; Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 und Zahlungen im Zusammenhang mit der Richtlinie 2000/60/EG (ELER-Code 213). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Zukunftsprogramm ländlicher Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-34;1-2
111. **Reiter K, Sander A** (2011) Halbzeitbewertung des EPLR Hessen : Teil II - Kapitel 7 ; Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 und Zahlungen im Zusammenhang mit der Richtlinie 2000/50/EG ; ELER-Code 213. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Hessen im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Entwicklungsplan für den ländlichen Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-2
112. **Renwick A, Jansson T, Verburg PH, Revoredo-Giha C, Britz W, Gocht A, McCracken D** (2011) Impact of agricultural and trade policy reform on land-use within the EU : paper prepared for presentation at the EAAE 2011 Congress "Change and Uncertainty, Challenges for Agriculture, Food and Natural Resources" ; August 30 to September 2, 2011 ; ETH Zurich, Zurich, Switzerland. 13 p
113. **Renwick A, Jansson T, Verburg PH, Revoredo-Giha C, Britz W, Gocht A, McCracken D** (2011) Policy reform and agricultural land abandonment : 85th Annual Conference of the Warwick Economic Society ; Warwick University, 18-20 April 2011. Warwick, 21 p

114. **Röder N, Osterburg B, Nitsch H** (2011) Regional differences in the intensity of the utilisation of organic soils in Germany. *Grassl Sci Europe* 16:347-349
115. **Schmidt TG, Osterburg B** (2010) Resource use and emissions of agricultural production - a top-down approach. In: Notaricola B, Settanni E, Tassielli G, Giungato P (eds) *Lcafood 2010 : VII International Conference on Life Cycle Assessment in the Agri-Food Sector* ; Bari, Italy, September 22-24, 2010. Bari: Università di Bari, pp 108-113
116. **Schmidt TG, Osterburg B** (2011) Ressourceneffizienz der deutschen Agrarwirtschaft - eine Input-Output-Analyse. *Schr Gesellsch Wirtsch Sozialwiss Landbaues* 46:387-389
117. **Schmidt TG, Osterburg B, Nitsch H** (2011) Auswirkungen der Gemeinsamen Agrarpolitik auf die Agrobiodiversität. *Agrobiodiversität* 31:38-49
118. **Schnaut G** (2010) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein : Teil II - Kapitel 15 ; Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung für die ländliche Wirtschaft und Bevölkerung (ELER-Code 321) ; Teilmaßnahme Initiative Biomasse und Energie (Code 321/1) und Ausbildung und Information (ELER-Code 331) ; Teilmaßnahme Beratungsdienstleistungen (Code 331-II). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) *Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Zukunftsprogramm ländlicher Raum 2007-2013*. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-23
119. **Schnaut G, Pollermann K, Raue P** (2011) Möglichkeiten zur Weiterentwicklung des LEADER-Ansatzes: Erkenntnisse aus den Umsetzungsvarianten von sieben Bundesländern. *Agrarpol Arbeitsbehelf* 39:48-51
120. **Schuh B, Lukesch R, Michalek J, Kaufmann P, Pufahl A, Schiller S, Koorberg P, Beaufoy G, Pinay G, Moran D, Gömann H, Storti D, Rossi P, Paracchino M-L** (2011) Approaches for assessing the impacts of the rural development programmes in the context of multiple intervening factors : paper prepared for the 122nd EAAE Seminar "Evidence-based Agricultural and Rural Policy Making: Methodological and Empirical Challenges of Policy Evaluation", Ancona, February 17-18, 2011. 14 p
121. **Steinführer A** (2010) Utopia war gestern: gedachte urbane Zukünfte zwischen Stadtutopie, Prognose und Szenario. In: Hartmann H, Vogel J (eds) *Zukunftswissen : Prognosen in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft seit 1900*. Frankfurt a M: Campus Verl, pp 197-212
122. **Steinführer A** (2011) Außen vor und mittendrin : eine kleine Stadtsoziologie von Brünn (Brno) aus interkulturell vergleichender Perspektive. In: Reißmüller R, Schucknecht K (eds) *Stadtgesellschaften im Wandel : zum 60. Geburtstag von Christine Weiske*. Chemnitz: Universitätsverl Chemnitz, pp 49-65
123. **Steinführer A** (2011) Konstruktionen des demografischen Wandels in der Tschechischen Republik 1990-2008. Oder: Von der Unmöglichkeit eines neutralen Konzepts. In: Overath P (ed) *Die vergangene Zukunft Europas : Bevölkerungsforschung und -prognosen im 20. und 21. Jahrhundert*. Köln: Böhlau, pp 297-319
124. **Steinführer A, Haase A, Grabkowska M** (2011) Households as actors 1: Housing careers and housing arrangements. In: Haase A, Steinführer A, Kabisch S, Großmann K, Hall R (eds) *Residential change and demographic challenge : the inner city of East Central Europe in the 21st century*. Aldershot; Brookfield: Ashgate, pp 185-207
125. **Steinführer A, Hall R** (2011) Housing, households and demographic challenge in urban space: conceptual considerations and context conditions in East Central Europe. In: Haase A, Steinführer A, Kabisch S, Großmann K, Hall R (eds) *Residential change and demographic challenge : the inner city of East Central Europe in the 21st century*. Aldershot; Brookfield: Ashgate, pp 39-62
126. **Steinführer A, Kabisch S, Zierow S** (2011) Beharrung, Wandel, Kontinuität : Auswirkungen paralleler demografischer und wohnungsmarktbedingter Umbrüche auf innerstädtische Quartiere. In: Schnur O, Drilling M (eds) *Quartiere im demografischen Umbruch : Beiträge aus der Forschungspraxis*. Wiesbaden: VS Verl für Sozialwissenschaften, pp 27-45
127. **Techen A-K, Müller D** (2011) Reducing agricultural N emissions and greenhouse gases in Lower Saxony. In: Sutton MA (ed) *Nitrogen & global change : key findings - future challenges ; conference proceedings* ; Edinburgh, April 11-15, 2011. COST, p 2
128. **Weingarten P** (2011) Werden die Vorschläge der Kommission den Herausforderungen in ländlichen Räumen gerecht? *Loccumer Prot* 2011:183-191

3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente

01. **Bathke M, Bergschmidt A, Bormann K, Eberhardt W, Ebers H, Fähmann B, Fengler B, Fitschen-Lischewski A, Forstner B, Kleinhanß W, Nitsch H, Osterburg B, Plankl R, Raue P, Reiter K, Röder N, Sander A, Schmidt TG, Tietz A, Weingarten P** (2011) *Ländliche Entwicklungspolitik ab 2014 : eine Bewertung der Verordnungsvorschläge der Europäischen Kommission vom Oktober 2011*. Braunschweig: vTI, 135 p, Arbeitsber vTI-Agrarökonomie 2011/08
02. **Copus A, Weingarten P, Noguera J** (2009) *ESPON : the ESPON 2013 programme ; applied research project 2013/1/2 ; EDORA (European Development Opportunities for Rural Areas) ; Final Report Annex 1 Part 9, Scientific Working Paper No. 9 ; Farm Structural Change and the Role of Agriculture in the Rural Economy*. Brussels: European Union, 412-445 p
03. **Drösler M, Freibauer A, Adelman W, Augustin J, Bergman L, Beyer C, Chojnicki B, Förster C, Giebels M, Görlitz S, Höpper H, Kantelhardt J, Liebersbach H, Hahn-Schöfl M, Minke M, Petschow U, Pfadenhauer J, Schaller L, Schägner JP, Sommer M, et al** (2011) *Klimaschutz durch Moorschutz in der Praxis : Ergebnisse aus dem BMBF-Verbundprojekt „Klimaschutz - Moornutzungsstrategien“ 2006-2010*. Braunschweig, Berlin, Freising, Jena, Müncheberg, Wien: vTI Institut für Agrarrelevante Klimaforschung, 21 p, Arbeitsber vTI Inst Agrarrelevante Klimaforschung 2011/04
04. **Forstner B, Tietz A, Klare K, Kleinhanß W, Weingarten P** (2011) *Aktivitäten von nichtlandwirtschaftlichen und überregional ausgerichteten Investoren auf dem landwirtschaftlichen Bodenmarkt in Deutschland : Endbericht*. Braunschweig: vTI, 216 p, Landbauforsch SH 352
05. **Gocht A, Britz W, Adenäuer M** (2011) *Farm level policy scenario analysis*. Luxembourg: Publications Office of the European Union, 80 p, JRC Sci Tech Rep 64334
06. **Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T** (eds) *Halbzeitbewertung des EPLR Hamburg im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Stadt Land Fluss - Plan der Freien und Hansestadt Hamburg zur Entwicklung des Ländlichen Raums für den Zeitraum 2007 bis 2013 gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005*. Braunschweig; Hamburg: vTI

07. **Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T** (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Hessen im Rahmen der 7-Länder Bewertung : Entwicklungsplan für den ländlichen Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI
08. **Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T** (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum 2007 - 2013. Braunschweig; Hamburg: vTI
09. **Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T** (eds) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum 2007-2013 im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Plan des Landes Nordrhein-Westfalen zur Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI
10. **Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T** (eds) (2010) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Zukunftsprogramm ländlicher Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI
11. **Haase A, Steinführer A, Kabisch S, Großmann K, Hall R** (eds) (2011) Residential change and demographic challenge : the inner city of East Central Europe in the 21st century. Aldershot; Brookfield: Ashgate, 355 p
12. **Hart K, Baldock D, Weingarten P, Osterburg B, Povellato A, Vanni F, Pirzio-Biroli C, Boyes A** (2011) What tools for the European agricultural policy to encourage the provision of public goods? : study. Luxembourg: European Commission, 111 p
13. **Henseler M** (2011) Agro-economic policy analysis with the regional production model ACRE - a case study for Baden-Wuerttemberg [online]. , Hohenheim, Univ, Diss, 2011, zu finden in <<http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bsz:100-opus-6405>> [zitiert am 20.12.2011]
14. **Kriehn C** (2011) Erwerbstätigkeit in den ländlichen Landkreisen in Deutschland 1995 bis 2008. Braunschweig: vTI, 113 p, Arbeitsber vTI-Agrarökonomie 2011/02
15. **Margarian A** (2011) Endogenous rural development: empowerment or abandonment? : paper presented at the 4th International Summer Conference in Regional Science, Dresden, June 30 - July 1, 2011. 34 p
16. **Mehl P** (2011) Das agrarsoziale Sicherungssystem in Frankreich - Zentrale Merkmale und Entwicklungen aus der Perspektive der landwirtschaftlichen Sozialversicherung in Deutschland. Braunschweig: vTI, 82 p, Arbeitsber vTI-Agrarökonomie 2011/01
17. **Moreddu C, Martini R, Kimura S, Britz W, Gocht A, Pérez Dominguez I, Hart K, Baldock D** (2011) Evaluation of agricultural policy reforms in the European Union. Paris: OECD, 180 p
18. **Neumeier S** (2010) ESPON : the ESPON 2013 programme ; applied research project 2013/1/2 ; EDORA (European Development Opportunities for Rural Areas) ; Final Report Annex 1 Part 23, Scientific Working Paper No. 23 ; EDORA Database Description. Brussels: European Union, 656 - 1140 p
19. **Neumeier S, Pollermann K, Jäger R** (2011) Überprüfung der Nachhaltigkeit des Modellprojektes Einkommenssicherung durch Dorftourismus. Braunschweig: vTI, XIV,311 p, Landbauforsch SH 351
20. **Rösemann C, Haenel H-D, Poddey E, Dämmgen U, Döhler H, Eurich-Menden B, Laubach P, Dieterle M, Osterburg B** (2011) Calculations of gaseous and particulate emissions from German agriculture 1990 - 2009. Braunschweig: vTI, 402 p, Landbauforsch SH 342
21. **Weingarten P, Banse M, Gömann H, Isermeyer F, Nieberg H, Offermann F, Wendt H** (eds) (2011) Möglichkeiten und Grenzen der wissenschaftlichen Politikanalyse : 50. Jahrestagung der Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues e. V. vom 29. September bis 01. Oktober 2010. Münster: Landwirtschaftsverl, VII, 489 p, Schr Gesellsch Wirtsch Sozialwiss Landbaues 46
22. **Weingarten P, Neumeier S, Copus A, Psaltopoulos D, Skuras D, Balamou E** (2010) Building a typology of European Rural Areas for the spatial impact assessment of policies (TERA-SIAP). European Communities, 160 p, JRC Sci Tech Rep

Veröffentlichungen des Instituts für Betriebswirtschaft (BW)

1 Beiträge Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. **Banse M, Forstner B, Gömann H, Nieberg H, Offermann F, Weingarten P, Wendt H** (2011) Möglichkeiten und Grenzen der wissenschaftlichen Politikanalyse : Bericht über die 50. Jahrestagung der Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues (GEWISOLA) e.V. vom 29. September bis 1. Oktober 2010. Ber Landwirtsch 89(1):73-93
02. **Belaya V, Hanf JH** (2011) Power as a management device for networks? : insights from Russia. Int Business Manag 2(1):18-31
03. **Efken J, Bergschmidt A, Deblitz C, Haxsen G, Pelikan J** (2011) Der Markt für Fleisch und Fleischprodukte [online]. German J Agric Econ 60(Suppl.):72-84, zu finden in <http://www.gjae-online.de/login/login.prl?url=http%3A%2F%2Fwww%2Egjae%2Donline%2Ede%2Fnews%2Fpdfstamps%2Foutputs%2FGJAE%2D4b908ba0bc4562d00b3c%2Dcf81500bf7e1%2Epdf> [zitiert am 05.09.2011]
04. **Gelan A, Schwarz G** (2011) Estimating the effects of single farm payments on multi-output agricultural production function [online]. Agric Econ Rev 12(2):99-111, zu finden in <http://www.eng.auth.gr/mattas/12_2_8.pdf> [zitiert am 23.12.2011]
05. **Kleinhanß W** (2011) Entwicklung der Erzeugung und Einkommen von Betrieben mit Bullenmast unter dem Einfluss der Entkopplung der Direktzahlungen. Ber Landwirtsch 89(2):286-305
06. **Lassen B, Schierholz F, Sanders J** (2011) Zukünftige Entwicklung der Milchproduktion in Niedersachsen. Yearbook Socioecon Agric:217-243
07. **Lassen B** (2011) Zusammenhang zwischen Betriebsstruktur, Melktechnik und Produktivität - Ergebnisse einer europaweiten Befragung von Milcherzeugern. Ber Landwirtsch 89(3):376-399
08. **Zimmer Y** (2010) Competitiveness of rapeseed, soybeans and palm oil. J Oilseed Brass 1(2):84-90
09. **Deblitz C** (2011) Fleisch für die Welt. DLG Mitt 126(6):80-83
10. **Ebers H, Grajewski R, Pollermann K, Roggendorf W** (2011) Bilanz zur Halbzeit - nach dem Spiel ist vor dem Spiel. LandIn-Form(2):42-43
11. **Haxsen G** (2011) Erfolgreiche Betriebe können mithalten Schweinefleischproduktion im internationalen Wettbewerb. Bauernbl Schleswig-Holstein Hamburg 65./161(15):43-44
12. **Haxsen G** (2011) So gut schneidet Deutschland ab. DLZ Primus Schwein(4):30-34
13. **Haxsen G** (2011) La competencia interregional e internacional en la producción de lechones en Alemania : el déficit de lechones en algunas zonas de Alemania propicia el movimiento de animales, intra e interregional. Informativo Porcino(51):22-23
14. **Haxsen G** (2011) Interregional & international competition in German piglet production. Rotechnaworld(12):6-9
15. **Haxsen G** (2011) Niedersachsen: viele Ferkel fehlen. Land Forst 164(25):12-13
16. **Kuhnert H, Nieberg H, Sanders J** (2011) Das alles wird gefördert : Ökoförderung. DLG Mitt 126(10):18-21
17. **Lassen B, Kröger R, Schierholz F, Wolter M, Wille-Sonk S** (2011) Anpassen an die Erfordernisse des Marktes : 300 europäische Milcherzeuger treffen sich zum 21. EDF-Kongress in Stoneleigh, England. Milchwirtschaft 2(16):540-543
18. **Lassen B, Schierholz F** (2011) Mehr Roboter und mehr Karusselle. DLG Mitt(8):84-87
19. **López Garrido C, Barbeyto Nistal F, Lassen B, Schierholz F** (2011) Tendencias de la producción lechera en Europa. Frisona Espanola(185):80-88
20. **Sanders J, Schwarz G** (2011) EU-Förderpolitik : einheitlicher Rahmen mit großem Spielraum für die Länder. Ökol Landbau 39(3):47-49
21. **Schierholz F, Lassen B, Kröger R, Wolter M** (2011) Adapting to the market : 300 European dairy farmers met in Stoneleigh, UK for the 21st EDF Congress. Eur Dairy Mag 23(4):4-8
22. **Traikova D, Belaya V** (2011) Green battle in Bulgaria. Floraculture Internat(3):32-33
23. **Traikova D, Belaya V** (2011) Bulgaria's floriculture struggles with labor shortage. Floraculture Internat(4):14-15
24. **Wille-Sonk S, Lassen B** (2011) So wirtschaften die EDF-Betriebe. DLG Mitt(8):80-83

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. **Albrecht R** (2011) Zuckerrüben im Herzen der USA. Neue Landwirtsch 22(10):117-119
02. **Behrens G, Kuhnert H, Sahn H, Hamm U, Strohm R, Nieberg H, Sanders J** (2011) Der unbekannte Aussteiger. Ökol Landbau 39(3):43-46
03. **Deblitz C** (2011) Deutsche Steaks schmecken wieder. DLZ Agrarmag(4):112-116

2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern

01. **Albrecht R, Zimmer Y** (2011) Crop yields in Germany - cereals poor, corn & leaf crop strong. In: Zimmer Y (ed) Cash Crop Report 2011 : understanding agriculture worldwide. Braunschweig; Frankfurt a M: vTI ; DLG, pp 74-81
02. **Belaya V, Hanf JH** (2011) A framework of using power for managing supply chains on the example of Russian agri-food business. In: Sheresheva MY (ed) Modern management: problems, hypotheses, research : Vol. 3, Nr. 1. Moscow: Higher School of Economics, Faculty of Management, pp 272-282
03. **Belaya V, Hanf JH** (2011) The ‚power paradox‘ in agri-food supply chains and networks: empirical evidence and managerial implications for Russia. In: 5th International Conference on, Economics and Management of Networks‘, December 1-3, 2011, Limassol, Cyprus, 18 p
04. **Belaya V, Hanf JH** (2011) Role of power in managing buyer-supplier relationships in Russian Agri-food Supply Chains. In: 21st Annual IFAMA World Forum and Symposium „The Road to 2050: Sustainability as a Business Opportunity“, 20-23rd June, 2011. IFAMA
05. **Bergschmidt A** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR Hamburg im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Teil II - Kapitel 10 ; Diversifizierung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten: Investitionen zur Diversifizierung (ELER-Code 311A). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Hamburg im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Stadt Land Fluss - Plan der Freien und Hansestadt Hamburg zur Entwicklung des Ländlichen Raums für den Zeitraum 2007 bis 2013 gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-5
06. **Bergschmidt A** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR M-V : Teil II - Kapitel 13 ; Diversifizierung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten (ELER-Code 311), Investitionen zur Diversifizierung (AFP/B). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum 2007 - 2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-8
07. **Bergschmidt A** (2010) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum : Teil II - Kapitel 16 ; Diversifizierung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten (ELER-Code 311). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum 2007-2013 im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Plan des Landes Nordrhein-Westfalen zur Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-13
08. **Bergschmidt A** (2010) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein : Teil II - Kapitel 14 ; Diversifizierung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten (ELER-Code 311) ; Investitionen zur Diversifizierung (AFP/B, Code 311/1). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Zukunftsprogramm ländlicher Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-6
09. **Bergschmidt A** (2011) Halbzeitbewertung des EPLR Hessen : Teil II - Kapitel 11 ; Diversifizierung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten (ELER-Code 311). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Hessen im Rahmen der 7-Länder Bewertung : Entwicklungsplan für den ländlichen Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-11
10. **Bergschmidt A, Ebers H, Forstner B, Saggau V, Schwarz G** (2011) Evaluation der Agrarinvestitionsförderung: Ergebnisse, Lücken und neue Ansätze. Agrarpol Arbeitsbehelf 39:16-20
11. **Da Gama Saintive V, Zimmer Y** (2011) Global corn market: increasing trade and number of players. In: Zimmer Y (ed) Cash Crop Report 2011 : understanding agriculture worldwide. Braunschweig; Frankfurt a M: vTI ; DLG, pp 82-85
12. **Davier Z von** (2011) Global agriculture : Market participation of smallholders in cash crop production. In: Zimmer Y (ed) Cash Crop Report 2011 : understanding agriculture worldwide. Braunschweig; Frankfurt a M: vTI ; DLG, pp 60-61
13. **Deppermann A, Grethe H, Offermann F** (2011) Distributional effects of the CAP on western German farm incomes and regional farm income disparity : paper prepared for presentation at the EAAE 2011 Congress „Change and Uncertainty, Challenges for Agriculture, Food and Natural Resources“ ; August 30 to September 2, 2011 ; ETH Zurich, Zurich, Switzerland. 12 p
14. **Deppermann A, Grethe H, Offermann F** (2011) Effekte einer EU-Agrarmarktliberalisierung auf Betriebsebene: Simulationen anhand eines europäischen Agrarsektormodells und eines Angebotsmodells für den deutschen Agrarsektor. Schr Gesellsch Wirtschaftswiss Landbaues 46:371-383
15. **Ebers H, Forstner B** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR Hamburg im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Teil II - Kapitel 3 ; Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe (ELER-Code 121). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Hamburg im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Stadt Land Fluss - Plan der Freien und Hansestadt Hamburg zur Entwicklung des Ländlichen Raums für den Zeitraum 2007 bis 2013 gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-22
16. **Ebers H, Forstner B** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR M-V : Teil II - Kapitel 3 ; Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe (ELER-Code 121) ; Agrarinvestitionsförderung (AFP). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum 2007 - 2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-34
17. **Ebers H, Forstner B** (2010) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Teil II - Kapitel 5 ; Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe (ELER-Code 121), Agrarinvestitionsförderung (AFP). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum 2007-2013 im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Plan des Landes Nordrhein-Westfalen zur Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-40
18. **Ebers H, Forstner B** (2010) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein : Teil II - Kapitel 3 ; Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe (ELER-Code 121) ; Agrarinvestitionsförderung (AFP) und Agrarinvestitionsförderung für Milchviehbetriebe (MFP). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Zukunftsprogramm ländlicher Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-34
19. **Ebers H, Forstner B** (2011) Halbzeitbewertung des EPLR Hessen : Teil II - Kapitel 2 ; Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe (ELER-Code 121) ; Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Hessen im Rahmen der 7-Länder Bewertung : Entwicklungsplan für den ländlichen Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-35
20. **Elsholz R, Hansen H, Herrmann R** (2011) Eine Wohlfahrtsanalyse verschiedener Modulationsszenarien der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP): Implikationen für die GAP nach 2013. Schr Rentenbank 27:104-139
21. **Fährmann B, Fitschen-Lischewski A, Forstner B, Grajewski R, Moser A, Pitsch M, Pufahl A, Reiter K, Roggendorf W, Sander A, Tietz A** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR Hamburg : Teil III - Programmbewertung. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Hamburg im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Stadt Land Fluss - Plan der Freien und Hansestadt Hamburg zur Entwicklung des Ländlichen Raums für den Zeitraum 2007 bis 2013 gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-218

22. **Fährmann B, Fitschen-Lischewski A, Forstner B, Grajewski R, Moser A, Pitsch M, Pufahl A, Reiter K, Roggendorf W, Sander A, Tietz A** (2010) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum : Teil III - Programmbewertung ; Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum 2007-2013 im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Plan des Landes Nordrhein-Westfalen zur Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-306
23. **Fährmann B, Fitschen-Lischewski A, Forstner B, Grajewski R, Moser A, Pitsch M, Pufahl A, Reiter K, Roggendorf W, Sander A, Tietz A** (2010) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein : Teil III - Programmbewertung. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Zukunftsprogramm ländlicher Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-298
24. **Fährmann B, Fitschen-Lischewski A, Forstner B, Grajewski R, Moser A, Pitsch M, Pufahl A, Reiter K, Roggendorf W, Sander A, Tietz A** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR M-V : Teil III - Programmbewertung. In: Institut für Ländliche Räume (ed) Halbzeitbewertung des EPLR Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum 2007 - 2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-297
25. **Fährmann B, Fitschen-Lischewski A, Forstner B, Grajewski R, Moser A, Pitsch M, Pufahl A, Reiter K, Roggendorf W, Sander A, Tietz A** (2011) Halbzeitbewertung des EPLR Hessen : Teil III - Programmbewertung. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Hessen im Rahmen der 7-Länder Bewertung : Entwicklungsplan für den ländlichen Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-300
26. **Fitschen-Lischewski A** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR M-V : Teil II - Kapitel 4 ; Erhöhung der Wertschöpfung der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnisse (ELER-Code 123), Marktstrukturverbesserung. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum 2007 - 2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-15
27. **Fitschen-Lischewski A** (2010) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum : Teil II - Kapitel 6 ; Erhöhung der Wertschöpfung der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnisse (ELER-Code 123), Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Technologien in der Land- und Ernährungswirtschaft (ELER-Code 124). Marktstrukturverbesserung (ELER-Code 123A). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum 2007-2013 im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Plan des Landes Nordrhein-Westfalen zur Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-14
28. **Fitschen-Lischewski A** (2010) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein : Teil II - Kapitel 4 ; Erhöhung der Wertschöpfung bei land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen (ELER-Code 123) ; Förderung der Verbesserung der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Zukunftsprogramm ländlicher Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-16
29. **Fitschen-Lischewski A** (2011) Halbzeitbewertung des EPLR Hessen : Teil II - Kapitel 3 ; Erhöhung der Wertschöpfung der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnisse (ELER-Code 123) ; Verarbeitung - Vermarktung. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Hessen im Rahmen der 7-Länder Bewertung : Entwicklungsplan für den ländlichen Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-16
30. **Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR M-V im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Entwicklungsplan für den ländlichen Raum 2007 - 2013 ; Kurzfassung. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum 2007 - 2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-65
31. **Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T** (2010) Halbzeitbewertung des NRW Programms Ländlicher Raum 2007 - 2013 im Rahmen der 7-Länder-Bewertung ; Kurzfassung. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum 2007-2013 im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Plan des Landes Nordrhein-Westfalen zur Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-69
32. **Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T** (2010) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein : Kurzfassung. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Zukunftsprogramm ländlicher Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-63
33. **Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T** (2011) Halbzeitbewertung des EPLR Hessen : Kurzfassung. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Hessen im Rahmen der 7-Länder Bewertung : Entwicklungsplan für den ländlichen Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI
34. **Grajewski R, Forstner B, Gothe S, Horlitz T** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR Hamburg : Kurzbericht. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Hamburg im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Stadt Land Fluss - Plan der Freien und Hansestadt Hamburg zur Entwicklung des Ländlichen Raums für den Zeitraum 2007 bis 2013 gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-37
35. **Hanf JH, Belaya V, Schweickert E** (2011) Power changes and their consequences for cooperatives : In: 5th International Conference on 'Economics and Management of Networks', December 1-3, 2011 Limassol, Cyprus. 20 p
36. **Hanf JH, Schweickert E, Belaya V** (2011) Supply chain networks and its consequences for cooperatives and their management. In: 21st Annual IFAMA World Forum and Symposium „The Road to 2050: Sustainability as a Business Opportunity“, June 20-23, 2011. IFAMA, pp 1-21
37. **Kleinhanß W** (2011) Auswirkungen der Kommissionsvorschläge auf die Verteilung der Direktzahlungen. Loccumer Prot 2011:47-64
38. **Kleinhanß W** (2011) Impacts of SPS options on the distribution of support : paper prepared for the 122nd EAAE Seminar „Evidence-based agricultural and rural policy making: methodological and empirical challenges of policy evaluation“, Ancona, February 17-18, 2011. In: Disaggregated impacts of CAP reforms : proceedings of an OECD workshop. Paris: OECD, 17 p
39. **Kleinhanß W** (2011) Impacts of the flat rates and digressive schemes on the distribution of Direct Payment in the EU : EAAE 2011 Congress „Change and Uncertainty, Challenges for Agriculture, Food and Natural Resources“, August 30 to September 2, 2011, Zurich, Switzerland. 12 p
40. **Krug J** (2010) Rye: low costs but prices are an issue. In: Zimmer Y (ed) Cash Crop Report 2011 : Benchmarking Farming Systems Worldwide. Braunschweig; Frankfurt a M: vTI ; DLG, pp 34-36
41. **Lassen B** (2011) Country Information – EDF Germany. In: Wille-Sonk S, Lassen B, Mirbach D (eds) EDF Report 2011. Frankfurt a M: EDF, p 21
42. **Lassen B** (2011) EDF-agria benchmark-Snapshot. In: Wille-Sonk S, Lassen B, Mirbach D (eds) EDF Report 2011. Frankfurt a M: EDF, pp 32-35

43. **Möllmann T** (2010) Emerging big players on the global corn market. In: Zimmer Y (ed) Cash Crop Report 2011 : Benchmarking Farming Systems Worldwide. Braunschweig; Frankfurt a M: vTI ; DLG, pp 28-31
44. **Piniör B, Belaya V, Petersen B, Selhorst T** (2011) Structures and relationships in supply chains and networks: conceptual issues and application in German dairy sector : In: 5th International Conference on 'Economics and Management of Networks', December 1-3, 2011, Limassol, Cyprus, 21 p
45. **Sanders J, Nieberg H, Offermann F** (2011) Impact of the 2003 CAP Reform on organic farming in Germany. In: Sorrentino A, Henke R, Severini S (eds) The Common Agricultural Policy after the Fischler reform : national implementations, impact assessment and the agenda for future reforms. Aldershot; Brookfield: Ashgate, pp 231-243
46. **Schwarz G, Barnes AP, Thomson S, Waterhouse T, Stewart S, McCracken D, Keenleyside C, Polakova J** (2011) Alternative payment calculation formulas in agri-environment payments for non-economic farming systems: the full cost of management (FCM) approach. In: Rural development 2011 : the opportunities and challenges for agriculture and rural development. Kaunas, Litauen: Aleksandras Stulginskis Univ, pp 235-242
47. **Schwarz G, Nieberg H, Sanders J** (2011) Survey of organic farming support payments in the EU-27. In: L'agricoltura biologica nelle politiche di sviluppo rurale comunitarie tra presente e futuro : esperienze della programmazione 2007-2013 e prospettive nella riforma della PAC ; atti del seminario. Rom, Italien: Ministero delle politiche agricole alimentari e forestali, pp 17-21
48. **Strohm K** (2011) Economic link between energy and agricultural commodity markets. In: Zimmer Y (ed) Cash Crop Report 2011 : understanding agriculture worldwide. Braunschweig; Frankfurt a M: vTI ; DLG, pp 86-90
49. **Wille-Sonk S** (2011) Cost of Production Reports. In: Wille-Sonk S, Lassen B, Mirbach D (eds) EDF Report 2011. Frankfurt a M: EDF, pp 4-11
- 3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente**
01. **Bahta S, Berner A, Offermann F** (2011) Estimation of commodity specific production costs using German Farm Accountancy Data. Zürich: ETH, 9 p
02. **Bahta S, Offermann F, de Frahan BH** (eds) (2011) Comparative ex-post analysis of past CAP reforms across selected member states and regions with FADN data : FACEPA deliverable No. D9.3 - September 2011 [online]. , zu finden in <http://www2.ekon.slu.se/facepa/documents/Deliverable_D9-3_vTI.pdf> [zitiert am 08.12.2011]
03. **Barnes AP, Schwarz G, Keenleyside C, Thomson S, Waterhouse T, Polakova J, Stewart S, McCracken D** (2011) Alternative payment approaches for non-economic farming systems delivering environmental public goods : final report for Scottish Natural Heritage, Scottish Environment Protection Agency, Countryside Council for Wales and Northern Ireland Environment Agency, May 2011. SAC ; IEEP ; vTI, 98 p
04. **Bathke M, Bergschmidt A, Bormann K, Eberhardt W, Ebers H, Fähmann B, Fengler B, Fitschen-Lischewski A, Forstner B, Kleinhanß W, Nitsch H, Osterburg B, Plankl R, Raue P, Reiter K, Röder N, Sander A, Schmidt TG, Tietz A, Weingarten P** (2011) Ländliche Entwicklungspolitik ab 2014 : eine Bewertung der Verordnungsvorschläge der Europäischen Kommission vom Oktober 2011. Braunschweig: vTI, 135 p, Arbeitsber vTI-Agrarökonomie 2011/08
05. **Brüggemann D** (2011) Anpassungsmöglichkeiten der deutschen Rindermast an die Liberalisierung der Agrarmärkte. Braunschweig: vTI, 302 p, Landbauforsch SH 345
06. **Deblitz C** (ed) (2011) Beef and Sheep Report 2011 : understanding agriculture worldwide. Braunschweig; Frankfurt a M: vTI ; DLG, 86 p
07. **Forstner B, Bergschmidt A, Dirksmeyer W, Ebers H, Fitschen-Lischewski A, Margarian A, Heuer J** (2009) Ex-Post-Bewertung des Agrarinvestitionsförderungsprogramms (AFP) für den Förderzeitraum 2000 bis 2006 : Länderübergreifender Bericht. Braunschweig: vTI, VI, V, 98 p (einschließlich Materialband, 224 p; Anhang, 133 p)
08. **Forstner B, Tietz A, Klare K, Kleinhanß W, Weingarten P** (2011) Aktivitäten von nichtlandwirtschaftlichen und überregional ausgerichteten Investoren auf dem landwirtschaftlichen Bodenmarkt in Deutschland : Endbericht. Braunschweig: vTI, 216 p, Landbauforsch SH 352
09. **Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T** (eds) (2010) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Zukunftsprogramm ländlicher Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI
10. **Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T** (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Hamburg im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Stadt Land Fluss - Plan der Freien und Hansestadt Hamburg zur Entwicklung des Ländlichen Raums für den Zeitraum 2007 bis 2013 gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005. Braunschweig; Hamburg: vTI
11. **Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T** (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Hessen im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Entwicklungsplan für den ländlichen Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI
12. **Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T** (eds) Halbzeitbewertung des EPLR Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI
13. **Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T** (eds) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum 2007-2013 im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Plan des Landes Nordrhein-Westfalen zur Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI
14. **Kleinhanß W, Offermann F, Butault JP, Surry Y** (2011) Cost of production estimates for wheat, milk and pigs in selected EU member states. Braunschweig: vTI, 67 p, Arbeitsber vTI-Agrarökonomie 2011/07
15. **Nieberg H, Kuhnert H, Sanders J** (2011) Förderung des ökologischen Landbaus in Deutschland - Stand, Entwicklung und internationale Perspektive. 2., überarb. u. aktualis. Aufl. Braunschweig: vTI, XII, 265, 70 p, Landbauforsch SH 347
16. **Offermann F** (ed) (2011) Implementation, validation and results of the costs of production model using national FADN data bases : FACEPA Deliverable No. 3.1 - January 2011. Braunschweig: vTI, 130 p
17. **Offermann F, Kleinhanß W** (2011) Comparison of cost estimates based on different cost calculation methods and/or different data bases : FACEPA deliverable No. 3.3 - March 2011 [online]. Braunschweig: vTI, 14 p, zu finden in <http://www2.ekon.slu.se/facepa/documents/Deliverable_D3-3_vTI.pdf> [zitiert am 08.12.2011]
18. **Weingarten P, Banse M, Gömann H, Isermeyer F, Nieberg H, Offermann F, Wendt H** (eds) (2011) Möglichkeiten und Grenzen der wissenschaftlichen Politikanalyse : 50. Jahrestagung der Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues e. V. vom 29. September bis 01. Oktober 2010. Münster: Landwirtschaftsverl, VII, 489 p, Schr Gesellsch Wirtsch Sozialwiss Landbaues 46
19. **Wille-Sonk S, Lassen B, Mirbach D** (eds) (2011) EDF Report 2011. Frankfurt a M: EDF, 57 p
20. **Zimmer Y** (ed) (2011) Cash Crop Report 2011 : understanding agriculture worldwide. Braunschweig; Frankfurt a M: vTI ; DLG, 95 p

Veröffentlichungen des Instituts für Marktanalyse und Agrarhandelspolitik (MA)

1 Beiträge Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. **Banse M, Forstner B, Gömann H, Nieberg H, Offermann F, Weingarten P, Wendt H** (2011) Möglichkeiten und Grenzen der wissenschaftlichen Politikanalyse : Bericht über die 50. Jahrestagung der Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues (GEWISOLA) e.V. vom 29. September bis 1. Oktober 2010. *Ber Landwirtschaft* 89(1):73-93
02. **Befus T, Pelikan J** (2011) Methoden zur Messung von nichttarifären Handelsmaßnahmen: welche Möglichkeiten bietet die bisherige Forschung? *Wirtschaftswiss Stud* 40(6):301-307
03. **Efken J, Bergschmidt A, Deblitz C, Haxsen G, Pelikan J** (2011) Der Markt für Fleisch und Fleischprodukte [online]. *German J Agric Econ* 60(Suppl.):72-84, zu finden in <<http://www.gjae-online.de/login/login.prl?url=http%3A%2F%2Fwww%2Egjae%2Donline%2Ede%2Fnews%2Fpdfstamps%2Foutputs%2FGJAE%2D4b908ba0bc4562d00b3c%2Dcf81500bf7e1%2Epdf>> [zitiert am 05.09.2011]
04. **Prins AG, Eickhout B, Banse M, Meijl H van, Rienks W, Woltjer G** (2011) Global impacts of European agricultural and biofuel policies [online]. *Ecol Soc* 16(1):Art. 49, zu finden in <<http://www.ecologyandsociety.org/vol16/iss1/art49/>> [zitiert am 20.12.2011]
05. **Schmitz J, Ledebur O von** (2011) Volatility transmission on international futures markets during the 2007/08 price surge. *Landbauforsch* 61(4):273-282
06. **Sorda G, Banse M** (2011) The response of the German agricultural sector to the envisaged biofuel targets in Germany and abroad: a CGE simulation. *German J Agric Econ* 60(4):243-258
07. **Tabeau A, Banse M, Woltjer G, Meijl H van** (2011) Impact of the EU biofuels directive on the EU food supply chain. *J Food Prod Marketing* 17(2-3):373-385
05. **Efken J** (2011) Viehzählung : wachsende Exporte bleiben notwendig ; Ausblick auf den Schweinemarkt nach der Maizählung 2011 lässt weiter steigende Erzeugung erwarten. *Fleischwirtsch* 91(9):54-60
06. **Efken J** (2011) Viehzählung : spürbare Veränderungen prägen den Markt ; Analyse und Prognose der Rindfleischerzeugung in den Jahren 2010 und 2011. *Fleischwirtsch* 91(10):14-18
07. **Junker F, Schütz K** (2011) When poverty reduction and market access go hand in hand : how Brazilian agricultural policy is promoting family farms. *Rural* 21(4):36-40
08. **Padel S, Zander K** (2011) Communicating with customers. *Organic Farming*(106):29-31
09. **Pelikan J** (2011) So funktioniert der Außenschutz. *DLG Mitt* 126(4):23-25
10. **Pelikan J, Banse M** (2011) Mehr zollfreie Importe? *DLG Mitt* 126(4):13-17
11. **Weber SA, Rothe A** (2011) Quotenwanderung : Entwicklungsmöglichkeiten der Milchviehbetriebe in Deutschland. *Mais*(2):56-60
12. **Wendt H** (2011) Anteil der Erzeugerlöse an Verbraucherausgaben deutlich gestiegen. *Agra Europe (Bonn)*(49):46-48
13. **Zander K, Hamm U, Stolz H, Stolze M** (2011) „... und rede davon“ : ethische Werte von Bioprodukten. *Bio aktuell* 20(5):14-16

2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. **Banse M, Ledebur O von** (2011) Finger weg von den Agrarmärkten. *Top Agrar*(7):118-120
02. **Efken J** (2011) Analyse des Rinderbestandes nach der Viehzählung vom 3. Mai 2011. *Fleischrinder Journal*(3):6
03. **Efken J** (2011) Weiter investieren oder aufgeben : Analyse des Schweinebestandes nach der Viehzählung vom 3. Mai 2011 zeigt erheblichen Strukturwandel. *Fleischwirtsch* 91(8):16-18
04. **Efken J** (2011) Investieren oder ganz aufgeben : viele Sauenbetriebe schieben Entscheidung auf - Marktansprüche erfordern große Einheiten. *Agrarzeitung Ernährungsdienst* 66(35):18
01. **Christoph IB, Bürgelt D, Peter G, Rothe A, Salamon P, Weber SA, Weible D** (2011) Children's school milk consumption: How realistic are lexicographic preferences? In: Lea S, Crelley D, Modic D, Butler A, Gordon D (eds) *Proceedings of the 2011 Conference of the International Confederation for the Advancement of Behavioural Economics and Economic Psychology*. pp 1-14
02. **Fellmann T, Leeuwen M van, Salamon P** (2011) EU Erweiterung mit der Türkei: potentielle Auswirkungen auf Agrarmärkte und wie diese durch Änderungen der makroökonomischen Gegebenheiten beeinflusst werden . *GEWISOLA*, 11 p
03. **Gonzalez-Mellado AA, Christoph IB, Salamon P, Peter G, Weber SA, Weible D** (2011) Sinkende Schulmilchnachfrage in Deutschland - woran kann es liegen? *Schr Gesellsch Wirtsch Sozialwiss Landbaues* 46:47-59
04. **Pitsch M, Klare K, Tietz A** (2011) Nebenerwerbslandwirtschaft im regionalen Kontext - eine Panel-Datenanalyse der Agrarstrukturdaten von 1999-2007. *Schr Gesellsch Wirtsch Sozialwiss Landbaues* 46:421-423

05. **Schmitz J, Ledebur O von** (2011) Approaches to assess higher dimensional price volatility co-movements. In: Piot-Lepetit I, M'barek R (eds) *Methods to analyse agricultural commodity price volatility*. New York; Berlin; Heidelberg: Springer, pp 133-147
06. **Weible D** (2011) Schulmilchanbieter - welchen Einfluss haben sie auf die Nachfrage nach Schulmilch in Nordrhein-Westfalen? *Schr Gesellsch Wirtsch Sozialwiss Landbaues* 46:473-475
07. **Weible D, Bürgelt D, Christoph IB, Peter G, Rothe A, Salamon P, Weber SA** (2011) School milk demand in Germany: The role of individual and contextual factors - preliminary results : paper prepared for presentation at the EAAE 2011 Congress "Change and Uncertainty, Challenges for Agriculture, Food and Natural Resources" ; August 30 to September 2, 2011 ; ETH Zurich, Zurich, Switzerland. 15 p
08. **Zander K** (2011) Produktions- und Marktstrukturen für ökologische Äpfel. In: Leithold G, Becker K, Brock C, Fischinger S, Spiegel A-K, Spory K, Wilbois KP, Williges U (eds) *Beiträge zur 11. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau : Es geht ums Ganze: Forschen im Dialog von Wissenschaft und Praxis*. Berlin: Köster, pp 321-322
09. **Zander K** (2011) Zur Wettbewerbssituation bei Öko-Äpfeln. ÖGA-Tagung 21:133-134
10. **Zander K, Hamm U** (2011) Werte ökologischer Lebensmittel: Anforderungen an eine erfolgreiche Kommunikation mit Verbrauchern. In: Leithold G, Becker K, Brock C, Fischinger S, Spiegel A-K, Spory K, Wilbois KP, Williges U (eds) *Beiträge zur 11. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau : Es geht ums Ganze: Forschen im Dialog von Wissenschaft und Praxis*. Berlin: Köster, pp 292-295
11. **Zander K, Hamm U, Freyer B, Gössinger K, Naspetti S, Padel S, Stolz H, Stolze M, Zanolì R** (2011) Consumer concerns regarding additional ethical attributes of organic food. In: Neuhoff D, Sonn SM, Ssekya C, Halberg N, Rasmussen IA, Herrmannsen J (eds) *Organic is life knowledge for tomorrow : Volume 2 ; socio economy, livestock, food quality, agro ecology and knowledge dissemination ; proceedings of the third Scientific Conference of the International Society of Organic Agriculture Research (ISO FAR), held at the 17th IFOAM Organic World Congress in cooperation with the International Federation of Organic Agriculture Movements (IFOAM) and the Korean Organizing Committee (KOC) ; 28 September - 1. October 2011 in Namyangju, Korea*. Bonn: ISO FAR, pp 22-25
04. **Fellmann T, Leeuwen M van, Salamon P** (2011) EU Erweiterung mit der Türkei: potentielle Auswirkungen auf Agrarmärkte und wie diese durch Änderungen der makroökonomischen Gegebenheiten beeinflusst werden : Vortrag anlässlich der 51. Jahrestagung der GEWISOLA „Unternehmerische Landwirtschaft zwischen Marktanforderungen und gesellschaftlichen Erwartungen“ ; Halle, 28. bis 30. September 2011. 11 p
05. **Herzlieb C** (2011) Management von Supply Chain Netzwerken : Erarbeitung eines mehrdimensionalen Managementkonzeptes für den Fischsektor in Anlehnung an die Balanced Scorecard. XI, 196 p, Halle/Saale, Univ, Diss, 2011
06. **Leeuwen M van, Salamon P, Fellmann T, Koc A, Bölük G, Tabeau A, Esposti R, Bonfiglio A, Lobiaco A, Hanrahan KF** (2011) Potential impacts on agricultural commodity markets of an EU enlargement to Turkey : extension of the AGMEMOS model towards Turkey and accession scenario. Luxembourg: Office for Official Publications of the European Communities, 111 p, EUR Sci Techn Res Ser
07. **Klepper R** (2011) Energie in der Nahrungsmittelkette. Braunschweig: vTI, 156 p, Arbeitsber vTI-Agrarökonomie 2011/06
08. **Ledebur O von, Schmitz J** (2011) Preisvolatilität auf landwirtschaftlichen Märkten. Braunschweig: vTI, 64 p, Arbeitsber vTI-Agrarökonomie 2011/05
09. **Peter G** (2011) Gemeinschaftliche Absatz- und Exportförderung für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel in Österreich und den USA : Bericht im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV). Braunschweig: vTI, 41 p, Arbeitsber vTI-Agrarökonomie 2011/04
10. **Peter G, Salamon P, Christoph IB, Weible D, Bürgelt D** (2011) Eine Logit-Analyse zur Differenzierung von Käufern und Nicht-Käufern von Schulmilch in Deutschland : Vortrag anlässlich der 51. Jahrestagung der GEWISOLA „Unternehmerische Landwirtschaft zwischen Marktanforderungen und gesellschaftlichen Erwartungen“ ; Halle, 28. bis 30. September 2011 [online]. GEWISOLA, 11 p, zu finden in <http://ageconsearch.umn.edu/bitstream/115358/2/Peter_et_al.pdf> [zitiert am 06.10.2011]
11. **Schaack D, Barbian T, Gerber A, Janssen M, Zander K, Roehl R** (2011) Zahlen, Daten, Fakten: Die Bio-Branche 2011. Berlin: Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft
12. **Weingarten P, Banse M, Gömann H, Isermeyer F, Nieberg H, Offermann F, Wendt H** (eds) (2011) Möglichkeiten und Grenzen der wissenschaftlichen Politikanalyse : 50. Jahrestagung der Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues e. V. vom 29. September bis 01. Oktober 2010. Münster: Landwirtschaftsverl, VII, 489 p, *Schr Gesellsch Wirtsch Sozialwiss Landbaues* 46
13. **Zander K** (2011) Ausländisches Angebot an ökologischen Äpfeln: Bedeutung für deutsche Öko-Apfelerzeuger [online]. Witzenhausen: Univ Kassel, Fachbereich ökologische Agrarwissenschaften, 68 p, zu finden in <<http://www.orgprints.org/19352/>> [zitiert am 25.10.2011]
14. **Zander K** (2011) Erfolgsfaktoren in der Wertschöpfungskette für ökologische Äpfel : Vortrag anlässlich der 51. Jahrestagung der GEWISOLA „Unternehmerische Landwirtschaft zwischen Marktanforderungen und gesellschaftlichen Erwartungen“ ; Halle, 28. bis 30. September 2011. GEWISOLA, 2 p

3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente

Veröffentlichungen des Instituts für Agrartechnologie und Biosystemtechnik (AB)

1 Beiträge Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. **Brunotte J, Vorderbrügge T, Nolting K, Sommer C** (2011) Mechanische Verdichtungsempfindlichkeit für Ackerflächen (Unterboden) - Validierung von Pedotransferfunktionen zur Ableitung der Verdichtungsempfindlichkeit bzw. zur Ausweisung „sensibler Gebiete“ in Europa und ein praxisorientierter Lösungsansatz zur Guten fachlichen Praxis : Teil IV: Ein praxisorientierter Lösungsansatz zur Vorbeugung von Bodenschadverdichtungen. *Landbauforsch* 61(1):51-74
02. **Dohrmann AB, Baumert S, Klingebiel L, Weiland P, Tebbe C** (2011) Bacterial community structure in experimental methanogenic bioreactors and search for pathogenic clostridia as community members. *Appl Microbiol Biotechnol* 89(6):1991-2004
03. **Espinoza-Orias N, Stichnothe H, Azapagic A** (2011) The carbon footprint of bread. *Int J Life Cycle Assessment* 16(4):351-365
04. **Giesert A-L, Balke W-T, Jahns G** (2011) Probabilistic analysis of coughs in pigs to diagnose respiratory infections. *Landbauforsch* 61(3):237-242
05. **Grünewald E, Prüße U, Vorlop K-D** (2011) Analytical challenges in direct oxidation of L-sorbose. *Catal Today* 173:76-80
06. **Hahne J** (2011) Entwicklung der Abluftreinigung in der Tierhaltung in Deutschland. *Landtechn* 66(4):289-293
07. **Hahne J** (2011) Development of exhaust air treatment in animal husbandry in Germany. *Landtechn (engl)* 66(4):289-292
08. **Hinz T, Winter T, Linke S** (2011) Luftfremde Stoffe in und aus verschiedenen Haltungssystemen für Legehennen - Teil 2: Staub. *Landbauforsch* 61(2):141-152
09. **Hinz T, Winter T, Zander F, Linke S** (2011) PM and ammonia in small group keeping - emissions and air quality in a German system for laying hens. *Landbauforsch* 61(3):243-248
10. **Jiang T, Schuchardt F, Li G-X, Guo R, Zhao Y** (2011) Effect of C/N ratio, aeration rate and moisture content on ammonia and greenhouse gas emission during the composting. *J Env Sci China* 23(10):1754-1760
11. **Krause K-H, Hinz T, Linke S, Retz SK** (2011) Messung der Ammoniakemission und Bestimmung des Emissionsfaktors in der Tierproduktion : Teil 2: Geplanter Boxenlaufstall als Beispiel eines frei gelüfteten Systems. *Landtechn* 66(6):473-476
12. **Milà i Canals L, Azapagic A, Doka G, Jefferies D, King H, Mutel C, Nemecek T, Roches A, Sim S, Stichnothe H, Thoma G, Williams A** (2011) Approaches for addressing life cycle assessment data gaps for bio-based products. *J Ind Ecol* 15(5):707-725
13. **Nolting K, Brunotte J, Sommer C, Ortmeier B** (2011) Reifeneinfederung kontra Radlast. *Landtechn* 66(3):194-196
14. **Patel AV, Jacobs-Schönwandt D, Rose T, Vorlop K-D** (2011) Fermentation and microencapsulation of the nematophagous fungus *Hirsutella rhossiliensis* in a novel type of hollow beads. *Appl Microbiol Biotechnol* 89(6):1751-1760
15. **Prüße U, Heidinger S, Baatz C** (2011) Catalytic conversion of renewables: Kinetic and mechanistic aspects of the gold-catalyzed liquid-phase glucose oxidation. *Landbauforsch* 61(3):261-272
16. **Prüße U, Herrmann M, Baatz C, Decker N** (2011) Gold-catalyzed selective glucose oxidation at high glucose concentrations and oxygen partial pressures. *Appl Catalysis A* 406(1-2):89-93
17. **Saliger R, Decker N, Prüße U** (2011) D-glucose oxidation with H₂O₂ on an Au/Al₂O₃ catalyst. *Appl Catalysis B* 102(3-4):584-589
18. **Schattauer A, Abdoun E, Weiland P, Plöchl M, Heiermann M** (2011) Abundance of trace elements in demonstration biogas plants. *Bioprocess Biosystems Eng* 108(1):57-65
19. **Schuchardt F, Jiang T, Li G-X, Mendoza Huaitalla R** (2011) Pig manure systems in Germany and China and the impact on nutrient flow. *J Agr Sci Tech A* 1(6):858-865
20. **Schuchardt F, Stichnothe H, Vorlop K-D** (2011) Abwasser- und Abfallverwertung in Palmölmöhlen als Beitrag zum Klimaschutz. *Landbauforsch* 61(2):93-100
21. **Stichnothe H, Morgan A, Gujba H, Azapagic A** (2011) Estimating the carbon footprint of paint: some important considerations. *Surface Coatings Int* 94(3):108-114
22. **Stichnothe H, Schuchardt F** (2011) Life cycle assessment of two palm oil production systems. *Biomass Bioenergy* 35(9):3976-3984
23. **Teevs L, Vorlop K-D, Prüße U** (2011) Model study on the aqueous-phase hydrodechlorination of clopyralid on noble metal catalysts. *Catalysis Comm* 14(1):96-100
24. **Vorderbrügge T, Brunotte J** (2011) Mechanische Verdichtungsempfindlichkeit für Ackerflächen (Unterboden) - Validierung von Pedotransferfunktionen zur Ableitung der Verdichtungsempfindlichkeit bzw. zur Ausweisung „sensibler Gebiete“ in Europa und ein praxisorientierter Lösungsansatz zur Guten fachlichen Praxis : Teil I: Validierung von Pedotransferfunktionen. *Landbauforsch* 61(1):1-21
25. **Vorderbrügge T, Brunotte J** (2011) Mechanische Verdichtungsempfindlichkeit für Ackerflächen (Unterboden) - Validierung von Pedotransferfunktionen zur Ableitung der Verdichtungsempfindlichkeit bzw. zur Ausweisung „sensibler Gebiete“ in Europa und

ein praxisorientierter Lösungsansatz zur Guten fachlichen Praxis : Teil II: Bewertung eines Vorschlages zur Ableitung von Vorsorgewerten gemäß der Bundes-Bodenschutzverordnung sowie der Pedotransferfunktionen zur Ableitung der „Potentiellen mechanischen Verdichtungsempfindlichkeit für Ackerflächen (Unterboden)“ nach LEBERT (2008) als Grundlage zur „Identifizierung sensibler Gebiete“ i. S. der Bodenschutzrahmenrichtlinie (BSRRL) der Europäischen Kommissionen. *Landbauforsch* 61(1):23-39

26. **Vorderbrügge T, Brunotte J** (2011) Mechanische Verdichtungsempfindlichkeit für Ackerflächen (Unterboden) - Validierung von Pedotransferfunktionen zur Ableitung der Verdichtungsempfindlichkeit bzw. zur Ausweisung „sensibler Gebiete“ in Europa und ein praxisorientierter Lösungsansatz zur Guten fachlichen Praxis : Teil III: Ausweisung von „Risiko Gebieten“ auf Basis von Pedotransferfunktionen - die aktuelle Situation in Europa. *Landbauforsch* 61(1):41-50
27. **Wolfarth F, Schrader S, Oldenburg E, Weinert J, Brunotte J** (2011) Earthworms promote the reduction of *Fusarium* biomass and deoxynivalenol content in wheat straw under field conditions. *Soil Biol Biochem* 43(9):1858-1865
13. **Sourell H** (2011) Trends bei der Beregnungs- und Bewässerungstechnik. *Kartoffelbau* 62(11):17-19
14. **Sourell H, Thörmann H-H** (2011) Die Beregnung ist eines der teuersten Betriebsmittel : moderne Beregnungstechnik für kleine und mittlere Betriebe. *Landwirtschaftl Wochenbl Hessen Rheinland-Pfalz* 220(23):22-24
15. **Sourell H, Thörmann H-H, Belau T, Fröba N** (2011) Beregnung : Teure Technik. *Sachsen Anhalts Bauernzeitg* 52(22. Woche):31-33
16. **Thörmann H-H, Sourell H** (2011) Sparsame Beregnungstechnik : Wasserverbrauch weiter einschränken. *Bauernbl Schleswig-Holstein Hamburg* 65/161(23):33-34
17. **Thörmann H-H, Sourell H** (2011) Wassereffizienz weiter verbessern. *Land Forst* 164(17):34-37
18. **Willke T** (2011) Natürliche Kunststoffe aus Zucker? Zuckerrübe 60(1):66
19. **Wolfarth F, Schrader S, Oldenburg E, Weinert J, Brunotte J** (2011) Abbau von *Fusarium*-Biomasse in Weizenrückständen durch Regenwürmer - ein Beitrag zur biologischen Kontrolle eines phytopathogenen Schaderregers. *J Kulturpfl* 63(6):189

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. **Brunotte J** (2011) Universal- oder Spezialtechnik? *Rhein Bauernzeitg*(44):20-22
02. **Brunotte J** (2011) Am Grubber kommt keiner vorbei. *Land Forst* 164(45):38-40
03. **Brunotte J** (2011) Saison für Spezialisten : Trends in der Bodenbearbeitung. *Bauernzeitg (Thüringen)* 52(46. Woche):28-29
04. **Brunotte J** (2011) Saison für Spezialisten : Trends in der Bodenbearbeitung. *Bauernzeitg (Brandenburg)* 52(46. Woche):28-29
05. **Brunotte J, Senger M** (2011) Das Bodengefüge selbst beurteilen. *Land Forst* 164(41):24-25
06. **Grimm V, Schnarr M, Kabasci S, Stichnothe H** (2011) Biobewegung im Industriemaßstab. *UmweltMag*(6):46-47
07. **Hahne J, Johann J** (2011) Alles außer dicker Luft : DLG testete Abluftreinigungsanlagen für Mastställe. *Bauernbl Schleswig-Holstein Hamburg* 65/161(2):59-61
08. **Hinz T** (2011) Normung - ein Weg zu besserem Schutz des Anwenders von Pflanzenschutzmitteln : Teil 1: Persönliche Schutzausrüstung. *Landtechn* 66(6):430-435
09. **Krause K-H, Hinz T, Linke S** (2011) Messung der Ammoniakemission und Bestimmung des Emissionsfaktors in der Tierproduktion : Teil 1: Legehennenstall als Beispiel eines zwangsgelüfteten Systems. *Landtechn* 66(5):337-341
10. **Munack A, Kerckow B, Bockey D, Pischinger S, Muether M, Bilas I, Sörtl Y, Dahmen N, Dinjus E, Kolb T, Krahl J** (2011) Germany: progress in the development of transport biofuels. *Task 39 Newsl*(29)
11. **Schittenhelm S, Kraft M, Wittich K-P** (2011) Ertragsphysiologische Untersuchungen zur Trockentoleranz bei Getreide. *Mitt Gesellsch Pflanzenbauwiss* 23:195
12. **Sourell H** (2011) Effektive Beregnung für geringe Kosten. *Land Forst* 164(46):30-31

2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern

01. **Azapagic A, Stichnothe H** (2011) Life cycle sustainability assessment of biofuels. *Woodhead Publ Ser Energy* 15:37-59
02. **Azapagic A, Stichnothe H** (2011) Sustainability assessment of biofuels. In: Azapagic A, Perdan S (eds) *Sustainable development in practice : case studies for engineers and scientists*. 2nd ed. Ames, Iowa: Wiley-Blackwell, pp 142-169
03. **Azapagic A, Stichnothe H, Espinoza-Orias N** (2011) Sustainability issues in food provisioning systems. In: Azapagic A, Perdan S (eds) *Sustainable development in practice : case studies for engineers and scientists*. 2nd ed. Ames, Iowa: Wiley-Blackwell, pp 326-347
04. **Dölger D, Voßhenrich H-H** (2011) Anbautechnik im Produktionsverfahren : Bodenbearbeitung. In: Christen O, Friedt W (eds) *Winterraps : das Handbuch für Profis*. 2. Frankfurt a M: DLG-Verl, pp 97-94
05. **Dölger D, Voßhenrich H-H** (2011) Rapssaat. In: Christen O, Friedt W (eds) *Winterraps : das Handbuch für Profis*. 2. Frankfurt a M: DLG-Verl, pp 94-101
06. **Hahne J** (2011) Entwicklung und Bewertung von Verfahren zur Reinigung von Abluft aus Geflügelhaltungen. In: 10. Tagung: Bau, Technik und Umwelt 2011 in der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung. Darmstadt: KTBL, pp 164-170
07. **Hahne J, Krause K-H, Munack A, Vorlop K-D** (2011) Bioverfahrenstechnik, Umwelttechnik. *Agrartechnik* 23:155-158
08. **Heidkamp K, Prüße U, Vorlop K-D, Schwarz N** (2011) Oxidation of tensidic alcohols to their corresponding carboxylic acids via Au-based catalysts. In: Metzger JO (ed) *4th workshop on fats and oils as renewable feedstock for the chemical industry : March 20-22, 2011, Karlsruhe Germany / Abosius e.V. [Jürgen O. Metzger]*. Oldenburg, p 81

09. **Hezarjaribi A, Sourell H** (2011) Development and evaluation of mobile drip irrigation. In: Abstracts of papers / The 21st ICID Congress on Irrigation and Drainage & 62nd IEC Meeting. p 50
10. **Hinz T** (2011) Standardisation - one way for better protection of operators against pesticides. In: 34th CIOSTA CIGR V Conference 2011 : Vienna - Austria 29 June - 1 July 2011. Wien: BOKU, pp 1-10
11. **Jiang T, Schuchardt F, Li GX, Zhao Y, Guo R** (2011) The effect of turning and covering on greenhouse gas emission from composting of pig faeces. In: Proceedings of the International Conference on Solid Waste 2011 : moving toward sustainable resource management, SAR, P.R. China 2-6 May 2011. pp 481-484
12. **Krahl J, Munack A, Ruschel Y, Schröder O, Pabst C** (2011) 500 hours endurance test on biodiesel running a Euro IV engine. In: 13th International Rapeseed Congress : Proceedings ; International Consultative Research Group on Rapeseed ; Proceedings ; June 05-09, 2011. Prague, pp 1-4
13. **Krahl J, Ruschel Y, Munack A, Schröder O, Schmidt L, Büniger J** (2011) Ultrafine particle emissions from biodiesel exhaust gas. In: 13th International Rapeseed Congress : Proceedings ; International Consultative Research Group on Rapeseed ; Proceedings ; June 05-09, 2011. Prague, pp 1-4
14. **Krahl J, Tanugula S, Hopf H, Schröder O, Munack A, Pabst C** (2011) NOx reduction from diesel fuel and biodiesel by selective non-catalytic reduction. In: 13th International Rapeseed Congress : Proceedings ; International Consultative Research Group on Rapeseed ; Proceedings ; June 05-09, 2011. Prague, pp 1-3
15. **Krause K-H, Linke S** (2011) Emission behavior of open stables. In: 34th CIOSTA CIGR V Conference 2011 : Vienna - Austria 29 June - 1 July 2011. Wien: BOKU, pp 1-10
16. **Krause K-H, Linke S** (2011) Emission flows of husbandries. In: Gelb E (ed) EFITA/WCCA ,11 : papers presented at the 8th European Federation for Information Technology in Agriculture, Food and the Environment, Prague, Czech Republic 11-14 July 2011. Prague: Czech Centre for Science and Society, pp 449-456
17. **Krause K-H, Linke S** (2011) Systematisierung des Emissionsverhaltens von Offenställen - hier am Beispiel eines Boxenlaufstalles mit Sheddach. In: 10. Tagung: Bau, Technik und Umwelt 2011 in der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung. Darmstadt: KTBL, pp 197-203
18. **Munack A, Krahl J, Meier M** (2011) Methods to modify fame fuels - survey on recent developments. In: 13th International Rapeseed Congress : Proceedings ; International Consultative Research Group on Rapeseed ; Proceedings ; June 05-09, 2011. Prague, pp 1-4
19. **Mußlick M, Krause K-H, Kerstens A** (2011) Reduzierung von Emissionen und Förderung der Tiergesundheit in der Schweinehaltung durch Kombination von intelligenter Luftführung und Filtertechnik. In: 10. Tagung: Bau, Technik und Umwelt 2011 in der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung. Darmstadt: KTBL, pp 258-265
20. **Saliger R, Prüße U, Vorlop K-D** (2011) Dehydratisierung von Fructose zu HMF in Sulfolan : 44. Jahrestreffen Deutscher Katalytiker und Jahrestreffen Reaktionstechnik [online]. Frankfurt a M: DECHEMA, 2 p, zu finden in <http://www.processnet.org/index.php?id=1326&tagung=531&file=9081&site=process_net&lang=de> [zitiert am 13.10.2011]
21. **Schröder O, Munack A, Schaak J, Papst C, Schmidt L, Büniger J, Krahl J** (2011) Influence of the fatty acid spectrum of vegetable oil methyl esters as pure fuel and blends on the emissions from diesel engines. VDI Ber 2124:329-334
22. **Schuchardt F, Stichnothe H** (2011) Co-composting of palm oil mill waste and waste water - a powerful process to reduce green house gas emissions. In: Proceedings of the International Conference on Solid Waste 2011 : moving toward sustainable resource management, SAR, P.R. China 2-6 May 2011. pp 119-122
23. **Schuchardt F, Stichnothe H** (2011) Impact of palm oil mill residues treatment on green house gas emissions. In: Proceedings of the International Conference "100 years palm oil industry in Indonesia" March 28-30 2011, Medan, Indonesia. pp 1-10
24. **Teevs L, Prüße U, Vorlop K-D** (2011) Hydrodechlorierung von Clopyralid mit Edelmetallkatalysatoren : 44. Jahrestreffen Deutscher Katalytiker und Jahrestreffen Reaktionstechnik [online]. Frankfurt a M: DECHEMA, zu finden in <http://www.processnet.org/index.php?id=1326&tagung=531&file=9082&site=process_net&lang=de> [zitiert am 13.10.2011]
25. **Vorlop K-D, Prüße U, Schuchardt F, Stichnothe H, Weiland P, Willke T** (2010) Biorefineries - integrated bio- and chemical processes for the conversion of renewables. In: Yopi (ed) Proceedings / ASEAN-Korea Symposium and Workshop on Biorefinery Technology for Sustainable Production of Biofuel and Industrial Biochemicals : „Converging Biorefinery to Response Climate Change“ ; Jakarta, 18 - 20 February 2010. Jakarta: Indonesian Institute of Sciences, pp 7-21
26. **Voßhenrich H-H** (2011) Sätechnik für Körnerfrüchte. In: Lütke Entrup E, Oehmichen J (eds) Lehrbuch des Pflanzenbaues : Bd. 2 ; Kulturpflanzen. Bonn: AgroConcept, pp 120-141
27. **Voßhenrich H-H, Dölger D** (2011) Rapssaar. In: Christen O, Friedt W (eds) Winterraps : das Handbuch für Profis. 2. Frankfurt a M: DLG-Verl, pp 94-101
28. **Winter T, Hinz T, Zierke C, Lippmann J** (2011) Bird or manager - who is liable for dust and ammonia in layers stables? In: 34th CIOSTA CIGR V Conference 2011 : Vienna - Austria 29 June - 1 July 2011. Wien: BOKU, pp 1-7
29. **Wolfarth F, Schrader S, Oldenburg E, Weinert J, Brunotte J** (2011) Biological control of the phytopathogenic fungus *Fusarium culmorum* and its mycotoxin deoxynivalenol by earthworms. In: Conference Abstracts / 33rd Mycotoxin Workshop : Freising, Germany ; 30th May - 1st June, 2011. p 42

3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente

01. **Brunotte J, Senger M, Heyn J, Voßhenrich H-H, Epperlein J, Vorderbrügge T, Ortmeier B, Lorens M** (2011) Einfache Feldgefügeansprache für den Praktiker. Braunschweig ; Neuenhagen: vTI ; GKB, 1 Tafel p
02. **Haas T, Klasovsky F, Krauter H, Schaffer S, Schöbel R, Tacke T, Vorlop K-D, Willke T, Wessel M** (2011) Method for the production by fermentation of (3 -hydroxy) propionaldehyde in the presence of semicarbazide or carbohydrazide. Berlin: Welther, 8 p
03. **Munack A, Pabst C, Ruschel Y, Schaak J, Schmidt L, Schröder O, Bünger J, Krahl J** (2011) Untersuchung von nicht limitierten Emissionen eines Nutzfahrzeugmotors mit verschiedenen Biodieselblends : Endbericht zum Projekt. Braunschweig: vTI, 114 p
04. **Schröder O, Munack A, Schaak J, Pabst C, Schmidt L, Bünger J, Krahl J** (2011) Influence of the fatty acid spectrum of vegetable oil methyl esters as pure fuel and blends on the emissions from diesel engines : paper for 69.International Conference LAND. TECHNIK AgEng2011, 11.-12. November 2011. 6 p
05. **Urban B** (2011) Biologische Vielfalt in Ökobilanzen : eine Integration am Beispiel biogener Kraftstoffe. Hannover: Univ, 62 p, Hannover, Univ, Diss 2011
06. **Urban B, Haaren C von, Kanning H, Krahl J, Munack A** (2011) Methode zur Bewertung der Biodiversität in Ökobilanzen am Beispiel biogener Kraftstoffe : Aussagemöglichkeiten und -grenzen für Ökobilanzen auf Bundesebene auf der Basis vorhandener Daten. Göttingen: Cuvillier, 210 p, Umwelt und Raum 3
07. **Voßhenrich H-H, Brunotte J** (2011) Landtechnik der Zukunft : Beiträge der Landtechnik zur zukünftigen Gestaltung des Pflanzenbaus zu Bodenbearbeitung, Düngung und Pflanzenschutz. Rendsburg: RKL, 2746-2760 p, Kartei Rationalisierung 4.0

Veröffentlichungen des Instituts für Biodiversität (BD)

1 Beiträge Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. **Baldrian P, Head IM, Prosser JI, Schloter M, Smalla K, Tebbe C** (eds) (2011) Ecology and metagenomics of soil microorganisms. *FEMS Microbiol Ecol* 78(1):1-2
02. **Anderson T-H, Heinemeyer O, Weigel H-J** (2011) Changes in the fungal-to-bacterial respiratory ratio and microbial biomass in agriculturally managed soils under free-air CO₂ enrichment (FACE) - a six-year survey of a field study. *Soil Biol Biochem* 43(5):895-904
03. **Bender J, Weigel H-J** (2011) Changes in atmospheric chemistry and crop health: a review. *Agronomy Sustainable Dev* 31(1):81-89
04. **Burkart S, Manderscheid R, Wittich K-P, Löpmeier F-J, Weigel H-J** (2011) Elevated CO₂ effects on canopy and soil water flux parameters measured using a large chamber in crops grown with free-air CO₂ enrichment. *Plant Biol* 13(2):258-269
05. **Dohrmann AB, Baumert S, Klingebiel L, Weiland P, Tebbe C** (2011) Bacterial community structure in experimental methanogenic bioreactors and search for pathogenic clostridia as community members. *Appl Microbiol Biotechnol* 89(6):1991-2004
06. **Emmerling C, Strunk H, Schöbinger U, Schrader S** (2011) Fragmentation of Cry1Ab protein from *Bt*-maize (MON810) through the gut of the earthworm species *Lumbricus terrestris* L.. *Eur J Soil Biol* 47(2):160-164
07. **Freese J, Klimek S, Marggraf R** (2011) Auktionen und ergebnisorientierte Honorierung bei Agrarumweltmaßnahmen. *Natur Landsch* 86(4):156-159
08. **Grünhage L, Bender J, Jäger H-J, Matyssek R, Weigel H-J** (2011) Beurteilungswerte für Ozon zum Schutz der Vegetation. *Gefahrstoffe Reinhaltung Luft* 71(3):79-89
09. **Grünhage L, Lehmann Y, Schröder M, Braden H, Bender J, Burkart S** (2011) Evaluation of the ozone-related risk for winter wheat at local scale with the CRO₃PS model. *Gefahrstoffe Reinhaltung Luft* 71(3):90-97
10. **Höss S, Nguyen HT, Menzel R, Pagel-Wieder S, Miethling-Graff R, Tebbe C, Jehle JA, Traunspurger W** (2011) Assessing the risk posed to free-living soil nematodes by a genetically modified maize expressing the insectizidal Cry3Bb1 protein. *Sci Total Environ* 409(11):2674-2684
11. **Marini L, Klimek S, Battisti A** (2011) Mitigating the impacts of the decline of traditional farming on mountain landscapes and biodiversity: a case study in the European Alps. *Environ Sci Pol* 14(3):258-267
12. **Martinez-Lavanchy PM, Dohrmann AB, Imfeld G, Trescher K, Tebbe C, Richnow HH, Nijenhuis I** (2011) Detection of monochlorobenzene metabolizing bacteria under anoxic conditions by DNA-stable isotope probing. *Biodegradation* 22(5):973-982
13. **Polce C, Kunin WE, Biesmeijer JC, Dauber J, Phillips OL** (2011) Alien and native plants show contrasting responses to climate and land use in Europe. *Global Ecol Biogeogr* 20(3):367-379
14. **Ulber L, Klimek S, Steinmann HH, Isselstein J, Groth M** (2011) Implementing and evaluating the effectiveness of a payment scheme for environmental services from agricultural land. *Environ Conserv* 38(4):464-472
15. **Wamser S, Dauber J, Birkhofer K, Wolters V** (2011) Delayed colonisation of arable fields by spring breeding ground beetles (Coleoptera: Carabidae) in landscapes with a high availability of hibernation sites. *Agric Ecosyst Environ* 144(1):235-240
16. **Wamser S, Diekötter T, Boldt L, Wolters V, Dauber J** (2012) Trait-specific effects of habitat isolation on carabid species richness and community composition in managed grasslands. *Insect Conserv Divers* 5(1):9-18
17. **Weigel H-J, Dauber J, Bender J** (2011) Bodennahes Ozon - eine Gefahr für die biologische Vielfalt. *Gefahrstoffe Reinhaltung Luft* 71(3):98-102
18. **Wolfarth F, Schrader S, Oldenburg E, Weinert J** (2011) Contribution of the endogeic earthworm species *Aporrectodea caliginosa* to the degradation of deoxynivalenol and *Fusarium* biomass in wheat straw. *Mycotoxin Res* 27(3):215-220
19. **Wolfarth F, Schrader S, Oldenburg E, Weinert J, Brunotte J** (2011) Earthworms promote the reduction of *Fusarium* biomass and deoxynivalenol content in wheat straw under field conditions. *Soil Biol Biochem* 43(9):1858-1865

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. **Löwenstein F, Tebbe C** (2011) Ist die vergleichende Risikoprüfung von GVO veraltet? *Transkript* 17(11):26
02. **Schrader S, Wolfahrt F, Oldenburg E** (2011) Regenwürmer als natürliche Gegenspieler : Fusarien im Strohmulch bei konservierender Bodenbearbeitung. *Landwirtschaft Ohne Pflug*(5):11-15
03. **Weigel H-J** (2011) Anpassung von Kulturpflanzen : Schäden mindern, Nutzen steigern. *Ökol Landbau*(158):16-19
04. **Weigel H-J** (2011) Wechselwirkungen zwischen Umwelt und Bewirtschaftung. *VDL J*(3):14-15
05. **Weigel H-J** (2011) Bodennahes Ozon - Problem gelöst? *Gefahrstoffe Reinhaltung Luft* 71(3):65
06. **Weigel H-J, Manderscheid R** (2011) CO₂-Anstieg - Kulturpflanzen reagieren unterschiedlich. *Biogas J* 3:80-83
07. **Wolfahrt F, Schrader S, Oldenburg E, Weinert J, Brunotte J** (2011) Abbau von Fusarium-Biomasse in Weizenrückständen durch Regenwürmer - ein Beitrag zur biologischen Kontrolle eines phytopathogenen Schaderregers. *J Kulturpfl* 63(6):189
05. **Mills G, Harmens H, Vandermeiren K, Bender J** (2011) Introduction. In: Mills G, Harmens H (eds) *Ozone pollution: a hidden threat to food security* : report prepared by the ICP vegetation september, 2011. Bangor: Centre for Ecology and Hydrology, pp 13-19
06. **Weigel H-J** (2011) Klimawandel - Auswirkungen und Anpassungsmöglichkeiten. *Landbauforsch SH* 354:9-28
07. **Weigel H-J, Henning M** (2011) Agrobiodiversität in der Agrarforschung des BMELV-Geschäftsbereichs. *Agrobiodiversität* 31:14-21
08. **Wilke BM, Beylich A, Oberholzer H-R, Schrader S, Höper H** (2011) Evaluation of soil compaction effects on soil organisms and soil biological processes. In: *Abstract Book : SETAC Europe Annual Meeting ; Ecosystem protection in a sustainable world: a challenge for science and regulation* ; 15-19 May 2011. Brüssel: SETAC Europe, p 62
09. **Wolfarth F, Schrader S, Oldenburg E, Weinert J, Brunotte J** (2011) Biological control of the phytopathogenic fungus *Fusarium culmorum* and its mycotoxin deoxynivalenol by earthworms. In: *Conference Abstracts / 33rd Mycotoxin Workshop* : Freising, Germany ; 30th May - 1st June, 2011. p 42

2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern

01. **Emmerson M, Bourke D, Dauber J, O'Rourke E, Stanley D, Thompson R, Whelan P, Stout JC** (2011) The food versus fuel debate - what effect will replacing traditional crops with *Miscanthus x giganteus* have on farmland biodiversity? In: Ó hUallacháin D, Finn J (eds) *Conserving farmland biodiversity* : Teagasc Biodiversity Conference ; lessons learned & future prospects. Carlow, Ireland: Teagasc Head Office, pp 58-59
02. **Grünhage L, Bender J, Jäger H-J, Matyssek R, Weigel H-J** (2011) Evaluation of the ozone-related risk for wheat at the local scale. In: Mills G, Harmens H (eds) *Ozone pollution: a hidden threat to food security* : report prepared by the ICP vegetation september, 2011. Bangor: Centre for Ecology and Hydrology, pp 78-82
03. **Manderscheid R, Erbs M, Weigel H-J** (2011) Untersuchung zur Wechselwirkung unterschiedlicher CO₂-Konzentrationen und Wasserversorgung auf das Wachstum von Mais und Sorghum-Hirse. *Mitt Gesellsch Pflanzenbauwiss* 23:168-169
04. **Manderscheid R, Erbs M, Weigel H-J** (2011) Vergleichende Untersuchung zur Wirkung erhöhter atmosphärischer CO₂-Konzentrationen auf die Stomatadichte bei Mais und Sorghum-Hirse. *Mitt Gesellsch Pflanzenbauwiss* 23: 167

3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente

01. **Niemeyer J, Schloter M, Seitz HU, Smalla K, Tebbe C, Ulrich A** (2011) Monitoring der Wirkungen gentechnisch veränderter Organismen (GVO) : Verfahren zur Extraktion von Nukleinsäuren aus Böden zur Analyse von mikrobiellen Gemeinschaften und Nachweis transgener DNA ; Qualitätsanforderungen und Anwendungsbeispiele. Düsseldorf: VDI-Verl, 7 p, VDI Richtl 4331/7/Entwurf

Veröffentlichungen des Instituts für Agrarrelevante Klimaforschung (AK)

1 Beiträge Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. **Anderson T-H, Heinemeyer O, Weigel H-J** (2011) Changes in the fungal-to-bacterial respiratory ratio and microbial biomass in agriculturally managed soils under free-air CO₂ enrichment (FACE) - a six-year survey of a field study. *Soil Biol Biochem* 43(5):895-904
02. **Bechtold M, Haber-Pohlmeier S, Vanderborght J, Pohlmeier A, Ferré TPA, Vereecken H** (2011) Near-surface solute redistribution during evaporation. *Geophys Res Lett* 38(L17404):1-6
03. **Bechtold M, Huisman JA, Weihermüller L, Vereecken H** (2010) Accurate determination of the bulk electrical conductivity with the TDR100 cable tester. *Soil Sci Soc Am J* 74(2):495-501
04. **Bechtold M, Vanderborght J, Ippisch O, Vereecken H** (2011) Efficient random walk particle tracking algorithm for advective-dispersive transport in media with discontinuous dispersion coefficients and water contents. *Water Res Research* 47(W10526)
05. **Böttcher J, Weymann D, Well R, Heide C von der, Schwen A, Flessa H, Duijnsveld WHM** (2011) Emission of groundwater-derived nitrous oxide into the atmosphere: model simulations based on a ¹⁵N field experiment. *Eur J Soil Sci* 62(2):216-225
06. **Bruhn D, Mikkelsen TN, Herbst M, Kutsch W, Ball MC, Pilegaard K** (2011) Estimating daytime ecosystem respiration from eddy-flux data. *Biosystems* 103(2):309-313
07. **Burkart S, Manderscheid R, Wittich K-P, Löpmeier F-J, Weigel H-J** (2011) Elevated CO₂ effects on canopy and soil water flux parameters measured using a large chamber in crops grown with free-air CO₂ enrichment. *Plant Biol* 13(2):258-269
08. **Dämmgen U, Amon B, Gyldenkaerne S, Hutchings NJ, Kleine Klausung H, Haenel H-D, Rösemann C** (2011) Reassessment of the calculation procedure for the volatile solids excretion rates of cattle and pigs in the Austrian, Danish and German agricultural emission inventories. *Landbauforsch* 61(2):115-126
09. **Dämmgen U, Brade W, Schulz J, Haenel H-D, Rösemann C** (2011) Einfluss von Fütterungsverfahren auf die Emissionen aus der Mast Schweinehaltung in Niedersachsen. *Züchtungskunde* 83(3):191-202
10. **Dämmgen U, Brade W, Schulz J, Kleine Klausung H, Hutchings NJ, Haenel H-D, Rösemann C** (2011) The effect of feed composition and feeding strategies on excretion rates in German pig production. *Landbauforsch* 61(4):327-342
11. **Dechow R, Freibauer A** (2011) Assessment of German nitrous oxide emissions using empirical modelling approaches. *Nutr Cycl Agroecosystems* 91(3):235-254
12. **Don A, Schumacher J, Freibauer A** (2011) Impact of tropical land-use change on soil organic carbon stocks - a meta-analysis. *Global Change Biol* 17(4):1658-1670
13. **Eschenbach W, Well R** (2011) Online measurement of denitrification rates in aquifer samples by an approach coupling an automated sampling and calibration unit to a membrane inlet mass spectrometry system. *Rapid Comm Mass Spectrometry* 25(14):1993-2006
14. **Fuß R, Ruth B, Schilling R, Scherb H, Munch JC** (2011) Pulse emissions of N₂O and CO₂ from an arable field depending on fertilization and tillage practice. *Agric Ecosyst Environ* 144(1):61-68
15. **Grünhage L, Lehmann Y, Schröder M, Braden H, Bender J, Burkart S** (2011) Evaluation of the ozone-related risk for winter wheat at local scale with the CRO₃PS model. *Gefahrstoffe Reinhaltung Luft* 71(3):90-97
16. **Haenel H-D, Dämmgen U, Laubach P, Rösemann C** (2011) Update of the calculation of metabolizable energy requirements for pigs in the German agricultural emission inventory. *Landbauforsch* 61(3):217-228
17. **Haenel H-D, Dämmgen U, Rösemann C** (2011) Estimating numbers of piglets, weaners and fattening pigs for the German agricultural emission inventory. *Landbauforsch* 61(3):229-236
18. **Hahn-Schöfl M, Zak D, Minke M, Gelbrecht J, Augustin J, Freibauer A** (2011) Organic sediment formed during inundation of a degraded fen grassland emits large fluxes of CH₄ and CO₂ [online]. *Biogeosci* 8:1539-1550, zu finden in <<http://www.biogeosciences.net/8/1539/2011/bg-8-1539-2011.pdf>> [zitiert am 17.06.2011]
19. **Holzwarth FM, Daenner M, Flessa H** (2011) Effects of beech and ash on small-scale variation of soil acidity and nutrient stocks in a mixed deciduous forest. *J Plant Nutr Soil Sci* 174(5):799-808
20. **Huettner M, Freibauer A, Haug C, Cantner U** (2010) Regaining momentum for international climate policy beyond Copenhagen [online]. *Carbon Balance Manag*, zu finden in <<http://climatechange.researchtoday.net/archive/7/7/3056.htm>> [zitiert am 23.02.2011]
21. **Jacobs A, Helfrich M, Dyckmans J, Rauber R, Ludwig B** (2011) Effects of residue location on soil organic matter turnover: results from an incubation experiment with ¹⁵N-maize. *J Plant Nutr Soil Sci* 174(4):634-643

22. **Jäger N, Stange CF, Ludwig B, Flessa H** (2011) Emission rates of N₂O and CO₂ from soils with different organic matter content from three long-term fertilization experiments - a laboratory study. *Biol Fertil Soils* 47(5):483-494
23. **Jung M, Reichstein M, Margolis HA, Cescatti A, Richardson AD, Arain MA, Arneith A, Bernhofer C, Bonal D, Chen J, Gianelle D, Gobron N, Kiely G, Kutsch W, Lasslop G, Law BE, Lindroth A, Merbold L, Montagnani L, Moors EJ, et al** (2011) Global patterns of land-atmosphere fluxes of carbon dioxide, latent heat, and sensible heat derived from eddy covariance, satellite, and meteorological observations. *J Geophys Res Biogeosci* 116:16 p
24. **Kindler R, Siemens J, Kaiser K, Walmsley DC, Bernhofer C, Buchmann N, Cellier P, Eugster W, Gleixner G, Grünwald T, Heim A, Ibrom A, Jones S, Jones M, Klumpp A, Kutsch W, Larsen KS, Lehuger S, Loubet B, McKenzie R, et al** (2011) Dissolved carbon leaching from soil is a crucial component of the net ecosystem carbon balance. *Global Change Biol* 17(2):1167-1185
25. **Klier C, Gayler S, Haberbosch C, Ruser R, Stenger R, Flessa H, Priesack E** (2011) Modeling nitrous oxide emissions from potato-cropped soil. *Vadose Zone J* 10(1):184-194
26. **Köhne JM, Alves Júnior J, Köhne S, Tiemeyer B, Lennartz B, Kruse J** (2011) Double ring and tension infiltrometer measurements of hydraulic conductivity and mobile soil regions [online]. *Pesquisa Agropec Trop* 41(3):336-347, zu finden in <<http://www.revistas.ufg.br/index.php/pat/article/view/11376/9486>> [zitiert am 14.11.2011]
27. **Köster JR, Cardenas L M, Senbayram M, Bol R, Well R, Butler M, Mühlhng KH, Dittert K** (2011) Rapid shift from denitrification to nitrification in soil after biogas residue application as indicated by nitrous oxide isotopomers. *Soil Biol Biochem* 43(8):1671-1677
28. **Kutsch W, Merbold L, Ziegler W, Mukelabai MM, Muchinda M, Kolle O, Scholes B** (2011) The charcoal trap: Miombo forests and the energy needs of people [online]. *Carbon Balance Manag* 6:11 p, zu finden in <<http://www.cbmjournals.com/content/6/1/5>> [zitiert am 17.10.2011]
29. **Leip A, Busto M, Corazza M, Bergamaschi P, Koeble R, Dechow R, Monni S, de Vries W** (2011) Estimation of N₂O fluxes at the regional scale: data, models, challenges. *Curr Opin Environ Sustain* 3(5):328-338
30. **Ludwig B, Bergstermann A, Priesack E, Flessa H** (2011) Modeling of crop yields and N₂O emissions from silty arable soils with differing tillage in two long-term experiments. *Soil Tillage Res* 112(2):114-121
31. **Ludwig B, Jäger N, Priesack E, Flessa H** (2011) Application of the DNDC model to predict N₂O emissions from sandy arable soils with differing fertilization in a long-term experiment. *J Plant Nutr Soil Sci* 174(3):350-358
32. **Merbold L, Ziegler W, Mukelabai MM, Kutsch W** (2011) Spatial and temporal variation of CO₂ efflux along a disturbance gradient in a *miombo* woodland in Western Zambia [online]. *Biogeosci* 8(1):147-164, zu finden in <<http://www.biogeosciences.net/8/147/2011/bg-8-147-2011.pdf>> [zitiert am 17.10.2011]
33. **Migliavacca M, Reichstein M, Richardson AD, Colombo R, Sutton MA, Lasslop G, Tomelleri E, Wohlfahrt G, Carvalhais N, Cescatti A, Mahecha MD, Montagnani L, Papale D, Zaehle S, Arain MA, Arneith A, Black TA, Carrara A, Dore S, Kutsch W, et al** (2011) Semiempirical modeling of abiotic and biotic factors controlling ecosystem respiration across eddy covariance sites. *Global Change Biol* 17(1):390-409
34. **Poeplau C, Don A, Vesterdal L, Leifeld J, Wesemael B van, Schumacher J, Gensior A** (2011) Temporal dynamics of soil organic carbon after land-use change in the temperate zone - carbon response functions as a model approach. *Global Change Biol* 17(7):2415-2427
35. **Roscher C, Kutsch W, Kolle O, Ziegler W, Schulze E-D** (2011) Adjustment to the light environment in small-statured forbs as a strategy for complementary resource use in mixtures of grassland species. *Ann Bot* 107:965-979
36. **Roscher C, Kutsch W, Schulze E-D** (2011) Light and nitrogen competition limit *Lolium perenne* in experimental grassland of increasing plant diversity. *Plant Biol* 13(1):134-144
37. **Schmidt BH, Kalbitz K, Braun S, Fuß R, McDowell WH, Matzner E** (2011) Microbial immobilization and mineralization of dissolved organic nitrogen from forest floors. *Soil Biol Biochem* 43(8):1742-1745
38. **Sjöström M, Ardö J, Arneith A, Boulain N, Cappelaere B, Eklundh L, De Grandcourt A, Kutsch W, Merbold L, Nouvellon Y, Scholes B, Schubert P, Seaquist J, Veenendaal EM** (2011) Exploring the potential of MODIS EVI for modeling gross primary production across African ecosystems. *Remote Sens Environ* 115(4):1081-1089
39. **Wang T, Ciais P, Piao SL, Ottlé C, Brender P, Maignan F, Arain MA, Cescatti A, Gianelle D, Gough C, Gu L, Laflleur PM, Laurila T, Marcolla B, Margolis HA, Montagnani L, Moors EJ, Saigusa N, Vesala T, Don A, et al** (2011) Controls on winter ecosystem respiration in temperate and boreal ecosystems. *Biogeosci* 8(7):2009-2025

40. **Wesemael B van, Paustian J, Andrén O, Cerri Carlos EP, Dodd Mike, Etchevers Jorge, Goidts E, Grace P, Kätterer T, McConkey BG, Ogle S, Pan G, Siebner C** (2011) How can soil monitoring networks be used to improve predictions of organic carbon pool dynamics and CO₂ fluxes in agricultural soils? *Plant Soil* 338(1-2):247-259
41. **Zacharias S, Bogena H, Samaniego L, Mauder M, Fuß R, Pütz T, Frenzel M, Schwank M, Baessler C, Butterbach-Bahl K, Bens O, Borg E, Brauer A, Dietrich P, Hajsek I, Helle G, Kiese R, Kunstmann H, Klotz S, Munch JC, et al** (2011) A network of terrestrial environmental observatories in Germany. *Vadose Zone J* 10(3):955-973

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. **Bach M, Freibauer A, Siebner C, Flessa H** (2011) The German Agricultural Soil Inventory: sampling design for a representative assessment of soil organic carbon stocks. *Proced Env Sci* 7:323-328

2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern

01. **Bach M, Heidkamp A, Siebner C, Freibauer A** (2011) The German agricultural soil carbon inventory: conceptual framework and methodology. *Geophys Res Abstr* 13:EGU2011-1606
02. **Bechtold M, Haber-Pohlmeier S, Vanderborght J, Pohlmeier A, Ferré TPA, Vereecken H** (2011) Deep and near-surface solute redistribution during evaporation leads to high-concentration spots and loops of solute mass fluxes. *Geophys Res Abstr* 13:EGU2011-12900-3
03. **Bechtold M, Tiemeyer B, Frahm E, Dechow R, Freibauer A** (2011) Water table depth as a proxy for upscaling greenhouse gas emissions from peatlands: what can we learn from small-scale hydrologic modelling: hydrogeosphere user conference, 11-13 April, Germany. 1 p
04. **Bechtold M, Vanderborght J, Ippisch O, Vereecken H** (2011) Efficient random walk particle tracking algorithm for modeling advection-dispersion transport in highly heterogeneous porous media. *Geophys Res Abstr* 13:EGU2011-13044
05. **Bechtold M, Vanderborght J, Ippisch O, Vereecken H** (2011) Efficient random walk particle tracking algorithm for modeling advection-dispersion transport in highly heterogeneous porous media. In: *Book of Abstracts / Modelcare 2011: 18-22.09.2011*; UFZ Leipzig, Germany. Leipzig: UFZ, p 48
06. **Böttcher J, Schäfer K, Weymann D, Duijnsveld WHM, Heide C von der** (2011) Feldskalige Messung der N₂O-Emission mit einem Messtunnel: Non-steady-state Auswertung der Messdaten und Vergleich mit kleinskaligen Haubenmessungen : Tagungsbeitrag zu: Jahrestagung der DBG, Kommission I, 03. - 09.09.2011, Berlin. Jahrestag DBG
07. **Dämmgen U, Brade W, Schulz J, Kleine Klausung H, Hutchings NJ, Haenel H-D, Rösemann C** (2011) Der Einfluss von Futterzusammensetzung und Fütterungsstrategien auf die Ausscheidungsraten in der deutschen Schweineproduktion. *KTBL Schr* 491:335-339
08. **Dämmgen U, Haenel H-D, Rösemann C** (2011) Überarbeitung der Methoden und Datensätze zur Beschreibung der Treibhausgas- und Ammoniakemissionen aus der deutschen Schweineproduktion. *KTBL Schr* 491:330-334
09. **Don A** (2011) Was bietet die Nah-Infrarot-Spektroskopie für die Bodenkunde? In: *Boden und Messverfahren - Aktuelle Entwicklungen* . Osnabrück: Fak Agrarwiss & Landschaftsarchitektur, Hochsch Osnabrück, pp 1-6
10. **Duttmann R, Bach M, Herzig A** (2011) Abtrag von Böden: Bodenerosion durch Wasser. In: *Blume HP, Horn R, Thiele-Bruhn S* (eds) *Handbuch des Bodenschutzes : Bodenökologie und -belastung ; vorbeugende und abwehrende Schutzmaßnahmen*. 4., vollst. überarb. Aufl. Weinheim: Wiley-VCH, pp 199-215
11. **Duttmann R, Bach M, Herzig A** (2011) Schutz vor Bodenabtrag und dessen Folgen : Schutz vor Wassererosion. In: *Blume HP, Horn R, Thiele-Bruhn S* (eds) *Handbuch des Bodenschutzes : Bodenökologie und -belastung ; vorbeugende und abwehrende Schutzmaßnahmen*. 4., vollst. überarb. Aufl. Weinheim: Wiley-VCH, pp 575-578
12. **Ferré TPA, Witte BA, Bechtold M, Brooks P, Lohse K, Hinnell A** (2011) Evaluating hydraulic responses of soils to cyclic infiltration. *Geophys Res Abstr* 13:EGU2011-14134
13. **Freibauer A, Dämmgen U, Döhler H, Eurich-Menden B, Haenel H-D, Osterburg B, Rösemann C, Wulf S** (2011) Treibhausgasemissionen der Tierhaltung. *KTBL Schr* 491:113-121
14. **Haenel H-D, Dämmgen U, Döhler H, Eurich-Menden B, Freibauer A, Poddey E, Rösemann C, Wulf S** (2011) Berechnung von Treibhausgas-, Ammoniak- und Staubemissionen aus der Nutztierhaltung im Rahmen des landwirtschaftlichen Emissionsinventars. *KTBL Schr* 491:345-349
15. **Haenel H-D, Rösemann C, Dämmgen U** (2011) Modellierung von Stoff- und Energieflüssen bei Säugetieren im landwirtschaftlichen Emissionsinventar am Beispiel der Milchkuhhaltung. *KTBL Schr* 491:350-354
16. **Helfrich M** (2011) Biokohle in der Landwirtschaft - Potenzial und mögliche Einschränkungen als Bodenverbesserer und zur Kohlenstoffsequestrierung. In: *Biokohle - Klimarettter oder Mogelpackung? : Risiken und Chancen für die Abfallwirtschaft*. Wiesbaden: ANS, p 27-32
17. **Lennartz B, Janssen M, Tiemeyer B** (2011) Effects of artificial drainage on water regime and solute transport at different spatial scales. In: *Shukla MK* (ed) *Soil hydrology, land use and agriculture: measurement and modelling*. Wallingford, Oxfordshire, UK; Cambridge, MA: CAB Publishing, pp 266-290

18. **Lennartz B, Tiemeyer B** (2010) Boden- und Landschaftswasserhaushalt. In: Blume HP (ed) Handbuch des Bodenschutzes : Bodenökologie und -belastung, vorbeugende und abwehrende Schutzmaßnahmen. Weinheim: Wiley-VCH, pp 57-91
19. **Spranger T, Dämmgen U, Butterbach-Bahl K, Augustin J, Freibauer A, Geupel M** (2011) Germany. COST 729:118-128
20. **Techen A-K, Müller D** (2011) Reducing agricultural N emissions and greenhouse gases in Lower Saxony. In: Sutton MA (ed) Nitrogen & global change : key findings - future challenges ; conference proceedings ; Edinburgh, April 11-15, 2011. COST, p 2
21. **Vesterdal L, Leifeld J, Poeplau C, Don A, Wesemael B van** (2011) Land-use change effects on soil carbon stocks in temperate regions - development of carbon response functions. In: Soil carbon in sensitive European ecosystems : from science to land management . Ames, Iowa: Wiley-Blackwell, pp 33-48

3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente

01. **Drösler M, Freibauer A, Adelman W, Augustin J, Bergman L, Beyer C, Chojnicki B, Förster C, Giebels M, Görlitz S, Höper H, Kantelhardt J, Liebersbach H, Hahn-Schöfl M, Minke M, Petschow U, Pfadenhauer J, Schaller L, Schägner JP, Sommer M, et al** (2011) Klimaschutz durch Moorschutz in der Praxis : Ergebnisse aus dem BMBF-Verbundprojekt „Klimaschutz - Moornutzungsstrategien“ 2006-2010. Braunschweig, Berlin, Freising, Jena, Münchenberg, Wien: vTI Institut für Agrarrelevante Klimaforschung, 21 p, Arbeitsber vTI Inst Agrarrelevante Klimaforsch 2011/04
02. **Köchy M, Freibauer A** (2011) Review of existing soil carbon inventories globally, for the tropics, permafrost regions, and wetlands; with an assessment of accuracy: Project no. 212196, COCOS ; Deliverable type: Report, File name: D4.3b Soil carbon inventories.pdf, Deliverable reference num.: D 4.3b. 24 p
03. **Köchy M, Freibauer A** (2011) Workshop on mapping of soil carbon stocks at the global scale: Project no. 212196, COCOS ; Deliverable type: Report, File name: D1.4SoilMappingWorkshop.pdf, Deliverable reference num.: D 1.4. 15 p
04. **Rösemann C, Haenel H-D, Poddey E, Dämmgen U, Döhler H, Eurich-Menden B, Laubach P, Dieterle M, Osterburg B** (2011) Calculations of gaseous and particulate emissions from German agriculture 1990 - 2009. Braunschweig: vTI, 402 p, Landbauforsch SH 342

Veröffentlichungen des Instituts für Ökologischen Landbau (OEL)

1 Beiträge Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. **Almohamad W, Böhm H, Dittmann L** (2011) Auswirkungen einer Behandlung mit Chitosan sowie der Wasser- und Nährstoffversorgung auf den Ertrag und den Befall mit *Phytophthora infestans* von Kartoffeln (*Solanum tuberosum* L.). *Landbauforsch* 61(2):101-114
02. **Ashour T, Georg H, Wu W** (2011) Performance of straw bale wall: a case of study. *Energy Build* 43(8):1960-1967
03. **Barth K, Aulrich K, Haufe H, Müller U, Schaub D, Schulz F** (2011) Metabolic status in early lactating dairy cows of two breeds kept under conditions of organic farming - a case study. *Landbauforsch* 61(4):307-316
04. **Koopmann R** (2011) Untersuchungen zur Wirksamkeit von Eichenrinde zur Entwurmung von Jungziegen. *Tierärztl Umsch* 66(5):210-212
05. **Koopmann R, Dämmrich M** (2011) Tierarzneimittel in der Ökologischen Tierhaltung. *Amtstierärztl Dienst Lebensmittelkontrolle* 18(1):65-68
06. **Krause K-H, Hinz T, Linke S, Retz SK** (2011) Messung der Ammoniakemission und Bestimmung des Emissionsfaktors in der Tierproduktion : Teil 2: Geplanter Boxenlaufstall als Beispiel eines frei gelüfteten Systems. *Landtechn* 66(6):473-476
07. **Paulsen HM** (2011) Improving green-house gas balances of organic farms by the use of straight vegetable oil from mixed cropping as farm own fuel and its competition to food production. *Landbauforsch* 61(3):209-216
08. **Paulsen HM, Wichmann V, Schümann U, Richter B** (2011) Use of straight vegetable oil mixtures of rape and camelina as on farm fuels in agriculture. *Biomass Bioenergy* 35(9):415-424
09. **Rahmann G** (2011) Organic animal husbandry needs scientific support. *Ecol Farming*(4):38-41
10. **Rahmann G** (2011) Biodiversity and organic farming: What do we know? *Landbauforsch* 61(3):189-208
11. **Rahmann G, Barth K, Koopmann R, Weißmann F** (2011) Tierschutz ist ein zentrales Ziel : die ökologische Tierhaltung braucht noch viel wissenschaftliche Unterstützung. *Fleischwirtsch* 91(3):14-18
12. **Schumacher H, Paulsen HM, Gau AE, Link W, Jürgens HU, Sass O, Dieterich R** (2011) Seed protein amino acid composition of important local grain legumes *Lupinus angustifolius* L., *Lupinus luteus* L., *Pisum sativum* L. and *Vicia faba* L.. *Plant Breed* 130(2):156-164
13. **Schwalm A, Georg H** (2011) Elektronische Tierkennzeichnung - ISO-Standards und aktuelle Situation in Deutschland. *Landbauforsch* 61(4):283-288

14. **Ude G, Georg H, Bender S, Schwalm A** (2011) Eignung von Thermo-Injektaten zur elektronischen Tierkennzeichnung und Körpertemperaturerfassung bei Ziegen. *Landbauforsch* 61(4):289-298
15. **Ude G, Georg H, Schwalm A** (2011) Reducing milk induced cross-sucking of group housed calves by an environmentally enriched post feeding ares. *Livestock Sci* 138(1-3):293-298
16. **Vaarst M, Winckler C, Roderick S, Smolders G, Ivemeyer S, Brinkmann J, Mejdell C, Whistance LK, Nicholas P, Walkenhorst M, Leeb C, March S, Henriksen BIF, Stöger E, Gratzer E, Hansen B, Huber J** (2011) Animal health and welfare planning in organic dairy cattle farms. *The Open Vet Sci J* 5(Suppl.:M5):19-25
17. **Weißmann F** (2011) An exemplary view on the influence of genotype and feeding on growth performance, carcass quality, and meat quality in organic pig fattening. *Landbauforsch* 61(2):75-81

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. **Barth K** (2011) Biokühe - gesund und leistungsfähig : Hochleistungsrasen eignen sich auch für den Ökostall. *Wiss Erleben*(1):6-7
02. **Barth K** (2011) Sozialverhalten von Kühen - mehr Einflüsse auf die Produktion als Sie denken! In: 22. Rinder-Gesundheitstag 2011 „Fresh Cow Management, Der Schlüssel zum Erfolg im Stall“. pp 3-8
03. **Bender S** (2011) Elektronische Ohrmarken bei Ziegenlämmern - geht das? *Schafzucht*(11):35-37
04. **Böhm H, Aulrich K, Sauer mann W, Alpers G** (2011) Winter rapssorten für den Biolandbau. *Bioland*(6):8-9
05. **Bussemas R, Weißmann F, Brandt H** (2011) Wohngemeinschaft im Sauenstall. *Bioland*(11):23-24
06. **Kleinschmidt N, Koopmann R, Demeler J, Samson-Himmelstjerna G von** (2011) Rinderwürmer werden resistent. *Bioland*(3):26-27
07. **Ludwig T, Jansen E, Trost B, Mayer J, Kühne S, Böhm H** (2011) Regulierung von Rapsschädlingen im ökologischen Winterrapsanbau durch den Einsatz naturstofflicher Pflanzenschutzmittel sowie durch den Mischanbau mit Rübsen. *Julius Kühn Arch* 430:44-47
08. **March S, Brinkmann J, Winckler C** (2011) Tiergesundheit : mit Strategie zu gesünderen Milchkühen. *Ökol Landbau* 39(160,4):39-41
09. **Oppermann R** (2011) Mut zur politischen Debatte : Zukunft der Biobranche. *Ökol Landbau* 159(2):50-52
10. **Rahmann G** (2011) Mehr Selbstbestimmung in allen Lebensphasen : Leben und Arbeiten auf Biohöfen. *Ökol Landbau* 159(3):16-17

11. **Well C, Weißmann F, Bussemas R** (2011) Der Qualität auf der Spur. *Bioland*(11):22-23

2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern

01. **Aschenbach F, Rahmann G** (2011) Bedeutung der Raufutterselektionsfähigkeit von Ziegen für ihre Ernährung. *Landbauforsch SH* 346:91-98
02. **Aschenbach F, Rahmann G** (2011) Body Condition Scoring bei Milchziegen. *Landbauforsch SH* 346:111-118
03. **Aulrich K, Barth K, Knappstein K, Schulz F** (2011) Eutergesundheitsstatus von Milchkühen unterschiedlicher Rassen in der Frühlaktation. In: Leithold G, Becker K, Brock C, Fischinger S, Spiegel A-K, Spory K, Wilbois KP, Williges U (eds) Beiträge zur 11. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau : Es geht ums Ganze: Forschen im Dialog von Wissenschaft und Praxis. Berlin: Köster, pp 192-195 (referiert)
04. **Aulrich K, Böhm H, Jürgens HU** (2011) Schnelle Bestimmung der Futterqualität und der Aminosäuren von Erbsen mittels Nah-Infrarotspektroskopie. In: Leithold G, Becker K, Brock C, Fischinger S, Spiegel A-K, Spory K, Wilbois KP, Williges U (eds) Beiträge zur 11. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau : Es geht ums Ganze: Forschen im Dialog von Wissenschaft und Praxis. Berlin: Köster, pp 186-189 (referiert)
05. **Aulrich K, Jürgens HU, Böhm H** (2011) Bestimmung der Futterqualität und der Aminosäuren von Erbsen mittels Nah-Infrarotspektroskopie. *Landbauforsch SH* 346:33-40
06. **Barth K, Aulrich K, Haufe H, Knappstein K, Müller U, Schaub D, Schulz F** (2011) Eutergesundheits- und Stoffwechselstatus von Milchkühen in der Frühlaktation - was gibt den Ausschlag: Rasse oder Management. In: Leithold G, Becker K, Brock C, Fischinger S, Spiegel A-K, Spory K, Wilbois KP, Williges U (eds) Beiträge zur 11. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau : Es geht ums Ganze: Forschen im Dialog von Wissenschaft und Praxis. Berlin: Köster, pp 150-153 (referiert)
07. **Barth K, Gyöngy I** (2011) Eignung von Beschleunigungssensoren zur Erkennung des Grasens bei Milchkühen. In: 10. Tagung: Bau, Technik und Umwelt 2011 in der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung. Darmstadt: KTBL, pp 395-399
08. **Barth K, Murk K, Brinkmann J, March S, Volling O, Weiler M, Weiß M, Drerup C, Krömker V** (2011) Einstreumanagement in der Ökologischen Milchviehhaltung. *Landbauforsch SH* 346:41-48
09. **Barth K, Wilke K, Haeussermann A, Hillmann E, Waiblinger S** (2011) Optimierung der Milchgewinnung in der muttergebundenen Kälberaufzucht - kann der Kalbgeruch helfen? *ART SchrR* 15:63-66 (referiert)
10. **Beisiegel J, Rahmann G** (2011) Modellvorhaben zum Einsatz verschiedener gefährdeter Rinderrassen in extensiven Beweidungssystemen des Feuchtgrünlandes unter den Rahmenbedingungen der Agrarreform und einer innovativen, nachhaltigen Wirtschaftsweise im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe. In: Informativonstage Biologische Vielfalt : Modell- und Demonstrationsvorhaben ; Bonn, 21./22. April 2010 ; die BLE ; für Landwirtschaft und Ernährung. Bonn, Deutschland: BEL, pp 34-36
11. **Bender S, Ude G, Georg H** (2011) Untersuchung zur Verträglichkeit der elektronischen Tierkennzeichnung bei Ziegenlämmern ab der Geburt. In: Leithold G, Becker K, Brock C, Fischinger S, Spiegel A-K, Spory K, Wilbois KP, Williges U (eds) Beiträge zur 11. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau : Es geht ums Ganze: Forschen im Dialog von Wissenschaft und Praxis. Berlin: Köster, pp 228-231 (referiert)
12. **Biedermann I, Koopmann R, Samson-Himmelstjerna G von, Demeler J** (2011) Entwicklung eines Serum- und Milch-ELISAs zum Nachweis der Infektion mit Magen-Darm-Strongyliden bei Ziegen. In: Leithold G, Becker K, Brock C, Fischinger S, Spiegel A-K, Spory K, Wilbois KP, Williges U (eds) Beiträge zur 11. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau : Es geht ums Ganze: Forschen im Dialog von Wissenschaft und Praxis. Berlin: Köster, pp 232-233 (referiert)
13. **Blank B, Paulsen HM, Kassow A, Rahmann G, Aulrich K** (2011) Zusammensetzung von Wirtschaftsdüngern ökologischer und konventioneller Milchviehbetriebe im Rahmen des Projekts Klimawirkungen und Nachhaltigkeit von Landbausystemen. In: Leithold G, Becker K, Brock C, Fischinger S, Spiegel A-K, Spory K, Wilbois KP, Williges U (eds) Beiträge zur 11. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau : Es geht ums Ganze: Forschen im Dialog von Wissenschaft und Praxis. Berlin: Köster, pp 199-202 (referiert)
14. **Böhm H, Aulrich K, Saueremann W, Alpers G** (2011) Sortenwahl und Schädlingsdruck im ökologischen Rapsanbau. In: Leithold G, Becker K, Brock C, Fischinger S, Spiegel A-K, Spory K, Wilbois KP, Williges U (eds) Beiträge zur 11. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau : Es geht ums Ganze: Forschen im Dialog von Wissenschaft und Praxis. Berlin: Köster, pp 312-315 (referiert)
15. **Böhm H, Buchecker K, Dresow JF, Dreyer W, Landzettel C, Mahnke-Plesker S** (2011) Bundesweites Benchmarking zum ökologischen Kartoffelanbau sowie zur Qualität und Sensorik ausgewählter Sorten. In: Leithold G, Becker K, Brock C, Fischinger S,

- Spiegel A-K, Spory K, Wilbois KP, Williges U (eds) Beiträge zur 11. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau : Es geht ums Ganze: Forschen im Dialog von Wissenschaft und Praxis. Berlin: Köster, pp 266-269 (referiert)
16. **Böhm H, Buchecker K, Dresow JF, Dreyer W, Landzettel C, Mahnke-Plesker S** (2011) Benchmarking on organic potato production and the quality and the sensor profile of selected varieties. In: Santala J, Valkonen JPT (eds) Abstracts / The 18th Triennial Conference of the European Association for Potato Research : July 24-29, 2011 ; Oulu, Finland. EAPR, p 60
 17. **Böhm H, Buchecker K, Dresow JF, Dreyer W, Landzettel C, Mahnke-Plesker S, Westhues F** (2011) Forschungsprojekt zur Optimierung der ökologischen Kartoffelproduktion - Hintergrund und Projektbeschreibung. Landbauforsch SH 348:1-14
 18. **Böhm H, Dreyer W, Buchecker K** (2011) Anbaubedeutung von Kartoffeln im Ökologischen Landbau, Vermarktung und zukünftige Entwicklungen. Landbauforsch SH 348:15-24
 19. **Böhm H, Gronle A, Buchecker K, Dreyer W, Landzettel C, Mahnke-Plesker S** (2011) Bestimmungsfaktoren für den Ertrag sowie die Qualitäts-Bestimmungsfaktoren für den Ertrag sowie die Qualitätsausbildung von ökologisch erzeugten Kartoffeln unter Verwendung der multiplen Regressionsanalyse. Landbauforsch SH 348:129-139
 20. **Brandt HR, Werner DN, Baulain U, Brade W, Köhler P, Weißmann F** (2011) Zur Genotyp-Umwelt-Interaktion von Fleischqualitätsmerkmalen bei unterschiedlichen Genotypen in ökologischer und konventioneller Schweinemast. In: Leithold G, Becker K, Brock C, Fischinger S, Spiegel A-K, Spory K, Wilbois KP, Williges U (eds) Beiträge zur 11. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau : Es geht ums Ganze: Forschen im Dialog von Wissenschaft und Praxis. Berlin: Köster, pp 56-59 (referiert)
 21. **Brinkmann J, March S, Barth K, Becker M, Drerup C, Isselstein J, Klocke D, Krömker V, Mersch F, Müller J, Rauch P, Schumacher U, Spiekers H, Tichter A, Volling O, Weiler M, Weiß M, Winckler C** (2011) Status quo der Tiergesundheits-situation in der ökologischen Milchviehhaltung in Deutschland - Ergebnisse einer repräsentativen bundesweiten Felderhebung. In: Leithold G, Becker K, Brock C, Fischinger S, Spiegel A-K, Spory K, Wilbois KP, Williges U (eds) Beiträge zur 11. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau : Es geht ums Ganze: Forschen im Dialog von Wissenschaft und Praxis. Berlin: Köster, pp 161-169 (referiert)
 22. **Brinkmann J, March S, Barth K, Drerup C, Isselstein J, Klocke D, Krömker V, Mersch E, Müller J, Rauch P, Schumacher U, Spiekers H, Tichter A, Volling O, Weiler M, Weiß M, Winckler C** (2011) Preventive animal health concepts in organic dairy farming: results of an interdisciplinary intervention study on mastitis and metabolic disorders in Germany. In: Hogeveen H (ed) Udder health and communication : proceedings of the international conference, 25-27 October 2011, Utrecht, the Netherlands. Wageningen: Wageningen Academic Publ, p 111
 23. **Buchecker K, Mahnke-Plesker S, Böhm H, Westhues F** (2011) Interpretation ausgewählter sensorischer Ergebnisse von Bio-Kartoffeln durch den Vergleich der Werte mittels Boxplots. Landbauforsch SH 348:99-110
 24. **Bussemas R** (2011) Ferkelerzeugung : Wartestall. In: Bussemas R, Widmaier A (eds) Biologische Schweinehaltung : Fütterung, Management und Tiergesundheit. 3. aktualis. Neuaufl. Mainz: Bioland Verl, pp 11-86
 25. **Bussemas R, Kocerka C, Weißmann F** (2011) Die Gruppenhaltung der säugenden Sau kann empfohlen werden. In: Leithold G, Becker K, Brock C, Fischinger S, Spiegel A-K, Spory K, Wilbois KP, Williges U (eds) Beiträge zur 11. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau : Es geht ums Ganze: Forschen im Dialog von Wissenschaft und Praxis. Berlin: Köster, pp 130-133 (referiert)
 26. **Bussemas R, Kocerka C, Weißmann F** (2011) Einzel- versus 3er-Gruppensäugen in der ökologischen Sauenhaltung: Betrachtung von Verhalten und Leistung. Landbauforsch SH 354:49-52
 27. **Bussemas R, Weißmann F** (2011) Exkurs: Einzel- oder Gruppensäugen, was ist besser? In: Bussemas R, Widmaier A (eds) Biologische Schweinehaltung : Fütterung, Management und Tiergesundheit. 3. aktualis. Neuaufl. Mainz: Bioland Verl, pp 51-54
 28. **Bussemas R, Weißmann F** (2011) Exkurs: Verlängerte Säugezeit. In: Bussemas R, Widmaier A (eds) Biologische Schweinehaltung : Fütterung, Management und Tiergesundheit. 3. aktualis. Neuaufl. Mainz: Bioland Verl, pp 63-68
 29. **Dämmrich M** (2011) Kann ein interaktiver Entscheidungsbaum zum Weidemanagement eine Hilfe bei der Kontrolle von Magen-Darm-Strongyliden bei Schaf und Ziege sein? Landbauforsch SH 354:79-84
 30. **Dämmrich M, Ploeger H, Koopmann R** (2011) Parasitenkontrolle und Weidemanagement mithilfe eines interaktiven Entscheidungsbaumes am Beispiel der Magen-Darm-Strongyliden bei Rindern in Norddeutschland. In: Leithold G, Becker K, Brock C, Fischinger S, Spiegel A-K, Spory K, Wilbois KP, Williges U (eds) Beiträge zur 11. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau : Es geht ums Ganze: Forschen im Dialog von Wissenschaft und Praxis. Berlin: Köster, pp 68-69 (referiert)
 31. **Dreyer W, Böhm H, Dresow JF** (2011) Fruchtfolgestellung und N-Versorgung von Kartoffeln im Ökologischen Landbau sowie Möglichkeiten der Überprüfung des N-Versorgungsstatus. Landbauforsch SH 348:43-54
 32. **Fahrenkrog J, Koopmann R, Samson-Himmelstjerna G von, Demeler J** (2011) Targeted Selective Treatment (TST) bei Rindern zur Reduzierung der Resistenzbildung bei Endoparasiten. Landbauforsch SH 346:71-76
 33. **Georg H** (2011) Skid resistance and durability of coated and uncoated concrete floors in dairy cattle buildings : paper for 7th International Symposium on Cement Based Materials for a Sustainable Agriculture (CIGR International Symposium), hosted by the Canadian Society for Bioengineering (CSBE/SCGAB), Québec City, Canada, September 18 - 21st 2011. 1-7 p
 34. **Georg H, Retz SK** (2011) Emissionsreduktion bei Haltung auf Spaltenböden : Bewertung eines neuartigen Reinigungsverfahrens. In: Bautagung Raumberg-Gumpenstein 2011 gemäß Fortbildungsplan des Bundes „Neue Herausforderungen und Strategien in der Rinder- und Schweinehaltung“, 18. und 19. Mai 2011. Irdning: Lehr- und Forschungszentrum für Landwirtschaft Raumberg-Gumpenstein, pp 25-28

35. **Georg H, Rose T, Hellmuth U** (2011) Untersuchung der Praxistauglichkeit eines Ortungssystems zur Verbesserung des Herdenmanagements eines Milchviehbetriebes. In: 10. Tagung: Bau, Technik und Umwelt 2011 in der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung. Darmstadt: KTBL, pp 10-16
36. **Godbout S, Hamelin L, Georg H, Avalos Ramirez A, Pelletier F** (2011) Comparison of four measurement techniques for assessing surface roughness of concrete floors for animal housing. In: Godbout S, Potvin L (eds) Concrete for a sustainable agriculture : proceedings of the 7th international symposium ; September 18-21st 2011 Québec City, Canada. Paris: INRA, pp 130-135
37. **Gronle A, Böhm H** (2011) Mischfruchtanbau von Wintererbsen mit Raps oder Triticale bei flach- oder tiefwendender Bodenbearbeitung. In: Leithold G, Becker K, Brock C, Fischinger S, Spiegel A-K, Spory K, Wilbois KP, Williges U (eds) Beiträge zur 11. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau : Es geht ums Ganze: Forschen im Dialog von Wissenschaft und Praxis. Berlin: Köster, pp 36-39 (referiert)
38. **Gronle A, Böhm H** (2011) Unkrautauflkommen und Ertragsleistung beim Anbau von Sommererbsen in Reinsaat und im Gemenge mit Hafer bei flach- und tiefwendender Bodenbearbeitung. *Landbauforsch SH* 346:15-24
39. **Gronle A, Böhm H** (2011) Vergleich von flach- und tiefwendender Bodenbearbeitung beim Anbau von Sommererbsen in Reinsaat und im Gemenge mit Hafer. *Mitt Gesellsch Pflanzenbauwiss* 23:71-72
40. **Ivemeyer S, Smolders G, Brinkmann J, Gratzler E, Hansen BK, Henriksen BIF, Huber J, Leeb C, March S, Mejdell C, Roderick S, Stöger E, Vaarst M, Whistance LK, Winckler C, Walkenhorst M** (2011) Effects of health and welfare planning on the use of antibiotics and udder health in European dairy farms. In: Hogeveen H (ed) Udder health and communication : proceedings of the international conference, 25-27 October 2011, Utrecht, the Netherlands. Wageningen: Wageningen Academic Publ, pp 69-76
41. **Johns J, Wagner K, Waiblinger S, Barth K, Hillmann E** (2011) Hat das Saugen bei der Mutter im Vergleich zum Saugen am Tränkeautomaten für Kälber eine Entspannungswirkung? *KTBL Schr* 489:88-97
42. **Kassow A, Blank B, Paulsen HM, Rahmann G, Aulrich K** (2011) Analyse von Grundfutterqualitäten ökologischer und konventioneller Milchviehbetriebe im Rahmen des Projektes „Klimawirkungen und Nachhaltigkeit von Landbausystemen“. In: Leithold G, Becker K, Brock C, Fischinger S, Spiegel A-K, Spory K, Wilbois KP, Williges U (eds) Beiträge zur 11. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau : Es geht ums Ganze: Forschen im Dialog von Wissenschaft und Praxis. Berlin: Köster, pp 109-110 (referiert)
43. **Krömker V, Zinke C, Paduch J-H, Bormann A, Abograra I, March S, Brinkmann J, Volling O, Drerup C, Weiler M, Weiß M, Becker M, Spiekers H, Mersch F, Schumacher U, Barth K, Klocke D** (2011) Risiken und Chancen der Stoffwechsel- und Eutergesundheit im Zeitraum der Trockenperiode und der Früh-laktation in ökologisch wirtschaftenden Milchviehbetrieben. In: Leithold G, Becker K, Brock C, Fischinger S, Spiegel A-K, Spory K, Wilbois KP, Williges U (eds) Beiträge zur 11. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau : Es geht ums Ganze: Forschen im Dialog von Wissenschaft und Praxis. Berlin: Köster, pp 158-161 (referiert)
44. **Krömker V, Zinke C, Paduch J-H, Bormann A, Abograra I, March S, Brinkmann J, Volling O, Drerup C, Weiler M, Weiß M, Becker M, Rauch P, Mersch F, Schumacher U, Barth K, Klocke D** (2011) Stoffwechselbelastungen zu Laktationsbeginn und Korrelationen mit der Eutergesundheit in ökologisch wirtschaftenden Milchviehbetrieben. In: Leithold G, Becker K, Brock C, Fischinger S, Spiegel A-K, Spory K, Wilbois KP, Williges U (eds) Beiträge zur 11. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau : Es geht ums Ganze: Forschen im Dialog von Wissenschaft und Praxis. Berlin: Köster, pp 170-173 (referiert)
45. **Lange G, Böhm H, Berendonk C** (2011) Methoden zur Verbesserung der Vegetationszusammensetzung in ökologisch bewirtschaftetem Dauergrünland. In: Leithold G, Becker K, Brock C, Fischinger S, Spiegel A-K, Spory K, Wilbois KP, Williges U (eds) Beiträge zur 11. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau : Es geht ums Ganze: Forschen im Dialog von Wissenschaft und Praxis. Berlin: Köster, pp 111-114 (referiert)
46. **Ludwig T, Jansen E, Trost B, Mayer J, Kühne S, Böhm H** (2011) Organic control of oilseed rape pests through natural pesticides and mixed cultivation with turnip rape. In: Neuhoﬀ D, Sonn SM (eds) Organic is life knowledge for tomorrow : Volume 1 ; organic crop production. Bonn: ISOFAR, pp 591-594 (referiert)
47. **Ludwig T, Jansen E, Trost B, Mayer J, Kühne S, Böhm H** (2011) Regulierung von Rapschädlingen im ökologischen Winterrapsanbau durch den Einsatz naturstofflicher Pflanzenschutzmittel sowie durch den Mischanbau mit Rübsen. In: Leithold G, Becker K, Brock C, Fischinger S, Spiegel A-K, Spory K, Wilbois KP, Williges U (eds) Beiträge zur 11. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau : Es geht ums Ganze: Forschen im Dialog von Wissenschaft und Praxis. Berlin: Köster, pp 306-309 (referiert)
48. **Mahnke-Plesker S, Buchecker K, Böhm H, Westhues F** (2011) Zusammenhang zwischen Sensorik und Anbauparametern von Bio-Kartoffeln nach Ernte und Lagerung. *Landbauforsch SH* 348:111-128
49. **March S, Brinkmann J, Winckler C** (2011) Improvement of udder health following implementation of herd health plans in organic dairy farms: results of a pilot study in Germany. In: Hogeveen H (ed) Udder health and communication : proceedings of the international conference, 25-27 October 2011, Utrecht, the Netherlands. Wageningen: Wageningen Academic Publ, pp 91-99
50. **Oppermann R** (2011) Einleitung. In: Bussemas R, Widmaier A (eds) Biologische Schweinehaltung : Fütterung, Management und Tiergesundheit. 3. aktualis. Neuaufl. Mainz: Bioland Verl, pp 5-10
51. **Oppermann R** (2011) Gibt es eine Überschätzung der Bedeutung von Regionalität? : Anmerkungen zur Diskussion zur Veranstaltung „Bio und Regional in Hamburg“ am 14. Februar 2011. *Landbauforsch SH* 346:119-126
52. **Oppermann R** (2011) Lösungsansätze zur Sicherung der Biodiversität in der Agrarlandschaft. *Agrobiodiversität* 31:173-186
53. **Oppermann R** (2011) Muss der Ökologische Landbau die Kommunikation mit Verbrauchern und Bürgern verbessern? In: Leithold G, Becker K, Brock C, Fischinger S, Spiegel A-K, Spory K, Wilbois KP, Williges U (eds) Beiträge zur 11. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau : Es geht ums Ganze: Forschen im Dialog von Wissenschaft und Praxis. Berlin: Köster, pp 312-315 (referiert)

54. **Oppermann R** (2011) Wo stehen der Ökologische Landbau und die ökologische Nahrungswirtschaft? : Erfahrungen aus einer Anhörung im vTI zur Weiterentwicklung des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL). *Landbauforsch SH* 346:5-14
55. **Pappa VA, Rees RM, Baddeley JA, Pristeri A, Böhm H, Stoddard FL, Watson CA** (2011) The use of intercrops in rotations. *Asp Appl Biol* 113:1-7
56. **Paulsen HM** (2011) Bodenfruchtbarkeit im biologischen Landbau nach Hans-Peter Rusch. In: *Bio Austria Bauerntage 2011 : Zusammenfassung der Vorträge ; 24.-27. Jänner 2011 ; Bildungshaus Schloss Puchberg, Wels. Linz: Bio Austria*, pp 11-12
57. **Paulsen HM** (2011) Rapsölbetrieb in Traktoren - Erfahrungen und Optimierungspotenzial. *Schrr Umweltingenieurwesen* 30:163-172
58. **Paulsen HM, Blank B, Schüler M** (2011) Treibhausgasemissionen und Nachhaltigkeitsbewertung in der Milchviehhaltung - Erhebung von Praxisdaten, Modellierung, Ökobilanz. *KTBL Schr* 491:376-380
59. **Paulsen HM, Köpke U, Oberson A, Rahmann G** (2011) Phosphorus management in organic farming. *Baltic 21 Series* 2011/4:50-55
60. **Paulsen HM, Kratz S, Schnug E** (2011) Nährstoffgehalte ökologischer Wirtschaftsdünger. In: *Leithold G, Becker K, Brock C, Fischinger S, Spiegel A-K, Spory K, Wilbois KP, Williges U* (eds) Beiträge zur 11. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau : Es geht ums Ganze: Forschen im Dialog von Wissenschaft und Praxis. Berlin: Köster, pp 195-198 (referiert)
61. **Paulsen HM, Schumacher H, Gau AE, Sass O, Jürgens HU, Dieterich R** (2010) Phenotypic indicators to identify methionine rich European grain-legumes and the correlation of grain methionine contents with the sulphur supply. In: *Hera C, Dumitru M, Schnug E, Dorneanu A, Haneklaus S, Popescu A, Anton I, Panoiu I* (eds) 15th World Fertilizer Congress of the International Scientific Centre for Fertilizers (CIEC) : Meeting the fertilizer demand on a changing globe: biofuels, climate change and contaminants ; proceedings ; 29 August - 2 September 2010, Bucharest, Romania. Bucharest: Editure Academiei Romane, pp 90-97
62. **Rahmann G** (2011) „Feed less Food“ - Kraftfuttermillierte Ziegenmilchproduktion. In: *Leithold G, Becker K, Brock C, Fischinger S, Spiegel A-K, Spory K, Wilbois KP, Williges U* (eds) Beiträge zur 11. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau : Es geht ums Ganze: Forschen im Dialog von Wissenschaft und Praxis. Berlin: Köster, pp 216-219 (referiert)
63. **Retz SK, Georg H, Godbout S** (2011) Ammonia emission from a 15th year old concrete slatted floor in a dairy barn. In: *Godbout S, Potvin L* (eds) *Concrete for a sustainable agriculture : proceedings of the 7th international symposium ; September 18-21st 2011 Québec City, Canada. Paris: INRA*, pp 148-153
64. **Retz SK, Georg H, Weghe H van den** (2011) Einfluss der Reinigungsintensität und der Tierpräsenz auf das Ammoniakemissionsverhalten von Betonspaltenböden in Milchviehlaufställen. In: *10. Tagung: Bau, Technik und Umwelt 2011 in der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung. Darmstadt: KTBL*, pp 226-231
65. **Retz SK, Georg H, Weghe H van den** (2011) Einfluss einer Spaltenbodenreinigung in einem Rinderstall auf die Ammoniakemissionen. In: *Leithold G, Becker K, Brock C, Fischinger S, Spiegel A-K, Spory K, Wilbois KP, Williges U* (eds) *Beiträge zur 11. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau : Es geht ums Ganze: Forschen im Dialog von Wissenschaft und Praxis. Berlin: Köster*, pp 151-154 (referiert)
66. **Rübeling S, Möller D, Rahmann G** (2011) Sozioökonomische Analyse des Betriebsaufbaus von Milchschaf- und Milchziegenbetrieben. *Landbauforsch SH* 354:85-98
67. **Schiemenz K, Kern J, Paulsen HM, Bachmann S, Eichler-Löbermann B** (2011) Phosphorus fertilizing effects of biomass ashes. In: *Insam H, Knapp BA* (eds) *Recycling of biomass ashes. Berlin; Heidelberg; New York: Springer*, pp 17-31 (referiert)
68. **Schumacher H, Gau AE, Klodmann J, Paulsen HM** (2011) Impact of methionine nutrition on the leaf proteome of *Lupinus angustifolius* L. and *Vicia faba* L.. *Landbauforsch SH* 346:25-32
69. **Schumacher H, Paulsen HM, Gau AE, Link W, Jürgens HU, Sass O, Dieterich R** (2011) Indirekte Selektionsmethoden auf Methioninreichtum des Samenproteins bei heimischen Leguminosen. In: *Leithold G, Becker K, Brock C, Fischinger S, Spiegel A-K, Spory K, Wilbois KP, Williges U* (eds) *Beiträge zur 11. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau : Es geht ums Ganze: Forschen im Dialog von Wissenschaft und Praxis. Berlin: Köster*, pp 352-355 (referiert)
70. **Schwalm A, Georg H, Ude G** (2011) Herzfrequenzen im Melkstand von konventionell und muttergebunden aufgezogenen Färsen. In: *Leithold G, Becker K, Brock C, Fischinger S, Spiegel A-K, Spory K, Wilbois KP, Williges U* (eds) *Beiträge zur 11. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau : Es geht ums Ganze: Forschen im Dialog von Wissenschaft und Praxis. Berlin: Köster*, pp 100-101 (referiert)
71. **Strottdrees S, Strottdrees L, Braun S, Rahmann G** (2011) Ökolandbau 3.0? *Landbauforsch SH* 354:5-8
72. **Stuhr T, Aulrich K, Barth K, Knappstein K** (2011) Nachweis von Euterinfektionen in der Früh-laktation bei Milchziegen. *Landbauforsch SH* 346:49-58
73. **Stuhr T, Aulrich K, Barth K, Knappstein K** (2011) Untersuchungen zu Euterinfektionen in der Früh-laktation bei Milchziegen. In: *Leithold G, Becker K, Brock C, Fischinger S, Spiegel A-K, Spory K, Wilbois KP, Williges U* (eds) *Beiträge zur 11. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau : Es geht ums Ganze: Forschen im Dialog von Wissenschaft und Praxis. Berlin: Köster*, pp 212-215 (referiert)
74. **Szabó S, Barth K, Graml C, Futschik A, Waiblinger S** (2011) Einfluss des Eingliederungszeitpunktes auf das Verhalten bei Jungziegen. *KTBL Schr* 489:180-187
75. **Ude G, Bender S, Georg H** (2011) Untersuchung zur elektronischen Tierkennzeichnung bei Ziegen. *Landbauforsch SH* 346:99-110
76. **Ude G, Börner W, Bender S, Georg H** (2011) Untersuchung zur Beäugung von Futterhecken mit Ziegenlämmern. *Landbauforsch SH* 346:77-90

77. **Ude G, Georg H, Schwalm A** (2011) Fiebermessen bei Ziegen durch elektronische Tierkennzeichnung - geht das? In: Leithold G, Becker K, Brock C, Fischinger S, Spiegel A-K, Spory K, Wilbois KP, Williges U (eds) Beiträge zur 11. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau : Es geht ums Ganze: Forschen im Dialog von Wissenschaft und Praxis. Berlin: Köster (referiert)
78. **Ude G, Georg H, Schwalm A** (2011) Untersuchung mit Thermo-Injektaten bei Ziegen zur Eignung von zwei Applikationsorten, zum Vergleich von zwei Messsystemen sowie bei unterschiedlicher Umgebungstemperatur. In: 10. Tagung: Bau, Technik und Umwelt 2011 in der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung. Darmstadt: KTBL, pp 431-438
79. **Wagner K, Barth K, Waiblinger S** (2011) Muttergebundene Aufzucht in der Milchviehhaltung - langfristige Auswirkungen auf Verhalten und Wohlbefinden. In: Leithold G, Becker K, Brock C, Fischinger S, Spiegel A-K, Spory K, Wilbois KP, Williges U (eds) Beiträge zur 11. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau : Es geht ums Ganze: Forschen im Dialog von Wissenschaft und Praxis. Berlin: Köster, pp 138-139 (referiert)
80. **Weißmann F** (2011) Fleischqualität. In: Bussemas R, Widmaier A (eds) Biologische Schweinehaltung : Fütterung, Management und Tiergesundheit. 3. aktualis. Neuaufl. Mainz: Bioland Verl, pp 109-114
81. **Weißmann F, Berk A, Joost-Meyer zu Bakum R** (2011) Hilft kompensatorisches Wachstum bei der Überwindung der Proteinlücke in der ökologischen Schweinemast? Landbauforsch SH 346:59-70
82. **Weißmann F, Berk A, Joost-Meyer zu Bakum R** (2011) Zur Ausnutzung eines kompensatorischen Wachstumseffektes in der ökologischen Schweinemast. In: Leithold G, Becker K, Brock C, Fischinger S, Spiegel A-K, Spory K, Wilbois KP, Williges U (eds) Beiträge zur 11. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau : Es geht ums Ganze: Forschen im Dialog von Wissenschaft und Praxis. Berlin: Köster, pp 52-55 (referiert)
83. **Weißmann F, Berk A, Joost-Meyer zu Bakum R** (2011) Zur Ausnutzung eines kompensatorischen Wachstumseffektes in der ökologischen Schweinemast. Landbauforsch SH 354:67-72
84. **Wild M, Demmel M, Brandhuber R, Gronle A, Böhm H, Lux G, Schmidtke K, Haase T** (2011) Auswirkung differenzierter mechanischer Bodenbelastungen auf die Erträge von Erbse, Hafer und Erbse-Hafer-Gemenge. In: Leithold G, Becker K, Brock C, Fischinger S, Spiegel A-K, Spory K, Wilbois KP, Williges U (eds) Beiträge zur 11. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau : Es geht ums Ganze: Forschen im Dialog von Wissenschaft und Praxis. Berlin: Köster, pp 72-75 (referiert)
85. **Wolter M, Bussemas R** (2011) Hygiene. In: Bussemas R, Widmaier A (eds) Biologische Schweinehaltung : Fütterung, Management und Tiergesundheit. 3. aktualis. Neuaufl. Mainz: Bioland Verl, pp 115-121
- ### 3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente
01. **Aubel E, Baumgartner J, Bussemas R, Früh B, Hagmüller W, Simantke C** (2011) Gruppensäugen in der Bioschweinehaltung. Frick: FiBL, 12 p
02. **Böhm H** (ed) (2011) Optimierung der ökologischen Kartoffelproduktion. Braunschweig: vTI, 139 p, Landbauforsch SH 348
03. **Bussemas R, Simantke C** (2011) Optimierung von Haltung und Management der Absetzferkel. Frick: FiBL, 8 p
04. **Bussemas R, Widmaier A** (eds) (2011) Biologische Schweinehaltung : Fütterung, Management und Tiergesundheit. 3. aktualis. Neuaufl. Mainz: Bioland Verl, 145 p, Praxis Öko Landb
05. **Rahmann G** (ed) (2011) Ressortforschung für den Ökologischen Landbau 2010. Braunschweig: vTI, 132 p, Landbauforsch SH 346
06. **Rahmann G, Schumacher U** (eds) (2011) Praxis trifft Forschung : Neues aus dem ökologischen Ackerbau und der Ökologischen Tierhaltung. Braunschweig: vTI, 120 p, Landbauforsch SH 354
07. **Rühe F, Felix J, Rahmann G, Ulverich J, Weißmann F** (2011) Comparison of European hare (*Lepus Europaeus*) population densities between an eco-farm and a conventional farm : poster for XXXth IUGB Congress and Perdix III in Barcelona, Spain, 5th - 9th September 2011. 2 p

Veröffentlichungen des Instituts für Holztechnologie und Holzbiologie (HTB)

1 Beiträge Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. **Adamopoulos S, Koch G** (2011) Wood structure and topochemistry of *Juniperus excelsa*. IAWA J 32(1):67-76
02. **Azeez AM, Meier D, Odermatt J** (2011) Temperature dependence of fast pyrolysis volatile products from European and African biomasses. J Anal Appl Pyrolysis 90(2):81-92
03. **Azeez AM, Meier D, Odermatt J, Willner T** (2011) Effects of zeolites on volatile products of beech wood using analytical pyrolysis. J Anal Appl Pyrolysis 91(2):296-302
04. **Barbu MC** (2010) The incidence and distribution of white mistletoe (*Viscum album* ssp. *abietis*) on Silver fir (*Abies alba* Mill.) stands from Eastern Carpathians. Ann Forest Res 53(1):27-36
05. **Butler E, Devlin GJ, Meier D, McDonnell K** (2011) A review of recent laboratory research and commercial developments in fast pyrolysis and upgrading. Renewable Sustainable Energy Rev 15(8):4171-4186
06. **Dujesiefken D, Liese W** (2011) The CODIT principle : new results about wound reactions of trees. Arborist News 20(2):28-30
07. **Düking R, Gielis J, Liese W** (2011) Carbon flux and carbon stock in a bamboo stand and their relevance for mitigating climate change. Bamboo Sci Culture 24(1):1-7
08. **Eastwood DC, Floudas D, Binder M, Majcherczyk A, Schneider P, Aerts A, Asiegbu FO, Baker SC, Barry K, Bendiksby M, Blumentritt M, Coutinho PM, Cullen Dan, de Vries RP, Gathman A, Goodall B, Henrissat B, Ihrmark K, Kauserud H, Schmidt O, et al** (2011) The plant cell wall-decomposing machinery underlies the functional diversity of forest fungi. Science 333:762-765
09. **Hanssen F, Wischnewski N, Moreth U, Magel EA** (2011) Molecular identification of *Fitzroya cupressoides*, *Sequoia sempervirens*, and *Thuja plicata* wood using taxon-specific rDNA-ITS primers. IAWA J 32(2):273-284
10. **Hoekstra E, Kersten SR, Tudos A, Meier D, Hogendoorn KJ** (2011) Possibilities and pitfalls in analyzing (upgraded) pyrolysis oil by size exclusion chromatography (SEC). J Anal Appl Pyrolysis 91(1):76-88
11. **Jamalirad L, Doosthoseini K, Koch G, Mirshokraie SA, Hedjazi S** (2011) Physical and mechanical properties of plywood manufactured from treated red-heart beech (*Fagus orientalis* L.) wood veneers. BioResources 6(4):3973-3986
12. **Koch G, Richter H-G, Schmitt U** (2011) Design and application of CiteswoodID computer-aided identification and description of Cites-protected timbers. IAWA J 32(2):213-220
13. **Lehringer C, Koch G, Adusumalli R-B, Mook WM, Richter K, Militz H** (2011) Effect of *Physisporinus vitreus* on wood properties of Norway spruce : Part 1: Aspects of delignification and surface hardness. Holzforsch 65(5):711-719
14. **Lehringer C, Saake B, Zivkovic V, Richter K, Militz H** (2011) Effect of *Physisporinus vitreus* on wood properties of Norway spruce : Part 2: Aspects of microtensile strength and chemical changes. Holzforsch 65:721-727
15. **Liang E, Wang Y, Eckstein D, Luo T** (2011) Little change in the fir tree-line position on the southeastern Tibetan Plateau after 200 years of warming. New Phytol 190:760-769
16. **Lopez Y, Gullon B, Puls J, Parajo JC, Martin C** (2011) Dilute acid pretreatment of starch-containing rice hulls for ethanol production. Holzforsch 65(4):467-473
17. **Malanit P, Barbu MC, Frühwald A** (2011) Physical and mechanical properties of oriented strand lumber made from an Asian bamboo (*Dendrocalamus asper* Backer). Eur J Wood Wood Prod 69(1):27-36
18. **Martin C, Puls J, Saake B, Schreiber A** (2011) Effect of glycerol pretreatment on component recovery and enzymatic hydrolysis of sugarcane bagasse. Cellulose Chem Technol 45(7-8):487-494
19. **Meena R, Lehnen R, Schmitt U, Saake B** (2011) Effect of oat spelt and beech xylan on the gelling properties of kappa-carrageenan hydrogels. Carbohydr Polymers 85(3):529-540
20. **Mumm P, Wolf T, Fromm J, Roelfsema MRG, Marten I** (2011) Cell type-specific regulation of ion channels within the maize stomatal complex. Plant Cell Physiol 52(8):1365-1375
21. **Oladi R, Pourtahmasi K, Eckstein D, Bräuning A** (2011) Seasonal dynamics of wood formation in Oriental beech (*Fagus orientalis* Lipsky) along an altitudinal gradient in the Hyrcanian Forest, Iran. Trees 25(3):425-433
22. **Portz RL, Fleischmann F, Köhler J, Fromm J, Ernst D, Pascholati SF, Oßwald WF** (2011) Histological, physiological and molecular investigations of *Fagus sylvatica* seedlings infected with *Phytophthora cirticola*. Forest Pathol 41(4):202-211
23. **Pourtahmasi K, Lotfiomran N, Bräuning A, Parsapajouh D** (2011) Tree-ring width and vessel characteristics of Oriental beech (*Fagus orientalis*) along an altitudinal gradient in the Caspian Forests, Northern Iran. IAWA J 32(4):461-473
24. **Prislan P, Schmitt U, Koch G, Gricar J, Cufar K** (2011) Seasonal ultrastructural changes in the cambial zone of beech (*Fagus sylvatica*) grown at two different altitudes. IAWA J 32(4):443-459

25. **Puls J, Wilson SA** (2011) Degradation of cellulose acetate-based materials: a review. *J Polym Env* 19(1):152-165
26. **Pumijumnong N, Eckstein D** (2011) Reconstruction of pre-monsoon weather conditions in northwestern Thailand from the tree-ring widths of *Pinus merkusii* and *Pinus kesiya*. *Trees* 25:125-132
27. **Rasrendra CB, Girisuta B, Bovenkamp HH van de, Winkelman JGM, Leijenhorst EJ, Venderbosch RH, Windt M, Meier D, Heeres HJ** (2011) Recovery of acetic acid from an aqueous pyrolysis oil phase by reactive extraction using tri-n-octylamine. *Chem Eng J* 176-177:244-252
28. **Rehbein M, Koch G** (2011) Topochemical investigation of early stages of lignin modification within individual cell wall layers of Scots pine (*Pinus sylvestris* L.) sapwood infected by the brown-rot fungus *Antrrodia vaillantii* (DC.: Fr.) Ryv.. *Int Biodeterior Biodegrad* 65(7):913-920
29. **Schmidt O, Moreth U** (2011) Zur Genomsequenzierung des Hausschwammes. *Naturwiss Rundsch* 64(10):539-540
30. **Schmidt O, Wei DS, Liese W, Wollenberg E** (2011) Fungal degradation of bamboo samples. *Holzforsch* 65(6):883-888
31. **Schütt F, Puls J, Saake B** (2011) Optimization of steam pretreatment conditions for enzymatic hydrolysis of poplar wood : 11th EWLP, Hamburg, Germany, August 16 - 19, 2010. *Holzforsch* 65(4):453-459
32. **Schwikal K, Heinze TM, Saake B, Puls J, Kaya A, Esker AR** (2011) Properties of spruce sulfite pulp and birch kraft pulp after sorption of cationic birch xylan. *Cellulose* 18(3):727-737
33. **Seo J-W, Eckstein D, Jalkanen R, Schmitt U** (2011) Climatic control of intra- and inter-annual wood-formation dynamics of Scots pine in northern Finland. *Environ Exp Bot* 72(3):422-431
34. **Siqueira G, Milagres AM, Carvalho W, Koch G, Farraz A** (2011) Topochemical distribution of lignin and hydroxycinnamic acids in sugar-cane cell walls and its correlation with the enzymatic hydrolysis of polysaccharides [online]. *Biotechnol Biofuels* 4:7, zu finden in <<http://www.biotechnologyforbiofuels.com/content/4/1/7>> [zitiert am 26.05.2011]
35. **Steckel V, Welling J, Ohlmeyer M** (2011) Product emissions of volatile organic compounds from convection dried Norway spruce (*Picea abies* (L.) H. Karst.) timber. *Int Wood Prod J* 2(2):75-80
36. **Wenig P, Odermatt J** (2010) OpenChrom: a cross-platform open source software for the mass spectrometric analysis of chromatographic data [online]. *BMC Bioinformatics*(11):405, zu finden in <<http://www.biomedcentral.com/content/pdf/1471-2105-11-405.pdf>> [zitiert am 01.07.2011]
37. **Windt M, Meier D, Lehnen R** (2011) Quantification of polypropylene (PP) in wood plastic composites (WPCs) by analytical pyrolysis (Py) and differential scanning calorimetry (DSC). *Holzforsch* 65(2):199-207
38. **Wörmeyer K, Ingram T, Saake B, Brunner G, Smirnova I** (2011) Comparison of different pretreatment methods for lignocellulosic materials : Part II: Influence of pretreatment on the properties of rye straw lignin. *Biores Technol* 102(5):4157-4164

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. **Barbu MC** (2011) Thanks to high economic rate, Serbia is so called the „Balkan Tiger“. *Pro Ligno* 7(1):60-66
02. **Barbu MC** (2011) Thailand - the Siam's revival through forest plantations. *Pro Ligno* 7(2):56-65
03. **Barbu MC** (2011) Sustainable development and the role of the forest products industry : the 65th international convention of the Forest Products Society ; June 19-21, 2011, Portland, Oregon, USA. *Pro Ligno* 7(3):68-70
04. **Barbu MC** (2011) Oregon State: king of forest products in the far west of the USA. *Pro Ligno* 7(3):59-67
05. **Barbu MC** (2011) Am ales un domeniu in care materia prima est vie, apropiata existentei noastre : Interview cu Marius Catalin Barbu. *Intarzia Fabula*:50-52
06. **Barbu MC, Djiporovic MM** (2011) Serbiens Zukunft mit Wäldern und Holzindustrie : die Fakultät für Forstwirtschaft der Universität Belgrad feiert 90-jähriges Jubiläum mit erstem „Serbischen Forstkongress“. *Holz Zentralbl* 137(12):311-312
07. **Barbu MC, Ristic R** (2011) 1st Serbian Forestry Congress „Future with Forests“. *Pro Ligno* 7(1):71-73
08. **Bauch J, Eissing T, Bauch H, Rehm HJ** (2009) Dendrochronologische Untersuchung der mittelalterlichen Unteren Burghöfe Dollnsteins. *Jb Bayer Denkmalpflege* 63/63:20-26
09. **Buckingham K, Jepson P, Wu L, Rao R, Jiang S, Liese W, Lou Y, Fu M** (2011) The potential of bamboo is constrained by outmoded policy frames. *Ambio* 40(5):544-548
10. **Dujesiefken D, Liese W** (2011) The CODIT principle: the defence reactions of trees after wounding. *Acta Hort Regiotect(Suppl.):*1-4
11. **Dujesiefken D, Lüer B, Schmitt U, Fromm J** (2011) Warum verläuft die Fäulnisentwicklung bei der Massaria-Krankheit der Platane so rasch? *Jb Baumpflege* 15:191-197

12. **Eidam P, Kordsachia O** (2011) Anwendung der TOC-Bestimmung zur Abschätzung von Ausbeute und CSB-Belastung in der Peroxidbleiche. *Wochenbl Papierfabrik* 139(3):167-173
13. **Helmling S** (2011) Abschied vom „Grand Seigneur“ der Holzchemie. *Holz Zentralbl* 137(49):1235
14. **Huckfeldt T, Dill I, Steeghs-Alcer K, Schmidt O** (2011) Morphoanatomische und molekulare Charakterisierung des Hausfäulepilzes *Leucogyrophana pulverulenta*. *Z Mykologie* 77(1):45-60
15. **Knauf M, Frühwald A** (2011) Die Zukunft der deutschen Holzwirtschaft : „Delphistudie Holz 2020 revisited“ - Rohstoffe: Entwicklung - Verfügbarkeit - Nutzungskonkurrenz bis 2020 (Teil 1). *Holz Zentralbl* 137(4):107-109
16. **Knauf M, Frühwald A** (2011) Die Zukunft der deutschen Holzwirtschaft : „Delphistudie Holz 2020 revisited“ - Nachhaltigkeit: Politischer Einfluss der Holzwirtschaft (Teil 2). *Holz Zentralbl* 137(5):132
17. **Knauf M, Frühwald A** (2011) Die Zukunft der deutschen Holzwirtschaft : „Delphistudie Holz 2020 revisited“ - Produktinnovationen (Teil 3). *Holz Zentralbl* 137(7):192-194
18. **Knauf M, Frühwald A** (2011) Die Zukunft der deutschen Holzwirtschaft : „Delphistudie Holz 2020 revisited“ - Entwicklung von Märkten und Strukturen der Holzwirtschaft (Teil 4). *Holz Zentralbl* 137(8):212-213
19. **Knauf M, Frühwald A** (2011) Die Zukunft der deutschen Holzwirtschaft : „Delphistudie Holz 2020 revisited“: Fertigungstechnologie - Verfahrenstechnik - Organisation/Personal (Teil 5). *Holz Zentralbl* 137(9):233-234
20. **Knauf M, Frühwald A** (2011) Deutsche WPC-Produktion wird moderat wachsen : Auswertung einer Expertenbefragung während des 9. Holzwerkstoffkolloquiums“ in Dresden am 1. und 2. Dezember. *Holz Zentralbl* 137(49):1231
21. **Koch G** (2011) Bundesministerin Aigner besucht von-Thünen-Institut. *Holz Zentralbl* 137(36):855
22. **Koch G, Reinsch S** (2011) Holz in seiner schönsten Vielfalt und Ästhetik : die private Holzsammlung „Dr. Wolfgang Mautz“ umfasst insgesamt 1545 Muster in einzigartiger Qualität. *Holz Zentralbl* 137(34):822
23. **Köhl M, Kenter B, Hildebrandt R, Olschofsky K, Köhler R, Rötzer T, Mette T, Pretzsch H, Rüter S, Köthke M, Dieter M, Abiy M, Makeschin F** (2011) Auswirkungen auf die CO₂-Bilanz im langfristigen Vergleich : Nutzungsverzicht oder Holznutzung? *AFZ Wald*(25):25-27
24. **Meier D** (2011) Flüssiger Rauch : eine Herausforderung für die Analyse. *Journal Culinaire* 13:68-73
25. **Ohlmeyer M** (2011) Studieren unter Alligatoren : International Wood Academy führt zweiten Workshop in Asien durch. *Holz Zentralbl* 137(22):548
26. **Pereira MA, Patt R, Kordsachia O** (2011) Efecto de la carga de sulfito de sodio en el pulpaje NSSC de *E. Globulus* = Effect of sodium sulfite charge in NSSC pulping of *E. Globulus*. *Maderas* 13(2):225-234
27. **Puls J, Saake B** (2011) EWLP 2010, 16th-19th August 2010, Hamburg, Germany : Editorial. *Holzforsch* 65(4):437
28. **Rüter S** (2011) Welchen Beitrag leisten Holzprodukte zur CO₂-Bilanz? *AFZ Wald* 66(15):15-18
29. **Rüter S, Rock J, Köthke M, Dieter M** (2011) Wie viel Holznutzung ist gut fürs Klima? : CO₂-Bilanzen unterschiedlicher Nutzungsszenarien 2013 bis 2020. *AFZ Wald* 66(15):19-21
30. **Schmidt O** (2011) Genom des Hausschwammes umfasst 42,8 Mio. Basen. *Holz Zentralbl* 137(33):808
31. **Schmidt O, Gaiser O, Dujesiefken D** (2011) Molekulare Identifizierung der Fäulepilze im Holz von Stadtbäumen. *Jb Baumpflege* 15:98-108
32. **Tang TKH, Schmidt O, Liese W** (2009) Environment-friendly short-term protection of bamboo against molding. *J Timber Dev Ass India* 55(1):8-17
33. **Welling J** (2011) Geschickt geschlagen : welche Methoden der Holzfeuchtemessung erweisen sich als zuverlässig und praktikabel? *DDS* 111(11):38-40

2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern

01. **Barbu MC** (2011) Actual developments of the forestry and wood industry. *ICWSE* 2011:615-624
02. **Barbu MC, Glowacki R, Hasemann D, Oran B** (2011) The use of coconut palm in the production of composite panels. *ICWSE* 2011:309-316
03. **Bültmann H, Scholz P, Teuber D, Feuerer T, Fischer P, Boch S, Bradtke JH, Cezanne R, Dolnik C, Drehwald U, Eichler M, Ewald J, Heinken T, Hobohm C, Jansen F, Kriebitzsch W-U, Loos HH, Otte V, Paul A, Printzen C, et al** (2011) Waldartenliste der Flechten Deutschland. *BfN Skripten* 299:89-107
04. **Deneckere A, Hocquet F-P, Born A, Klein P, Rakkaa A, Lycke S, De Lange K, Martens MPJ, Strivay D, Vandenabeele P, Moens L** (2010) Direct analysis of the central panel of the so-called Wyts triptychafter Jan van Eyck. In: *Raman spectroscopy in art and archaeology*. Chichester: Wiley-Interscience, pp 1500-1509
05. **Dill I, Steeghs-Alcer K, Huckfeldt T, Schmidt O** (2011) *Leucogyrophana pulverulenta* - Morphologische Charakterisierung und Sequenzanalyse des ITS-Bereiches. In: *Institut für Holztechnologie (ed) Molekularbiologische Diagnostik von Mikroorganismen : 4. Mykologisches Kolloquium im Institut für Holztechnologie Dresden ; 27.-28. Oktober 2011*. Dresden: Institut für Holztechnologie, pp 19-25
06. **Faries MA, Klein P** (2011) Panels and dendrochronology: works by Jan van Scorel and other masters in the Centraal Museum's collection. In: *Helmus LM, Faries MA, TamisD (eds) Catalogue of paintings 1363-1600 : Centraal Museum Utrecht*. Utrecht: Centraal Museum, pp 43-53
07. **Feilke T, Zimmer K, Fromm J, Larnoe E** (2011) Sorption Behaviour of Scots Pine in Northern Europe. In: *Larnoe E, Alfredsen G (eds) Proceedings of the 7th meeting of the Nordic-Baltic Network in Wood Material Science & Engineering (WSE) : October 27-28, 2011, Oslo, Norway*. pp 131-136

08. **Fraiture P, Eckstein D, Garcia J-P** (2010) Tree rings, art, archaeology : dialogue for a better understanding of dendrochronology-Conclusion. In: Tree rings, art, archaeology : Proceedings of an International Conference; Brussels, Royal Institute for Cultural Heritage, February 10-12 2010. Brussels: Scientia Artis Institute, pp 333-335
09. **Fritz S, Richter C, Barbu MC** (2011) Modern engineered wood structures made in cross laminated timber. In: Proceedings of an International Conference on «Wood Science and Engineering in the third Millennium»; November 3-5, 2011 ; Transilvania University, Brasov. Brasov: Editura Universitii Transilvania din Brasov, pp 497-501
10. **Hedjazi S, Adli AH, Latibari AJ, Hamzah Y, Kordsachia O, Ahmadi M** (2011) Ethanolamine pulping - as a novel opportunity to overcome rice straw pulping challenges. In: Proceedings of the 16th International Symposium on Wood, Fibre and Pulping Chemistry - ISWFPC 2011 Tianjin, China, June 08-10, 2011. pp 729-732
11. **Huckfeldt T, Rehbein M** (2011) Biotische Schäden an Holz- und Fachwerkfassaden. In: Venzmer H (ed) Fassadensanierung : Praxisbeispiele - Produkteigenschaften - Schutzfunktionen. Berlin: Beuth, pp 123-141
12. **Jamalirad L, Doosthoseini K, Koch G, Mirshokraie SA** (2011) Topochemical detection of phenolic compounds in cell wall layers of beech wood (*Fagus orientalis* L.) veneer after high drying temperature and accelerated aging. In: Proceedings of the 16th International Symposium on Wood, Fibre and Pulping Chemistry - ISWFPC 2011 Tianjin, China, June 08-10, 2011. pp 38-42
13. **Janzon R, Haas NP, Schütt F, Saake B, Puls J** (2011) Optimization of steam pretreatment conditions for subsequent enzymatic hydrolysis of forest residues containing different hardwood to softwood portions. In: Proceedings / Nordic Wood Biorefinery Conference 2011 : 22-24 March 2011. Stockholm, Schweden: Inventionia AB, pp 241-242
14. **Klein P** (2010) Appendix: Dendrochronology of selected paintings in the Gossart group. In: Ainsworth MW, Alsteens S, Orenstein NM (eds) Man, myth, and sensual pleasures : Jan Gossart's Renaissance ; the complete works. New Haven, Conn; London: Yale Univ Press, pp 429-433
15. **Klein P** (2010) Dendrochronological analyses of Netherlandish panel paintings. In: La pintura Europea sobre tabla : siglos XV, XVI y XVII. Madrid: Ministerio de Cultura, Subdirección General de Publicaciones, Información y Documentación, pp 94-99
16. **Klein P** (2010) Dendrochronologische Untersuchungen an holländischen Tafelbildern im Stadel-Museum. In: Holländische Gemälde im Stadel Museum 1550-1800 : Bd. 3: Künstler geboren nach 1630. Petersberg: Imhof, pp 596-599
17. **Klein P** (2011) Dendrochronologische Untersuchungen am hölzernen Schrein des hl. Severin. Stud Köln Kirch Gesch 40:43-44
18. **Koch G, Richter H-G** (2011) Holzarten für den Fensterbau. In: Huckfeldt T, Wenk HJ (eds) Holzfenster : Konstruktion, Schäden, Sanierung, Wartung ; mit 90 Tabellen. Korr. Nachdruck. Köln: Müller, pp 33-42
19. **Lanvermann C, Schmitt U, Niemz P** (2010) Multi-level of lignin distribution and cell geometry in *Picea Abies* (L. Karst.) as a basis to explain anisotropic swelling. In: COST Action FP 0802 : experimental and computational microcharacterization techniques in wood mechanics ; Workshop „Wood Structure/Function-Relationships“, 5-8 October, 2010, Hamburg, Germany. Hamburg: vTI, p 27
20. **Lautner S, Fromm J** (2011) Structural analysis of wood based ceramics. In: Larnoe E, Alfredsen G (eds) Proceedings of the 7th meeting of the Nordic-Baltic Network in Wood Material Science & Engineering (WSE) : October 27-28, 2011, Oslo, Norway. p 222
21. **Lehnen R, Heitmann M, Flötotto A** (2011) Organosolv lignin in phenol formaldehyde resins : evaluation of curing behaviour and wood bonding effectiveness. In: Proceedings / Nordic Wood Biorefinery Conference 2011 : 22-24 March 2011. Stockholm: Inventionia AB, pp 180-185
22. **Lehnen R, Heitmann M, Mende M** (2011) Untersuchungen zur Reaktivität von Lignin-Phenol-Formaldehyd Klebstoffen. In: Kunze W (ed) Anwenderseminar Die Kombination verschiedener Analysetechniken zur besseren Materialcharakterisierung / Würzburger Tage 2010. Eschborn: TA Instruments, pp 67-78
23. **Martin C, Puls J, Saake B, Schreiber A** (2011) Effect of glycerol pretreatment on component recovery and enzymatic hydrolysis of sugarcane bagasse. In: Proceedings / Nordic Wood Biorefinery Conference 2011 : 22-24 March 2011. Stockholm, Schweden: Inventionia AB, pp 264-267
24. **Martin C, Puls J, Saake B, Schreiber A** (2011) Enhancement of the enzymatic hydrolysis of sugarcane bagasse by glycerol pretreatment. In: Orlandi M, Crestini C (eds) Italic 6 : science & technology of biomasses: advances and challenges : from forest and agricultural biomasses to high added value products: processes and materials ; proceedings book ; september 5-8, 2011, Tuscia University, Viterbo, Italy. Viterbo: University of Tuscia, pp 377-380
25. **Mayer I, Ganne-Chedeville C, Hunger K, Koch G, Lehmann E, Arx U von, Pichelin F** (2010) Thermal treatment of beechwood railway sleepers for recycling : changes in wood microstructure and mechanical properties. In: COST Action FP 0802 : experimental and computational microcharacterization techniques in wood mechanics ; Workshop „Wood Structure/Function-Relationships“, 5-8 October, 2010, Hamburg, Germany. Hamburg: vTI, p 68
26. **Mom V, Schultze J, Wrobel S, Eckstein D** (2011) Which timbers were cleft from the same trees? In: Proceedings of the 15th International Conference on Cultural Heritage and New Technologies, Vienna, Nov. 15-17, 2010. Vienna, pp 582-591
27. **Noldt U** (2011) Holzzerstörende Insekten in unseren Häusern – Arten, Schäden, Lebensbedingungen, ausgewählte Fallbeispiele. HFA Schrr 35:6-25
28. **Puls J, Lehnen R, Schreiber A, Saake B** (2011) Lignocellulose biorefinery : organosolv pretreatment and component separation. Sao Paulo: ABTCP, 1-7 p
29. **Puls J, Schütt F, Janzon R, Schreiber A, Saake B** (2011) Comparative viewing of organosolv pulping and steaming pretreatment for the production of wood sugars and reactive lignin. In: Orlandi M, Crestini C (eds) Italic 6 : science & technology of biomasses: advances and challenges : from forest and agricultural biomasses to high added value products: processes and materials ; proceedings book ; september 5-8, 2011, Tuscia University, Viterbo, Italy. Viterbo: University of Tuscia, pp 211-214

30. **Rehbein M** (2011) Grundlagen des Quell- und Schwindverhaltens hölzerner Bauteile. In: Huckfeldt T, Wenk HJ (eds) Holzfenster : Konstruktion, Schäden, Sanierung, Wartung ; mit 90 Tabellen. Korr. Nachdruck. Köln: Müller, pp 147-162
31. **Rehbein M, Koch G** (2010) Topochemical investigation within individual cell wall layers of brown-rotted scots pine (*pinus sylvestris* L.) sapwood, degraded by the brown-rot fungus *antroidea vailantii*. In: COST Action FP 0802 : experimental and computational microcharacterization techniques in wood mechanics ; Workshop „Wood Structure/Function-Relationships“, 5-8 October, 2010, Hamburg, Germany. Hamburg: vTI, p 57
32. **Rüter S** (2011) Consideration of wood products in climate policies and its linkage to sustainable building assessment schemes. In: Proceedings of the 53rd International Convention of Society of Wood Science and Technology and United Nations Economic Commission for Europe - Timber Committee October 11-14, 2010 . Geneva: UNECE/FAO Timber Section, pp 88-101
33. **Saake B, Janzon R, Schütt F, Haas NP, Kordsachia O, Puls J, Körner I** (2011) Steam pretreatment of hardwood, softwood, and mixed green waste fractions for an enhanced energetic use. In: Orlandi M, Crestini C (eds) *Italic 6 : science & technology of biomasses: advances and challenges : from forest and agricultural biomasses to high added value products: processes and materials ; proceedings book ; september 5-8, 2011, Tuscia University, Viterbo, Italy.* Viterbo: University of Tuscia, pp 161-164
34. **Saake B, Mende M, Schreiber A, Ziegler B, Lehnen R, Puls J** (2011) Effect of raw material quality on the products of an organosolv based biorefinery. In: 16th International Symposium on Wood, Fibre and Pulping Chemistry, June 8-10, 2011, Tianjin, China. Tianjin: CTAPI, pp 809-812
35. **Schmidt O, Gaiser O, Dujesiefken D** (2011) Fäulepilze im Holz von Stadtbäumen - Möglichkeiten der molekularen Identifizierung ohne vorhandene Fruchtkörper. In: 29. Osnabrücker Baumpflegertage : 06.-07.09.2011. Osnabrück: Stadt Osnabrück ; Hochschule Osnabrück ; Deutsche Bundesstiftung Umwelt, pp 85-97
36. **Schmidt O, Gaiser O, Dujesiefken D** (2011) Molekulare Identifizierung der Fäulniserreger in befallenen Stadtbäumen. In: Institut für Holztechnologie (ed) *Molekularbiologische Diagnostik von Mikroorganismen : 4. Mykologisches Kolloquium im Institut für Holztechnologie Dresden ; 27.-28. Oktober 2011.* Dresden: Institut für Holztechnologie, pp 43-56
37. **Schmidt O, Huckfeldt T** (2011) Characteristics and identification of indoor wood-decaying basidiomycetes. In: Adan OC (ed) *Fundamentals of mold growth in indoor environments and strategies for healthy living.* Wageningen: Academic Publishers, pp 117-180
38. **Schmidt O, Huckfeldt T** (2011) Holzschädlinge : Schäden durch Pilze. In: Holz im Außenraum : Grundlagen, Materialien, Beispiele. Köln: Bruderverl, pp 45-53
39. **Schütt F, Westereng B, Puls J, Saake B** (2011) Analysis of by-products from steam refining and steam explosion. In: Orlandi M, Crestini C (eds) *Italic 6 : science & technology of biomasses: advances and challenges : from forest and agricultural biomasses to high added value products: processes and materials ; proceedings book ; september 5-8, 2011, Tuscia University, Viterbo, Italy.* Viterbo: University of Tuscia, pp 193-196
40. **Shalbafan A, Lüdtko J, Welling J** (2011) Lightweight sandwich panels produced in a one-step process following different pressing schemes : Think light - International Conference on Lightweight Panels 2011. 9 p
41. **Welling J, Shalbafan A, Lüdtko J, Barbu MC** (2011) Effect of core densities on mechanical properties of lightweight foam core sandwich panels. ICWSE 2011:330-336
42. **Welzbacher CR, Brischke C, Melcher E, Brandt K, Rapp AO** (2011) Thermo-mechanical densification (TMD) combined with an Oil-Heat-Treatment (OHT) of Norway spruce in laboratory and industrial scale. In: Navi P, Roth A (eds) *Mechano-chemical transformations of wood during thermo-hydro-mechanical processing, workshop : Program & book of abstracts : Cost action FP0904 ; Thermo-hydro-mechanical wood behaviour and processing, February 16-18, 2011, Biel, Switzerland.* Biel, Schweiz: Berne University of Applied Sciences, p 149

3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente

01. **Ahl H, Fromm J, Melcher E** (2011) Comparative investigations between thermal and microwave assisted digestion as a novel tool for the chemical analysis of inorganic wood preservative components : paper prepared for 42th Annual Meeting of the International Research Group on Wood Protection, Queenstown, New Zealand, May 8-12 2011. Stockholm: IRG Sekretariat, IRG/WP 11-20461 10 p
02. **Brandt K, Brischke C, Melcher E, Niemeyer A, Rapp AO** (2011) Untersuchung der hydrophobierenden Schutzwirkung von synthetischen Wachsen und Ölen zur Imprägnierung von Holz : Abschlussbericht zum Forschungsprojekt. Hamburg: Johann Heinrich von Thünen-Institut ; Zentrum Holzwirtschaft, Univ Hamburg, 122 p
03. **Bückner J, Pieper O, Hasener J, Seppke B, Ohlmeyer M** (2011) Faserinspektion zur Optimierung der Oberflächenqualität von Faserplatten : [Vortrag für das 8. Fußbodenkolloquium 10./11. Nov. 2011]. 9 p
04. **Elsasser P, Koch G, Seintsch B** (2011) Eine Abschätzung der deutschen Importe an (Tropen-)Hölzern durch den Import von Musikinstrumenten : sind Musikinstrumente umweltschädlich? Hamburg: vTI, 19 p, Arbeitsber Inst Ökon Forst Holzwirtsch vTI 2011/01
05. **Gruchot M** (2009) In-situ-Untersuchungen des Rohdichteprofils von Holzwerkstoffen am Beispiel von MDF. 441 p, Hamburg, Univ, Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften, Diss, 2009
06. **Hengniran P** (2010) Future potential of forest and agriculture residues for the energy production in Thailand : strategies for a better utilization [online]. Hamburg: Univ, 383 p, Hamburg, Univ, Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften, Diss, 2010, zu finden in <<http://ediss.sub.uni-hamburg.de/volltexte/2010/4902/>> [zitiert am 08.02.2011]
07. **Koch G, Sieburg-Rockel IJ** (2011) Abachi. Berlin; Braunschweig: Gesamtverband Deutscher Holzhandel ; vTI, 2 p, Merkbl Reihe Holzarten 58

08. **Koch G, Sieburg-Rockel IJ** (2011) Afzelia/Doussié. Berlin; Braunschweig: Gesamtverband Deutscher Holzhandel ; vTI, 2 p, Merkbl Reihe Holzarten 4
09. **Koch G, Sieburg-Rockel IJ** (2011) American Whitewood. Berlin; Braunschweig: Gesamtverband Deutscher Holzhandel ; vTI, 2 p, Merkbl Reihe Holzarten 89
10. **Koch G, Sieburg-Rockel IJ** (2011) Bintangor/Callophyllum. Berlin; Braunschweig: Gesamtverband Deutscher Holzhandel ; vTI, 2 p, Merkbl Reihe Holzarten 47
11. **Koch G, Sieburg-Rockel IJ** (2011) Esche. Berlin; Braunschweig: Gesamtverband Deutscher Holzhandel ; vTI, 2 p, Merkbl Reihe Holzarten 88
12. **Koch G, Sieburg-Rockel IJ** (2011) Keruing. Berlin; Braunschweig: Gesamtverband Deutscher Holzhandel ; vTI, 2 p, Merkbl Reihe Holzarten 48
13. **Koch G, Sieburg-Rockel IJ** (2011) Kirschbaum. Berlin; Braunschweig: Gesamtverband Deutscher Holzhandel ; vTI, 2 p, Merkbl Reihe Holzarten 65
14. **Koch G, Sieburg-Rockel IJ** (2011) Ovengkol (Amazakoue). Berlin; Braunschweig: Gesamtverband Deutscher Holzhandel ; vTI, 2 p, Merkbl Reihe Holzarten 51
15. **Koch G, Sieburg-Rockel IJ** (2011) Radiata Pine . Berlin; Braunschweig: Gesamtverband Deutscher Holzhandel ; vTI, 2 p, Merkbl Reihe Holzarten 52
16. **Koch G, Sieburg-Rockel IJ** (2011) Western red cedar. Berlin; Braunschweig: Gesamtverband Deutscher Holzhandel ; vTI, 2 p, Merkbl Reihe Holzarten 9
17. **Koch G, Sieburg-Rockel IJ** (2011) White Seraya/Urat Mata Gerutu/Urat Mata, Batu/Heavy White Seraya. Berlin; Braunschweig: Gesamtverband Deutscher Holzhandel ; vTI, 3 p, Merkbl Reihe Holzarten 102
18. **Kownatzki D, Kriebitzsch W-U, Bolte A, Liesebach H, Schmitt U, Elsasser P** (2011) Zum Douglasienanbau in Deutschland : ökologische, waldbauliche, genetische und holzbiologische Gesichtspunkte des Douglasienanbaus in Deutschland und den angrenzenden Staaten aus naturwissenschaftlicher und gesellschaftspolitischer Sicht. Braunschweig: vTI, II, 67 p, Landbauforsch SH 344
19. **Ohlmeyer M, Pieper O, Seppke B, Hasener J** (2011) Entwicklung einer Software zur bildanalytischen Qualitätskontrolle von Holzfasern für die Herstellung von mitteldichten Faserplatten (MDF). Hamburg: vTI, 50 p, Arbeitsber Inst Holztechnol Holzbiol 2011/2
20. **Pieper O, Bückner J, Seppke B, Ohlmeyer M, Hasener J** (2011) Faserinspektion zur Optimierung der Oberflächenqualität : 8. Fußbodenkolloquium 10./11. Nov. 2011 [Powerpoint Präsentation]. 28 p
21. **Rehbein M** (2011) Topochemische und feinstrukturelle Analysen des mikrobiellen und chemischen Zellwandabbaus zur Charakterisierung der Holzeigenschaften wichtiger Wirtschaftsbaumarten. V, 58 p, Hamburg, Univ, Fachbereich Biologie, Diss, 2011
22. **Rüter S** (2011) Projection of net-emissions from harvested wood products in European countries : for the period 2013-2020. Hamburg: vTI ; Zentrum Holzwirtschaft, Universität Hamburg, III, 63 p, Arbeitsber Inst Holztechnol Holzbiol 2011/01
23. **Saake B** (2010) Züchterische Veränderung der Spelzen von Sommerhafer (*Avena sativa*) sowie deren stoffliche Verwertung als nachwachsender Rohstoff : Teilvorhaben 3: Analyse der Gerüstsubstanzen und deren Extraktion. Hamburg: vTI ; Zentrum Holzwirtschaft, Universität Hamburg, 29 p, Arbeitsber Inst Holztechnol Holzbiol 2010/03
24. **Steckel V** (2011) Einfluss von Trocknungs- und Prüfbedingungen auf die Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen aus Kiefer (*Pinus sylvestris* L. und Fichte (*Picea abies* L.) H. Karst.). Hamburg: Univ, 303 p, Hamburg, Univ, Fachbereich Biologie, Diss, 2011

Veröffentlichungen des Instituts für Ökonomie der Forst- und Holzwirtschaft (OEF)

1 Beiträge Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. **Bormann K** (2011) Mitnahmeeffekte bei der forstlichen Förderung. Allg Forst Jagdzeitg 182(1-2):1-10
02. **Dieter M** (2010) Application of an opportunity cost approach to support policy decisions on the use of forests in Germany. For Ideas 16(1):36-43

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. **Dieter M** (2011) Wald und Wirtschaft. Frankf Allg Sonntagsztg : Verlagsbeil Int Jahr Wälder(11):6
02. **Dieter M** (2011) Noch positiver Abschluss im Jahr der Wirtschaftskrise : Ergebnisse der forstwirtschaftlichen Gesamtrechnung 2009. Holz Zentralbl 137(15):372-373
03. **Köhl M, Kenter B, Hildebrandt R, Olschofsky K, Köhler R, Rötzer T, Mette T, Pretzsch H, Rüter S, Köthke M, Dieter M, Abiy M, Makeschin F** (2011) Auswirkungen auf die CO₂-Bilanz im langfristigen Vergleich : Nutzungsverzicht oder Holznutzung? AFZ Wald(25):25-27
04. **Mantau U, Saal U** (2011) Holzverknappung in der EU fordert Branche heraus : Szenarien des Rohstoffaufkommens und der Holznachfrage in Europa - Zusammenfassung der EU-Wood-Studie. Holz Zentralbl 137(13):327-328
05. **Rüter S, Rock J, Köthke M, Dieter M** (2011) Wie viel Holznutzung ist gut fürs Klima? : CO₂-Bilanzen unterschiedlicher Nutzungsszenarien 2013 bis 2020. AFZ Wald 66(15):19-21
06. **Seintsch B** (2011) Inländische Rohholzversorgung und Schlussfolgerungen für die Forstwirtschaft. Waldbauern NRW(Sept./Okt.):15-16

2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern

01. **Bormann K** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR M-V : Teil II - Kapitel 5 : Forstliche Förderung im Schwerpunkt 1 ; Erhöhung der Wertschöpfung der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnisse (ELER-Code 123, Teilmaßnahme 123b) ; Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Technologien in der Land- und Ernährungswirtschaft (ELER-Code 124). In: Institut für Ländliche Räume (ed) Halbzeitbewertung des EPLR Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum 2007 - 2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-12

02. **Bormann K** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR M-V : Teil 2 - Kapitel 11 ; Forstliche Förderung im Schwerpunkt 2 ; Zahlungen für Waldumweltmaßnahmen (ELER-Code 225), Wiederaufbau des forstwirtschaftlichen Potenzials und Einführung vorbeugender Aktionen (ELER-Code 226), Beihilfen für nichtproduktive Investitionen (ELER-Code 227). In: Institut für Ländliche Räume (ed) Halbzeitbewertung des EPLR Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum 2007 - 2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-66
03. **Bormann K** (2010) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum : Teil II - Kapitel 8 ; Forstliche Förderung im Schwerpunkt 1 ; Erhöhung der Wertschöpfung der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnisse (ELER-Code 123, Teilmaßnahme 123-B), Verbesserung und Ausbau der Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Land- und Forstwirtschaft (ELER-Code 125, Teilnahme 125-B). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum 2007-2013 im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Plan des Landes Nordrhein-Westfalen zur Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-16
04. **Bormann K** (2010) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum : Teil II - Kapitel 14 ; Forstliche Förderung im Schwerpunkt 2 ; Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen (ELER-Code 221), Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 (Wald) (ELER-Code 224), Beihilfen für nichtproduktive Investitionen (ELER-Code 227). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum 2007-2013 im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Plan des Landes Nordrhein-Westfalen zur Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-80
05. **Bormann K** (2010) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein : Teil II - Kapitel 12 ; Forstliche Förderung im Schwerpunkt 2 ; Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen (ELER-Code 221) ; Beihilfen für nichtproduktive Investitionen (ELER-Code 227). In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Zukunftsprogramm ländlicher Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-53
06. **Bormann K** (2011) Forest funding and society. In: 2011 IUFRO Small-Scale Forestry Conference : synergies and conflicts in social, ecological and economic interactions ; special workshop sessions on figures for forests II ; 24.07.2011 - 28.07.2011, Freiburg, Germany ; Proceedings. Freiburg, Br, Deutschland: Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden Württemberg / Abt Forstökonomie, pp 17-22

07. **Bormann K** (2011) Halbzeitbewertung des EPLR Hessen : Teil II - Kapitel 4 ; Verbesserung und Ausbau der Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Land- und Forstwirtschaft (ELER-Code 125) ; Forstlicher Wegebau (Code 125A). In: Institut für Ländliche Räume (ed) Halbzeitbewertung des EPLR Hessen im Rahmen der 7-Länder Bewertung : Entwicklungsplan für den ländlichen Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-16
 08. **Bormann K** (2011) Halbzeitbewertung des EPLR Hessen : Teil II - Kapitel 9 ; Beihilfen für nichtproduktive Investitionen (ELER-Code 227). In: Institut für Ländliche Räume (ed) Halbzeitbewertung des EPLR Hessen im Rahmen der 7-Länder Bewertung : Entwicklungsplan für den ländlichen Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-57
 09. **Ciccarese L, Elsasser P, Horattas A., Pettenella D, Valatin G** (2011) Innovative market opportunities related to carbon sequestration in European forests? In: Weiss G, Ollonkvist P, Slee B (eds) Innovation in forestry: territorial and value chain approaches. Wallingford: CAB International, pp 131-153 (referiert)
 10. **Elsasser P, Müller HA, Englert H** (2010) Klimaplastische Wälder und ihre möglichen Wirkungen auf die Landschaft : 5 ; Ökonomische Bewertung. In: Aenis T, Ende H-P, Foos E, Nagel JU (eds) Klimaplastische Wälder im nordostdeutschen Tiefland : Leitfaden zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Berlin: Humboldt- Univ, pp 22-25
 11. **Fröhling F, Schweinle J, Meyer JC, Schultmann F** (2011) Logistics of renewable raw materials. In: Ulber R, Sell D, Hirth T (eds) Renewable raw materials : new feedstocks for the chemical industry. Weinheim: Wiley-VCH, pp 49-94 (referiert)
 12. **Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T** (2010) Halbzeitbewertung des EPLR M-V im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Entwicklungsplan für den ländlichen Raum 2007 - 2013 ; Kurzfassung. In: Institut für Ländliche Räume (ed) Halbzeitbewertung des EPLR Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum 2007 - 2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-65
 13. **Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T** (2010) Halbzeitbewertung des NRW Programms Ländlicher Raum 2007 - 2013 : im Rahmen der 7-Länder-Bewertung ; Plan des Landes Nordrhein zur Entwicklung des ländlichen Raumes 2007 - 2013 ; Kurzfassung. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum 2007-2013 im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Plan des Landes Nordrhein-Westfalen zur Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-69
 14. **Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T** (2010) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein : Kurzfassung. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Zukunftsprogramm ländlicher Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-63
 15. **Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T** (2010) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum : Kurzfassung. In: Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T (eds) Halbzeitbewertung des NRW-Programms Ländlicher Raum 2007-2013 im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Plan des Landes Nordrhein-Westfalen zur Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI, pp 1-69
 16. **Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T** (2011) Halbzeitbewertung des EPLR Hessen : Kurzfassung. In: Institut für Ländliche Räume (ed) Halbzeitbewertung des EPLR Hessen im Rahmen der 7-Länder Bewertung : Entwicklungsplan für den ländlichen Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI
- ### 3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente
01. **Bathke M, Bergschmidt A, Bormann K, Eberhardt W, Ebers H, Fähmann B, Fengler B, Fitschen-Lischewski A, Forstner B, Kleinhanß W, Nitsch H, Osterburg B, Plankl R, Raue P, Reiter K, Röder N, Sander A, Schmidt TG, Tietz A, Weingarten P** (2011) Ländliche Entwicklungspolitik ab 2014 : eine Bewertung der Verordnungsvorschläge der Europäischen Kommission vom Oktober 2011. Braunschweig: vTI, 135 p, Arbeitsber vTI-Agrarökonomie 2011/08
 02. **Bormann K** (2011) Einstellung der deutschen Bevölkerung zu forstlicher Förderung. Hamburg: vTI, 42 p, Arbeitsber Inst Ökon Forst Holzwirtschaft vTI 2011/05
 03. **Dieter M** (2011) Produktion, Weiterverarbeitung und Handel von Holz aus gesamtwirtschaftlicher Perspektive - eine quantitative Analyse der Forst und Holzwirtschaft auf Grundlage sektoraler Statistiken. Göttingen: Georg-August-Univ, 64 p, Göttingen, Univ, Forstwissenschaftlicher Fachbereich, Habilitation, 2011
 04. **Elsasser P, Koch G, Seintsch B** (2011) Eine Abschätzung der deutschen Importe an (Tropen-)Hölzern durch den Import von Musikinstrumenten : sind Musikinstrumente umweltschädlich? Hamburg: vTI, 19 p, Arbeitsber Inst Ökon Forst Holzwirtschaft vTI 2011/01
 05. **Grajewski R, Forstner B, Bormann K, Horlitz T** (eds) (2010) Halbzeitbewertung des ZPLR Schleswig-Holstein im Rahmen der 7-Länder-Bewertung : Zukunftsprogramm ländlicher Raum 2007-2013. Braunschweig; Hamburg: vTI
 06. **Kownatzki D, Kriebitzsch W-U, Bolte A, Liesebach H, Schmitt U, Elsasser P** (2011) Zum Douglasienanbau in Deutschland : ökologische, waldbauliche, genetische und holzbiologische Gesichtspunkte des Douglasienanbaus in Deutschland und den angrenzenden Staaten aus naturwissenschaftlicher und gesellschaftspolitischer Sicht. Braunschweig: vTI, II, 67 p, Landbauforsch SH 344
 07. **Leischner BC, Köthke M, Elsasser P** (2011) Does the Forest Transition Hypothesis provide options for the establishment of country specific REDD baselines? - Preliminary results of a regression analysis. Hamburg: vTI, 20 p, Arbeitsber Inst Ökon Working Paper 2011/2
 08. **Seintsch B** (2011) Stellung der Holzrohstoffe in der Kostenstruktur des Holz- und Papiergewerbes in Deutschland. Hamburg: vTI ; Zentrum Holzwirtschaft, Universität Hamburg, 106 p, Arbeitsber Inst Ökon Forst Holzwirtschaft vTI 2011/03
 09. **Seintsch B** (2011) Holzbilanzen 2009 und 2010 für die Bundesrepublik Deutschland. Braunschweig; Hamburg: vTI, 27 p, Arbeitsber Inst Ökon Forst Holzwirtschaft vTI 2011/04
 10. **Selter A, Sotirov M, Volz KR, Hauber J, Weimar H** (2011) Holzenergienutzung in Rheinland-Pfalz - Sozioökonomische Bedeutung und politische Implikationen. Freiburg i B: Institut für Forst- und Umweltpolitik, 63 p, Arbeitsber Inst Forst Umweltpol 3
 11. **Thrän D, Bunzel K, Seyfert U, Zeller V, Buchhorn M, Müller K, Matzdorf B, Gaasch N, Klöckner K, Möller I, Starick A, Brandes J, Günther K, Thum M, Zeddies J, Schönleber N, Gamer W, Schweinle J, Weimar H** (2011) Final report : global and regional spatial distribution of biomass potentials - status quo and options for specification [online]. Berlin: DBFZ, DBFZ Rep 7, zu finden in <http://www.dbfz.de/web/fileadmin/user_upload/DBFZ_Reports/DBFZ_Report_7.pdf> [zitiert am 20.12.2011]
 12. **Weimar H** (2011) Der Holzfluss in der Bundesrepublik Deutschland 2009 : Methode und Ergebnis der Modellierung des Stoffflusses von Holz. Hamburg: vTI, 41 p, Arbeitsber Inst Ökon Forst Holzwirtschaft vTI 2011/06

Veröffentlichungen des Instituts für Weltforstwirtschaft (WFW)

1 Beiträge Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. **Clarke N, Fischer R, de Vries W, Lundin L, Papale D, Vesala T, Merilä P, Matteucci G, Simpson D, Paoletti E** (2011) Availability, accessibility, quality and comparability of monitoring data for European forests for use in air pollution and climate change science [online]. *iForest*(4):162-166, zu finden in <<http://www.sisef.it/iforest/search.php?action=pdf&id=582>> [zitiert am 12.09.2011]
02. **Fichtner A, Sturm K, Wagner J, Huckauf A, Ellenberg H** (2011) The effect of hunting regimes on three regeneration in lowland beech (*Fagus sylvatica* L.) forests. *Forstarch* 82(3):75-81
03. **Fischer R, Aas W, de Vries W, Clarke N, Cudlin P, Leaver D, Lundin L, Matteucci G, Matyssek R, Mikkelsen TN, Mirtl M, Öztürk Y, Papale D, Potocic N, Simpson D, Tuovinen JP, Vesala T, Wieser G, Paoletti E** (2011) Towards a transnational system of supersites for forest monitoring and research in Europe - an overview on present state and future recommendations [online]. *iForest*(4):167-171, zu finden in <<http://www.sisef.it/iforest/search.php?action=pdf&id=582>> [zitiert am 12.09.2011]
04. **Friedrich U, Oheimb G von, Dzedek C, Kriebitzsch W-U, Selbmann K, Härdtle W** (2011) Mechanisms of purple moor-grass (*Molinia caerulea*) encroachment in dry heathland ecosystems with chronic nitrogen inputs. *Environ Pollut* 159(12):3553-3559
05. **Köhl M, Lister A, Scott CT, Baldauf T, Plugge D** (2011) Implications of sampling design and sample size for national carbon accounting systems [online]. *Carbon Balance Manag* 6(10):1-20, zu finden in <<http://www.cbmjournals.com/content/pdf/1750-0680-6-10.pdf>> [zitiert am 08.11.2011]
06. **Gregorius H-R, Kownatzki D, Höltken AM** (2011) Spatial patterns of mating relations in wild cherry (*Prunus avium* L.). *Perspectives in plant ecology, evolution and systematics* 13 (1): 36-44
07. **Tom-Dery D, Schröder J-M** (2011) Tree species abundance and regeneration potential of semi-deciduous forest fragments of the Ashanti region of Ghana. *J Bot Res Inst Texas* 5(2):733-742

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. **Baldauf T, Plugge D, Rqibate A, Schneider TW** (2011) Ist der Tropenwald noch zu retten? : die Zerstörung der letzten Tropenwälder heizt das Klima auf. *Forschungsreport Ernähr Landwirtsch Verbrauchersch*(1):4-8
02. **Cejchan S, Filiptschuk AN, Schröder J-M, Turtschin TJ** (2011) Der Don und seine Auewälder. *AFZ Wald*(18):42-45

03. **Kenter M, Requardt A** (2011) Europäische Waldpolitik: Wie erfolgreich ist der EU-Forstaktionsplan? *AFZ Wald*(17):10-12
04. **Köhl M** (2011) Mehr Schutz für den Klimaschützer. *Frankf Allg Sonntagsztg* : Verlagsbeil Int Jahr Wälder(11):S 2
05. **Köhl M, Kenter B, Hildebrandt R, Olschofsky K, Köhler R, Rötzer T, Mette T, Pretzsch H, Rüter S, Köthke M, Dieter M, Abiy M, Makeschin F** (2011) Auswirkungen auf die CO₂-Bilanz im langfristigen Vergleich : Nutzungsverzicht oder Holznutzung? *AFZ Wald*(25):25-27
06. **Köhl M, Requardt A** (2011) Europäischer Waldbericht 2011 : Bericht der 6. Ministerkonferenz zum Schutz der Wälder in Europa. *AFZ Wald* 66(24):10-13

2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern

01. **Bültmann H, Scholz P, Teuber D, Feuerer T, Fischer P, Boch S, Bradtke JH, Cezanne R, Dolnik C, Drehwald U, Eichler M, Ewald J, Heinken T, Hobohm C, Jansen F, Kriebitzsch W-U, Loos HH, Otte V, Paul A, Printzen C, et al** (2011) Waldartenliste der Flechten Deutschland. *BfN Skripten* 299:89-107
02. **Ferretti M, König N, Granke O, Cools N, Derome J, Derome K, Fürst A, Hosenfeld F, Marchetto A, Mues V** (2011) Quality assurance and quality control within the monitoring system. *Work Rep Inst World Forestry* 2011/01:19-28
03. **Fischer R, Becher G** (2011) National crown condition surveys and contacts. In: *The condition of forests in Europe : 2011 Executive Report*. Hamburg: Johann Heinrich von Thünen-Institut ; Zentrum Holzwirtschaft, Univ Hamburg, pp 152-193
04. **Giordani P, Calatayud V, Stofer S, Granke O** (2011) Epiphytic diversity in relation to atmospheric deposition. *Work Rep Inst World Forestry* 2011/01:128-143
05. **Iost S, Rautio P, Lindroos A-J, Fischer R, Lorenz M** (2011) Exceedance of critical limits of nitrogen concentration in soil solution. In: *The condition of forests in Europe : 2011 Executive Report*. Hamburg: Johann Heinrich von Thünen-Institut ; Zentrum Holzwirtschaft, Univ Hamburg, pp 87-95
06. **Köhl M, Baldauf T** (2011) Resource assessment techniques for continuous cover forestry. *Manag Forest Ecosyst* 23:13-26
07. **Köhl M, San-Miguel-Ayanz J, Cools N, de Voss B, Fischer R, Camia A, Granke O, Hiederer R, Lorenz M, Montanarella L, Meus V, Nagel H-D, Poker J, Scheuschner T, Schlutow A, Moffa A** (2011) Criterion 2: Maintenance of forest ecosystem

health and vitality. In: Michalak R (ed) State of Europe's forests 2011: status & trends in sustainable forest management in Europe. Geneva: UNECE, pp 29-49

08. **Köhl M, Bastup-Birk A, Marchetti M, Cimini D, Corona P, Jellesmark Thorsen B, Lassere B, Pettenella D, Saastamoinen O, Sondergaard Jensen F, Zingg A** (2011) Criterion 3: maintenance and encouragement of productive functions of forests (wood and non-wood). In: Michalak R (ed) State of Europe's forests 2011: status & trends in sustainable forest management in Europe. Geneva: UNECE, pp 51-63
09. **Köhler R, Oehmichen K, Eggers B** (2010) Fragmentierung von Waldökosystemen und deren Auswirkung auf das Vorkommen des ATKIS Basis-DLMs. IÖR Schr 52:169-182
10. **Kriebitzsch W-U, Schmidt W, Dierschke H, Schmidt M** (2011) Anwendungen der Waldgefäßpflanzenliste Deutschlands - eine Zwischenbilanz. BfN Skripten 299:14-24
11. **Kuntz S, Poncet F von, Baldauf T, Plugge D, Kenter B, Köhl M** (2011) A multi-stage inventory scheme for REDD inventories in tropical countries. In: Proceedings of 34th International Symposium for Remote Sensing of the Environment. pp 1-4
12. **Lorenz M, Granke O** (2011) Background, set up and current state of the ICP forests and FutMon monitoring system. Work Rep Inst World Forestry 2011/01:13-18
13. **Meining S, Fischer R** (2011) Tree crown condition and damage causes. Work Rep Inst World Forestry 2011/01:29-85
14. **Nagel HD, Scheuschner T, Schlutow A, Granke O, Clarke N, Fischer R** (2011) Exceedance of critical loads for acidity and nitrogen and scenarios for the future development of soil solution chemistry. Work Rep Inst World Forestry 2011/01:97-113
15. **Plugge D, Baldauf T, Köhl M** (2011) Reduced emissions from deforestation and forest degradation (REDD): Why a robust and transparent monitoring, reporting and verification (MRV) system is mandatory [online]. In: Blanco J, Kheradmand H (eds) Climate change - research and technology for adaptation and mitigation, Rijeka, Croatia. InTech, pp 155-170, zu finden in <http://www.intechopen.com/download/pdf/pdfs_id/18718> [zitiert am 12.09.2011]
16. **Preussing M, Drehwald U, Koperski M, Thiel H, Waesch G, Baumann M, Berg C, Dierschke H, Dolnik C, Dürhammer O, Ewald J, Fischer A, Grünberg H, Heinken T, Jansen F, Kison H-U, Klawitter J, Kriebitzsch W-U, Loos HH, Manthey M, et al** (2011) Waldartenliste der Moose Deutschlands. Bonn: Bundesamt für Naturschutz, 75-88 p, BfN Skripten 299
17. **Schmidt M, Ewald J, Kriebitzsch W-U, Heinken T, Schmidt W, Abs C, Bergmeier E, Brand J, Culmsee H, Denner M, Diekmann M, Dierschke H, Ebrecht L, Ellenberg H, Fischer A, Friedel A, Golisch A, Härdtle W, Oheimb G von, Seidling W, et al** (2011) Waldartenliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. BfN Skripten 299:53-74
18. **Schmidt M, Kriebitzsch W-U, Ewald J** (2011) Waldartenlisten der Farn- und Blütenpflanzen, Moose und Flechten Deutschlands - Einführung und methodische Grundlagen. BfN Skripten 299:1-13

3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente

01. **Fischer R, Beck W, Calatayud V, Cools N, De Vos B, Dobbertin M, Fleck S, Giordani P, Granke O, Kindermann G, Lorenz M, Meessenburg H, Meining S, Nagel HD, Neumann M, Scheuschner T, Stofer S** (2011) The condition of forests in Europe: 2011 Executive Report. Hamburg: Johann Heinrich von Thünen, 21 p
02. **Fischer R, Lorenz M** (eds) (2011) Forest condition in Europe: 2011 Technical Report of ICP Forests and FutMon. Hamburg: vTI, 212 p, Work Rep Inst World Forestry 2011/01
03. **Iost A, Oehmichen K, Riedel T** (2010) Evaluierung satellitengestützter Stichprobenkonzepte für die Bundeswaldinventur. Berlin: Rhombos-Verl, 236 p
04. **Kownatzki D, Kriebitzsch W-U, Bolte A, Liesebach H, Schmitt U, Elsasser P** (2011) Zum Douglasienanbau in Deutschland: ökologische, waldbauliche, genetische und holzbiologische Gesichtspunkte des Douglasienanbaus in Deutschland und den angrenzenden Staaten aus naturwissenschaftlicher und gesellschaftspolitischer Sicht. Braunschweig: vTI, II, 67 p, Landbauforsch SH 344
05. **Krug J, Kriebitzsch W-U, Olschofsky K, Bolte A, Polley H, Stümer W, Rock J, Oehmichen K, Kroiher F, Wellbrock N, Riedel T** (2011) Potenziale zur Vermeidung von Emissionen sowie der zusätzlichen Sequestrierung im Wald und daraus resultierenden Fördermaßnahmen. Hamburg: vTI, 33 p, Arbeitsber Inst Weltforstwirtschaft 2011/03
06. **Krug J, Olschofsky K, Dunger K, Riedel T** (2011) Hintergründe zur Reduktion der Senkenleistung aus Waldbewirtschaftung seit 1990. Hamburg: vTI, 16 p, Arbeitsber Inst Weltforstwirtschaft 2011/04
07. **Olschofsky K, Mues V** (2011) Methode zur Herleitung von Landnutzungsentwicklungen aus heterogenen Datenquellen zur Verbesserung der Treibhausgas-Berichterstattung. Hamburg: Johann Heinrich von Thünen-Institut; Zentrum Holzwirtschaft, Univ Hamburg, 26 p, Arbeitsber Inst Weltforstwirtschaft 2011/2
08. **Schmidt M, Kriebitzsch W-U, Ewald J** (eds) Waldartenlisten der Farn- und Blütenpflanzen, Moose und Flechten Deutschlands. Bonn: Bundesamt für Naturschutz, 111 p, BfN-Skripten 299

Veröffentlichungen des Instituts für Waldökologie und Waldinventuren (WOI)

1 Beiträge Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. **Goretzki J, Sparing H, Ahrens M, Dobias K, Gleich E, Neumann M, Stubbe C, Tottewitz F** (2011) Zur Ökologie des Rotfuchses (*Vulpes vulpes* L., 1758) auf der Insel Rügen (II). Ergebnisse des Jungfuchsfanges und der Jungfuchsmarkierung. Beitr Jagd Wildforsch 36:233-245
02. **Grundmann BM, Bolte A, Bonn S, Roloff A** (2011) Impact of climatic variation on growth of *Fagus sylvatica* and *Picea abies* in Southern Sweden. Scand J Forest Res 26(Suppl. 11):64-71
03. **Heumann S, Ringe H, Böttcher J** (2011) Field-specific simulations of net N mineralization based on digitally available soil and weather data : I. Temperature and soil water dependency of the rate coefficients. Nutr Cycl Agroecosystems 91(2):219-234
04. **Heumann S, Ringe H, Böttcher J** (2011) Field-specific simulations of net N mineralization based on digitally available soil and weather data : II. Pedotransfer functions for the pool sizes. Nutr Cycl Agroecosystems 91(3):339-350
05. **Müller J** (2011) Die Anwendung von Lysimetern zur Ermittlung des Wasserhaushaltes in Wäldern des nordostdeutschen Tieflands. Waldökol Landschaftsforsch Natursch(12):37-46
06. **Müller T, Hahn EC, Tottewitz F, Kramer M, Klupp BG, Mettenleiter TC, Freuling C** (2011) Pseudorabies virus in wild swine: a global perspective. Arch Virol 156(10):1691-1705
07. **Säumel I, Ziche D, Yu R, Kowarik I, Overdieck D** (2011) Grazing as a driver for *Populus euphratica* woodland degradation in the semi-arid Aibi Hu region, northwestern China. J Arid Environ 75(3):265-269

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. **Bolte A** (2011) Flächenstilllegung und Bewirtschaftungsauflagen : dienen sie dem Natur- und Klimaschutz? Bauernbl Schleswig-Holstein Hamburg 65(50):49-50
02. **Bolte A, Wellbrock N, Dunger K** (2011) Wälder, Klimaschutz und Klimaanpassung : welche Maßnahmen sind umsetzbar? AFZ Wald 66(2):27-29
03. **Müller J** (2011) Wasser - das „blaue Gold“ des Waldes. Forschungsreport Ernähr Landwirtsch Verbrauchersch(1):16-19
04. **Rock J, Bolte A** (2011) Auswirkungen der Waldbewirtschaftung 2002 bis 2008 auf die CO₂-Bilanz. AFZ Wald 66(15):22-24
05. **Rüter S, Rock J, Köthke M, Dieter M** (2011) Wie viel Holznutzung ist gut fürs Klima? : CO₂-Bilanzen unterschiedlicher Nutzungsszenarien 2013 bis 2020. AFZ Wald 66(15):19-21

06. **Tottewitz F** (2011) Streitfall Damwild : zu hohe Bestände. Unsere Jagd(10):12-15
07. **Tottewitz F** (2011) Jäger sind gefordert. Unsere Jagd(10):16-17
08. **Tottewitz F** (2011) Lesen aus der Losung : Wildbestandsermittlung. Deutsche Jagd Ztg 31(1):24-28
09. **Tottewitz F** (2011) Sündenböcke. Frankf Allg Sonntagsztg : Verlagsbeil Int Jahr Wälder(11):S 5
10. **Tottewitz F, Neumann M** (2011) Ruhestörer überführt : Beunruhigung von Rotwild. Unsere Jagd(6):10-15
11. **Tottewitz F, Neumann M** (2011) Raumnutzung Rotwild : Konflikte im Wohnzimmer. Pirsch(16):23-27

2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern

01. **Beck W** (2011) Impact of drought and heat on tree and stand vitality - results of the study commissioned by the Federal Ministry of Food, Agriculture and Consumer Protection. In: TRACE - tree rings in archaeology, climatology and ecology : vol. 9, Proceedings of the Dendrosymposium 2010, April 22nd - 25th, Freiburg, Germany. pp 20-27
02. **Beck W** (2011) Wachstumsablauf und witterungssensitive Zuwachsreaktionen in ostdeutschen Douglasienbeständen. In: Nagel J (ed) Beiträge zur Jahrestagung / Deutscher Verband Forstlicher Forschungsanstalten Sektion Ertragskunde : Jahrestagung 6. bis 8. Juni 2011 ; Cottbus. Deutscher Verband Forstlicher Forschungsanstalten, Sektion Ertragskunde, pp 109-119
03. **Czajkowski T, Bolte A** (2011) The eastern boundary of European beech forest range in Poland. BfN Skripten 297:67-72
04. **Dunger K, Oehmichen K, Stümer W** (2011) Ergänzende Informationen wie nach Artikel 7, Absatz 1 des Kyoto-Protokolls gefordert - Allgemeine Informationen [Kap. 11]. In: Berichterstattung unter der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen und dem Kyoto-Protokoll 2011 : Nationaler Inventarbericht zum Deutschen Treibhausgasinventar 1990 - 2009 ; Climate change 11/2011. Dessau: Umweltbundesamt, pp 574-586
05. **Hansen K, Fischer R, De Vos B, Matteucci, G, Merilä P, Schaub M, Seidling W, Waldner P** (2010) Intellectual Property and publication policy for the ICP Forests PCC collaborative database. In: UNECE ICP Forests: Manual on methods and criteria for harmonized sampling, assessment, monitoring and analysis of the effects of air pollution on forests, Part I, Hamburg, pp 13-16

06. **Köhler R, Oehmichen K, Eggers B** (2010) Fragmentierung von Waldökosystemen und deren Auswirkung auf das Vorkommen des ATKIS Basis-DLMs. *IÖR Schr* 52:169-182
07. **Müller J** (2011) Veränderung wachstumsrelevanter hydroökologischer Parameter im Prozess des Waldumbaus von Kiefernforsten zu Buchenwäldern auf grundwasserfernen Sandstandorten. In: *Lysimeter in der Klimaforschung und Wasserwirtschaft* : 14. Gumpensteiner Lysimetertagung am 03.und 04.Mai 2011. Irdring: Lehr- und Forschungszentrum für Landwirtschaft Raumberg-Gumpenstein, pp 111-117
08. **Müller J, Bolte A** (2010) Forest hydrology research with lysimeter in the Northeast German lowlands : special methods and results for the forest management. In: Gilkes RJ, Prakongkep N (eds) *Soil solutions for a changing world : proceedings of the 19th World Congress of Soil Science: Brisbane, Australia, 1-6 August 2010 ; Symposium 3.2.2 Improved water and soil management using lysimeters*. Wien: International Union of Soil Sciences (IUSS), c/o Institut für Bodenforschung, Universität für Bodenkultur, pp 28-31
09. **Neumann M** (2011) Migrationen des Rothirsches in Thüringen. *Schrr Landesjagdverb Bayern* 19:330-335
10. **Oehmichen K, Dunger K, Steuk J, Stümer W, Riedel T** (2011) Weitere detaillierte methodische Beschreibungen für die Quell/Senkenkategorie Landnutzungsänderung und Forstwirtschaft (5) Wälder(5.A.) [Kap.19.5.1]. In: *Berichterstattung unter der Klimarahmenkonvention der Vereinten Konventionen und dem Kyoto-Protokoll 2011 : Nationaler Inventarbericht zum Deutschen Treibhausgasinventar 1990 - 2009 ; Climate change 11/2011*. Dessau: Umweltbundesamt, pp 649-661
11. **Rock J** (2011) Ertragskundliche Orientierungsgrößen für eine „klimaoptimale“ Waldbewirtschaftung. In: Nagel J (ed) *Beiträge zur Jahrestagung / Deutscher Verband Forstlicher Forschungsanstalten Sektion Ertragskunde : Jahrestagung 6. bis 8. Juni 2011 ; Cottbus*. Deutscher Verband Forstlicher Forschungsanstalten, Sektion Ertragskunde, pp 173-180
12. **Schmidt M, Ewald J, Kriebitzsch W-U, Heinken T, Schmidt W, Abs C, Bergmeier E, Brand J, Culmsee H, Denner M, Diekmann M, Dierschke H, Ebrecht L, Ellenberg H, Fischer A, Friedel A, Golisch A, Härdtle W, Oheimb G von, Seidling W, et al** (2011) Waldartenliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. *BfN Skripten* 299:53-74
13. **Spathelf P, Nutto L, Bolte A** (2011) Close to nature silviculture in Germany - the key for multipurpose forestry in times of climate change. In: *5 simpósio latino-americano sobre manejo florestal, 2011, Santa maria - RS. 5 simpósio latino-americano sobre manejo florestal*. Santa Maria: Universidade Federal de Santa Maria
14. **Stümer W, Oehmichen K, Riedel T, Ziche D, Grüneberg E, Wellbrock N, Steuk J, Dunger K** (2011) [Jährliche Inventarlieferung -] Wälder(5.A) [Kap. 7.2]. In: *Berichterstattung unter der Klimarahmenkonvention der Vereinten Konventionen und dem Kyoto-Protokoll 2011 : Nationaler Inventarbericht zum Deutschen Treibhausgasinventar 1990 - 2009 ; Climate change 11/2011*. Dessau: Umweltbundesamt, pp 454-501
- ### 3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente
01. **Dimitriou I, Baum C, Baum S, Busch G, Schulz U, Köhn J, Lamersdorf N, Leinweber P, Aronsson P, Weih M, Berndes G, Bolte A** (2011) Quantifying environmental effects of Short Rotation Coppice (SRC) on biodiversity, soil and water. IEA, IEA Bioenergy 43
02. **Fischer R, Beck W, Calatayud V, Cools N, De Vos B, Dobbertin M, Fleck S, Giordani P, Granke O, Kindermann G, Lorenz M, Meesenburg H, Meining S, Nagel HD, Neumann M, Scheuschner T, Stofer S** (2011) The condition of forests in Europe : 2011 Executive Report. Hamburg: Johann Heinrich von Thünen-Institut ; Zentrum Holzwirtschaft, Univ Hamburg, 21 p
03. **Iost A, Oehmichen K, Riedel T** (2010) Evaluierung satellitengestützter Stichprobenkonzepte für die Bundeswaldinventur. Berlin: Rhombos-Verl, 236 p
04. **Kownatzki D, Kriebitzsch W-U, Bolte A, Liesebach H, Schmitt U, Elsasser P** (2011) Zum Douglasienanbau in Deutschland : ökologische, waldbauliche, genetische und holzbiologische Gesichtspunkte des Douglasienanbaus in Deutschland und den angrenzenden Staaten aus naturwissenschaftlicher und gesellschaftspolitischer Sicht. Braunschweig: vTI, II, 67 p, Landbauforsch SH 344
05. **Krug J, Kriebitzsch W-U, Olschofsky K, Bolte A, Polley H, Stümer W, Rock J, Oehmichen K, Kroiher F, Wellbrock N, Riedel T** (2011) Potenziale zur Vermeidung von Emissionen sowie der zusätzlichen Sequestrierung im Wald und daraus resultierenden Fördermaßnahmen. Hamburg: vTI, 33 p, Arbeitsber Inst Weltforstwirtschaft 2011/03
06. **Krug J, Olschofsky K, Dunger K, Riedel T** (2011) Hintergründe zur Reduktion der Senkenleistung aus Waldbewirtschaftung seit 1990. Hamburg: vTI, 16 p, Arbeitsber Inst Weltforstwirtschaft 2011/04
07. **Krug J, Rock J, Stümer W, Dunger K, Riedel T, Rüter S** (2011) The German Reference Level for FM - Background Paper. Hamburg, Eberswalde, vTI: 14 p.
08. **Müller J** (2011) The voice of the Regions - Europe's forests and climate change : The FUTUREforest Report 2011. 66 p
09. **Oehmichen K, Demant B, Dunger K, Grüneberg E, Hennig P, Kroiher F, Neubauer M, Polley H, Riedel T, Rock J, Schwitzgebel F, Stümer W, Wellbrock N, Ziche D, Bolte A** (2011) Inventurstudie 2008 und Treibhausgasinventar Wald. Braunschweig: vTI, 164 p, Landbauforsch SH 343
10. **Polley H** (2011) Aufnahmeanweisung für die dritte Bundeswaldinventur (BMI³)(2011-2012). 2. geänd. Aufl., Mai 2011. Bonn: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, 107 p
11. **Ringe H, Wellbrock N, Ziche D, Hilbrig L, Holzhausen M** (2011) Bedeutung der nutzbaren Feldkapazität forstlicher Standorte für die Wasserversorgung der Forsten bei sich ändernden Klimabedingungen ; Tagungsbeitrag zu: Jahrestagung der DBG, Kommission II, Titel der Tagung: „Böden verstehen – Böden nutzen - Böden fit machen“, Veranstalter: Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft, Termin und Ort: 03. - 09.09.2011, Berlin. 4 p

Veröffentlichungen des Instituts für Forstgenetik (FG)

1 Beiträge Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. **Akinngabe A, Ji XB, Yang M, Ewald D** (2011) Ethanol pretreatment increases dna yields from dried tree foliage. *Conserv Gen Resources* 3(3):409-411
02. **Buschbom J, Yanbaev YA, Degen B** (2011) Efficient long-distance gene flow into an isolated relict oak stand. *J Heredity* 102(4):464-472
03. **Donnarumma F, Paffetti D, Fladung M, Biricolti S, Ernst D, Altosaar I, Vettori C** (2011) Transgene copy number estimation and analysis of gene expression levels in *Populus* spp. transgenic lines [online]. *BMC Proc* 5(Suppl. 7):P152, zu finden in <<http://www.biomedcentral.com/content/pdf/1753-6561-5-S7-P152.pdf>> [zitiert am 20.10.2011]
04. **Fladung M** (2011) Analysis of re-integrated Ac element positions in the genome of *Populus* provides a basis for Ac/Ds-transposon activation tagging in trees. *Trees* 25(3):551-557
05. **Fladung M, Kersten B** (2011) NextGen sequence analysis of two sex-linked *P. tremuloides* genomic regions on chromosome 19 [online]. *BMC Proc* 5(Suppl. 7):P25, zu finden in <<http://www.biomedcentral.com/content/pdf/1753-6561-5-S7-P25.pdf>> [zitiert am 20.10.2011]
06. **Fladung M, Polak O** (2011) Activation tagging in poplar by using an inducible Ac/Ds transposon system [online]. *BMC Proc* 5(Suppl. 7):O 51, zu finden in <<http://www.biomedcentral.com/content/pdf/1753-6561-5-S7-O51.pdf>> [zitiert am 20.10.2011]
07. **Gallardo F, Ionita L, Ruohonen-Lehto M, Harfouche A, Biricolti S, Boerjan W, Glandorf B, Jouanin L, Fladung M, Vettori C** (2011) Environmental impact assessment and monitoring of genetically modified trees [online]. *BMC Proc* 5(Suppl. 7):O59, zu finden in <<http://www.biomedcentral.com/content/pdf/1753-6561-5-S7-O59.pdf>> [zitiert am 20.10.2011]
08. **Guse T, Schneck V, Liesebach M, Wühlisch G von** (2011) Improving growth performance and drought tolerance of *Robinia pseudoacacia* L. - analysis of seedlings of European Progenies. *Indian J Ecol* 38(Spec. Iss.):95-98
09. **Jolivet C, Degen B** (2011) Spatial genetic structure in wild cherry (*Prunus avium* L.): II. Effect of density and clonal propagation on spatial genetic structure based on simulation studies. *Tree Genetics Genomes* 7(3):541-552
10. **Jolivet C, Höltken AM, Liesebach H, Steiner W, Degen B** (2011) Spatial genetic structure in wild cherry (*Prunus avium* L.): I. Variation among natural populations in different density. *Tree Genetics Genomes* 7(2):271-283
11. **Kapeller S, Schröder H, Schüler S** (2011) Modelling the spatial population dynamics of the green oak leaf roller (*Tortrix viridana*) using density dependent competitive interactions: effects of herbivore mortality and varying host-plant quality. *Ecol Model* 222(7):1293-1302
12. **Konnert M, Maurer W, Degen B, Kätzel R** (2011) Genetic monitoring in forests - early warning and controlling system for ecosystemic changes [online]. *iForest* 4:77-81, zu finden in <<http://www.sisef.it/forest/search.php?action=pdf&id=571>> [zitiert am 12.04.2011]
13. **Kremer A, Vinceti B, Alia R, Burczyk J, Cavers S, Degen B, Finkeldey R, Fluch S, Gömöry D, Gugerli F, Koelewijn HP, Koelewijn HP, Koskela J, Lefèvre F, Morgante M, Müller-Starck G, Plomion C, Taylor G, Turok J, Savolainen O, et al** (2011) Forest ecosystem genomics and adaptation: EVOLTREE conference report. *Tree Genetics Genomes* 7(4):869-875
14. **Kryvych S, Kleessen S, Ebert B, Kersten B, Fisahn J** (2011) Proteomics - the key to understanding systems biology of *Arabidopsis trichomes*. *Phytochem* 72(10):1061-1070
15. **Liesebach H, Naujoks G, Ewald D** (2011) Successful hybridisation of normally incompatible hybrid aspen (*Populus tremula* x *P. tremuloides*) and eastern cottonwood (*P. deltoides*). *Sex Plant Reprod* 24(3):189-198
16. **Liesebach H, Schneck V** (2011) Einfluss der waldbaulichen Behandlung von Robinienbeständen (*Robinia pseudoacacia* L.) auf die genetische Struktur der Nachkommenschaften: ein Vergleich Deutschland - Ungarn. *Forstarch* 82(4):120-124
17. **Liesebach M, Schneck V** (2011) Entwicklung von amerikanischen und europäischen Herkünften der Roteiche in Deutschland. *Forstarch* 82(4):125-133
18. **Migliacci F, Fladung M, Vettori C, Leplé J-C, Minol K, Donnarumma F** (2011) Dissemination of cost action FP0905 information by website [online]. *BMC Proc* 5(Suppl. 7):O60, zu finden in <<http://www.biomedcentral.com/content/pdf/1753-6561-5-S7-O60.pdf>> [zitiert am 20.10.2011]
19. **Paffetti D, Olbrich M, Fladung M, Ernst D, Markussen T, Forstreuter M, Donnarumma F, Kucerová V, Veste M, Vettori C** (2011) Effects of high levels of CO₂ on gene expression in two different genotypes of *Fagus sylvatica* [online]. *BMC Proc* 5(Suppl. 7):P171, zu finden in <<http://www.biomedcentral.com/content/pdf/1753-6561-5-S7-P171.pdf>> [zitiert am 19.10.2011]

20. **Pakull B, Groppe K, Mecucci F, Gaudet M, Sabatti M, Fladung M** (2011) Genetic mapping of linkage group XIX and identification of sex-linked SSR markers in a *Populus tremula* X *Populus tremuloides* cross. *Can J Forest Res* 41(2):245-253
21. **Pilate G, Häggman H, Allona I, Curtu LA, Salaj T, Nilsson O, Fladung M, Vettori C** (2011) Biological characterization of genetically modified trees (GMTs) [online]. *BMC Proc* 5(Suppl. 7):O58, zu finden in <<http://www.biomedcentral.com/content/pdf/1753-6561-5-S7-O58.pdf>> [zitiert am 20.10.2011]
22. **Schröder H, Ghirardo A, Schnitzler JP, Fladung M** (2011) Tree-insect interaction - defence response against herbivorous insects [online]. *BMC Proc* 5(Suppl. 7):P101, zu finden in <<http://www.biomedcentral.com/content/pdf/1753-6561-5-S7-P101.pdf>> [zitiert am 19.10.2011]
23. **Schröder H, Höltken AM, Fladung M** (2011) Chloroplast SNP-marker as powerful tool for differentiation of *Populus* species in reliable poplar breeding and barcoding approaches [online]. *BMC Proc* 5(Suppl. 7):P56, zu finden in <<http://www.biomedcentral.com/content/pdf/1753-6561-5-S7-P56.pdf>> [zitiert am 19.10.2011]
24. **Tränkner C, Lehmann S, Hoenicka H, Hanke MV, Fladung M, Lenhardt D, Dunemann F, Gau AE, Schlangen K, Malnoy M, Flachowsky H** (2011) Note added in proof to: Over-expression of an FT-homologous gene of apple induces early flowering in annual and perennial plants. *Planta* 233(1):217-218
25. **Vettori C, Fladung M** (2011) COST Action FP0905: Biosafety of forest transgenic trees: improving the scientific basis for safe tree development and implementation of EU policy directives [online]. *BMC Proc* 5(Suppl. 7):P185, zu finden in <<http://www.biomedcentral.com/content/pdf/1753-6561-5-S7-P185.pdf>> [zitiert am 19.10.2011]
26. **Wühlisch G von** (2011) Evidence of nitrogen fixation in the Salicaceae family. *Indian J Ecol* 38(Spec. Iss.):80-83
27. **Wühlisch G von** (2011) Evidence for nitrogen-fixation in the Salicaceae family. *Tree Planters' Notes* 54(2):38-41
28. **Wühlisch G von, Muhs HJ** (2011) Current state of European beech (*Fagus sylvatica* L.) forests in Germany. *Communicationes Instituti Forestalis Bohemicae* 27:113-121
01. **Degen B, Höltken AM** (2011) DNA-Methoden zur Kontrolle von Holzart und Holzherkunft : Genetische Merkmale über die gesamte Handelskette rückverfolgbar. *Holz Zentralbl* 137(19):461
02. **Dhillon RS, Wühlisch G von, Ajit** (2011) Global warming and its mitigation through forestry and agroforestry. *Ind J Agrofor* 13(1):1-9
03. **Eusemann P, Fehrenz S, Schröder H, Ziegenhagen B, Bialozyt R** (2011) Charakterisierung von Sorten und Klonen der Pappel : Verbesserung der Vergleichbarkeit verschiedener Labore. *AFZ Wald* 66(22):32-33
04. **Fladung M** (2011) Gentechnisch veränderte Bäume für eine nachhaltige, umweltverträgliche und ressourcenschonende Produktion von Holz für die Energiegewinnung. *Gesunde Pflanzen* 63(3):101-110
05. **Ivankovic M, Popovic M, Katicic I, Wühlisch G von, Bogdan S** (2011) Quantitative genetic variation of European beech (*Fagus sylvatica* L.) provenances from the southeastern Europe [online]. *Sumarski List* 85(135):25-37, zu finden in <<http://www.sumari.hr/sumlist/201113.pdf#page=27>> [zitiert am 02.12.2011]
06. **Liesebach M** (2011) Keine schnellen Erfolge, aber ungenutzte Potentiale : Fortpflanzungszüchtung - ein Instrument zur Minderung der Versorgungslücke beim heimischen Holzangebot. *Holz Zentralbl* 137(49):1244; 1246
07. **Liesebach M** (2011) Arboretum Tannenhöft. *Unser Wald*(2)
08. **Naujoks G** (2011) Aspen-Saatgut : auf die Hülle kommt es an. *Wiss Erleben*(2):2
09. **Wühlisch G von** (2011) Anlage von Kurzumtriebsplantagen mit Robinie durch Aussaat : Kosten sparen gegenüber der Pflanzung. *AFZ Wald* 66(18):4-5
10. **Wühlisch G von** (2011) Tannenhöft - mehr als ein Arboretum : der aus der Leidenschaft des Hamburger Reeders Lütgens entstandene Forstgarten ist heute ein Ort genetischer Forschung. *Holz Zentralbl* 137(41):1034-1035
11. **Wühlisch G von** (2011) Vater aus Amerika - Mutter aus Europa : die Hybridaspensorte Holsatia ist jetzt europaweit zugelassen. *Bayer Landwirtschaft Wochenbl* 201(26):40
12. **Wühlisch G von** (2011) Hybridaspensorte ‚Holsatia‘ jetzt europaweit zugelassen. *AFZ Wald* 66(14):8-9
13. **Wühlisch G von** (2011) Hohe Wuchsleistung auch bei Null-Düngung : Stickstoff-Bindung auch ohne Wurzelknöllchen möglich - Wissenschaftlern gelingt Nachweis für N-Fixierung in Salikazeen. *Holz Zentralbl* 137(39):970-971

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

14. **Wühlisch G von** (2011) Drillen statt pflanzen. Bauernzeitung (Sachsen-Anhalt)(39. Woche):32-33
15. **Wühlisch G von** (2011) Die Riesenmammutbäume in Straßenhaus - ferne Welt in der Gegenwart [online]. NR Kurier(18.08.2011), zu finden in <<http://www.nr-kurier.de/overview.php?news=12763&key=mammutbaeume>> [zitiert am 22.08.2011]

2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern

01. **Alia R, Bozic G, Gömöry D, Huber G, Rosztovits E, Wühlisch G von** (2011) The survival and performance of beech provenances over a Europe-wide gradient of climate. In: Genetic resources of European beech (*Fagus sylvatica* L.) for sustainable forestry : proceedings of the COST E52 „Evaluation of beech genetic resources for sustainable forestry“ ; final meeting, 4-6 May 2010, Burgos, Spain. Madrid: Ministerio de Ciencia e Innovacion, pp 115-126
02. **Degen B** (2011) Etablierung einer Standardmethode zur genetisch nachhaltigen Ernte von forstlichem Vermehrungsgut in zugelassenen Saatgutbeständen. In: Informationstage Biologische Vielfalt : Modell- und Demonstrationsvorhaben ; Bonn, 21./22. April 2010 ; die BLE ; für Landwirtschaft und Ernährung. Bonn: BEL, pp 92-98
03. **Ivankovic M, Bogdan S, Wühlisch G von** (2011) Genetic variation of flushing and winter leaf retention in a European Beech provenance test in Croatia. In: Genetic resources of European beech (*Fagus sylvatica* L.) for sustainable forestry : proceedings of the COST E52 „Evaluation of beech genetic resources for sustainable forestry“ ; final meeting, 4-6 May 2010, Burgos, Spain. Madrid: Ministerio de Ciencia e Innovacion, pp 53-59
04. **Ivankovic M, Popovic M, Gradecki-Postenjak M, Katicic I, Wühlisch G von** (2011) Genetic variability of European beech provenances from South-Eastern Europe. In: *Fagus 2010* : International Scientific Symposium ; Book of Abstracts ; Is there future for beech - changes, impacts and answers ; October 27th-28th 2010 Varazdin, Croatia. p 104
05. **Liesebach H** (2011) New molecular methods and tools for data analysis in population genetics. In: Yanbaev YA (ed) Proceedings on International Conference “EC - Russia: 7th Framework Programme in Biotechnology, Agriculture, Forestry, Fisheries and Food” : Bashkir State University - Ufa (Bashkortostan, Russia) 29 September to 5 October 2010. Ufa, Russland: Bashkir State University, pp 6-9
06. **Liesebach H, Lange S** (2011) Agricultural research in Germany and involvement in international cooperation. In: Yanbaev YA (ed) Proceedings on International Conference “EC - Russia: 7th Framework Programme in Biotechnology, Agriculture, Forestry, Fisheries and Food” : Bashkir State University - Ufa (Bashkortostan, Russia) 29 September to 5 October 2010. Ufa, Russland: Bashkir State University, pp 4-6
07. **Mühlethaler U, Alia R, Gömöry D, Liesebach M** (2011) The concept of adaptation: adaptedness and adaptability, how adaptable is beech? In: Genetic resources of European beech (*Fagus sylvatica* L.) for sustainable forestry : proceedings of the COST E52 “Evaluation of beech genetic resources for sustainable forestry” ; final meeting, 4-6 May 2010, Burgos, Spain. Madrid: Ministerio de Ciencia e Innovacion, pp 11-17
08. **Pfennig K, Hoffmann M, Brauer M, Liepelt S, Fladung M, Gebhardt K** (2011) SNP-Diagnose züchtungsrelevanter Eigenschaften von Salicaceae. In: Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt, Abteilung Waldgenressourcen (ed) Symposium: Züchtung und Ertragsleistung schnellwachsender Baumarten im Kurzumtrieb – Erkenntnisse aus drei Jahren FastWOOD, ProLoc und Weidenzüchtung : Symposium 21. und 22. September 2011, Hann. Münden. pp 1-2
09. **Pfennig K, Wühlisch G von** (2011) Wachstums-Entwicklung von Pappeln und Weiden in Agroforstsystemen. In: Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt, Abteilung Waldgenressourcen (ed) Symposium: Züchtung und Ertragsleistung schnellwachsender Baumarten im Kurzumtrieb – Erkenntnisse aus drei Jahren FastWOOD, ProLoc und Weidenzüchtung : Symposium 21. und 22. September 2011, Hann. Münden. pp 1-2
10. **Robson TM, Alia R, Bozic G, Clark J, Forstreuter M, Gömöry D, Liesebach M, Mertens P, Raszovits E, Zitova M, Wühlisch G von** (2011) The timing of leaf flush in European beech (*Fagus sylvatica* L.) saplings. In: Genetic resources of European beech (*Fagus sylvatica* L.) for sustainable forestry : proceedings of the COST E52 „Evaluation of beech genetic resources for sustainable forestry“ ; final meeting, 4-6 May 2010, Burgos, Spain. Madrid: Ministerio de Ciencia e Innovacion, pp 61-79
11. **Solkowska M, Liesebach M, Wojcik J, Dobowolska D** (2011) Soil characteristics in the international beech provenance experiments of 1993/95 and 1996/98. In: Genetic resources of European beech (*Fagus sylvatica* L.) for sustainable forestry : proceedings of the COST E52 “Evaluation of beech genetic resources for sustainable forestry” ; final meeting, 4-6 May 2010, Burgos, Spain. Madrid: Ministerio de Ciencia e Innovacion, pp 27-35

12. **Wühlisch G von** (2011) Fertilizer requirements of poplar and willow. In: Short rotation forestry and agroforestry: an exchange of experience between CDM countries and Europe : June 20-22,2011, Marchesi di Barolo, Barolo, Italy : Conference Proceedings. Vienna: IUFRO, pp 39-45

3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente

01. **Förstel H, Boner M, Höltken AM, Fladung M, Degen B, Zahnen J** (2011) Bekämpfung des illegalen Holzeinschlags durch Einführung einer Kombination der Isotopenmethode zur Herkunftsidifizierung von Holz und der DNA-Analyse zur Artdifferenzierung von Holz : Projektabschlussbericht ; Projektnummer: AZ 26452/31. Deutsche Bundesstiftung Umwelt, 93 p
02. **Frýdl J, Novotný P, Fennessy J, Wühlisch G von** (eds) (2011) Cost Action E 52 : Genetic resources of beech in Europe - current state. Braunschweig: vTI, 275 p, Landbauforsch SH 350
03. **Kownatzki D, Kriebitzsch W-U, Bolte A, Liesebach H, Schmitt U, Elsasser P** (2011) Zum Douglasienanbau in Deutschland : ökologische, waldbauliche, genetische und holzbiologische Gesichtspunkte des Douglasienanbaus in Deutschland und den angrenzenden Staaten aus naturwissenschaftlicher und gesellschaftspolitischer Sicht. Braunschweig: vTI, II, 67 p, Landbauforsch SH 344
04. **Liesebach M, Rau HM, König AO** (2010) Fichtenherkunftsversuch von 1962 und IUFRO-Fichtenherkunftsversuch von 1972 : Ergebnisse von mehr als 30-jähriger Beobachtung in Deutschland. Göttingen: Universitätsverl, 467 p, Beitr Nordwestdt Forstl Versuchsanst 5

Veröffentlichungen des Instituts für Seefischerei (SF)

1 Beiträge Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. **Akimova A, Schauer U, Danilov S, Nunez-Riboni I** (2011) The role of the deep mixing in the Storfjorden shelf water plume. *Deep Sea Res Pt 1 Oceanogr Res Pap* 58(4):403-414
02. **Brandt A, Bathmann U, Brix S, Cisewski B, Flores H, Göcke C, Janussen D, Krägefski S, Kruse S, Leach H, Linse K, Pakhomov EA, Peeken I, Riehl T, Sauter EJ, Sachs O, Schüller M, Schrödl M, Schwabe E, Strass VH, et al** (2011) Maud Rise - a snapshot through the water column. *Deep Sea Res Pt 2 Top Studies Oceanogr* 58(19-20):1962-1982
03. **Cadrin S, Mariani S, Pampoulie C, Bernreuther M, Danielsdottir AK, Johann T, Kerr L, Nedreaas KH, Reinert J, Sigurdsson T, Stransky C** (2011) Counter-comment on: Cadrin et al.(2010) "Population structure of beaked redfish, *Sebastes mentella*: evidence of divergence associated with different habitats : ICES journal of marine science, 67: 1617-1630.". *ICES J Mar Sci* 68(10):2016-2018
04. **Cardinale M, Dörner H, Casey J, Abella JA, Andersen JL, Döring R, Kirkegaard E, Simmonds EJ, Stransky C** (2011): Fishery reform: many stocks secure. *Nature Correspondence* 476:282
05. **Cavagna AJ, Fripiat F, Dehairs F, Wolf-Gladrow D, Cisewski B, Savoye N, André L** (2011) Silicon uptake and supply during a Southern Ocean iron fertilization experiment (EIFEX) tracked by Si isotopes. *Limnol Oceanogr* 56(1):147-160
06. **Cisewski B, Strass VH, Leach H** (2011) Circulation and transport of water masses in the Lazarev Sea, Antarctica, during summer and winter 2006. *Deep Sea Res Pt 1 Oceanogr Res Pap* 58(2):186-199
07. **Flores H, Franeker JA van, Cisewski B, Leach H, van de Putte AP, Meesters E, Bathmann U, Wolff WJ** (2011) Macrofauna under sea ice and in the open surface layer of the Lazarev Sea, Southern Ocean. *Deep Sea Res Pt 2 Top Studies Oceanogr* 58(19-20):1948-1961
08. **Fock HO** (2011) Natura 2000 and the European Common Fisheries Policy. *Mar Policy* 35(2):181-188
09. **Fock HO** (2011) Integrating multiple pressure at different spatial and temporal scales: a concept for relative ecological risk assessment in the European marine environment. *Human Ecol Risk Assess* 17(1):187-211
10. **Fock HO, Kloppmann M, Stelzenmüller V** (2011) Linking marine fisheries to environmental objectives: a case study on sea-floor integrity under European maritime policies. *Environ Sci Pol* 14(3):289-300
11. **Gröger JP, Fogarty MJ** (2011) Broad-scale climate influences on cod (*Gadus morhua*) recruitment on Georges Bank. *ICES J Mar Sci* 68(3):592-602
12. **Gröger JP, Missong M, Rountree RA** (2011) Analyses of interventions and structural breaks in marine and fisheries time series: Detection of shifts using iterative methods. *Ecol Indic* 11(5):1084-1092
13. **Haslob H, Tomkiewicz J, Hinrichsen H-H, Kraus G** (2011) Spatial and interannual variability in Baltic sprat batch fecundity. *Fisheries Res* 110(2):289-297
14. **Hinrichsen H-H, Huwer B, Makarchouk A, Petereit C, Schaber M, Voss R** (2011) Climate-driven long-term trends in Baltic Sea oxygen concentrations and the potential consequences for eastern Baltic cod (*Gadus morhua*). *ICES J Mar Sci* 68(10):2019-2028
15. **Hunt BPV, Pakhomov EA, Siegel V, Strass VH, Cisewski B, Bathmann U** (2011) The seasonal cycle of the Lazarev Sea macrozooplankton community and a potential shift to top-down trophic control in winter. *Deep Sea Res Pt 2 Top Studies Oceanogr* 58(13-16):1662-1676
16. **Katsanevakis S, Stelzenmüller V, South A, Sorensen T, Jones PJ, Kerr S, Badalamenti F, Anagnostou C, Breen P, Chust G, Chust G, D'Anna G, Duijn M, Filatova T, Fiorentino F, Hulsmann H, Johnson K, Karageorgis AP, Kröncke I, Mirto S, Pipitone C, et al** (2011) Ecosystem-based marine spatial management: Review of concepts, policies, tools, and critical issues. *Ocean Coastal Managem* 54(11):807-820
17. **Keyl F, Argüelles J, Tafur R** (2011) Interannual variability in size structure, age, and growth of jumbo squid (*Dosidicus gigas*) assessed by modal progression analysis. *ICES J Mar Sci* 68(3):507-518
18. **Leach H, Strass VH, Cisewski B** (2011) Modification by lateral mixing of the warm deep water entering the Weddell Sea in the Maud Rise region. *Ocean Dynam* 61(1):51-68
19. **Lopez-Sanz A, Stelzenmüller V, Maynou F, Sabates A** (2011) The influence of environmental characteristics on fish larvae spatial patterns related to a marine protected area: the Medes Islands (NW Mediterranean). *Estuar Coast Shelf Sci* 92(4):521-533
20. **Neudecker T, Schiefenhövel K, Kehlert T, Becker K-H** (2011) On the occurrence of angular crab (*Goneplax rhomboides*, Linnaeus 1758) in the German Bight, North Sea. *Mar Biodiv* 41(4):555-561
21. **Neudecker T, Stein M** (2011) Occurrence of Grey Gurnard (*Eutrigla gurnardus*, Linnaeus 1758) in West Greenland waters. *J Northwest Atlant Fish Sci* 43:131-136

22. **Pakhomov EA, Dubischar C, Hunt BPV, Strass VH, Cisewski B, Siegel V, Harbou L von, Gurney L, Kitchener J, Bathmann U** (2011) Biology and life cycles of pelagic tunicates in the Lazarev Sea, Southern Ocean. *Deep Sea Res Pt 2 Top Studies Oceanogr* 58(13-16):1677-1689
 23. **Probst WN, Berth U, Stepputtis D, Hammer C** (2011) Catch patterns of the German Baltic Sea trawl fleet targeting demersal species between 2006 and 2009. *Acta Ichth Piscat* 41(4):315-325
 24. **Schaber M, Haslob H, Huwer B, Harjes A, Hinrichsen H-H, Storr-Paulsen M, Schmidt JO, Voss R, Neumann V, Köster F-W** (2011) Spatio-temporal overlap of the alien invasive ctenophore *Mnemiopsis leidyi* and ichthyoplankton in the Bornholm Basin (Baltic Sea). *Biol Invasions* 13(12):2647-2660
 25. **Schaber M, Haslob H, Huwer B, Harjes A, Hinrichsen H-H, Köster F-W, Storr-Paulsen M, Schmidt JO, Voss R** (2011) The invasive ctenophore *Mnemiopsis leidyi* in the central Baltic Sea: seasonal phenology and hydrographic influence on spatio-temporal distribution patterns. *J Plankton Res* 33(7):1053-1065
 26. **Schaber M, Marohn L, Petereit C, Schröder J, Zumholz K, Hanel R** (2011) Newcomers in the Baltic Sea: An attempt to trace back origins and whereabouts of thicklip grey mullet *Chelon labrosus*. *Fisheries Sci* 77(5):757-764
 27. **Scheidat M, Friedlaender A, Kock K-H, Lehnert L, Boebel O, Roberts J, Williams R** (2011) Cetacean surveys in the Southern Ocean using icebreaker-supported helicopters. *Polar Biol* 34:1513-1522
 28. **Schückel S, Sell AF, Kröncke I, Reiss H** (2011) Diet composition and resource partitioning in two small flatfish species in the German Bight. *J Sea Res* 66(3):195-204
 29. **Simmonds EJ, Döring R, Daniel P, Angot V** (2011) The role of fisheries data in the development evaluation and impact assessment in support of European fisheries plans. *ICES J Mar Sci* 68(8):1689-1698
 30. **Stelzenmüller V, Lee J, Garnacho E** (2010) Assessment of a Bayesian Belief Network Network-GIS framework as a practical tool. *Mar Pollut Bull* 60(10):1743-1754
 31. **Stelzenmüller V, Schulze T, Fock HO, Berkenhagen J** (2011) Integrated modelling tools to support risk-based decision-making in marine spatial management. *Mar Ecol Prog Ser* 441:197-212
 32. **Vandeperre F, Higgins RM, Sánchez-Meca J, Maynou F, Goni R, Martín-Sosa P, Perez-Ruzafa A, Afonso P, Bertocci I, Crec'hriou R, Stelzenmüller V, et al.** (2011) Effects of no-take area size and age of marine protected areas on fisheries yields: a meta-analytical approach. *Fish Fisheries* 12(4):412-426
 33. **Voss R, Hinrichsen H-H, Stepputtis D, Bernreuther M, Huwer B, Neumann V, Schmidt JO** (2011) Egg mortality: predation and hydrography in the Central Baltic. *ICES J Mar Sci* 68(7):1379-1390
- ## 1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften
01. **Bethke E** (2011) Reference-growth rate - a simple handy parameter summarizing the influence of environmental conditions. *Inf Fischereiforsch* 58:1-11
 02. **Kock K-H** (2011) Eisfische - die etwas anderen Fische. *Biol Zeit* 41(2):118-123
 03. **Kock K-H** (2011) Whaling and whale management in the Southern Ocean, and German participation and interests therein. *Dt Schifffahrtsarch* 33:251-276
 04. **Kock K-H** (2011) Wale unter Beschuss : das Ringen in der Internationalen Walfangkommission. *Forschungsreport Ernähr Landwirtsch Verbrauchersch(2)*:34-36
 05. **Neudecker T, Damm U, Müller M, Berkenhagen J** (2011) Die Entwicklung des Aufwandes in der deutschen Garnelenfischerei und der Versuch einer Standardisierung der jährlichen Einheitsanlandungen (LPUE) zwischen 1976 und 2010. *Inf Fischereiforsch* 58:43-53
 06. **Neudecker T, Müller M** (2011) Das Problem „Siebkrabben“ in der Garnelenfischerei. *Inf Fischereiforsch* 58:21-28
 07. **Schmidt K, Neudecker T** (2010) Changes of abundance and distribution of young plaice (*Pleuronectes platessa*) in the Schleswig-Holstein Wadden Sea (Germany) in the last 20 years. *Wadden Sea Ecosystem(26)*:4 p
- ## 2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern
01. **Colijn F, Fanger H-U, Boersma M, Franke H-D, Ehrich S, Kraberg A, Kröncke I, Wiltshire K** (2011) Klimabedingte Änderungen in aquatischen Ökosystemen: Elbe, Wattenmeer und Nordsee. In: Storch H von, Claußen M (eds) *Klimabericht für die Metropolregion Hamburg*. Berlin; Heidelberg; New York: Springer, pp 177-194 (referiert)
 02. **Kulka DW, Simpson SD, Hal R van, Duplisea D, Sell AF, Teal L, Planque B, Otterson G, Peck M** (2011) Effects of climate variability and change on fish. *ICES Coop Res Rep* 310:147-256 (referiert)
 03. **Sell AF, Fock HO** (2010) Resolving spatial conflicts between fisheries and Natura 2000 sites - a contribution to marine spatial planning in German offshore water. *Naturschutz Biol Vielfalt* 92:225-231
 04. **Stelzenmüller V, Pinnegar JK** (2011) Monitoring fisheries effects of marine protected areas : current approaches and the need for integrated assessments. In: Claudet J (ed) *Marine protected areas : a multidisciplinary approach*. Cambridge: Cambridge University Press, p 168 ff (referiert)

3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationschriften, Patente

01. **Akimova A** (2011) Hydrographic conditions off West Greenland in 2010 in context of interannual and long-term variability. Northwest Atlantic Fisheries Organization, NAFO Sci Council Res Doc 11/30
02. **Andersen JL, Anderson J, Andres M, Berkenhagen J, Calvo C, Frost H, Goti L, Guillen J, Jonsson A, Malvarosa L, Stroie C, Thoegersen T** (2010) Report of the Working Group (SGECA 10-01) on the discussion of methodologies, indicators and format of the 2010 Annual Economic Report (AER) : 8-11 February 2010, Copenhagen. Luxembourg: Office for Official Publications of the European Communities, 43 p, EUR Sci Techn Res Ser
03. **Anderson J, Avdic E, Bartelings H, Bengtberg R, Berkenhagen J, Brodie C, Calvo C, Davidjuka I, Goti L, Guillen J, Kuzebski E, Lees J, Longoni E, Malvarosa L, Miguez A, Motova A, Moura C, Prellezo R, Souffez A, Stroie C, et al** (2010) The 2010 annual economic report on the European Fishing Fleet. Luxembourg: Publications Office of the European Union, 688 p, JRC Sci Tech Rep
04. **Anderson J, Guillen J, Virtanen J, Avdic E, Bartelings H, Bengtberg R, Berkenhagen J, Carvalho L, Davidjuka I, Kalslauskas E, Kuzebski E, Lees J, Miguez A, Motova A, Pinello D, Pokki H, Prellezo R, Souffez A, Traguany J, Vassallo D** (2011) The 2011 Annual Economic Report on the EU Fishing Fleet (STECF-11-16). Luxembourg: Publications Office of the European Union, 239 p, JRC Sci Tech Rep
05. **Aviat D, Diamantis C, Neudecker T, Berkenhagen J, Müller M** (2011) The North Sea brown shrimp fisheries : study [online]. Brussels: European Parliament, 112 p, zu finden in <<http://www.europarl.europa.eu/studies>> [zitiert am 17.06.2011]
06. **Bailey N, Bastardie F, Berkenhagen J, Cardinale M, Cerviño S, Da Rocha Alvarez JM, Curtis H, Döring R, Eero M, Kempf A, Holmes S, Gascuel D, Graham N, Gustavsson T, Jennings S, Kenny A, Kirkegaard E, Kraak S, Kuikka S, Stransky C, et al** (2011) Evaluation of multi-annual plans for cod in Irish Sea, Kattegat, North Sea, and West of Scotland (STECF-11-07) : This report was reviewed by the STECF during its 37th plenary meeting held from 11 to 25 July, 2011 in Copenhagen, Denmark. Luxembourg: Publications Office of the European Union, 358 p, JRC Sci Tech Rep
07. **Bleckner T, Döring R, Ebeling MW, Hoff A, Tomczak M, Andersen J, Kuzebski E, Kjellstrand J, Lees J, Motova A, Vetermaa M, Virtanen J** (2011) FishSTERN : a first attempt at an ecological-economic evaluation of fishery management scenarios in the Baltic Sea region ; Final report. Stockholm: Swedish Environmental Protection Agency, 89 p
08. **Cardinale M, Rätz H-J, Charef A** (eds) (2011) Assessment of Mediterranean sea stocks - part 2 (STECF-11-14) : this report was reviewed by the STECF during its 38th plenary meeting held from 7 to 11 November, 2011 in Brussels, Belgium. Luxembourg: Publications Office of the European Union, 611 p
09. **Casey J, Abella JA, Andersen J, Bailey N, Bertignac M, Cardinale M, Curtis H, Daskalov G, Delaney A, Döring R, Garcia Rodriguez M, Gascuel D, Graham N, Gustavsson T, Jennings S, Kenny A, Kirkegaard E, Kraak S, Kempf A, Stransky C, et al** (2011) Evaluation of Fishing Effort Regimes in the Baltic Sea (STECF-11-11). Luxembourg: Publications Office of the European Union, 110 p, JRC Sci Tech Rep
10. **Casey J, Abella JA, Andersen J, Bailey N, Bertignac M, Cardinale M, Curtis H, Daskalov G, Delaney A, Döring R, Garcia Rodriguez M, Gascuel D, Graham N, Gustavsson T, Jennings S, Kenny A, Kirkegaard E, Kraak S, Kuikka S, Stransky C, et al** (2011) Evaluation of Fishing Effort Regimes Deep Sea and Western Waters (STECF-11-12). Luxembourg: Publications Office of the European Union, 147 p, JRC Sci Tech Rep
11. **Casey J, Abella JA, Andersen J, Bailey N, Bertignac M, Cardinale M, Curtis H, Daskalov G, Stransky C** (2011) Review of scientific advice for 2012 Part 3 (STECF 11-15) : prepared in draft by the STECF-EWG 11-17, Ancona, Italy October 2011. Luxembourg: Publications Office of the European Union, 248 p, JRC Sci Tech Rep
12. **Casey J, Abella JA, Andersen J, Bailey N, Bertignac M, Cardinale M, Curtis H, Daskalov G, Delaney A, Döring R, Garcia Rodriguez M, Gascuel D, Graham N, Gustavsson T, Jennings S, Kenny A, Kirkegaard E, Stransky C, et al** (2011) Advice on stocks in the Baltic Sea. Luxembourg: Publications Office of the European Union, 26 p, Sci Mag Techn Coll
13. **Casey J, Abella JA, Andersen J, Bailey N, Bertignac M, Döring R, Stransky C, Rätz H-J, et al** (2011) 36th plenary meeting report of the Scientific, Technical and Economic Committee For Fisheries (PLEN-11-01) : plenary meeting, 11-15 April 2011, Barza d'Ispra. Luxembourg: Publications Office of the European Union, 80 p
14. **Casey J, Abella JA, Andersen J, Bailey N, Bertignac M, Döring R, Stransky C, Rätz H-J, et al** (2011) 37th plenary meeting report of the Scientific, Technical and Economic Committee For Fisheries (PLEN-11-02) : plenary meeting, 11-15 July 2011, Copenhagen. Luxembourg: Publications Office of the European Union, 93 p
15. **Casey J, Abella JA, Andersen J, Bailey N, Bertignac M, Cardinale M, Curtis H, Daskalov G, Döring R, Stransky C, et al** (2011) 38th Plenary Meeting report of the Scientific, Technical and Economic Committee for Fisheries (PLEN-11-03) : Plenary Meeting, 7-11 November 2011, Brussels. Luxembourg: Publications Office of the European Union, 104 p, JRC Sci Tech Rep
16. **Connolly P, Virtanen J, Albert A, Apostolou A, Bengtsberg R, Camilleri M, Carpentieri P, Dias M, Dintheer C, Emma R, Goti L, Gravino F, Harley B, Hatcher A, Kirkegaard E, Kunzlik P, Leskelä A, Morgado MC, Pereda C, Stransky C, et al** (2011) Reflections on the Present and Future Requirements of the DCF (STECF-11-04). Luxembourg: Publications Office of the European Union, 161 p, JRC Sci Tech Rep

17. **Daskalov G, Rätz H-J** (eds) (2011) Opinion by written procedure : Assessment of Black Sea Stocks (STECF-OWP-11-06) November 2011. Luxembourg: Publications Office of the European Union, 216 p
18. **Fock HO, Akimova A** (2011) Scientific Council Meeting - June 2011 : German Research Report for 2010. Northwest Atlantic Fisheries Organization, 11 p, NAFO Sci Council Res Doc 11/06
19. **Fock HO, Stransky C** (2011) Scientific Council Meeting - June 2011 : Stock abundance indices and length compositions of demersal redfish and other finfish in NAFO sub-area 1 and near bottom water temperature derived from the German bottom trawl survey 1982-2010 with particular reference to GLM survey standardization. Northwest Atlantic Fisheries Organization, 31 p, NAFO Sci Council Res Doc 11/04
20. **Guillen J, Avdic E, Bengtsberg R, Berkenhagen J, Beukers R, Calvo C, Cozzolino M, Daviddjuka I, Ebeling MW, Goti L, Lees J, Malvarosa L, Miguez A, Monios G, Motova A, Moura C, Nielsen R, Pokki H, Souffez A, Stransky C, et al** (2011) Methodologies for 2011 economic reports (STECF-11-03) : This report was adopted by the STECF during its 36th plenary meeting held from 11th to 15th April, 2011 in Ispra, Italy. Luxembourg: Office for Official Publications of the European Communities, 62 p, EUR Sci Techn Res Ser
21. **Kirkegaard E, Casey J, Abella JA, Andersen J, Bailey N, Bertignac M, Cardinale M, Curtis H, Daskalov G, Delaney A, Döring R, Garcia Rodriguez M, Gascuel D, Graham N, Gustavsson T, Jennings S, Kenny A, Kraak S, Kuikka S, Malvarosa L, Martin P, Motova A, Murua H, Nowakowski P, Prelezio R, Sala A, Somarakis S, Stransky C, Theret F, Ulrich C, Vanhee W, Van Oostenbrugge H, Leskelä A.** (2011) Opinion by written procedure : Review of scientific advice for 2012, part I ; Advice on stocks in the Baltic Sea (STECF-OWP-11-05). Luxembourg: Publications Office of the European Union, 29 p, JRC Sci Tech Rep
22. **Nygaard R, Fock HO, Stransky C** (2011) Scientific Council Meeting - June 2011 : Assessment of other finfish in NAFO subarea 1. Northwest Atlantic Fisheries Organization, 9 p, NAFO Sci Council Res Doc 11/025
23. **Sabatella E, Virtanen J, Berkenhagen J, Daviddjuka I, Ebeling MW, Gambino M, Kuzebski E, Malvarosa L, Moura C, Motova A, Nielsen VL, Paulrud A, Pienkowska B, Pokki H, Sabatella E, Souffez A, Traguany J, Vanderperren E, Vassallo D, Virtanen J, Casey J, Stransky C, et al** (2011) Review of economic data collected in relation to the DCF and harmonisation of sampling strategies (STECF-11-19). Luxembourg: Publications Office of the European Union, 165 p, JRC Sci Tech Rep
24. **Simmonds EJ, Andersen JL, Bailey N, Bertignac M, Biais G, Darby C, Efimov Y, Graham N, Hjelm J, Jakobsen T, Jantzen K, Kempf A, Kraak S, Macher C, Maguire S, Merzereaud M, Nielsen R, De Oliveira J, Poos JJ, Radtke K, Raid T, Scott R, Ulrich C, Vanhee W, Vinther M, Zimmermann, C** (2011) Scoping for Impact Assessments for Baltic cod and Evaluation of Cod in Kattegat, North Sea, West of Scotland and Irish Sea (STECF-11-02) : this report was adopted by the STECF during its 36th plenary meeting held from 11-15 April, 2011 in Barza, Italy. Luxembourg: Publications Office of the European Union, 75 p, JRC Sci Tech Rep
25. **Simmonds EJ, Bailey N, Bastardie F, Berkenhagen J, Cardinale M, Cervino S, Da Rocha Alvarez JM, Darby C, Döring R, Eero M, Graham N, Holmes S, Jakobsen T, Jantzen K, Kirkegaard E, Kraak S, Kempf A, Maguire S, Nielsen R, Plikshs M, et al** (2011) Impact Assessment of Baltic cod multi-annual plans (STECF 11-05). Luxembourg: Publications Office of the European Union, 231 p, JRC Sci Tech Rep
26. **Simmonds EJ, Biais G, Bertignac M, Macher C, Merzereaud M, Scott R, Vanhee W, Andersen JL, Bailey N, Darby C, Efimov Y, Graham N, Hjelm J, Jakobsen T, Jantzen K, Kempf A, Kraak S, Maguire S, Nielsen R, De Oliveira J, Poos JJ, Radtke K, Raid T, Ulrich C, Vinther M, Zimmermann** (2011) Impact Assessment of Bay of Biscay sole (STECF-11-01) : this report was adopted by the STECF during its 36th plenary meeting held from 11-15 April, 2011 in Barza, Italy. Luxembourg: Publications Office of the European Union, 41 p, JRC Sci Tech Rep
27. **Simmonds EJ, Cerviño S, Da Rocha JM, Sampedro PM, Silva C, Bailey N, Bastardie F, Berkenhagen J, Cardinale M, Darby C, Döring R, Eero M, Graham N, Holmes S, Jakobsen T, Jantzen K, Kirkegaard E, Kraak S, Kempf A, Maguire S, Nielsen R, Plikshs M, Powell J, Radtke K, Raid T, Schon PJ, Scott R, Ulrich C, Vanhee W, Zimmermann C** (2011) Impact Assessment of multi-annual plans for Southern hake, angler fish and Nephrops (STECF-11-06) : This report was reviewed by the STECF during its 37th plenary meeting held from 11 to 25 July, 2011 in Copenhagen, Denmark. Luxembourg: Publications Office of the European Union, 110 p, JRC Sci Tech Rep
28. **Simmonds EJ, Kraak S, Bailey N, Bastardie F, Berkenhagen J, Cardinale M, Cervino S, Da Rocha Alvarez JM, Darby C, Döring R, Eero M, Graham N, Holmes S, Jakobsen T, Jantzen K, Kirkegaard E, Kempf A, Maguire S, Nielsen R, Plikshs M, et al** (2011) Impact Assessment of Baltic cod multi-annual plans (STECF 11-07). Luxembourg: Publications Office of the European Union, 358 p, JRC Sci Tech Rep
29. **Stein M, Akimova A** (2010) Climatic conditions around Greenland - 2009 : Scientific Council Meeting - June 2009. Hamburg: Institut für Seefischerei, NAFO Sci Council Res Doc 10/05

Veröffentlichungen des Instituts für Fischereiökologie (FOE)

1 Beiträge Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. **Als TD, Hansen MM, Maes GE, Castonguay M, Riemann L, Aarestrup K, Munk P, Sparholt H, Hanel R, Bernatchez L** (2011) All roads lead to home: panmixia of European eel in the Sargasso Sea. *Mol Ecol* 20(7):1333-1346
02. **Fruciano C, Hanel R, Debes PV, Tígano C, Ferrito V** (2011) Atlantic-Mediterranean and within-Mediterranean molecular variation in *Coris julis* (L. 1758) (Teleostei, Labridae). *Mar Biol* 158(6):1271-1286
03. **Gaye-Siessegger J, McCullagh JS, Focken U** (2011) The effect of dietary amino acid abundance and isotopic composition on the growth rate, metabolism and tissue $\delta^{13}\text{C}$ of rainbow trout. *Brit J Nutr* 105(12):1764-1771
04. **Harter T, Buhrke F, Kumar V, Focken U, Makkar HPS, Becker K** (2011) Substitution of fish meal by *Jatropha curcas* kernel meal: Effects on growth performance and body composition of white leg shrimp (*Litopenaeus vannamei*). *Aquacult Nutr* 17(5):542-548
05. **Matschiner M, Hanel R, Salzburger W** (2011) On the origin and trigger of the notothenioid adapted radiation [online]. *PLoS One* 6(4):e18911, zu finden in <<http://www.plosone.org/article/info%3Adoi%2F10.1371%2Fjournal.pone.0018911>> [zitiert am 29.06.2011]
06. **Nagel F, Kammann U, Wagner C, Hanel R** (2011) Metabolites of polycyclic aromatic hydrocarbons (PAHs) in bile as biomarkers of pollution in European eel (*Anguilla anguilla*) from German rivers. *Arch Environ Contamin Toxicol* 62(2):254-263
07. **Nagel F, Wagner C, Hanel R, Kammann U** (2011) The silvering process in European eel (*Anguilla anguilla*) influences PAH metabolite concentration in bile fluid - consequences for monitoring. *Chemosphere*:in Press
08. **Pham MK, Betti M, Povinec PP, Benmansour M, Bünger V, Drefvelin J, Engeler C, Flemal JM, Gasco C, Guillevic J, Gurrarian R, Groening M, Happel JD, Herrmann J, Klemola S, Kloster M, Kanisch G, Leonard K, Long S, Rieth U, et al** (2011) A certified reference material for radionuclides in the water sample from Irish Sea (IAEA-443). *J Radioanal Nucl Chem* 288(2):603-611
09. **Reiser S, Würzt S, Schröder JP, Kloas W, Hanel R** (2011) Risks of seawater ozonation in recirculation aquaculture – Effects of oxidative stress on animal welfare of juvenile turbot (*Psetta maxima* L.). *Aquatic Toxicol* 105(3-4):508-517
10. **Rutschmann S, Matschiner M, Damerau M, Muschick M, Lehmann MF, Hanel R, Salzburger W** (2011) Parallel ecological diversification in Antarctic notothenioid fishes as evidence for adaptive radiation. *Mol Ecol* 20:4707-4721
11. **Schaber M, Marohn L, Petereit C, Schröder J, Zumholz K, Hanel R** (2011) Newcomers in the Baltic Sea: An attempt to trace back origins and whereabouts of thicklip grey mullet *Chelon labrosus*. *Fisheries Sci* 77(5):757-764
12. **Schröder JP, Croot PL, Dewitz B von, Waller U, Hanel R** (2011) Ozone in marine recirculating aquaculture systems: Potential and limits for the removal of ammonia, nitrite and yellow substances. *Aquacult Eng* 45(1):35-41
13. **Schröder JP, Croot PL, Dewitz B von, Waller U, Hanel R** (2011) Potential and limitations of ozone for the removal of ammonia, nitrite, and yellow substances in marine recirculating aquaculture systems. *Aquacult Eng* 45(1):35-41
14. **Schröder JP, Reiser S, Croot PL, Hanel R** (2011) A comparative study on the removability of different ozone-produced oxidants by activated carbon filtration. *Ozone Sci Eng* 33(3):224-231
15. **Schüttrumpf H, Brinkmann M, Cofalla C, Frings RM, Gerbersdorf SU, Hecker M, Hudjetz S, Kammann U, Lennartz G, Roger S, Schäffer A, Wölz J, Hollert H** (2011) A new approach to investigate the Interactions between sediment transport and ecotoxicological processes during flood events. *Env Sci Europe* 23(39):1-5
16. **Slawski H, Adem H, Tressel R-P, Wysujack K, Koops U, Wuerts S, Schulz C** (2011) Replacement of fish meal with rapeseed protein concentrate in diets fed to wels catfish (*Silurus glanis* L.). *Aquacult Nutr* 17(6):605-612
17. **Slawski H, Adem H, Tressel R-P, Wysujack K, Kotzamanis Y, Schulz C** (2011) Austausch von Fischmehl durch Rapsprotein-konzentrat in Futtermitteln für Steinbutt (*Psetta maxima* L.). *Züchtungskunde* 83(6):451-460
18. **Slawski H, Adem H, Tressel R-P, Wysujack K, Koops U, Schulz C** (2011) Replacement of Fishmeal by Rapeseed Protein Concentrate in Diets for Common Carp (*Cyprinus carpio* L.). *Israeli J Aquacult* 63(605):1-6
19. **Vidmar T, Kanisch G, Vidmar G** (2011) Calculation of true coincidence summing corrections for extended sources with EFFTRAN. *Appl Radiat Isot* 69(6):908-911

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. **Rieth U** (2011) Strahlender Fisch : Erfahrungen aus den Reaktorunglücken von Tschernobyl und Fukushima. *Labor&More* 7(4):57-58
02. **Rieth U, Kanisch G** (2011) Atomtest, Sellafield, Tschernobyl und die Belastung der Meere : woher kommen radioaktive Stoffe in Fischen. *Forschungsreport Ernähr Landwirtsch Verbrauchersch*(1):31-34
03. **Wysujack K** (2011) Schutz und Bewirtschaftung des Aals im Rahmen der EU-Aalverordnung : Herausforderungen und Optionen für zukünftige Maßnahmen. *Arb Dt Fischereiverb* 88:251-281

2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern

01. **Acharya L, Pucher J, Schad I, Focken U, Hoffmann V** (2011) Intensifying fish pond business: an interdisciplinary innovation study on information needs of black Thai farmers in Chieng Khoi Commune, Vietnam. In: Becker M (ed) *Development on the margin : book of abstracts ; [October 5 - 7, 2011, University of Bonn] / Tropentag 2011, international research on food security, natural resource management and rural development*. Göttingen: Cuvillier, p 1
02. **Haarich M** (2011) Biomonitoring. In: Quevauviller P, Roose P, Vereet G (eds) *Chemical marine monitoring : policy framework and analytical trends*. Chichester: Wiley-Interscience, pp 261-284 (referiert)
03. **Hanel R, Tsigenopoulos CS** (2011) Phylogeny, evolution and taxonomy of sparids with some notes on their ecology and biology. In: Pavlidis MA, Mylonas CC (eds) *Sparidae : biology and aquaculture of gilthead sea bream and other species*. Ames, Iowa: Wiley-Blackwell, pp 51-74 (referiert)
04. **Lorenz DM, Focken U** (2011) Response of common carp and tilapia to diets based on plant protein supplemented with essential amino acids. In: Markovic Z (ed) *V International Conference "Aquaculture & Fishery" : Conference Proceedings*. Beograd: Faculty of Agriculture, pp 72-79
05. **Pucher J, Mayrhofer R, El-Matbouli M, Focken U** (2011) Interaction of natural food and supplemental feeding for common carp in semi-intensively managed ponds in the marginal uplands of Son La Province, Northern Vietnam. In: Becker M (ed) *Development on the margin : book of abstracts ; [October 5 - 7, 2011, University of Bonn] / Tropentag 2011, international research on food security, natural resource management and rural development*. Göttingen: Cuvillier, p 1 p

06. **Schröder JP, Gärtner A, Imhoff JF, Hanel R** (2011) The influence of pH and ammonia on the bactericidal efficiency of seawater ozonation. In: *Special publication 2011 / European Aquaculture Society*. European Aquatic Society, pp 991-992
07. **Stadlander T, Khalil WKB, Levavi Sivan B, Dweik H, Qutob M, Abu-Lafi S, Kerem Z, Focken U, Becker K** (2011) Effects of saponin fractions from *Trigonella foenum-graecum* and *Balanites aegyptiaca* on gene expression of GH, IGF-1 and their respective receptors, growth, nutrient utilization, body composition, oxygen consumption and plasma IGF-1 in Nile tilapia (*Oreochromis niloticus*, L.). In: Liu L, Fitzsimmons K (eds) *Better science, better fish, better life : Proceedings of the ninth International Symposium on Tilapia in Aquaculture*. Washington, DC: USAID, pp 245-259

3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente

01. **Baer J, Brämick U, Diekmann M, Karl H, Ubl C, Wysujack K** (2011) *Fischereiliche Bewirtschaftung des Aals in Deutschland : Rahmenbedingungen, Status und Wege zur Nachhaltigkeit*. 140 p *Schrr Verb Dt Fischereiverwaltungsbeamter Fischereiwiss* 88

Veröffentlichungen des Instituts für Ostseefischerei (OSF)

1 Beiträge Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. **Herbeck LS, Unger D, Krumme U, Liu SM, Jennerjahn TC** (2011) Typhoon-induced precipitation impact on nutrient and suspended matter dynamics of a tropical estuary affected by human activities in Hainan, China. *Estuar Coast Shelf Sci* 93(4):375-388
02. **Miethe T, Pitchford JW, Dytham C** (2011) Modelling the evolutionary effects of a coastal marine reserve on different ecological guilds of fish. *J Marine Biol Ass UK* 91(6):1369-1380
03. **Probst WN, Berth U, Stepputtis D, Hammer C** (2011) Catch patterns of the German Baltic Sea trawl fleet targeting demersal species between 2006 and 2009. *Acta Ichth Piscat* 41(4):315-325
04. **Schaible R, Ringelhan F, Kramer BH, Miethe T** (2011) Environmental challenges improve resource utilization for asexual reproduction and maintenance in hydra. *Experimental Gerontol* 46(10):794-802
05. **Stepputtis D., Hinrichsen HH, Böttcher U, Götze E, Mohrholz V** (2011): An example of meso-scale hydrographic features in the central Baltic Sea and their influence on the distribution and vertical migration of sprat, *Sprattus sprattus balticus* (Schn.). *Fish. Oceanogr.* 20(1):82-88
06. **Voss R, Hinrichsen H-H, Stepputtis D, Bernreuther M, Huwer B, Neumann V, Schmidt JO** (2011) Egg mortality: predation and hydrography in the Central Baltic. *ICES J Mar Sci* 68(7):1379-1390
07. **Wienbeck H, Herrmann B, Moderhak W, Stepputtis D** (2011) Effect of netting direction and number of meshes around on size selection in the codend for Baltic cod (*Gadus morhua*). *Fisheries Res* 109(1):80-88

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. **Winkler H, Böttcher U, Gröhsler** (2011) Zur Nahrungsbasis mariner Säugtiere in der südlichen Ostsee. *Meer und Museum* 23:41-56
02. **Zimmermann C** (2011) Das Dorschwunder – kann man Dorsch mit gutem Gewissen essen? *Küstenjournal* (3):7

3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente

01. **Krag LA, Herrmann B, Mieske B, Karlsen J** (2011) Test og demonstration af en selektiv toplos trawl i Nordsoen. Kopenhagen: Ministeriet for Fødevarer Landbrug og Fiskeri Fødevareerhverv, 38 p
02. **Oesterwind, D** (2011) Untersuchungen zur Populationsbiologie und Nahrungsökologie von Cephalopoden der Nordsee und ihr Einfluss auf die (Fisch)-Fauna. Kiel: Univ, 245 p, Kiel, Univ, Diss 2011

Personal* (Stand 31.12.2011)

Institut/ Einrichtung	Dauerstellen		befristet beschäftigt		Drittmittelfinanzierte Stellen		Gastwissenschaftlerinnen/ Gastwissenschaftler**
	wissen- schaftlich	nicht wissen- schaftlich	wissen- schaftlich	nicht wissen- schaftlich	wissen- schaftlich	nicht wissen- schaftlich	
LR	14,8	5	3,5	-	17,4	0,7	1
BW	14	8,5	3,3	-	9,1	1,2	8
MA	12	5	1	-	1	-	4
AB	13,5	26,2	1	0,5	10	2,8	23
BD	7	8,3	3	-	2,3	0,5	3
AK	12,8	16,3	26,1	48,3	6,5		6
OEL	9,5	36,1	1,5	3,9	5	3,2	31
HTB	11	21	3,3	2,5	7	1,7	17
OEF	7	4	4	1,5	4,2	-	1
WFW	6	2,5	12,2	-	1	-	2
WOI	11	9,7	15,5	7,6	4	1	1
FG	11	31,1	1	1	5	1,3	10
SF	15,4	18,7	3	1,8	11,3	8,6	2
FOE	9	17,9	1	2	7	-	7
OSF	11	16,6	1	5	10	7	-
Informationstechnik (IT)	3	10	-	1,5	-	-	-
Fachinformationszentrum (FIZ)	3	18,3	-	-	-	-	-
Leitungstag/Präsidialbüro (PB)	4	3,4	2,5	0,5	-	-	-
Verwaltung (VW)	-	101,3	-	4	-	-	-
Insgesamt	175	359,7	82,8	76,6	99,5	39,8	116

* Unter wissenschaftlichem Personal werden Personen verstanden, die mindestens nach A13 / TVÖD 13 besoldet/vergütet werden, und in der Forschung eingesetzt werden. Bei Teilzeitpersonal wurden entsprechende Umrechnungen auf Vollzeitäquivalente vorgenommen.

** Angabe in Personen ohne Umrechnung auf Vollzeitäquivalente

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Thünen-Instituten

Institut für Ländliche Räume (LR)

Institutsleitung: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Peter Weingarten

planmäßig:

Dr. Heinrich Becker
Dipl.-Ing. agr. Margit Fink (freigestellt für Präsidialbüro)
Dr. Horst Gömann
Dr. Alexander Gocht
Dipl.-Ing. agr. Regina Grajewski
Dr. Patrick Küpper
Dipl.-Ing. agr. Peter Kreins
Dr. Claudia Kriehn
Dr. Anne Margarian
Dr. Peter Mehl
Dr. Stefan Neumeier
Dipl.-Ing. agr. Bernhard Osterburg
Dr. Reiner Plankl
Dr. Thomas Schmidt
Dr. Annett Steinführer
Dipl.-Ing. agr. Andreas Tietz

außerplanmäßig:

Dipl.-Ing. agr. Manfred Bathke
Dipl.-Ing. agr. Regina Dickel
Dipl.-Geogr. Winfried Eberhardt
Dipl.-Ing. Barbara Fährmann
Dipl.-Ing. Birgit Fengler
Dr. Johanna Fick
Dr. Claudia Heidecke
Dr. Martin Henseler (seit 10/11)
Nataly Jürges MSc (seit 02/11)
Dipl.-Geoökol. Birgit Laggner
Dipl.-Ing. agr. Andrea Moser
Sebastian Neuenfeldt MSc (seit 06/11)
Dipl.-Geoökol. Heike Nitsch
Dipl.-Ing. agr. Natascha Orthen (seit 08/11)
Dipl.-Ing. agr. Heike Peter
Marion Pitsch MSc (bis 04/11)
Dr.-Ing. Kim Pollermann
Dr. Andrea Pufahl
Dipl.-Ing. agr. Petra Raue
Dipl.-Ing. agr. Karin Reiter
Dr. Norbert Röder
Dipl.-Ing. agr. Wolfgang Roggendorf
Dipl.-Ing. agr. Gitta Schnaut
Lilli Aline Schroeder MSc (seit 09/11)
Dipl.-Ing. agr. Roger Stonner (06/11 bis 08/11)
Alexandra Tautz M.A. (seit 06/11)
Andrea Wagner MSc (seit 11/11)
Anja-Kristina Techen MSc
Anne Wolff MSc (seit 08/11)

Gäste:

Marion Pitsch MSc (seit 05/11)

Institut für Betriebswirtschaft (BW)

Institutsleitung: Dir. u. Prof. Dr. Hiltrud Nieberg

planmäßig:

Dr. Claus Deblitz
Dr. Walter Dirksmeyer
Dipl.-Ing. agr. Bernhard Forstner
Dr. Heiko Hansen
Dipl.-Inform. Reimer Hargens
Dr. Gerhard Haxsen
Dr. Werner Kleinhanß
Birthe Lassen MSc
Dr. Bernd Müller
Dr. Frank Offermann
Dr. Jörn Sanders
Kathrin Strohm MSc
Dr. Yelto Zimmer
außerplanmäßig:
Dr. Viktor Anspach (bis 05/11)
Dr. Sirak Bahta (bis 05/11)
Dr. Elisabeth Beckmann (seit 08/11)
Vera Belaya MBA (seit 02/11)
Dipl.-Ing. agr. Angela Bergschmidt
Thomas de Witte MSc (bis 08/11)
Dr. Henrik Ebers
Dipl.-Ing. agr. Stefan Ellsiepen
Dr. Antje Fitschen-Lischewski (bis 12/11)
Katrín Fluck MSc
Julia Grünberg MSc (bis 03/11)
Dr. Sabine Ludwig-Ohm (seit 01/11)
Maria Martinsohn MSc
Stefanie Metze MSc (03/11 bis 12/11)
Dipl.-Ing. agr. Tanja Möllmann (seit 01/11)
Dipl.-Ing. agr. Olaf Meyer zu Hartlage (seit 08/11)
Lars Odefey MSc (bis 06/11)
Dr. Volker Saggau (02/11 bis 09/11)
Dr. Gerald Schwarz
Dr. Petra Thobe
Dr. Zazie von Davier (seit 04/11)
Dr. Heiko Zeller (bis 12/11)

Gäste:

Dipl.-Ing. agr. Raphael Albrecht
Thomas de Witte MSc (seit 09/11)
Xiangdong Hu (bis 08/11)
Judith Hecht MSc (bis 03/11)
Dipl.-Ing. agr. Janina Krug
Dipl.-Ing. agr. Klaus Nehring (bis 12/11)
Simon Walther MSc
Steffi Wille-Sonk MSc

Institut für Marktanalyse und Agrarhandelspolitik (MA)

Institutsleitung: Dir. u. Prof. PD Dr. Martin Banse

planmäßig:

Dr. Inken Christoph
Dr. Josef Efken
Dr. Christina Herzlieb (komplett Elternzeit in 2011)
Dr. Franziska Junker (seit 09/11)
Dipl.-Ing. agr. Rainer Klepper
Dr. Ernst-Oliver Frhr. von Ledebur

Dr. Janine Pelikan
Dr. Günter Peter
Dr. Petra Salamon
Dr. Sascha Weber
Dr. Heinz Wendt
Dr. Katrin Zander (seit 10/11)

außerplanmäßig:

Dr. Doreen Bürgelt
Dr. Kerstin Reiners (02/11 bis 09/11)
Dipl.-Ing. agr. Andrea Rothe
Dipl.-Volkw. Jochen Schmitz (bis 09/11)
Daniela Weible MSc

Gäste:

Jasmin Becker (08/11)
Gesa Busch (03/11)
Alena Holzer (02/11 bis 08/11)
Alice Rohrbeck (08/11 bis 09/11)

Institut für Agrartechnologie und Biosystemtechnik (AB)

Institutsleitung: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Klaus-Dieter Vorlop (geschäftsführend)

Dir. u. Prof. Prof. Dr.-Ing. Axel Munack

planmäßig:

PD Dr. Joachim Brunotte
Dr. Jochen Hahne
Dr.-Ing. Torsten Hinz
Dipl.-Inform. Martin Kraft
Dr.-Ing. Karl-Heinz Krause
Dipl.-Ing. Heiko Neeland
Dr. Ulf Prüße
Prof. VRC Dr. Frank Schuchardt
Dr. Heinz Sourell (bis 04/11)
Dr. Heinz Stichnothe
Dr. Henning Storz
Dr. Thomas Willke
außerplanmäßig:
Dr. Viola Alm (seit 11/11)
Dipl.-Chem. Nico Anders
Dipl.-Chem. Mehmet Aytemir
Dipl.-Geoökol. Katharina Edler (bis 02/11)
Dipl.-Chem. Barbara Fey
Jörg Friehe MSc agr. (bis 10/11)
Michaela Grau MSc (seit 11/11)
Dipl.-Chem. Elena Grünewald (bis 04/11)
Dipl.-Chem. Katharina Heidkamp (bis 06/11)
Dipl.-Ing. Julia Hellert (seit 06/11)
Dipl.-Biotechnol. Antje Hevekerl
Dipl.-Biol. Christian Kaufmann
Dr. Anja Kuenz
Dipl.-Chem. Henning Kuhz (seit 08/11)
Carolina Lingoth-Becerra MSc (seit 02/11)
Dipl.-Ing. Klaus Nolting
Dr. Andreas Roth
Dr. Taher Sahlabji (bis 02/11)
Dipl.-Chem. Ramona Saliger
Dipl.-Chem. Jens Schaak (bis 03/11)
Dipl.-Chem. Kevin Schaper
Dipl.-Chem. Lasse Schmidt (bis 12/11)
Dipl.-Chem. Olaf Schröder

Dr. Milada Schubert
Dipl.-Chem. Linda Teevs (bis 08/11)
PD Dr. Hans-Heiner Voßhenrich (seit 02/11)
Dipl.-Chem. Katharina Westphal (bis 01/11)

Gäste:

Dipl.-Biotechnol. Susann Baumert
Dipl.-Chem. Elena Grünewald (05/11 bis 07/11)
Theresia Umi Harwati MSc (Indonesien)
Dipl.-Chem. Katharina Heidkamp (04/11 bis 08/11)
Rohmatus Solihat Irzaldi MSc (Indonesien) (07/11 bis 09/11)
Dr.-Ing. Gerhard Jahns
Dr. Karen Korte
Prof. Dr. Jürgen Krahl
Prof. Guoxue Lie (VR China) (08/11 bis 09/11)
Yiming Luo MSc (VR China) (07/11 bis 09/11)
Dipl.-Chem. Christoph Pabst
Suroso Rahutomo MSc (Indonesien) (08/11 bis 09/11)
Dipl.-Biotechnol. Katrin Riedmann
Dipl.-Biol. Anne Katrin Ringel
Dipl.-Chem. Jens Schaak
Dipl.-Chem. Lasse Schmidt
Dipl.-Chem. Olaf Schröder
Dr. Heinz Sourell (seit 05/11)
Dr.-Ing. Barbara Urban
PD Dr. Hans-Heiner Voßhenrich (bis 01/11)
Dr.-Ing. Peter Weiland
Dipl.-Biotechnol. Erik Wilkens
Dr. Atmanto Heru Wibowo (seit 11/11)

Institut für Biodiversität (BD)

Institutsleitung: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Hans-Joachim Weigel

planmäßig:

Dr. Jürgen Bender
Dr. Jens Dauber
Dr. Sebastian Klimek
Dr. Remigius Manderscheid
Prof. Dr. Stefan Schrader
Prof. Dr. Christoph C. Tebbe
außerplanmäßig:
Dr. Anja-Bettina Dohrmann
Dr. Martin Erbs
Dr. Doreen Gabriel (seit 11/11)
Dipl.-Biol. Gabriele Lohß (seit 11/11)
Dr. Esther Mitterbauer (seit 09/11)
Dipl.-Biol. Jens Schneider (bis 03/11)
Dr. Christine van Capelle

Gäste:

Meike Küting, MSc
Dr. Rainer Martens
Dipl.-Biol. Dominik Neumann (bis 08/11)

Institut für Agrarrelevante Klimaforschung (AK)

Institutsleitung: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Heinz Flessa

planmäßig:

Dr. Stefan Burkart
Dr. Annette Freibauer
Dr.-Ing. Andreas Gensior
Dr. Anette Giesemann

Dr. Hans-Dieter Haenel
 Dr. Mirjam Helfrich
 Dipl.-Geoökol. Andreas Laggner (seit 03/11)
 Dipl.-Geogr. Claus Rösemann
 Dr. Cornelia Scholz-Seidel (freigestellt für Personalrat)
 PD Dr. Reinhard Well
 Dr. Daniel Ziehe (seit 04/11)
außerplanmäßig:
 Dr. Michaela Bach
 Dipl.-Geowiss. Michel Bechtold
 Dipl.-Biol. Susanne Belting
 Dipl.-Ing. Katrin Brautzsch
 Dr. Christian Brümmer
 Dr. Jürgen Conrad (bis 04/11)
 Dr.-Ing. René Dechow
 Dipl.-Geoökol. Marianna Deppe
 Ullrich Dettmann, MSc (seit 08/11)
 Dr. Axel Don
 Dipl.-Geoökol. Catharina Don (bis 11/11)
 Dipl.-Geoökol. Nina Eibisch
 Dr.-Ing. Enrico Frahm
 Dipl.-Geogr. Stefan Frank
 Dr. Roland Fuß
 Dipl.-Ing. Sören Gebbert
 Dr. Arne Heidkamp
 Dipl.-Geogr. Miriam Hurkuck (seit 04/11)
 Martin Köchy, Ph.D.
 Dipl.-Ing. Lars Konen, MSc
 PD Dr. Werner Kutsch
 Dipl.-Geoökol. Andreas Laggner (bis 02/11)
 Dipl.-Geoökol. Katharina Leiber-Sauheitl
 Dipl.-Geoökol. Thomas Leppelt (seit 04/11)
 Dominika Lewicka-Szczebak MSc
 Dipl.-Hydrol. Susanne Liske (bis 06/11)
 Dipl.-Geogr. Barbara Michel, MSc
 Dipl.-Geol. Jasmin Miltz
 Daniela Müller, MSc
 Dr. Stefan Neumeier
 Katharina Plassmann, Ph.D.
 Dipl.-Ing. agr. Eike Poddey
 Dipl.-Umweltwiss. Christopher Poeplau
 Dipl.-Geoökol. Greta Roth (09/11 bis 11/11),
 Dr. Clemens Siebner
 Dr.-Ing. Bärbel Tiemeyer
 Dipl.-Ing. Katja Walter
 Daniel Weymann, Ph.D. (seit 11/11)
 Dipl.-Geogr. Ulrike Wolf (09/11 bis 11/11)
Gäste:
 Dr. Traute-Heidi Anderson
 Dr. Ulrich Dämmgen
 Dipl.-Geoökol. Lena Rohe
 Dipl.-Geoökol. Greta Roth (bis 08/11, seit 11/11)
 Daniel Weymann, Ph.D.
 Dipl.-Geogr. Ulrike Wolf (bis 08/11, seit 11/11)

Institut für Ökologischer Landbau (OEL)

Institutsleitung: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Gerold Rahmann

planmäßig:

Dr. Karen Aulrich
 Dr. Kerstin Barth
 Dr. Herwart Böhm
 Ralf Bussemass MSc
 Dr. Heiko Georg
 Dr. Regine Koopmann
 Dr. Rainer Oppermann
 Dr. Hans Marten Paulsen
 Dr.-Ing. Friedrich Weißmann

außerplanmäßig:

Tierärztin Michaela Dämmrich (bis 08/11)
 Tierärztin Jana Fahrenkrog
 Dr. Maike Naatjes (07/11 bis 12/11)
 Tierärztin Céline Simoneit (07/11 bis 12/11)
 Dr. Christina Well
 Dr. Britta Blank
 Dipl.-Biol. Henrik Schumacher (bis 05/11)
 Antje Kassow MSc
 Dipl.-Ing. agr. Dagmar Schaub (bis 11/11)
 Annkathrin Gronle MSc
 Jenny Fischer MSc
 Dipl.-Biol. Tanja Stuhr
 Dipl.-Ing. agr. Sophia Bender
 Dipl.-Biol. agr. Stefanie Retz (bis 03/11)
 Dr. Gracia Ude
 Dr. Anja Schwalm
 Dr. Jan Brinkmann (seit 05/11)
 Dr. Solveig March (seit 05/11)
 Dipl.-Ing. agr. Katrin Murk (bis 08/11)
Gäste:
 Jana Dresow MSc (01/11 bis 12/11)
 Anna Falk (01/11 bis 04/11)
 Wiebke Börner (02/11 bis 05/11)
 Bent Bonorden (08/11 bis 09/11)
 Melissa Eberhardt (seit 08/11)
 Anna Lara Ernst (09/11)
 Katharina Frank BSc (12/11)
 Ricarda Hermann (03/11 bis 04/11)
 Maire Holz (08/11 bis 10/11)
 Matthias Kösling (Norwegen) (01/11 bis 12/11)
 Vanessa Johans (02/11 bis 03/11)
 Ergashov Khayruillo Habibulloevich (Usbekistan) (06/11 bis 08/11)
 Jörn Peter Looft (06/11 bis 09/11)
 Theresa Moor (08/11 bis 09/11)
 Martin Pellmann (08/11)
 Ina Porath (06/11 bis 09/11)
 Stefanie Retz (04/11 bis 12/11)
 Maria Rosa von Müller (03/11 bis 05/11)
 Florian Mutreich (07/11 bis 09/11)
 Agyen Nana Kwabena MSc (Ghana) (06/11 bis 08/11)
 Alexa Rögels (02/11 bis 03/11)
 Sina Rogge (01/11 bis 07/11)
 Dipl.-Ing. agr. Dagmar Schaub (seit 12/11)
 Maximilian Schüler (01/11 bis 12/11)
 Sinja Scollick (01/11 bis 04/11)

Toni Schreiber (05/11 bis 11/11)
Jan Sickora (03/11, 07/11 bis 9/11)
Katrin Sporkmann (seit 03/11)
Julie Vautrain (Frankreich) (seit 09/11)
Markus Wißmann (01/11 bis 03/11)
Katharina Zipp MSc (01/11 bis 12/11)

Institut für Holztechnologie und Holzbiologie (HTB)

Institutsleitung (kommissarisch): Dr. Jürgen Puls (bis 10/11)
Dr. Uwe Schmitt (seit 11/11)

planmäßig Thünen-Institut:

PD Dr. Gerald Koch
Dr. Othar Kordsachia
Dr. Ralph Lehnen
Dr. Jan Lüdtko
Dr. Dietrich Meier
Dr. Eckhard Melcher
Dr. Uwe Noldt
Dr. Martin Ohlmeyer
Dipl.-Ing. Silv. Sebastian Rüter
Dr. Uwe Schmitt (bis 10/11)
Dr. Johannes Welling

planmäßig Uni Hamburg:

Univ. Prof. Dr. Jörg Fromm
Univ. Prof. i.R. Dr. Arno Frühwald
Prof. i.R. Dr. Peter Klein
Univ. Prof. em. Dr. Dr. h.c. mult. Walter Liese
Univ. Prof. Dr. Elisabeth Magel
PD Dr. Jürgen Odermatt
Univ. Prof. Dr. Jörg B. Ressel
Univ. Prof. Dr. Bodo Saake
Univ. Prof. i.R. Dr. Olaf Schmidt

außerplanmäßig Thünen-Institut:

Univ. Prof. Dr.-Ing. Dr. Marius Barbu (bis 03/11)
Dipl.-Holzwirt Oliver Günther (bis 08/11)
Dipl.-Holzwirtin Stephanie Helmling (03/11 bis 12/11)
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Simone Hothum (seit 02/11)
Dr. Ron Janzon
Dr. Gerda Lambertz
Dipl.-Holzwirt Oliver Pieper (bis 12/11)
Dr. Mathias Rehbein
Dipl.-Holzwirt Henrik Schmidt
Dipl.-Holzwirt Jan Schülke (bis 08/11)
Dipl.-Holzwirt Fokko Schütt
Dipl.-Holzwirtin Jödis Sieburg-Rockel (seit 11/11)
Dr. Vera Steckel (bis 07/11)
Dipl.-Holzwirt Olaf Tackmann (bis 10/11)
Dipl.-Holzwirt Jonas Vagt (03/11 bis 07/11)
Jan Wenker MSc (seit 03/11)
Dipl.-Holzwirt Michael Windt
Dipl.-Holzwirtin Sigrid Wrobel
außerplanmäßig Uni Hamburg:
Mayowa Akeem Azeez MSc (bis 09/11)
Ali Akrami MSc
Univ. Prof. Dr.-Ing. Dr. Marius Barbu (bis 09/11)
Dipl.-Holzwirt Jan Benthien
Dipl.-Ing. Valentina Becerra
Dipl.-Holzwirt Jochem Clemens

Everilton José Cit MSc (seit 04/11)
Dipl.-Holzwirt Alexander Deutsche
Dipl.-Biologin Marlen Helbig
Leila Fathi MSc
Prof. Dipl.-Holzwirtin Katja Frühwald (bis 03/11)
Mohsen Bahmani Joneghan MSc
Leila Karami MSc
Kim Hong-Tang MSc
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Kampe
Dipl.-Holzwirt Andreas Klingberg
Dr. Silke Lautner
Dr. Andrea Olbrich (seit 06/11)
Neda Lotfi Omran MSc
Jakob Potschun MSc (06/11)
Kamyar Salehi, MSc
Dr. Jeong-Wook Seo (bis 05/11)
Dr. Katrin Schwarz
Dipl.-Holzwirt Jan Ole Strüven
Marya Tabrizpour MSc (seit 5/11)
Dipl.-Holzwirt Olaf Tackmann (seit 12/10)
Dipl.-Holzwirt Jonas Vagt (seit 01/11)
Dipl.-Holzwirt Philip Wenig
Dipl.-Holzwirt Niko Wischnewski
Dong Sheng Wei MSc

Gäste:

Dipl.-Holzwirt Heinrich Ahl (seit 10/11)
Eoin Butler (Irland)
Qi Feng (China) (seit 09/11)
Nuno dos Santos (Portugal)
Christian Lanvermann (Schweiz) (06/11 bis 7/11)
Sha Liang (China) (seit 09/11)
Dr. Guna Noldt (Lettland)
Prof. Dr. Carlos Martin Medina (Kuba) (bis 11/11)
Diana Carolina Hoyos Montoya (seit 07/11)
Maria Inés Placencia Pena MSc (Ecuador) (11/11 bis 12/11)
Nanna Bjerregaard Pedersen MSc (Dänemark) (05/11 bis 06/11)
Maria Inés Placencia Peúa (Ecuador) (seit 11/11)
Dr. Ramavartar Meena (Indien) (bis 06/11)
Dipl.-Ing. Anika Sievers
Tobias Stelzer (seit 09/11)
Siarhei Uhljanets MSc (Weißrussland) (09/11 bis 10/11)
Dr. Maxim Yermoklin (Weißrussland) (09/11 bis 10/11)

Institut für Ökonomie der Forst- und Holzwirtschaft (OEF)

Institutsleitung: Dir. u. Prof. PD Dr. Matthias Dieter

planmäßig Thünen-Institut:

Dr. Peter Elsasser
Dipl.-Forstw. Hermann Englert
Dipl.-Forstw. Johannes-Gustav Küppers
Dr. Jörg Schweinle
Dr. Björn Seintsch

planmäßig Uni Hamburg:

Univ.-Prof. Dr. Udo Mantau

außerplanmäßig Thünen-Institut:

Dipl.-Forstw. Kristin Bormann
Dipl.-Kfm. Nils Ermisch MSc
Dipl.-Sozialökonom Niels Janzen
Dipl.-Ing. Landsch.-Planung Margret Köthke

Dr. Bettina Leischner
 Dipl.-Forstw. Eva Meier
 Anne Rödl MSc
 Ass.d.F. Lydia Rosenkranz
 Dr. Holger Weimar
 Dipl.-Volksw. Priska Weller (seit 04/11)
 Dipl.-Forstw. Klaus Zimmermann (seit 01/11)
 außerplanmäßig Uni Hamburg:
 Dipl.-Holzw. Przemko Döring (seit 10/11)
 Tobias Kloock BSc (seit 10/11)
 Dipl.-Ing. Holztechnik Ulrike Saal MSc
 Gäste:
 Ing. Marta Urbanova (Tschechische Republik) (bis 01/11)

Institut für Weltforstwirtschaft (WFW)

Institutsleitung: Univ. Prof. Dr. Michael Köhl
 planmäßig:
 Dr. Georg Becher
 Dipl.-Forstw. Ulrich Bick
 Dr. Wolf-Ulrich Kriebitzsch (bis 09/11)
 Dr. Joachim Krug
 Dr. Martin Lorenz
 Dr. Thomas Schneider
 Dr. Jobst-Michael Schröder
 außerplanmäßig:
 Thomas Baldauf MSc
 Dipl.-Geoökol. Christina Broesike (02/11 bis 06/11)
 Dipl.-Umw. Wiss. Britta Eggers
 Dipl.-Forstw. Richard Fischer
 Dipl.-Biol. Oliver Granke (bis 06/11)
 Sinan Hagenah MSc
 Rüdiger Hildebrandt MSc (bis 04/11)
 Dr. André Iost
 Dr. Raul Köhler
 Dr. Dierk Kownatzki
 Dipl.-Holzw. Jutta Lax
 Dr. Volker Mues
 Konstantin Olschofsky MSc
 Dipl.-Holzw. Daniel Plugge (bis 01/11)
 Dipl.-Ing. agr. Stefanie Pöpken
 Dr. Jutta Poker
 Aziza Rqibate MSc
 Ass. d. F. Kai Timo Schönfeld (seit 09/11)
 Nico Schumacher MSc (03/11 bis 04/11)
 Dipl.-Holzw. Jörn Struwe (seit 03/11)
 außerplanmäßig Uni Hamburg:
 Dipl.-Forstw. Stefan Holzmann (seit 07/11)
 Dr. Bernhard Kenter
 Manuela Kenter MSc
 Dipl.-Holzw. Christoph Leibing (bis 09/11)
 Dipl.-Holzw. Daniel Plugge (seit 02/11)
 PhD Jacques Pollini (seit 06/11)
 Gäste:
 Sheila Zamora Lopez MSc (Nicaragua)
 Ha Nguyen MSc (Vietnam)

Institut für Waldökologie und Waldinventuren (WOI)

Institutsleitung: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Andreas Bolte
 planmäßig:
 Dr. Wolfgang Beck
 Karsten Dunger
 Dr. Jürgen Goretzki
 Petra Hennig
 Dr. Jürgen Müller
 Dr. Heino Polley
 Dr. Walter Seidling
 Dipl.-Inform. Thomas Stauber
 Dr. Frank Tottewitz
 Dr. Nicole Wellbrock
 außerplanmäßig:
 Sarah Baum
 Anke Benndorf MSc
 Burkhard Demant
 Dr. Nadine Eickenscheidt (seit 06/11)
 Dr. Uwe Fischer (bis 08/11)
 Dr. Erik Grüneberg
 Lutz Hilbrig MSc
 Juliane Höhle
 Till Kirchner
 Franz Kroiher
 Konrad Lorenz (seit 03/11)
 Alexander Marks (seit 02/11)
 Ass. d. F. Mirko Neubauer
 Ass. d. F. Matthias Neumann
 Dr. Katja Oehmichen
 Dr. Thomas Riedel
 Dr. Horst Ringe
 Dr. Joachim Rock
 Dipl.-Geogr. Tanja Sanders
 Ass. d. F. Frank Schwitzgebel
 Dr. Wolfgang Stümer
 Dr. Daniel Ziche
 Gäste:
 Johannes Brötz (Italien) (seit 08/11)

Institut für Forstgenetik (FG)

Institutsleitung: Dir. u. Prof. PD Dr. Bernd Degen
 planmäßig:
 Dr. Jutta Buschbom
 Dr. Dietrich Ewald
 PD Dr. Matthias Fladung
 Dr. Birgit Kersten
 Dr. Heike Liesebach
 Dr. Mirko Liesebach
 Dipl.-Ing. Gisela Naujoks
 Dipl.-Ing. agr. Volker Schneck
 Dr. Irmtraut Zaspel
 Dr. Georg von Wühlisch
 außerplanmäßig:
 Dr. Regina Becker
 Dr. Aletta Grimrath
 Dipl.-Biol. Thomas Guse
 Dr. Céline Jolivet
 Dipl.-Biol. Ute-Katrin Krakau

Dr. Birte Pakull
Dipl.-Ing. Karin Pfennig
Lasse Schindler
Dr. Hilke Schröder
Dr. Kristina Ulrich
Mina-Merle Voß

Gäste:

Dr. Aki Höltken
Kazem Mahdigholi MSc (Iran) (10/11 bis 12/11)
Lucia Atanet Alia MSc (Spanien) (seit 10/11)
Inken Michaelsen BSc (03/11 bis 07/11)
Ulrike Hinz (03/11 bis 06/11)
Stefanie Thomsen (03/11 bis 06/11)
Maika Paulini (04/11 bis 08/11)
Annemarie Glöckner BSc (08/11 bis 10/11)
Tobias Brüggemann BSc (04/11 bis 12/11)
Jan-Peter George BSc (Österreich) (07/11 bis 09/11)

Institut für Seefischerei (SF)

Institutsleitung: Dir. u. Prof. Dr. Gerd Kraus

planmäßig:

Dipl. Hydrometeorolog. Anna Akimova
Dr. Eckhard Bethke
Dr. Ulrich Damm
Dr. Ralf Döring
Dr. Heino Fock
Prof. Dr. Joachim Gröger
Dr. Alexander Kempf
PD Dr. Karl-Hermann Kock
Dr. Thomas Neudecker
Dr. Matthias Schaber
Dr. Anne Sell
Dr. Volker Siegel
Dr. Vanessa Stelzenmüller
Dr. Christoph Stransky
Dr. Gerd Wegner

außerplanmäßig:

Dr. Matthias Bernreuther
Dr. Jörg Berkenhagen
Dr. Boris Cisewski (seit 10/11)
Dipl.-Ökonom Michael Ebeling
Dipl.-Geologin Olga Goni (seit 11/11)
Dr. Marc Hufnagl (seit 12/11)
Dr. Katharina Jantzen,
Dr. Friedmann Keyl (seit 09/11)
Dr. Matthias Kloppmann
Dipl.-Biol. Kay Panten
Dr. Nikolaus Probst
Dr. Norbert Rohlf
Sarah Simons MSc (seit 08/11)
Dipl.-Biol. Katharina Schulte
Dr. Torsten Schulze
Dipl.-Biol. Jens Ulleweit
Gäste:
PhD-Studentin Ingrid Kelling (Großbritannien) (bis 11/11)
Mohammad Khosravizadeh (Iran) (seit 10/11)

Institut für Fischereiökologie (FOE)

Institutsleitung: Dir. u. Prof. PD Dr. Reinhold Hanel

planmäßig:

Prof. Dr. Ulfert Focken
Dr. Michael Haarich
Dr. Ulrike Kammann
Dipl.-Phys. Günter Kanisch
Dr. Thomas Lang
Dr. Jochen Trautner
Dipl.-Biol. Michael Vobach
Dr. Klaus Wysujack
außerplanmäßig:
Dipl.-Biol. Malte Damerau
Dipl.-Biol. Marko Freese (seit 02/11)
Dipl.-Biol. Nicolai Fricke
Dipl.-Agrarbiol. Dominique Lorenz
Dipl.-Ing. Natascha Michel (seit 12/11)
Dr. Florian Nagel (bis 02/11)
Dipl.-Biol. Jan-Dag Pohlmann (seit 02/11)
Dr. Ulrich Rieth (bis 08/11)
Dipl.-Biol. Sophia Schubert (seit 12/11)

Gäste:

Dipl.-Biol. Sebastian Hudjetz (10/11 bis 11/11)
Emilia Katarzyna Jankowska (Polen) (12/11)
Dipl.-Biol. Carsten Krome (Großbritannien) (05/11 bis 12/11)
Dr. Aleksandras Rybakovas (Litauen) (08/11 bis 09/11 u. 12/11)
Hanno Slawski MSc (01/11 bis 03/11)
Dipl.-Biol. Tim Kevin Sobotta (11/11 bis 12/11)
Marta Szubska (Polen) (12/11)

Institut für Ostseefischerei (OSF)

Institutsleitung: Dir. u. Prof. PD Dr. Cornelius Hammer

planmäßig:

Dipl.-Biol. Martina Bleil
Dr. Uwe Böttcher
Dr. Christian von Dorrien
Dr. Tomas Gröhsler
Dr. Sandra Kube
Dipl.-Ing. Bernd Mieske
Dipl.-Math. Rainer Oeberst
Dr. Daniel Stepputtis
Dipl.-Biol. Harald Wienbeck
Dr. Christopher Zimmermann
außerplanmäßig:
Dr. Kristina Bartz
Dipl.-Biol. Ulrich Berth
Dipl.-Geol. Christian Grieger (seit 12/11)
Dipl.-Biol. Dr. rer. nat. Marko Herrmann (bis 03/11)
Dipl.-Biol. Paul Kotterba (0,5)
Dr. Uwe Krumme (seit 08/11)
Dr. Bente Limmer
Dr. Tanja Miethe
Dr. Daniel Oesterwind
Dipl.-Biol. Matthias Paulsen
Dr. Patrick Polte
Dipl.-Biol. Norbert Schultz
Dr. Harry Strehlow
Dr. Andres Velasco

Leistungsdaten der Thünen-Institute

Forschung

Institut/ Einrichtung	Wiss. Personal*		Drittmittel		Publikationen (Anzahl)			
	Anzahl Planstellen - VZÄ	Anzahl sonstige Stellen - VZÄ	verausgabte Mittel in 1000 Euro		insgesamt		Aufsätze in referierten Zeitschriften	
			absolut	pro Wiss-PlSt**	absolut	pro Wiss-PlSt**	absolut	pro Wiss-PlSt**
LR	15	22	1.278	86,4	184	12,4	16	1,1
BW	14	20	821	58,6	96	6,9	8	0,6
MA	12	6	163	13,6	45	3,8	7	0,6
AB	14	34	1.316	97,5	82	6,1	27	2,0
BD	7	8	270	38,6	36	5,1	19	2,7
AK	13	39	2.675	209,0	67	5,2	41	3,2
OEL	10	38	538	56,6	120	12,6	17	1,8
HTB	11	26	571	51,9	137	12,5	38	3,5
OEF	7	9	280	40,0	36	5,1	2	0,3
WFW	6	15	793	132,2	39	6,5	7	1,2
WOI	11	21	564	51,3	43	3,9	7	0,6
FG	11	19	1.139	103,5	59	5,4	28	2,5
SF	15	16	2.573	167,1	73	4,7	33	2,1
FOE	9	13	138	15,3	30	3,3	19	2,1
OSF	11	11	436	39,6	11	1,0	7	0,6
Insgesamt	165	296	13.555	82,2	1.058	6,4	276	1,7

* Stand: 31.12.2011

** pro Wissenschaftler/Wissenschaftlerinnen-Planstelle
VZÄ = Vollzeitäquivalente

Politikberatung

Institut/ Einrichtung	Wiss. Personal*		erledigte Aufträge für das BMELV und andere Bundeseinrichtungen							
	Anzahl Planstellen - VZÄ	Anzahl sonstige Stellen - VZÄ	Anzahl Aufträge				Aufwand in Personentagen			
			schriftlich (Stellungnahmen, Gutachten, Berichte etc.)		Sitzungsteilnahmen		schriftlich (Stellungnahmen, Gutachten, Berichte etc.)		Sitzungsteilnahmen	
			absolut	pro Wiss-PISt**	absolut	pro Wiss- PISt**	absolut	pro Wiss- PISt**	absolut	pro Wiss- PISt**
LR	15	22	27	1,8	23	1,6	603	40,7	52	3,5
BW	14	20	34	2,4	30	2,1	859	61,3	103	7,4
MA	12	6	27	2,3	17	1,4	221	18,4	67	5,6
AB	14	34	36	2,7	27	2,0	166	12,3	132	9,7
BD	7	8	11	1,6	0	0,0	58	8,3	0	0,0
AK	13	39	18	1,4	15	1,2	981	76,6	56	4,4
OEL	10	38	26	2,7	4	0,4	31	3,2	11	1,2
HTB	11	26	24	2,2	48	4,4	77	7,0	185	16,8
OEF	7	9	51	7,3	8	1,1	185	26,4	28	4,0
WFW	6	15	18	3,0	10	1,7	258	43,0	39	6,5
WOI	11	21	49	4,5	25	2,3	291	26,5	109	9,9
FG	11	19	14	1,3	25	2,3	93	8,5	145	13,2
SF	15	16	57	3,7	108	7,0	142	9,2	868	56,4
FOE	9	13	62	6,9	78	8,7	248	27,5	234	26,0
OSF	11	11	39	3,5	76	6,9	52	4,7	285	25,9
Insgesamt	165	296	493	3,0	494	3,0	4.262	25,8	2.314	14,0

* Stand: 31.12.2011

** pro Wissenschaftler/Wissenschaftlerinnen-Planstelle
VZÄ = Vollzeitäquivalente

Sonstige Gutachten

Institut/ Einrichtung	Habilitationen	Dissertationen	Diplomarbeiten	Zeitschriften- artikel	Projekte	Sonstige
LR	-	1	3	12	3	20
BW	-	-	2	9	-	15
MA	-	-	-	9	-	58
AB	-	1	-	15	2	80
BD	-	4	-	68	99	5
AK	1	3	-	31	12	-
OEL	-	-	4	2	-	-
HTB	-	9	28	77	13	-
OEF	-	-	5	22	5	1
WFW	-	-	14	3	1	4
WOI	-	1	-	24	3	15
FG	-	-	2	45	5	1
SF	-	5	4	30	3	3
FOE	-	2	3	33	3	-
OSF	-	-	1	14	4	2
Insgesamt	1	26	66	394	153	204

Vorträge und Veranstaltungen

Insti- tut/ Einrich- tung	Wiss. Personal*		Vorträge						ausgerichtete Veranstaltungen					
	Anzahl Planstellen - VZÄ	Anzahl sonstige Stellen - VZÄ	insgesamt		national		international		insgesamt		national		international	
			absolut	pro Wiss- PISt**	absolut	pro Wiss- PISt**	absolut	pro Wiss- PISt**	absolut	pro Wiss- PISt**	absolut	pro Wiss- PISt**	absolut	pro Wiss- PISt**
LR	15	22	130	8,8	104	7,0	26	1,8	9	0,6	6	0,4	3	0,2
BW	14	20	110	7,9	53	3,8	57	4,1	6	0,4	2	0,1	4	0,3
MA	12	6	30	2,5	19	1,6	11	0,9	3	0,3	0	0,0	3	0,3
AB	14	34	83	6,1	53	3,9	30	2,2	5	0,4	5	0,4	0	0,0
BD	7	8	41	5,9	25	3,6	16	2,3	4	0,6	3	0,4	1	0,1
AK	13	39	66	5,2	36	2,8	30	2,3	5	0,4	3	0,2	2	0,2
OEL	10	38	80	8,4	64	6,7	16	1,7	5	0,5	2	0,2	3	0,3
HTB	11	26	124	11,3	41	3,7	83	7,5	10	0,9	3	0,3	7	0,6
OEF	7	9	40	5,7	29	4,1	11	1,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
WFW	6	15	73	12,2	15	2,5	58	9,7	11	1,8	0	0,0	11	1,8
WOI	11	21	73	6,6	56	5,1	17	1,5	8	0,7	1	0,1	7	0,6
FG	11	19	50	4,5	21	1,9	29	2,6	5	0,5	1	0,1	4	0,4
SF	15	16	75	4,9	12	0,8	63	4,1	18	1,2	2	0,1	16	1,0
FOE	9	13	24	2,7	12	1,3	12	1,3	2	0,2	1	0,1	1	0,1
OSF	11	11	53	4,8	25	2,3	28	2,5	3	0,3	1	0,1	2	0,2
Insgesamt	165	296	1.052	6,4	565	3,4	487	3,0	94	0,6	30	0,2	64	0,4

* Stand: 31.12.2011

** pro Wissenschaftler/Wissenschaftlerinnen-Planstelle

VZÄ = Vollzeitäquivalente

Kooperationen

Institut/ Einrich- tung	Wiss. Personal*		Kooperationspartner						Lehrtätigkeit			
	Anzahl Planstellen - VZÄ	Anzahl sonstige Stellen - VZA	insgesamt		national		international		Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Lehraufträgen		akad. Gutachten ***	
			absolut	pro Wiss- PISt**	absolut	pro Wiss- PISt**	absolut	pro Wiss- PISt**	absolut	pro Wiss- PISt**	absolut	pro Wiss- PISt**
LR	15	22	70	4,7	44	3,0	26	1,8	5	0,3	39	2,6
BW	14	20	99	7,1	19	1,4	80	5,7	0	0,0	26	1,9
MA	12	6	139	11,6	19	1,6	120	10,0	2	0,2	67	5,6
AB	14	34	60	4,4	44	3,3	16	1,2	6	0,4	98	7,3
BD	7	8	25	3,6	16	2,3	9	1,3	5	0,7	176	25,1
AK	13	39	61	4,8	35	2,7	26	2,0	3	0,2	47	3,7
OEL	10	38	46	4,8	24	2,5	22	2,3	3	0,3	6	0,6
HTB	11	26	73	6,6	29	2,6	44	4,0	12	1,1	127	11,5
OEF	7	9	38	5,4	25	3,6	13	1,9	3	0,4	33	4,7
WFW	6	15	91	15,2	12	2,0	79	13,2	4	0,7	22	3,7
WOI	11	21	34	3,1	27	2,5	7	0,6	8	0,7	43	3,9
FG	11	19	114	10,4	37	3,4	77	7,0	3	0,3	53	4,8
SF	15	16	14	0,9	10	0,6	4	0,3	5	0,3	45	2,9
FOE	9	13	59	6,6	18	2,0	41	4,6	2	0,2	41	4,6
OSF	11	11	14	1,3	10	0,9	4	0,4	5	0,5	21	1,9
Insgesamt	165	296	937	5,7	369	2,2	568	3,4	66	0,4	844	5,1

* Stand: 31.12.2011

** pro Wissenschaftler/Wissenschaftlerinnen-Planstelle

*** Gutachten für Habilitationen, Dissertationen, Diplomarbeiten, Zeitschriftenartikel, Projekte...

VZÄ = Vollzeitäquivalente

Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien, Gesellschaften und Zeitschriften

Institut/ Einrichtung	Wiss. Personal*		Anzahl mitarbeitende Personen in wissenschaftlichen Gremien, Gesellschaften und Zeitschriften	
	Anzahl Planstellen - VZÄ	Anzahl sonstige Stellen - VZÄ	absolut	pro Wiss-PISt*
LR	15	22	5	0,3
BW	14	20	9	0,6
MA	12	6	6	0,5
AB	14	34	11	0,8
BD	7	8	4	0,6
AK	13	39	4	0,3
OEL	10	38	4	0,4
HTB	11	26	17	1,5
OEF	7	9	6	0,9
WFW	6	15	5	0,8
WOI	11	21	7	0,6
FG	11	19	9	0,8
SF	15	16	22	1,4
FOE	9	13	11	1,2
OSF	11	11	4	0,4
Insgesamt	165	296	124	0,8

0,8* Stand: 31.12.2011

** pro Wissenschaftler/Wissenschaftlerinnen-Planstelle

VZÄ = Vollzeitäquivalente

Ausgerichtete Veranstaltungen - national

Datum	Titel der Veranstaltung	Veranstaltungs-ort	ausrichtendes Institut
27.01.	Ländliche Entwicklung ab 2014 – Sprung in die Zukunft?	Berlin	LR
01.02.	agri benchmark Deutschland 2011, Workshop	Braunschweig	BW
16.02.	Pilotbetriebe, Workshop	Trenthorst	
16.02.	Gesellschaft für konservierende Bodenbearbeitung (GKB), Jahreskongress	Braunschweig	AB
17. bis 18.02.	3. Biokraftstoffsymposium	Coburg	AB
23.02.	Biogasforum Niedersachsen, Plenarsitzung 2011	Braunschweig	AB
25. bis 26.03.	Geschichte der Meeresforschung, 29. Sitzung des Arbeitskreises	Berlin	SF
12. bis 13.04.	Monitoring der Biologischen Vielfalt im Agrarbereich	Braunschweig	BD
28.04.	Interdisziplinäres Forschungssymposium Umweltethik: Modelle und Normen der agrarrelevanten Klimaforschung	Braunschweig	AK
05. bis 06.05.	Gesellschaft für Evaluation e.V. (DeGEval), Frühjahrsworkshop, Arbeitskreis Strukturpolitik: Regionale Entwicklung durch Kooperation und Netzwerke?	Coesfeld	LR
11.05.	Land Use, Land-Use Change and Forestry (LULUCF), Nationales Koordinierungstreffen, Berichterstattung	Braunschweig	AK
14.05.	Fish Migration Day, Workshop: Wanderfische in Norddeutschland - Status, Probleme, Projekte	Hamburg	FOE
20.05.	SpeedBreed, Projekttreffen	Großhansdorf	FG
25. bis 26.05.	Klimawandel und Auswirkungen auf die Landwirtschaft in Deutschland - was wissen wir zu diesem Thema?	Braunschweig	LR
31.05.	Runder Tisch Fischerei	Rostock	OSF
08.06.	Auftaktveranstaltung bundesweiter Stakeholderprozess - CC-LandStraD	Berlin	LR
16. bis 17.06.	Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL)-Kongress: Raumentwicklung in Europa 2020 Miteinander – Füreinander – Gegeneinander	Bremen	LR
24.06.	Gütegemeinschaft Holzbau Ausbau Dachbau e.V., Seminar	Hamburg	HTB
24. bis 25.08.	BERBION-Symposium: Die Stadt der Zukunft	Hamburg	HTB
30.08.	Gerres Ingenieure, 2. Arbeitskreissitzung N2/Ar-Projekt /NLWKN	Braunschweig	AK
20. bis 21.09.	Treffen der nationalen Zentren der wirkungsbezogenen Aktivitäten unter der Genfer Luftreinhaltekonvention	Braunschweig	BD
26. bis 27.09.	Datenqualität im Intensiven Forstlichen Umweltmonitoring, Workshop	Berlin	WOI
06.10.	Gründungsveranstaltung für einen regionalen Arbeitskreis der Gesellschaft für konservierende Bodenbearbeitung (GBK)	Schmelz	AB
27.10.	Aktivitäten nichtlandwirtschaftlicher und überregional ausgerichteter Investoren auf dem landwirtschaftlichen Bodenmarkt, Workshop	Berlin	LR, BW
15.11.	Technik und Management von Bewässerungsverfahren, Forum 2	Hannover	AB
18.11.	Geschichte der Meeresforschung, 30.Sitzung des Arbeitskreises	Kiel	SF
18.11.	Tag der Holzwirtschaft 2011	Hamburg	HTB
11.12.	Zur Rolle des Ökologischen Landbaus für die Weiterentwicklung des Agrarsektors	Trenthorst	OEL
15.12.	FACE-Symposium: Transpiration von C4-Pflanzen unter erhöhter CO2-Konzentration	Braunschweig	BD

Ausgerichtete Veranstaltungen - international

Datum	Titel der Veranstaltung	Veranstaltungs-ort	ausrichtendes Institut
24. bis 26.01.	Re-review of the Ruegen Herring Larvae Survey	Rostock	OSF
07. bis 09.02.	Internationale Bioland-vTI-Schweinetagung	Würzburg	OEL
21.02.	Western Baltic Herring Recruitment Ecology, Workshop	Rostock	OSF
21. bis 25.02.	ICES Working Group on Integrated Assessments of the North Sea (WGINOSE)	Hamburg	SF
22. bis 23.02.	EU Monitoring and Evaluation of Spatially Managed Areas (MESMA) WP2, Meeting	Hamburg	SF
22. bis 23.02.	Internationale Bioland-vTI-Geflügeltagung	Rostock	OEL
01. bis 03.03.	International Tropical Timber Organization (ITTO), Workshop: Project Timber Tracking in Africa	Hamburg	FG
14. bis 23.03.	Cocowood Processing, Workshop	Samang, Indonesien	HTB
21. bis 24.03.	International Tropical Timber Organization (ITTO), Workshop Project Timber Tracking in Africa	Yaoundé, Kamerun	FG
22. bis 25.03.	ICES Working Group for Marine Planning and Coastal Zone Management (WGMPCZM)	Hamburg	SF
28.03. bis 01.04.	Greenhouse Gas-Europe, Annual Meeting 2011	Braunschweig	AK
05.04.	Improvement of Economic Sustainability of Natural Forest Management in Nepal, Kick-off Workshop	Kathmandu, Nepal	WFW
07. bis 10.04.	Gesellschaft für Wildtier- und Jagdforschung e.V.: Populationsökologie von Raubsäugerarten, Internationale Tagung	Camp Reinehlen	WOI
11. bis 14.04.	Fungi and Beetles in Buildings on Island of Baltic Sea (FaBBi), Workshop	Tallinn, Estland	HTB
11. bis 15.04.	ICES Working Group on Mackerel and Horse Mackerel Egg Surveys (WGMEGS)	San Sebastian, Spanien	SF
27. bis 29.04.	European Dairy Farmers (EDF STAR), Treffen	Frankfurt	BW
28.04. bis 04.05.	ICES Arctic Fisheries Working Group (AFWG)	Hamburg	SF
02. bis 04.05.	Agri Food Projection for EU Member States (AGMEMOD), Workshop	Braunschweig	MA
15. bis 19.05.	International Co-operative Programme (ICP) Forests, 27th Task Force Meeting	Kopenhagen, Dänemark	WFW
16. bis 18.05.	20th World Outlook Conference	Braunschweig	MA
16. bis 20.05.	Fish Reproduction and Fisheries	Vigo, Spanien	SF
20. bis 24.05.	Scientific, Technical and Economic Committee for Fisheries (STECF): Multi-Annual Management Plans - Part II	Hamburg	SF
24. bis 25.05.	Land Use, Land-Use Change and Forestry (LULUCF), International Expert Workshop	Braunschweig	AK
26. bis 27.05.	Internationaler Convention on International Trade in Endangered Species (CITES), Workshop	Hamburg	HTB
02. bis 17.06.	Northwest Atlantic Fisheries Organization (NAFO), Scientific Council Meeting	Braunschweig	SF
05. bis 09.06.	Fungi and Beetles in Buildings on Island of Baltic Sea (FaBBi), Workshop	Visby, Schweden	HTB
06. bis 10.06.	ICES Working Group on Beam Trawl Surveys (WGBEAM)	Hamburg	SF
12. bis 16.06.	agri benchmark, Cash Crop Conference	Middelfart, Dänemark	BW
15. bis 17.06.	ALU-Tool und Erfassen von nutzbaren Daten für die THG Berichterstattung bzgl. Wald, Training-Workshop	Lusaka, Sambia	WOI
15. bis 22.06.	agri benchmark, Beef and Sheep Conference	Semmering/Wien, Österreich	BW
20. bis 21.06.	Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD), Workshop: Evaluation of Agri-Environmental Policies	Braunschweig	LR
20. bis 22.06.	ALU-Tool und Erfassen von nutzbaren Daten für die THG Berichterstattung bzgl. Wald, Training-Workshop	Lilongwe, Malawi	WOI
21.06.	Forsat Monitoring (FutMon), Final Workshop	Brüssel, Belgien	WFW
27. bis 29.06.	European Association of Fisheries Economists, 20. Tagung	Hamburg	SF
28.06.	Improvement of Economic Sustainability of Natural Forest Management in Vietnam, Status Workshop	Hanoi, Vietnam	WFW
04. bis 08.07.	Scientific, Technical and Economic Committee for Fisheries (STECF-DCF): Allocation of Economic Data at Disaggregated Level, Workshop	Hamburg	SF

Datum	Titel der Veranstaltung	Veranstaltungs-ort	ausrichtendes Institut
07.07.	From Forest to Town: Linking Sustainable Forest Management and Wood Architecture	Hamburg	WFW
18. bis 22.07.	Fungi and Beetles in Buildings on Island of Baltic Sea (FaBBi), Workshop	Ruhnu, Estland	HTB
27. bis 29.07.	ALU-Tool und Erfassen von nutzbaren Daten für die THG Berichterstattung bzgl. Wald, Training-Workshop	Pretoria, Südafrika	WOI
22.08.	Wald und Klima - MPI Meteorologie	Hamburg	WFW
22. bis 24.08.	Landesexzellenzinitiative (LEXI), Summer School	Hamburg	HTB
30.08.	European Global Trade Analysis Project (GTAP) modelers, Meeting	Zürich, Schweiz	MA
06. bis 09.09.	ICES Study Group on VMS Data, its Storage, Access and Tools for Analysis (SGVMS)	Hamburg	SF
14. bis 16.09.	Gesellschaft für Evaluation (DeGEval), Jahrestagung: Partizipation in Strukturfonds und ELER – die Idee und die Realität der Begleitausschüsse	Linz, Österreich	LR
19. bis 23.09.	ICES-Jahrestagung: Theme Session A (Co-convenor)	Danzig, Polen	SF
25. bis 29.09.	12. European Ecological Federation (EEF) Congress: Impacts of Climate Change Mitigation Measures on Biodiversity and Ecosystem Service	Avila, Spanien	BD
26. bis 29.09.	Common Agricultural Policy Regionalised Impact - the Rural Development Dimension (CAPRI-RD), Training Workshop	Braunschweig	LR
26. bis 30.09.	Regional Coordination Meeting on the North Sea and Eastern Arctic (RCM NS&EA)	Hamburg	SF
29. bis 30.09.	Ginkgo-Meeting	Hamburg	WFW
03. bis 07.10.	ICES Working Group on Fish Ecology (WGFE)	Hamburg	SF
10. bis 11.10.	Monitoring and Evaluation of Spatially Managed Marine Areas (MESMA WP2), Revision Meeting	London, Großbritannien	SF
17.10.	China Education und Training Seminar	Hamburg	WFW
24.10.	International Co-operative Programme (ICP) Forests, Modelling Workshop	Hamburg	WFW
25. bis 26.10.	International Co-operative Programme (ICP) Forests, Annual Meeting Programme Co-ordinating Group (PCG)	Hamburg	WFW
02. bis 04.11.	ALU-Tool und Erfassen von nutzbaren Daten für die THG Berichterstattung bzgl. Wald, Training-Workshop	Windhoek, Namibia	WOI
03. bis 05.11.	Wood Science and Engineering in the 3rd Millenium, 8th Edition of International Conference	Brasov, Rumänien	HTB
04.11.	Improvement of the Economic Sustainability of Natural Forest Management, Kick-off Workshop	Paramaribo, Suriname	WFW
07. bis 08.11.	Forstpflanzenzüchtung, Workshop	Berlin	FG
07. bis 09.11.	ALU-Tool und Erfassen von nutzbaren Daten für die THG Berichterstattung bzgl. Wald, Training-Workshop	Gaborone, Botswana	WOI
10. bis 12.11.	Datengenerierung bezüglich Landnutzung, Technisches Treffen	Pretoria, Südafrika	WOI
14.11.	International Tropical Timber Organization (ITTO) conference: Timber-tracking methods based on DNA-markers and stable isotopes	La Antigua, Guatemala	FG
15. bis 17.11.	Biological Effects of Anthropogenic Chemical Stress (BEAST), 2nd General Conference	Tallinn, Estland	FOE
24. bis 25.11.	International Tropical Timber Organization (ITTO) conference: Timber-tracking methods based on DNA-markers and stable isotopes	Frankfurt	BW
05. bis 08.12.	Internationale Schaf- und Ziegentagung	Freiburg	OEL

Wissenschaftliche Kooperationen mit Forschungseinrichtungen

Universitäten/Hochschulen national

Universität/Hochschule	Ort	Institute
RWTH Aachen	Aachen	FOE
Freie Universität Berlin	Berlin	BW, OEL
HU Berlin	Berlin	LR, BW, AB, AK, WOI
TU Berlin	Berlin	LR, OEF, WOI
Uni Bielefeld	Bielefeld	BD, FG
Uni Bochum	Bochum	LR, AB
Uni Bonn	Bonn	LR, BW, MA, AB, BD, AK, OEL
TU Braunschweig	Braunschweig	AB, BD, HTB, FG
Uni Bremen	Bremen	FOE
Hochschule Bremerhaven	Bremerhaven	SF
Hochschule Coburg	Coburg	AB
TU Cottbus	Cottbus	WFW, FG
TU Darmstadt	Darmstadt	HTB
TU Dortmund	Dortmund	AB
HTW Dresden	Dresden	LR, OEL
TU Dresden	Dresden	AK, HTB, OEF, WOI, FG
FH Eberswalde	Eberswalde	WOI
Uni Frankfurt	Frankfurt/Main	LR
Uni Freiburg	Freiburg	OEF
Leibniz-Institut für Pflanzen-genetik und Kulturpflanzen-forschung (IPK)	Gatersleben	FG
Uni Gießen	Gießen	LR, BW, MA, BD, OEL, HTB, OEF, FG
Uni Göttingen	Göttingen	LR, BW, MA, AB, BD, AK, OEL, OEF, WFW, WOI, FG
Uni Greifswald	Greifswald	WFW
Uni Halle	Halle	LR, AB, BD, AK, OEL, HTB, OEF, FG
Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW)	Hamburg	HTB
TU Hamburg-Harburg	Hamburg	AB, HTB
Uni Hamburg	Hamburg	OEF, WFW, FG, SF, OSF
FH Hannover	Hannover	OEL
TiHo Hannover	Hannover	BW, AB
Uni Hannover	Hannover	BW, AB, BD, AK, OEL, HTB, OEF, SF
Uni Heidelberg	Heidelberg	AK
Uni Hohenheim	Hohenheim	BW, AB, AK, FG, FOE
Uni Jena	Jena	AK, FG
TU Kaiserslautern	Kaiserslautern	HTB, OEF

Universität/Hochschule	Ort	Institute
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)	Karlsruhe	MA
Uni Karlsruhe	Karlsruhe	AB, HTB, FG
Uni Kassel	Kassel	MA, AB, AK, OEL, OEF, WFW
FH Kiel	Kiel	SF
Uni Kiel	Kiel	LR, AB, BD, AK, OEL, FG, OSF
Uni Leipzig	Leipzig	AB
Uni Lüneburg	Lüneburg	WFW
Uni Magdeburg	Magdeburg	AB
Uni Marburg	Marburg	WFW, FG
TU München	München	LR, MA, AB, BD, AK, OEL, FG
Uni Münster	Münster	LR, OEF, FG
FH Neubrandenburg	Neubrandenburg	AB
FH Osnabrück	Osnabrück	AB
Uni Paderborn	Paderborn	HTB
Uni Potsdam	Potsdam	FG
FH Kiel	Rendsburg	AB
Uni Rostock	Rostock	LR, AB, AK, OEL, WOI, SF, OSF
FH Soest	Soest	AB
Uni Stuttgart	Stuttgart	LR, AB, AK
Uni Trier	Trier	BD
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf	Triesdorf	LR, AB, AK, OEL
Uni Würzburg	Würzburg	BD

Universitäten/Hochschulen international

Universität/Hochschule	Land	Institute
Universidad Buenos Aires	Argentinien	BW, FG
Charles Sturt University, Orange (NSW)	Australien	BW
University of Adelaide	Australien	FG
University of Melbourne	Australien	FG
University of New England, Armidale	Australien	BW
Freie Universität Brüssel	Belgien	HTB, FG
Uni Gent	Belgien	FG
Universite Catholique de Louvain, Leuven	Belgien	BW, MA, AB, AK, WFW

Universität/Hochschule	Land	Institute
Universiteit Antwerpen	Belgien	AK
University of Liege	Belgien	MA, FG
Forestry University of Banja Luka	Bosnien und Herzegowina	FG
Universidade Sao Paulo	Brasilien	BW
University of National and World Economy, Sofia	Bulgarien	LR, WFW
Universidad de Concepción	Chile	HTB
China Agricultural University, Beijing	China	BW, AB
Chinese Academy of Forestry, Beijing	China	FG
Hebei Landwirtschaftliche Universität, Baoding	China	FG
Northeast Forestry University, Harbin	China	HTB
Yunnan Academy of Forestry, Kunming	China	WFW
Zhejiang University, Hangzhou	China	MA
Technical University of Denmark, Kopenhagen, Charlottenlund, Lyngby, Risoe	Dänemark	AK, FOE, OSF
University of Aarhus	Dänemark	MA, OEL, FOE
University of Copenhagen, Hørsholm	Dänemark	MA, HTB, FG
Estonian University of Life Sciences, Tartu	Estland	BW, MA, HTB, FG, FOE
Aalto University of Technology, Helsinki	Finnland	HTB
University of Helsinki	Finnland	LR, AK, OEL, WFW
University of Oulu	Finnland	FG
Cemagref, Domaine Universitaire, St Martin d'Hères	Frankreich	WFW
Université de Perpignan	Frankreich	LR
Université Paul Sabatier, Toulouse	Frankreich	FG
Aristotle University of Thessaloniki	Griechenland	LR
National and Kapodistrian University of Athens, Athen	Griechenland	MA
University of Patras	Griechenland	LR
Aberystwyth University	Großbritannien	MA
Aston University, Birmingham	Großbritannien	HTB
Bangor University	Großbritannien	FOE
Cranfield University, Cranfield	Großbritannien	MA, AB
Harper Adams University College, Shropshire	Großbritannien	OEL
Newcastle University	Großbritannien	MA
Scottish Agricultural College, Edingburgh	Großbritannien	LR, MA, OEL
University of Reading	Großbritannien	MA
University of Aberdeen	Großbritannien	MA, FOE
University of Cambridge	Großbritannien	BW
University of East Anglia, Norwich	Großbritannien	AK
University of Edingburgh	Großbritannien	AK
University of Gloucestershire	Großbritannien	LR
University of Kent, Canterbury	Großbritannien	MA
University of Leeds	Großbritannien	MA
University of Manchester	Großbritannien	AB
University of Oxford	Großbritannien	FOE
University of St. Andrews	Großbritannien	AB

Universität/Hochschule	Land	Institute
University of Sterling	Großbritannien	FOE
University of Warwick	Großbritannien	LR
Sebelas Maret University, Surakarta	Indonesien	AB
Technical Academia Pika, Semarang	Indonesien	HTB
Gorgan University of Agricultural Sciences and Natural Resources	Iran	AB
Universität Teheran	Iran	HTB
Queen's University of Belfast, Belfast	Irland	MA
Trinity College Dublin	Irland	BD, OEL, HTB
University College of Cork	Irland	MA, BD
University of Haifa	Israel	MA
Agricultural Engineering University of Bologna	Italien	MA, OEL
Poly Technic University of Marche, Arcona	Italien	MA
Università Cattolica del Sacro Cuore, Mailand, Piacenza	Italien	LR, MA
Università degli studi del Molise	Italien	WFW
Università degli studi del Trento	Italien	MA
Università degli studi Mediterranea a Reggio Calabria	Italien	OEL
Università della Tuscia, Viterbo	Italien	AK
Università di Catania de Salvo	Italien	FOE
Università di Padova, Agripolis	Italien	BD, OEF
Università di Sassari	Italien	MA
Università di Torino	Italien	MA
Universität Pisa	Italien	BD
University of Tokyo	Japan	FOE
University of Alberta, Edmonton	Kanada	BW
University of Lethbridge	Kanada	BW
University of Saskatoon	Kanada	BW
Universidad del Valle, Cali	Kolumbien	BD
Chungbuk National University	Korea	AK
University of Zagreb	Kroatien	MA, FG
University of Latvia, Riga	Lettland	FG
University Vilnius	Litauen	FOE
University of Antananarivo	Madagaskar	WFW
University of Toliara	Madagaskar	WFW
Ss. Cyril and Methodius University, Skopje	Mazedonien	MA, WFW
Universidad Autonoma de Chihuahua	Mexiko	BW
Tribuvan University Nepal, Pokhara	Nepal	OEF, WFW
University of the Autonomous Regions of the Nicaraguan Caribbean Coast (URACCAN), Managua	Nicaragua	WFW
Twente University, Enschede	Niederlande	HTB
Universität Eindhoven	Niederlande	HTB
Universität Groningen	Niederlande	HTB
Universität Utrecht	Niederlande	MA, OEL
Universität Wageningen	Niederlande	LR, MA, AK, OEL, OEF, WFW
Vrije Universiteit Amsterdam	Niederlande	MA, AK
Obafemi Awolowo University, Ile-Ife	Nigeria	BW

Universität/Hochschule	Land	Institute
Norwegian University of Life Sciences, Aas	Norwegen	WFW
Universität Bergen	Norwegen	AK
Universität Oslo	Norwegen	FOE
Universität für Bodenkultur, Wien	Österreich	MA, OEL, OEF, WFW, FG
Universität Graz	Österreich	AB
Universität Innsbruck	Österreich	FOE
Universität Wien	Österreich	FG
Veterinärmedizinische Universität, Wien	Österreich	OEL
Universidad La Molina	Peru	BW
Natural Scientific University, Warschau	Polen	LR
Polnische Akademie der Wissenschaften, Lublin, Warschau, Kornik	Polen	MA, FG
Posen University of Life Sciences	Polen	BW, AB, WOI
Technical University Lodz	Polen	AB
University of Bydgoszcz	Polen	FG
University of Technology and Life Sciences, Bydgoszcz	Polen	MA
Warschau School of Economics, Warschau	Polen	MA
Warschau University of Life Sciences, Warschau	Polen	MA, WFW
West Pomeranian University of Technology, Szczecin	Polen	BW
Agricultural University, Stettin	Polen	BW
Transilvania University, Brasov	Rumänien	FG
University of Agriculture and Veterinary Medicine, Cluj-Napoca	Rumänien	MA, BD
University Politehnica of Bukarest	Rumänien	MA
University Stefan cel Mare, Suceava	Rumänien	WFW
Russian Academy of Sciences, St. Petersburg, Moskau	Russland	WFW, FG, FOE
Chalmers Universität, Göteborg	Schweden	WOI
Linnaeus University, Kalmar	Schweden	AB, HTB, OEF
Swedish University of Agricultural Sciences, Aharp, Uppsala, Lund	Schweden	LR, BW, MA, AK, OEL, WOI, FOE, OSF
University of Lund	Schweden	AB, HTB
University of Stockholm	Schweden	FOE
ETH Zürich	Schweiz	AK, OEL, HTB
Universität Basel	Schweiz	FOE
University of Belgrade	Serbien	FG
Slovak Agricultural University, Nitra	Slowakei	MA
Universität Maribor	Slowakei	HTB
University of Ljubljana	Slowakei	LR, MA, HTB, FG
University of Primorska, Koper	Slowakei	MA
Complutense University, Madrid	Spanien	AB
Technical University of Madrid	Spanien	MA
Universidade de Santiago de Compostela	Spanien	MA
Universidade Politecnica de Madrid	Spanien	FG
University Malaga	Spanien	FG
University of Pretoria	Südafrika	BW

Universität/Hochschule	Land	Institute
University of Stellenbosch	Südafrika	BW, WFW
University of the Free State, Bloemfontein	Südafrika	BW
Academy of Sciences, Global Change Research Centre, Brno	Tschechien	MA
Czech University of Life Sciences, Prag	Tschechien	BW, WFW
Mendel University of Agriculture and Forestry, Brno	Tschechien	OEF
Ecole Supérieure de la Recherche de Mograne, Zaghouna	Tunesien	BW
Akdeniz University, Antalya	Türkei	MA
Karadeniz Technical University, Trabzon	Türkei	HTB
Middle East Technical University, Ankara	Türkei	LR
Corvinus University Budapest	Ungarn	BW, MA
University of Kaposvar	Ungarn	BW
University of West Hungary, Sopron	Ungarn	FG
Iowa State University, Ames	USA	BW
Kansas State University, Manhattan	USA	BW
North Dakota State University	USA	BW
Purdue University, Purdue	USA	MA
Texas A&M University, College Station (Texas)	USA	BW
University of Massachusetts, Amherst	USA	SF
University of Minnesota, Duluth	USA	FG
University of Rhode Island (URI), Narragansett	USA	SF
An Giang University, Long Xuyen	Vietnam	BW
Thai Nguyen University	Vietnam	WFW
Vietnam National University, Hanoi	Vietnam	WFW
University of Cyprus, Nikosia	Zypern	LR

Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen

öffentlich finanziert – national

Kooperationspartner	Ort	Institute
Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen	Arnsberg	FG
Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)	Berlin	BW, FG
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)	Berlin	HTB
Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)	Berlin	BW
Deutsches Archäologisches Institut	Berlin	WOI
Deutsches Institut für Urbanistik (difu)	Berlin	LR
Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei GB	Berlin	LR, FOE
Bundesamt für Naturschutz (BfN)	Bonn	WOI

Kooperationspartner	Ort	Institute
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)	Bonn	LR, OEF
Statistisches Bundesamt	Bonn	AK
Deutscher Wetterdienst, Agrar-meteorologische Beratung und Forschung (AMF)	Braunschweig	AB, BD
Fraunhofer-Gesellschaft Wilhelm-Klauditz-Institut (WKI)	Braunschweig	HTB, OEF
Staatliche Materialprüfanstalt (MPA)	Braunschweig	AB, HTB
Leibniz-Zentrum für Marine Tropen-ökologie (ZMT)	Bremen	OSF
Institut für Marine Ressourcen (IMARE)	Bremerhaven	SF
Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI)	Bremerhaven, List/Sylt, Helgoland, Kiel	AK, SF, FOE
Forschungs- und Technologiezentrum Westküste (FTZ)	Büsum	SF
Gesellschaft für Marine Aquakultur (GMA)	Büsum	FOE
Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL)	Darmstadt	AB, AK
Staatliche Materialprüfanstalt Darmstadt (MPA-IfW)	Darmstadt	HTB
Umweltbundesamt (UBA)	Dessau	AK, WOI
Institut für Landes- und Stadtent-wicklungsforschung (ILS)	Dortmund	LR
Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IRS)	Dresden	LR
Museum für Tierkunde	Dresden	FOE
Ministerium für Umwelt und Natur-schutz, Landwirtschaft und Verbrau-cherschutz des Landes NRW (MUNLV)	Düsseldorf	MA
Landeskompetenzzentrum Forst, Eberswalde (LFE)	Eberswalde	WOI, FG
Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH (MPA Eberswalde)	Eberswalde	HTB
Leibniz-Institut für Regionalent-wicklung und Strukturplanung e.V. (IRS)	Erkner	LR
Forschungsinstitut für Bergbaufolge-landschaften e. V. (FIB)	Finsterwalde	FG
Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig Holstein (LLUR)	Flintbek	LR
DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V.	Frankfurt	HTB
Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG)	Frankfurt, Groß-Umstadt	BW, AB
Forstliche Versuchs- und Forschungs-anstalt Baden-Württemberg (FVA)	Freiburg	AK, OEF, WOI, FG
Bayerische Landesanstalt für Landwirt-schaft (LfL)	Freising	AB, OEL, SF
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF)	Freising	WOI
Institut für Meteorologie und Klima-forschung - Atmosphärische Umwelt-forschung (IMK-IfU)	Garmisch-Partenkirchen, Karlsruhe	AK
Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK)	Gatersleben	FG

Kooperationspartner	Ort	Institute
Helmholtz-Zentrum für Material- und Küstenforschung	Geesthacht	FOE
Thüringer Landesanstalt für Wald, Jagd und Fischerei	Gotha	WOI
3N-Kompetenzzentrum Niedersachsen Netzwerk Nachwachsende Rohstoffe	Göttingen	OEF
Nordwestdeutsche Forstliche Versuchs-anstalt (NW-FVA)	Göttingen, Hann. Münden	AK, OEF, WFW, WOI, FG
Staatsbetrieb Sachsenforst (SBS)	Graupa	WOI, FG
Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau (IGZ)	Großbeeren, Erfurt	BW
Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)	Halle/Saale	LR
Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO)	Halle/Saale	LR, BW, MA
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie	Hamburg, Rostock	FOE
Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL)	Hannover	LR
Bundesamt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)	Hannover	AK, WOI
Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG)	Hannover	AK
Niedersächsisches Landwirtschafts-ministerium	Hannover	WFW
Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e. V. (ZBG)	Hannover	BW
Friedrich-Loeffler-Institut (FLI)	Insel Riems, Braunschweig, Celle, Wu-sterhausen, Mariensee	BW, AB, OSF
Max-Planck-Institut für Biogeochemie (MPI-BGC)	Jena	AK
Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft (TLL)	Jena, Dornburg	AK, OEF
Forschungszentrum Jülich (FZJ)	Jülich	LR, MA, AK
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)	Karlsruhe	AK, HTB, OEF
Max Rubner-Institut (MRI)	Karlsruhe, Kiel, Hamburg	BW, MA, OEL, FOE
Institut für Weltwirtschaft (IfW)	Kiel	LR
Leibniz-Institut für Meereswissen-schaften IFM-GEOMAR	Kiel	AK, FOE, OSF
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen	Kleve, Osting-hausen	AK, OEL
Max-Planck-Institut für Züchtungs-forschung (MPI-Z)	Köln	FG
Geologisches Landesamt Nordrhein-Westfalen (GLA NRW)	Krefeld	WOI
Fischereiforschungsstelle Baden-Württemberg	Langenargen	FOE
Deutsches BiomasseForschungsZen-trum (DBFZ)	Leipzig	BW
Leibniz-Institut für Länderkunde	Leipzig	LR, OEF
Helmholtz Zentrum für Umwelt-forschung (UFZ)	Leipzig/Halle	LR, AK
Fraunhofer-Einrichtung für Marine Biotechnologie	Lübeck	FOE

öffentlich finanziert – international

Kooperationspartner	Ort	Institute
Gesellschaft sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen (GESIS)	Mannheim	MA
Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung e. V. (ZALF)	Müncheberg	LR, MA, AB, BD, AK, OEL, OEF, WOI
Helmholtz Zentrum München	München	AK, FG
Fraunhofer Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik	Oberhausen	HTB
LUFA Nord-West, Institut für Boden und Umwelt	Oldenburg	AB
Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie (ICT)	Pfinztal	HTB, OEF
Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SBS)	Pirna	FG
GeoForschungsZentrum Potsdam (GFZ) in der Helmholtz Gemeinschaft	Potsdam	WOI
Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam-Bornim (ATB)	Potsdam	AB
Max-Planck-Institut für molekulare Pflanzenphysiologie (MPI-MP)	Potsdam	FG
Potsdam Institut für Klimafolgenforschung (PIK)	Potsdam	LR, MA, OEF
Julius Kühn-Institut (JKI)	Quedlinburg, Braunschweig, Groß Lüsewitz	AB, BD, AK, OEL, FG
Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein	Rendsburg	OEL
Leibniz-Institut für Katalyse (LIKAT)	Rostock	AB, HTB
Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt	Rostock	LR
Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz Saarland	Saarbrücken	WOI
Landesamt für Forsten- und Großschutzgebiete Mecklenburg-Vorpommern	Schwerin	WOI
Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern	Schwerin	WOI
Technologie- und Förderzentrum	Straubing	BD
Fraunhofer Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik	Stuttgart	HTB, OEF
Bayerisches Amt für forstliche Saat- und Pflanzenzucht (ASP)	Teisendorf	FG
Forschungsinstitut Bioaktive Polymersysteme (biopos)	Teltow-Seehof	FG
Max Planck-Institut für Entwicklungsbiologie (MPI)	Tübingen	FG
Landwirtschaftskammer Niedersachsen	Uelzen, Hannover	AB, OEL
Landesbetrieb Forst Brandenburg, Landesstelle für forstliches Vermehrungsgut	Waldsiedersdorf	FG
Institut für Ostseeforschung (IOW)	Warnemünde	LR, FOE, OSF
Forschungsinstitut Senckenberg	Wilhelmshaven	SF
Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie (WI)	Wuppertal	MA

Kooperationspartner	Land	Institute
Forest and Pasture Research Institute, Tirana	Albanien	WFW
Centre Regional de la Recherche Agronomique	Algerien	BW
Ministry of Tourism and Environment, Andorra la Vella	Andorra	WFW
Primary Industries & Fisheries: Forestry Research, Queensland	Australien	HTB
Productivity Commission, Melbourne	Australien	MA
Total Agricultural Centre, Department of Industry and Investment, Paterson, Orange (NSW)	Australien	BW
Centre for European Policy Studies (CEPS), Brüssel	Belgien	MA
Ministry of Walloon region, Division of Forestry and Nature, Naumur	Belgien	OEL, WFW
Research Centre for Nature and Forest (INBO), Brüssel	Belgien	FOE
Research Institute for Nature and Forest, Geraardsbergen	Belgien	WFW
Scientific Institute of Public Health, Brüssel	Belgien	FG
VIB Department of Plant Systems Biology, Gent	Belgien	FG
Vlaams gewest (VLAGEW), Brüssel	Belgien	FG
Brazilian Agricultural Research Corporation (Embrapa), Brasilia	Brasilien	MA
Sao Paulo Forest Institute, Pracibaca	Brasilien	FG
Forest Research Institute, Sofia	Bulgarien	FG
Institute of Agricultural Economics (IAE), Sofia	Bulgarien	MA
Ministry of Agricultural and Food (MAF), Sofia	Bulgarien	BW
Ministry of Environment and Water, Environmental Executive Agency, Sofia	Bulgarien	WFW
Institute of Desert Meteorology (CMA), Urumqi, Xinjiang	China	WOI
Center for Tropical Agronomy Research and Teaching (CATIE), Turrialba	Costa Rica	WFW
Danish Research Institute of Food Economics (KVL), Kopenhagen	Dänemark	MA
Forest and Landscape Denmark, Hoersholm	Dänemark	AK, WFW
National Institute of Aquatic Resources, DTU-AQUA, Kopenhagen	Dänemark	FOE
Odense Municipality	Dänemark	FOE
Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GLZ), San Salvador	El Salvadore	WFW
Estonian Centre of Forest Protection and Silviculture, Tartu	Estland	WFW
Estonian Open Air Museum, Tallinn	Estland	HTB
Tartu Observatory	Estland	WFW
Agrifood Research (MTT), Helsinki, Jokiainen	Finnland	MA, OEL
European Forest Institute (EFI), Joensuu	Finnland	MA, OEF, WFW, WOI, FG
Finnish Environment Institute (SYKE), Helsinki	Finnland	FG, FOE
Finnish Forest Research Institute (METLA), Rovaniemi, Vantaa, Helsinki	Finnland	HTB, WFW, FG
Finnish Game and Fisheries Research Institute	Finnland	FOE
Technical Research Centre (VTT), Helsinki, Espoo	Finnland	AB, HTB

Kooperationspartner	Land	Institute
Agrocampus Ouest (UMR INRA), Saint-Gilles	Frankreich	MA
Centre de Cooperation International en Recherche Agronomique Pour le Developement (CIRAD), Montpellier	Frankreich	MA, FG
Centre d'Etudes Prospectives et d'Information Internationales (CEPII), Paris	Frankreich	MA
Centre National de la Recherche Scientifique (CNRS), Lyon	Frankreich	HTB
French Research Institute for the Sustainable Exploration of the Sea (IFREMER), Issy-les-Moulineaux, Sète, Nantes	Frankreich	FOE
Institut de l'Élevage, Département Action Régionale, Rennes, Limoges, Paris, Orleans	Frankreich	BW
Institut National de la Recherche Agronomique (INRA), Paris, Rennes, Grignon, Clermont-Ferrand, Lusignan, Avignon, Castanet-Tolosan Cedex, Toulouse	Frankreich	BW, MA, AB, AK, FG
Institut National de L'information Geographique et Forestiere, Nogent-sur-Vernisson	Frankreich	WOI
Institut Technologique FCBA, Paris	Frankreich	WFW, FG
Laboratoire d'Economie des Ressources Naturelles (LERNA), Toulouse	Frankreich	MA
Laboratoire des Sciences de l' Environnement (LSCE), Gif-sur-Yvette	Frankreich	AK
Ministère de l'agriculture et de la pêche, Dép. de la santé des forêts, Paris	Frankreich	WFW
Organisation for Economic Cooperation and Development (OECD), Paris	Frankreich	MA
Technological Institute, Wood Laboratories Department (FCBA), Bordeaux	Frankreich	HTB
Institut de Recherche en Écologie Tropicale, Libreville	Gabun	FG
Forestry Research Institute of Ghana, Kumasi	Ghana	FG
Centre for Research and Technology Hellas (CERTH), Thessaloniki	Griechenland	AB
Centre of Planning and Economic Research (KEPE), Athen	Griechenland	MA
Hellenic Centre of Marine Research (HCMR), Heraklion	Griechenland	FOE
Institute of Mediterranean Forest Ecosystems Terma Alkmanos, Athen	Griechenland	WFW
Centre for Ecology and Hydrology (CEH), Bangor, Wallingford, Edinburgh	Großbritannien	BD, AK, FG
Centre of Environment, Fisheries and Aquaculture Science (CEFAS), Lowestoft, Weymouth	Großbritannien	FOE
Environment Agency (EA), Solihull	Großbritannien	FOE
Forest Research Social and Economic Research Group (Valatin), Roslin	Großbritannien	OEF
Forest Research Station Alice Holt Lodge, Farnham Surrey	Großbritannien	WFW
Greenmount Campus CAFRE, Antrim	Großbritannien	BW
Institute for Animal Health, Woking	Großbritannien	MA
Institute for European Environmental Policies (IEEP), London	Großbritannien	LR, MA
James Hutton Institute, Dundee	Großbritannien	MA
Marine Scotland Science - Marine Laboratory, Aberdeen	Großbritannien	FOE
Moredun Research Institute, Edinburgh	Großbritannien	MA

Kooperationspartner	Land	Institute
Natural England	Großbritannien	LR
Organic Research Centre (ORC), Newbury	Großbritannien	OEL
Rothamsted Research, Hapenden	Großbritannien	MA, AK
Scottish Crop Research Institute, Dundee	Großbritannien	FG
The Food and Environment Research Agency, North Yorkshire	Großbritannien	FG
UHI Millennium Institute, Inverness	Großbritannien	LR
Indonesian Center for Agro Socioeconomic Policies and Studies (ICASEPS), Bogor	Indonesien	BW
Coillte Teoranta Research & Environment, Wicklow	Irland	WFW
Rural Economy Research Centre (RERC), Galway	Irland	MA
Teagasc /Kildalton College Piltown, Carlow, Dublin, Waterford, Dunsay	Irland	BW, MA, OEL
Agency for Environmental Protection and Technical Services, Rom	Italien	OEF
Agricultural Research Council (CRA-SCA), Bari	Italien	MA
Centro Ricerche Produzioni Animali SpA, Reggio Emilia	Italien	BW, AK
Centro Ricerche Produzioni Vegetali, Imola	Italien	BW
Consiglio Nazionale delle Ricerche (CNR), Rom, Florenz	Italien	FG
Consiglio per la Ricerca e Sperimentazione in Agricoltura (CRA), Rom	Italien	FG
Istituto Nazionale di Economia Agraria (INEA), Rom	Italien	BW, MA
Istituto Di Genetica Vegetale, Consiglio Nazionale delle Ricerche (CNR), Florenz	Italien	FG
Joint Research Centre, European Commission, Institute for Environment and Sustainability, Ispra	Italien	WFW
Ministry for Agriculture and Forestry Policy, CONECOFOR Office, Rom	Italien	WFW
Regione Toscana, Florenz	Italien	FG
Research Unit for the Maiscoltura (CRA-MAC), Bergamo	Italien	FG
Economic and Social Research Institute (ESRI), Cabinet Office, Tokio	Japan	MA
National Agricultural Research Center for Hokkaido Region	Japan	BW
Research Institute of Economy, Trade and Industry (RIETI), Tokio	Japan	MA
Centre de Recherche en Sciences Animales de Deschambault (CRSAD)	Kanada	OEL
Fisheries and Oceans Canada, Mont Joli	Kanada	FOE
Institut de recherche et de développement en agroenvironnement inc. (IRDA), Quebec	Kanada	OEL
International Institute for Sustainable Development (IISD), Winnipeg	Kanada	AK
Ministère des Ressources Naturelles, Quebec	Kanada	WFW
Ministry of Agriculture, Saskatchewan	Kanada	BW
Natural Resources Canada, Ottawa	Kanada	WFW
Analytical Center of Economic Policy in Agricultural Sector LLC (ACEPAS), Astana	Kasachstan	BW, MA
Kenya Forestry Research Institute, Nairobi	Kenia	FG

Kooperationspartner	Land	Institute	Kooperationspartner	Land	Institute
Korea Institute of Machinery and Materials (KIMM), Daejon	Korea	HTB	Tropenbos International	Niederlande	WFW
Croatian Forest Research Institute, Jastrebarsko	Kroatien	FG	Directorate for Nature Management Tungasletta, Trondheim	Norwegen	FG
Sumarski Institut, Jastrebarsko	Kroatien	WFW	Institute of Marine Research (IMR), Bergen, Tromsø	Norwegen	FOE
Latvian Institute of Aquatic Ecology (LHEI), Riga	Lettland	FOE	Norwegian Forest and Landscape Institute, Ås,	Norwegen	HTB, WFW, FG
Latvian State Forest Research Institute Silava (LSFRI), Salaspils	Lettland	FG	Norwegian Institute for Agricultural and Environmental Research (Bioforsk), Klepp stasjon	Norwegen	MA
Latvian State Institute of Agrarian Economics (LSIAE), Riga	Lettland	MA	Norwegian Institute for Nature Research (NINA), Trondheim	Norwegen	FOE
Latvian State Institute of Wood Chemistry, Riga	Lettland	HTB	Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, Wien	Österreich	MA
State Forest Service of Latvia, Riga	Lettland	WFW	Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft (BFW), Wien	Österreich	WFW, FG
Amt für Wald, Natur und Landschaft, Vaduz	Liechtenstein	WFW	Holzforchung Austria (HFA)	Österreich	HTB
Lithuanian Institute of Agrarian Economics, Vilnius	Litauen	BW, MA	International Institute for Applied Systems Analysis (IIASA), Laxenburg	Österreich	MA
State Forest Survey Service, Kaunas	Litauen	WFW	Österreichisches Institut für Wirtschafts- forschung, Wien	Österreich	MA
Administration des Eaux et Forêts, Service de l'Aménagement des Bois et de l'Economie Forestière, Luxemburg	Luxemburg	WFW	Umweltbundesamt GmbH, Wien	Österreich	FG
Convis, Ettelbruck	Luxemburg	BW	Institute of Agricultural and Food Economics, Warschau	Polen	MA
Madagascar National Parks (MNP), Toliara	Madagaskar	WFW	Institute of Logistics and Warehousing, Posen	Polen	MA
Malaysian Palm Oil Board, Kajang, Selangor	Malaysia	BW	Institute of Soil Science and Plant Cultivation - State Research Institute, Pulawy	Polen	MA
Centre de Travaux, Berrechid	Marokko	BW	Institute of Technology and Life Science (ITP) at Falenty, Krakow	Polen	MA
Regional Center for Agricultural Research (CRAA), Settat	Marokko	BW	Instytut Badawczy Lesnictwa (IBL), Rascyn	Polen	WFW, FG
Centro de Investigaciones Biológicas del Noroeste (CIBNOR), La Paz	Mexiko	BD	Instytut Technologii Drewna (ITD), Posen	Polen	HTB
State Forest Agency, Chisinau	Moldawien	WFW	National Agricultural Research Development Institute, Fundulea	Polen	MA
District Forest Office (DFO), Chitwan	Nepal	WFW	National Institute of Public Health - National Institute of Hygiene, Warschau	Polen	MA
District Forest Office (DFO), Tanahun	Nepal	WFW	Plant Breeding and Acclimatization Institute, Młochów	Polen	MA
Ministry of Forest and Soil Conservation (MoFSC), Kathmandu	Nepal	OEF, WFW	Sea Fisheries Institute (MIR), Gdynia	Polen	FOE, OSF
Scion, New Zealand Crown Research Institute, Rotorua	Neuseeland	HTB, WFW, FG	Biotechnology Research Organisation (IBET), Oeiras	Portugal	FG
International Center for Tropical Agriculture (CIAT), Managua	Nicaragua	AK	Directorate General of Forest Resources, Lissabon	Portugal	WFW
Agricultural Economics Research Institute (LEI), Den Haag	Niederlande	LR, BW, MA SF	Forest and Forest Products Centre, Lissabon	Portugal	HTB
Alterra, Wageningen	Niederlande	OEF, FG	Institute of Tropical Research (IICT), Lissabon	Portugal	FG
Association for Christian Higher Education For- schung und Patientenversorgung, Amsterdam	Niederlande	MA	Forest Research and Management Institute, Bukarest	Rumänien	WFW
Biomass Technology (BTG), Enschede	Niederlande	HTB	Institute of Agricultural Economics (IEARO), Bukarest	Rumänien	BW, MA
DELTAES, Delft	Niederlande	FOE	Institutul de Cercetari Amenajari Silvice Bucuresti (ICAS), Voluntary	Rumänien	FG
Government Foundation Waternet, Amsterdam	Niederlande	FOE	National Agricultural Research Development Institute, Fundulea	Rumänien	MA
Ministerie van Landbouw, Natuur en Voedselkwaliteit, Ede	Niederlande	WFW	National Institute of Research and Develop- ment for Potatoes and Sugar Beet, Brasov	Rumänien	MA
National Institute for Public Health and Environment (RIVM), Bilthoven	Niederlande	FG	National Institute of Research and Development in animal Biology and Nutrition (INCDBNA), Balotesti	Rumänien	MA
Nederlandse Organisatie voor Toegepast Natuurwetenschappelijk Onderzoek (TNO), Apeldoorn	Niederlande	LR	National Meteorological Administration, Bukarest	Rumänien	MA
Regional Water Authority Hunze en Aa's, Veendam	Niederlande	FOE			
Regional Water Authority Noorderzijlvest, Groningen	Niederlande	FOE			
Stichting Dienst Landbouwkundig Onderzoek, Wageningen	Niederlande	MA			

Kooperationspartner	Land	Institute
National Research and Development Institute for Soil Science Agrochemistry and Environment, Bukarest	Rumänien	MA
Research and Development Institute for Processing and Marketing of the Horticultural Products -HORTING, Bukarest	Rumänien	MA
Research Institute for Fruit Growing Pitesti, Maracineni	Rumänien	MA
Analytical Centre AGRI-FOOD Economics (AFE), Moskau	Russland	MA
Atlantic Research Institute of Fisheries & Oceanography (AtlantNIRO), Kaliningrad	Russland	FOE
Borreskov Institute of Catalysis (BIC), Borreskov	Russland	HTB
Municipality of Falkenberg	Schweden	FOE
Plant Science Centre, Umea	Schweden	FG
Southern Swedish Forest Research Centre, Alnarp	Schweden	OEF
Swedish Forest Agency Jönköping	Schweden	WFW
Swedish National Testing and Research Institute (SP), Stockholm	Schweden	HTB
Agroscope Reckenholz (ART), Tänikon, Ettenhausen	Schweiz	AK, OEL
Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL), Birmensdorf	Schweiz	WFW
Eidgenössische Materialprüfanstalt (EMPA), Dübendorf	Schweiz	AK
Landwirtschaftliches Bildungs- und Beratungszentrum, Weinfelden	Schweiz	BW
United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD), Genf	Schweiz	MA
Institute of Forestry, Belgrad	Serbien	WFW
Institute of Lowland Forestry and Environment (ILFE), Novi Sad	Serbien	FG
Institute of Plant Genetics and Biotechnology, Nitra	Slowakei	FG
National Forest Centre, Zvolen	Slowakei	WFW
National Institute of Chemistry (NIC), Ljubljana	Slowenien	HTB
Slovenian Forestry Institute (SFI), Ljubljana	Slowenien	WFW, FG
Animal Health and Livestock Services (TRAGSATEC), Madrid	Spanien	BW
Centro de Investigacion y Tecnologia Agroalimentaria de Aragon (CITA), Zaragoza	Spanien	MA
Centro de Investigaciones Agrarias de Mabegondo, A Coruna	Spanien	BW
Consejo Superior de Investigaciones Cientificas (CSIC), Murcia	Spanien	FG
Fundacion Centro de Estudios Ambientales del Mediterraneo	Spanien	AK
General Directorate for Nature and Forest Policy, Madrid	Spanien	WFW
Institute for Food and Agriculture Research and Technology (IRTA), Barcelona	Spanien	MA
Institute for Prospective and Technological Studies (IPTS), Sevilla	Spanien	MA
Instituto Nacional de Investigacion y Tecnologia Agraria y Alimentaria (INIA), Madrid	Spanien	FG

Kooperationspartner	Land	Institute
Joint Research Centre, Institute for Prospective Technological Studies (JRC-IPTS), Sevilla	Spanien	MA
Ministerio de Medio Ambiente y Medio Rural y Marino, Madrid	Spanien	BW
National Agricultural Marketing Council, Pretoria	Südafrika	BW
Centre for Agricultural Research in Suriname (CELOS), Paramaribo	Surinam	WFW
Knowledge Network Institute of Thailand (KNIT), Bangkok	Thailand	BW
Forestry and Game Management Resaerch (FGMRI) , Prag	Tschechien	WFW
Research Institute of Agricultural Economics VUZE / UZEI, Prag	Tschechien	BW, MA
Ustav Systemove Biologie A Ekologie Av Cr Verejna Vyzkumna Institute (USBE), Brno	Tschechien	AK
National Agronomy Institute (INAT), Tunis	Tunesien	BW
General Directorate of Forestry, Ankara	Türkei	WFW
Institute for Agribusiness & Rural Development (IARD), Kiew	Ukraine	MA
Ukrainian Research Institute of Forestry and Forest Melioration, Kharkiv	Ukraine	WFW
Research Institute of Agricultural Economics (AKI), Budapest	Ungarn	MA
State Forest Service, Budapest	Ungarn	WFW
Ungarische Akademie der Wissenschaften, Budapest, Martonvasar	Ungarn	BD
Coalition for Rainforest Nations, New York	USA	WOI
Forest Service, Northern Research Station (USDA), Newtown Square	USA	WFW
International Food Policy Research Institute (IFPRI), Washington DC	USA	MA
Massachusetts Institute of Technology (MIT), Joint Program of the Science and Policy of Global Change, Cambridge	USA	MA
Nathan Associates Inc., Arlington	USA	MA
National Marine fisheries Service - National Oceanic and Atmospheric Administration (NMFS-NOAA), Woods Hole	USA	SF
National Oceanic and Atmospheric Administration	USA	OSF
UN Framework Convention on Climate Change (UNFCCC) - EPA, New York	USA	WOI
US Departement of Energy (DOE), Washington DC	USA	MA, HTB
US Environmental Protection Agency, Economy and Environment Division (US_EPA)	USA	MA
US International Trade Commission (US-ITC)	USA	MA
District Agriculture and Rural Development Office, Dinh Hoa	Vietnam	WFW
Forest Protection Department, Dinh Hoa	Vietnam	WFW
Ministry of Agriculture and Rural Development, REDD Cell, Hanoi	Vietnam	WFW
Ministry of Agriculture, Natural Resources and Environment, Cyprus Department of Forests, Nicosia	Zypern	OEF, WFW

privatwirtschaftlich finanziert – national

Kooperationspartner	Ort	Institute
Bioland Beratung GmbH	Augsburg	AK
Stiftung Ökologie und Landbau (SÖL)	Bad Dürkheim	OEL
Bundesverband des Deutschen Lebensmittelhandels e. V.	Berlin	OSF
D-Research	Berlin	WOI
Ecologic Institut gemeinnützige GmbH	Berlin	LR
Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) GmbH	Berlin	LR, OEF
Marine Stewardship Council (MSC)	Berlin	OSF
Öko-Institut e.V., Institut für Angewandte Ökologie, Energie & Klimaschutz	Berlin	LR
Swissbit	Berlin	WOI
Umweltmykologie	Berlin	HTB
Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH (AMI)	Bonn	MA
EuroCARE	Bonn	LR
Welfenakademie - Berufsakademie e.V.	Braunschweig	MA
ttz Bremerhaven	Bremerhaven	OEL
BlueBioTech GmbH	Büsum	FOE
Sächsisches Textilforschungsinstitut (STFI)	Chemnitz	AB
Jowat AG	Detmold	HTB
Großmann Ingenieur Consult GmbH (GICON)	Dresden	LR
Institut für Holztechnologie (IHD)	Dresden	HTB
KWS Saat AG	Einbeck	BD
Saat- und Erntetechnik GmbH (SUET)	Eschwege	FG
Hagola Biofilter GmbH	Eydelstedt	AB
World Wide Fund for Nature (WWF), Freshwater Programme, Deutschland	Frankfurt	WWF
Becker, Borchers, Wippel Gesellschaft für Management-Consulting (BBW)	Freiburg	OEF
Büro für angewandte Landschaftsökologie und Szenarienanalyse (BALSA)	Göttingen	OEF, WOI
Deutscher Forstverein	Göttingen	WWF
Naturland-Verband	Gräfelfing	OEL
BALTEX Assessment of Climate Change in the Baltic Sea Region (BACC II)	Hamburg	WWF
Bundesverband der Deutschen Fischindustrie und des Fischgroßhandels e. V.	Hamburg	OSF
Institut für Baumpflege	Hamburg	HTB
TÜV Nord Umweltschutz GmbH & Co. KG	Hamburg	AB
Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH	Heidelberg	LR
Beckmann Institut für biobasierte Produktlinien (BIOP)	Heiligenhafen	WOI
Projektbüro Mareg	Ippesheim	LR
Analytik Jena AG	Jena	BW
TÜV Rheinland, Agrolsolab	Jülich	FG
Coastal Research & Management (CRM) GbR	Kiel	LR
Meo-Consulting	Köln	AB
Phytowelt	Köln	FG
Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW e.V	Krefeld	MA
BALVI GmbH	Lübeck	BW

Kooperationen	Ort	Institute
Pilot Pflanzenöltechnologie Magdeburg e. V. (PPM)	Magdeburg	FOE
Bioland-Verband	Mainz	OEL
Degussa-Evonik	Marl	AB
Planungsbüro für angewandten Naturschutz (PAN)	München	LR
Institut für Angewandte Ökosystemforschung	Neu Brodersdorf	LR, FOE
Südzucker	Obrigheim	AB
Institut für Binnenfischerei	Potsdam	FOE
Thüringisches Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung e.V. (TITK)	Rudolstadt	HTB
Landhandel Fromme	Salzgitter	MA
Materialinnovative Gesellschaft (MIG)	Salzkotten	HTB
Big Dutchman International GmbH	Vechta	AB
Bundeslehranstalt Burg Warberg	Warberg	MA
Die Küsten Union Deutschland e.V. (EUCC)	Warnemünde	LR
SKW-Priesteritz	Wittenberg	AB
Beratung artgerechte Tierhaltung (BAT)	Witzenhausen	OEL

privatwirtschaftlich finanziert – international

Kooperationspartner	Land	Institute
Hillock Capital Management, Buenos Aires	Argentinien	BW
Agrarian Management, Katanning	Australien	BW
Meat & Livestock Australia, Sydney (NSW)	Australien	BW
Boerenbond, Roeselare	Belgien	BW
SJ Berwin LLP, Brüssel	Belgien	AK
Brazilian Confederation of Agriculture and Livestock (CNA), Brasilia	Brasilien	BW
Estonian Mycological Research Centre SA, Tallinn	Estland	HTB
United Paper Mills UPM-Kymmene, Lathi	Finnland	HTB
Arkema (ARK), Paris	Frankreich	HTB
Bureau Technique de Promotion Laitière (BTPL), Rouillon	Frankreich	BW
Commissariat a l energie atomique et aux energies alternatives (CEA), Paris	Frankreich	FG
Agriculture and Horticulture Development Board (AHDB), Milton Keynes	Großbritannien	BW
Association of River Trusts (ART), Roxburghshire	Großbritannien	FOE
DairyCo, Stoneleigh Park, Kenilworth	Großbritannien	BW
Organic Research Center - Elm Farm, Newbury	Großbritannien	BW
The Beef and Lamb Sector Company (EBLEX), Milton Keynes	Großbritannien	BW
Tweed Foundation, Roxburghshire	Großbritannien	FOE
CATAS S.P.A., Undine	Italien	HTB
Fondazione Medes, Sicignano degli Alburni	Italien	MA, FG
Canadian Cattlemen's Association (CCA), Calgary	Kanada	BW
Federación Colombiana de Ganaderos (FEDEGAN), Bogota	Kolumbien	BW
World Wide Fund for Nature (WWF), Madagascar and West Indian Ocean Programme, Antananarivo	Madagaskar	WWF

Kooperationspartner	Land	Institute
Friends of Nepal (FoN), Kathmandu	Nepal	WFW
National Trust for nature Conservation (NTNC), Lalitpur	Nepal	WFW
Nepal Forest Association (NFA), Kathmandu	Nepal	WFW
Mahurangi Technical Institute, Warkworth	Neuseeland	FOE
Louis Bolk Institut (LBI), Driebergen	Niederlande	OEL
Royal Dutch National Angling Organisation, Bilthoven	Niederlande	FOE
SHR, Wageningen	Niederlande	HTB
Agrarmarkt Austria, Wien	Österreich	BW
ARGE Rind, Linz	Österreich	BW
Austrian Institute of Technology GmbH (AIT), Wien	Österreich	FG
Altri Florestal	Portugal	FG
Ekoniva APK-Holding, Voronezh	Russland	BW
Institute for Agricultural Market Studies (IKAR), Moskau	Russland	BW
Innventia, Stockholm	Schweden	HTB, FG
LRF Konsult, Vimmerby	Schweden	BW
Svenskmjök, Stockholm	Schweden	BW
Agrofutura AG, Frick	Schweiz	LR
Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL), Frick	Schweiz	BW, OEL
Interface Politikstudien Forschung Beratung, Luzern	Schweiz	LR
ENCE, Santiago de Compostela	Spanien	FG
National Wool Growers Association (NWGA), Middelburg	Südafrika	BW
Vereinigung Ukrainian Agribusiness Club (UCAB), Kiew	Ukraine	BW
Batelle Pacific Northwest Laboratories, Richland, Washington	USA	HTB

supranational finanziert – international

Kooperationspartner	Land	Institute
United Nations Economic Commission for Africa (UNECA), Addis Abbeba	Äthiopien	MA
Australian Bureau of Agricultural and Resource Economics (ABARE), Canberra	Australien	MA
European Commission, Brüssel	Belgien	MA, FG
Organisation for Economic Cooperation and Development (OECD), Paris	Frankreich	LR
United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization - Intergovernmental Oceanographic Commission (IOC-UNESCO), Paris	Frankreich	AK
Biodiversity International, Rom	Italien	FG
European Commission Joint Research Center, Ispra, Rom	Italien	LR
Food and Agriculture Organisation (FAO), Rom	Italien	MA
Nordregio - Nordic Centre for Spatial Development, Stockholm	Schweden	LR
World Trade Organization (WTO), Genf	Schweiz	MA
European Commission Joint Research Center, Sevilla	Spanien	LR
Economic Research Service of the United States Department of Agriculture (ERS/USDA), Washington DC	USA	MA
Inter-American Development Bank (IDB), Washington DC	USA	MA

Lehrtätigkeiten

Name (Institut)	Universität/Hochschule	Stunden pro Jahr	Lehrveranstaltung
Michaela Bach (AK)	Uni Kiel	30	Geographische Informationsverarbeitung (Übung)
Martin Banse (MA)	Uni Göttingen	40	Introduction of Partial and General Equilibrium Modeling (Vorlesung)
Martin Banse (MA)	Estonian University of Life Sciences, Estland	12	Economic Models for Policy Analysis – Practice and Experience (Vorlesung)
Marius Catalin Barbu (HTB)	Uni Wien, Österreich	4	Engineered Wood Products (Vorlesung)
Marius Catalin Barbu (HTB)	FH Salzburg , Österreich	8	Holzwerkstoffe - Grundlagen (Vorlesung)
Marius Catalin Barbu (HTB)	Uni Transilvania Brasov, Rumänien	12	Holzwerkstoffplatten - Technologien (Vorlesung)
Marius Catalin Barbu (HTB)	Oregon State University, USA	4	Wood Composites - Modern Technologies (Vorlesung)
Marius Catalin Barbu (HTB)	Karadeniz TU Trabzon, Türkei	6	Environmental Protection in Wood Based Panels (Vorlesung)
Marius Catalin Barbu (HTB)	Walailak University, Thailand	22	Technologies of Wood Based Composites (Vorlesung)
Marius Catalin Barbu (HTB)	FH Bern, Schweiz	6	Raw Materials, Markets, Gluing and Forming (Vorlesung)
Kerstin Barth (OEL)	ETH Zürich, Schweiz	4	Ruminants in Organic Systems (Vorlesung)
Kerstin Barth (OEL)	Uni Kiel	2	Ökologische Milchviehhaltung (Vorlesung)
Kerstin Barth (OEL)	Uni Kiel	2	Leitfähigkeit der Milch und Mastitisfrüherkennung (Vorlesung)
Kristina Barz (OSF)	Uni Rostock	7	Aquakultur (Vorlesung)
Jürgen Bender (BD)	Uni Hannover	15	Ökotoxikologie (Vorlesung)
Judith Bielefeldt (WOI)	HNE Eberswalde	16	Forest Mensuraruin II/III (Seminar)
Herwart Böhm (OEL)	Uni Kiel	32,5	Intensiv- und Spezialkulturen des Ackerbaus (Vorlesung, Seminar , Exkursion)
Andreas Bolte (WOI)	HNE Eberswalde	15	Botanische Bestimmungsübungen / Plant Identification (Vorlesung)
Andreas Bolte (WOI)	SLU Alnarp, Schweden	10	Forest Restoration in Theory and Practice, NOVA PhD course (Vorlesung, Exkursion)
Andreas Bolte (WOI)	Uni Göttingen	25	Waldökosysteme - Naturnahe Wälder und ihre Bewirtschaftung (Exkursion)
Andreas Bolte (WOI)	HNE Eberswalde	10	Global Change Management (GCM) - Global System Analysis; Biomes and CC Impacts (Seminar)
Andreas Bolte (WOI)	Uni Göttingen	10	Waldbehandlung in ausgewählten Landschaftsräumen (Übung, Exkursion)
Kristin Bormann (OEF)	Uni Göttingen	2	Forstliche Förderung und Evaluation (Vorlesung)
Jens Dauber (BD)	Uni Gießen	1	Monitoring der biologischen Vielfalt in der Normallandschaft (Gastvorlesung)
Jens Dauber (BD)	TU Braunschweig	1	Energiepflanzenanbau und Biodiversität (Gastvorlesung)
Burkhard Demant (WOI)	HNE Eberswalde	4	Forest Mensuraruin II/III (Seminar)
Matthias Dieter (OEF)	Uni Hamburg	3	Außenhandel - Internationale Holzmärkte (Vorlesung)
Matthias Dieter (OEF)	Uni Göttingen	21	Marktlehre der Forst- und Holzwirtschaft (Vorlesung)
Michael W. Ebeling (SF)	HS Bremen	45	Makroökonomie und Internationale Wirtschaftsbeziehungen (Vorlesung, Übung)
Michael W. Ebeling (SF)	HS Bremen	45	Wirtschaftsstatistik (Vorlesung, Übung)
Peter Elsasser (OEF)	Uni Hamburg	4	Öffentliche Güter und Externe Effekte BSc (Vorlesung)
Barbara Fährmann (LR)	HWR Berlin	2	Die Politik zur ländlichen Entwicklung im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik (Seminar)
Matthias Fladung (FG)	Uni Hamburg	8	Zellbiologisches Praktikum
Matthias Fladung (FG)	Uni Hamburg	8	Biotechnologie der Pflanzen (Praktikum)
Heinz Flessa (AK)	Uni Göttingen	56	Ökopedologie (Vorlesung)
Ulfert Focken (FOE)	Uni Hohenheim	24	Integration of Aquaculture into Agricultural Farming Systems (Vorlesung)
Ulfert Focken (FOE)	Uni Hohenheim	6	Ernährungssicherung und Ressourcenschutz in den Tropen und Subtropen, Teil: Fischerei und Aquakultur (Ringvorlesung)
Ulfert Focken (FOE)	Uni Hohenheim	30	Intensive Aquaculture Systems (Vorlesung)
Ulfert Focken (FOE)	Uni Hohenheim	4	Problems and Perspectives of Organic Farming, Teil: Organic Aquaculture (Ringvorlesung)
Enrico Frahm (AK)	Uni Rostock	4	Moorhydrologie (Vorlesung)

Name (Institut)	Universität/Hochschule	Stunden pro Jahr	Lehrveranstaltung
Arno Frühwald (HTB)	Uni Hamburg	28	Unternehmensplanung und Management (Seminar)
Arno Frühwald (HTB)	HS Ostwestfalen-Lippe	12	Kosten - und Investitionsrechnung Holzwerkstoffe (Seminar)
Alexander Gocht (LR)	HTW Dresden	42	Angewandte betriebswirtschaftliche Agrarinformatik (MSc Prozessmanagement) (Vorlesung, Seminar)
Regina Grajewski (LR)	HWR Berlin	2	Die Politik zur ländlichen Entwicklung im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik (Seminar)
Joachim Gröger (SF)	Uni Rostock	40	Biostatistics (Vorlesung, Übung)
Joachim Gröger (SF)	Uni Rostock	40	Dynamics, Assessment and Managment of Wild Fish Populations (Vorlesung, Übung)
Cornelius Hammer (OSF)	Uni Rostock	10	Paradigmen der Fischerei und Grundzüge der Fischereibiologie (Vorlesung)
Cornelius Hammer (OSF)	Uni Rostock	16	Fischereibiologische Methoden, Datenmanagement, Fischereimanagement (Vorlesung)
Cornelius Hammer (OSF)	Uni Rostock	16	Fischereibiologisch genutzter Bestände (Vorlesung)
Cornelius Hammer (OSF)	Uni Rostock	10	Publish or perrish (Vorlesung)
Cornelius Hammer (OSF)	Uni Rostock	10	Open the Box: der Umgang mit fischereibiologischen Daten (Vorlesung)
Cornelius Hammer (OSF)	Uni Rostock	10	Hydrographie und Ökologie der Ostsee (Vorlesung)
Reinhold Hanel (FOE)	Uni Kiel	18	Fish Systematics, Biology and Evolution (Vorlesung)
Reinhold Hanel (FOE)	Uni Kiel	16	Practical Course in Biological Oceanography (Praktikum)
Reinhold Hanel (FOE)	Uni Innsbruck, Österreich	72	Marinebiologie (Übung, Exkursion)
André Iost (WFW)	Uni Hamburg	28	Mathematische Statistik (Vorlesung)
Folkhart Isermeyer (Präs)	Uni Göttingen	24	Standortlehre (Vorlesung)
Katharina Jantzen (SF)	HS Bremerhaven	30	Maritime Economics (Vorlesung)
Bernhard Kenter (WFW)	Uni Hamburg	30	Forstliche Produktionslehre II (Vorlesung)
Bernhard Kenter (WFW)	Uni Hamburg	30	WPB Holzernte/-transport (Vorlesung)
Bernhard Kenter (WFW)	Uni Hamburg	20	Grundlagen der Forstwirtschaft (Vorlesung)
Bernhard Kenter (WFW)	Uni Hamburg	30	WPM Holzqualität (Vorlesung)
Bernhard Kenter (WFW)	Uni Hamburg	20	The IPCC Process (Vorlesung)
Birgit Kersten (FG)	Uni Potsdam	20	Synthetische Biologie (Vorlesung, Seminar, Übung)
Gerald Koch (HTB)	Uni Hamburg	35	Bestimmung und Eigenschaften von Nutzhölzern (Seminar)
Gerald Koch (HTB)	Berufsakademie-Holztechnik Melle	38	Holz- und Holzwerkstoffkunde (Vorlesung)
Michael Köhl (WFW)	Uni Hamburg	28	Forstliche Produktionslehre I (Vorlesung)
Michael Köhl (WFW)	Uni Hamburg	25	Holz- und Forstwirtschaftslehre (Vorlesung)
Michael Köhl (WFW)	Uni Hamburg	20	The IPCC Process (Vorlesung)
Gerd Kraus (SF)	Uni Hamburg	10	Reproduktion und Fruchtbarkeit der Fische (Vorlesung, Übung)
Patrick Küpper (LR)	Uni Leipzig	2	Hot Spots der Stadtentwicklung (Ringvorlesung)
Ernst-Oliver von Ledebur (MA)	Bundeslehranstalt Burg Warberg/Welfen Akademie	6	Fundamentalanalyse Agrarmärkte (Blockseminar)
Ralph Lehnen (HTB)	Uni Hamburg	28	Kunststoffe, Leime, Lacke (Vorlesung)
Ralph Lehnen (HTB)	Uni Hamburg	14	WPB Charakterisierung von Holz (Vorlesung)
Dietrich Meier (HTB)	Uni Hamburg	15	Nutzung von Holz und Einjahrespflanzen in Bioraffinerien (Vorlesung)
Eckhard Melcher (HTB)	Uni Hamburg	7	Holzschutz (Vorlesung, Praktikum)
Jürgen Müller (WOI)	HNE Eberswalde, BTU Cottbus, Uni Göttingen, Uni Potsdam, TU Berlin	26	Wald und Wasser (Vorlesung)
Axel Munack (AB)	TU Hamburg	30	Simulation dynamischer Systeme (Vorlesung, Übung)
Axel Munack (AB)	TU Hamburg	30	Parameterschätzung und adaptive Regelung (Vorlesung)
Mirko Neubauer (WOI)	HNE Eberswalde	4	Forest Mensuraruin II/III (Seminar)
Martin Ohlmeyer (HTB)	Uni Hamburg	2	WPB HWS-Technologie, MS: HCHO (Vorlesung)
Martin Ohlmeyer (HTB)	Uni Hamburg	2	WPB HWS-Technologie, MS: VOC (Vorlesung)
Martin Ohlmeyer (HTB)	Uni Hamburg	21	Verfahrenstechnik (Seminar)
Martin Ohlmeyer (HTB)	Uni Göttingen	2	Energetische Nutzung von Holz (Vorlesung)
Heino Polley (WOI)	HNE Eberswalde	4	Bundeswaldinventur (Vorlesung)

Name (Institut)	Universität/Hochschule	Stunden pro Jahr	Lehrveranstaltung
Ulf Prüße (AB)	TU Braunschweig	30	Heterogene Katalyse I & II (Vorlesung)
Gerold Rahmann (OEL)	Uni Kassel	30	Wir gründen einen Betrieb - die ersten 5 Jahre (Vorlesung)
Gerold Rahmann (OEL)	Uni Kassel	30	Selbstversorgung (Vorlesung)
Gerold Rahmann (OEL)	Uni Kassel	34	Schaf- und Ziegenhaltung (Vorlesung, Prüfung)
Norbert Rohlf (SF)	Fischereischule Rendsburg	4	Fischbestandskunde (Seminar)
Bodo Saake (HTB)	Uni Hamburg	64	Chemische Holztechnologie BSc (Vorlesung, Praktikum)
Bodo Saake (HTB)	Uni Hamburg	28	Holzchemie und Chemische Holztechnologie MSc (Vorlesung)
Bodo Saake (HTB)	Uni Hamburg	28	Bioraffinerie MSc (Vorlesung)
Bodo Saake (HTB)	Uni Hamburg	10	Umwelttechnologie MSc (Vorlesung)
Bodo Saake (HTB)	Uni Hamburg	42	Faserstoff und Papier MSc (Vorlesung)
Uwe Schmitt (HTB)	Duale HS Baden-Württemberg Mosbach	18	Werkstoffkunde Holz (Vorlesung)
Stefan Schrader (BD)	TU Braunschweig	15	Bodenökologie und Bodennutzung (Vorlesung)
Stefan Schrader (BD)	TU Braunschweig	5	Protisten im BSc-Modul Zoologie (Vorlesung, Übung)
Stefan Schrader (BD)	TU Braunschweig	15	BSc-Modul Diversität der Tierwelt der Nordsee (Seminar, Exkursion)
Jobst-Michael Schröder (WFW)	Uni Hamburg	28	Forst- und Holzwirtschaftsgeographie (Vorlesung)
Hilke Schröder (FG)	Uni Hamburg	56	Ökologie der Arthropoden (Praktikum)
Katrin Schwarz (HTB)	Uni Hamburg	8	WPB Faserstoffe und Papier (Vorlesung)
Katrin Schwarz (HTB)	Uni Hamburg	8	WPB Bioraffinerie (Vorlesung)
Katrin Schwarz (HTB)	Uni Hamburg	16	Chemische Holztechnologie (Vorlesung)
Katrin Schwarz (HTB)	Uni Hamburg	12	Holzchemie und chemische Holztechnologie (Vorlesung)
Katrin Schwarz (HTB)	Uni Hamburg	72	Chemisch-technisches Praktikum
Walter Seidling (WOI)	HNE Eberswalde	2	Forest growth and inventory: Forstliches Umweltmonitoring, Schwerpunkt Kronenansprache (Vorlesung)
Heinz Sourell (AB)	Ostfalia HS Wolfenbüttel	28	Kulturtechnik- Bewässerungstechnik
Heinz Sourell (AB)	FH Bernburg	6	Beregnung und Bewässerung in der Landwirtschaft (Vorlesung)
Heinz Sourell (AB)	TU Gießen	4	Bewässerungsverfahren in der Landwirtschaft (Vorlesung)
Hubertus Sparing (WOI)	HNE Eberswalde	50	Altersbestimmung von Schalenwild; Schießausbildung (Seminar, Übung)
Annett Steinführer (LR)	LM München	2	Ländliche Räume in Deutschland als Alltags-, Siedlungs- und Hochwasserrisikogebiete: ein unlösbarer Widerspruch? (Vorlesung)
Annett Steinführer (LR)	TU Braunschweig	2	Praxiskurs: Sozialwissenschaftliche Berufspraxis (Vorlesung)
Annett Steinführer (LR)	TU Braunschweig	24	Gemeindesoziologie (Seminar)
Daniel Stepputtis (OSF)	Fischereischule Rendsburg	10	Fangtechnik für Meisterschüler Fischerei (Vorlesung)
Daniel Stepputtis (OSF)	Marineschule Eckernförde	8	Fangtechnik für U-Boot-Kommandanten (Vorlesung, Exkursion)
Daniel Stepputtis (OSF)	Uni Rostock	8	Excel für Fortgeschrittene (Praktikum)
Heinz Stichnothe (AB)	HAW Hamburg	32	Ökobilanzierung (Vorlesung)
Olaf Tackmann (HTB)	Uni Hamburg	21	Verfahrenstechnik (Seminar)
Olaf Tackmann (HTB)	Uni Hamburg	21	Konstruktionslehre (Vorlesung)
Christoph Tebbe (BD)	TU Braunschweig	26	Mikrobiologie für Studenten der Geoökologie (Vorlesung)
Christoph Tebbe (BD)	TU Braunschweig	4	Molekulare Ökologie der Mikroorganismen
Christoph Tebbe (BD)	TU Braunschweig	6	Bodenmikrobiologische Arbeitsmethoden (Praktikum)
Jonas Vagt (HTB)	Uni Hamburg	21	Verfahrenstechnik (Seminar)
Jonas Vagt (HTB)	Uni Hamburg	21	Konstruktionslehre (Vorlesung)
Klaus-Dieter Vorlop (AB)	TU Braunschweig	30	Chemieprodukte aus nachwachsenden Rohstoffen I & II (Vorlesung)
Hans-Heinrich Voßhenrich (AB)	Uni Kiel	40	Ausgewählte landtechnische Themen (Seminar)
Hans-Heinrich Voßhenrich (AB)	FH Rendsburg	10	Ressourcenschonende Bodenbearbeitung (Seminar)
Hans-Joachim Weigel (BD)	TU Braunschweig	15	Allgemeine und Spezielle Ökotoxikologie (Vorlesung)
Harald Wienbeck (OSF)	Fischereischule Rendsburg	8	Fangtechnik für Meisterschüler Fischerei (Vorlesung)
Christopher Zimmermann (OSF)	Uni Rostock	10	Aquakultur, Abschnitt Seefischerei (Vorlesung)
Matthias Dieter	PD Uni Göttingen	OEF	

Habilitationen, Promotionen, Master-, Diplom- und Bachelorarbeiten

Habilitationen

Name	verliehener Titel	Universität/ Hochschule	be-treuendes Institut
Matthias Dieter	PD	Uni Göttingen	OEF

Promotionen

Name	verliehener Titel	Universität/ Hochschule	be-treuendes Institut
Akeem Mayowa Azeez	Dr. rer. nat.	Uni Hamburg	HTB
Daniel Brüggemann	Dr. sc. agr.	Uni Göttingen	BW
Doreen Bürgelt	Dr. oec. troph.	Uni Kiel	MA
Christina Herzlieb	Dr. rer. agr.	Uni Halle	MA
Tao Jiang	PhD	Uni Beijing, China	AB
Birthe Lassen	Dr. sc. agr.	Uni Göttingen	BW
Taghrid Layka	Dr. rer. nat.	Uni Rostock	SF
Lasse Marohn	Dr. rer. nat.	Uni Kiel	FOE
Michael Matschiner	Dr. phil.	Uni Basel, Schweiz	FOE
Klaus Nehring	Dr. sc. agr.	Uni Göttingen	BW
Daniel Oesterwind	Dr. math.-nat.	Uni Kiel	OSF
Mathias Rehbein	Dr. rer. nat.	Uni Hamburg	HTB
Matthias Schaber	Dr. rer. nat.	Uni Kiel	SF
Frank Schwieger	Dr. rer. nat.	TU Braunschweig	BD
Hanno Slawski	Dr.	Uni Kiel	FOE
Vera Steckel	Dr. rer. nat.	Uni Hamburg	HTB
Barbara Urban	Dr.-Ing.	Uni Hannover	AB
Katrin Wolf	Dr.	Uni Göttingen	AK

Master-, Diplom- und Bachelorarbeiten

Name	verliehener Titel	Universität/Hochschule	betreuendes Institut
Heinrich Ahl	MSc	Uni Hamburg	HTB
Robert Bauer	Dipl.-Biol.	Uni Rostock	OSF
Verena Becker	MSc	Uni Hamburg	HTB
Sophia Bender	Dipl.-Ing. (FH)	FH Kiel-Rendsburg	OEL
Ottavia Benedicenti	MSc	Uni Kiel	FOE
Sarah Beyer	MSc	Uni Rostock	OSF
Jan-Henning Blohm	Diplom-Holzwirt	Uni Hamburg	HTB
Wiebke Börner	BSc	Uni Kassel	OEL
Tobias Brüggmann	MSc	Uni Hamburg	FG
Irina Darian	MSc	Uni Hamburg	HTB
Christoph Diedrich	MSc	Uni Hamburg	HTB
Florian Eggers	BSc	Uni Rostock	OSF
Peter Eichel	BSc	Uni Berlin	FG
Anna Falk	BSc	Uni Hohenheim	OEL
Thorben Feilke	MSc	Uni Hamburg	HTB
Ani Galustian	BSc	Uni Hamburg	HTB
Martin Gärtner	MSc	Uni Hamburg	HTB
Gernot Gauger	BSc	Uni Hamburg	WFW
Antje Gimpel	MSc	Uni Hamburg	SF
Sebastian Glasenapp	BSc	Uni Hamburg	HTB
Julius Gurr	BSc	Uni Hamburg	HTB
Nils-Peter Haas	Dipl.-Holzwirt	Uni Hamburg	HTB
Christian Hack	BSc	Uni Hamburg	WFW
Felix Kilian Haiduk	Dipl.-Holzwirt	Uni Hamburg	HTB
Daniel Hasemann	Dipl.-Holzwirt	Uni Hamburg	HTB
Simon Hinsch	Dipl.-Holzwirt	Uni Hamburg	HTB
Ulrike Hinz	BSc	Uni Marburg	FG
Diedrich Holm	MSc	Uni Hamburg	HTB
Philipp Holzberger	BSc	Uni Hamburg	HTB
Sören Kleintje	MSc	Uni Hamburg	HTB
Tamas Kordsachia	BSc	Uni Hamburg	HTB
Benjamin Kroll	BSc	FH Rendsburg	AB
Marcel Kropat	BSc	Uni Hamburg	HTB
Thomas Leppelt	Dipl.-Geo-ökologe	TU Braunschweig	AB
Annegret Liebong	Dipl.-Ing. (FH)	HS Coburg	AB

Name	verliehener Titel	Universität/Hochschule	betreuendes Institut
Kai Lohse	BSc	Uni Hamburg	HTB
Sebastian Maikowski	MSc	Uni Hamburg	HTB
Dirk Manns	MSc	Uni Hamburg	HTB
Maria Rosa von Müller	BSc	Uni Kassel	OEL
Philipp Muzzolini	BSc	Uni Kassel	OEL
Eva Neubauer-Hartmann	B.Eng.	Ostfalia Wolfenbüttel	AB
Hinnerk Niebuhr	Dipl.-Holzwirt	Uni Hamburg	HTB
Karin Nienaber	MSc	Uni Hamburg	HTB
Thomas Noak	BSc	Uni Rostock	OSF
Barlas Oran	MSc	TU Trabzon, Türkei	HTB
Alexander Paul	BSc	Uni Hamburg	HTB
Nils Petersen	Dipl.-Holzwirt	Uni Hamburg	HTB
Dominik Pfennig	BSc	TU Braunschweig	AB
Arne Popp	Dipl.-Holzwirt	Uni Hamburg	WFW
Laura Prill	BSc	Uni Hamburg	HTB
Annika Rauh	MSc	Uni Hamburg	HTB
Maximilian Rehder	BSc	Uni Hamburg	HTB
Sebastian Reinsch	MSc	Uni Hamburg	HTB
Max Rütze	MSc	Uni Hamburg	HTB
Goran Schmidt	BSc	Uni Hamburg	HTB
Frauke Schmidt-Till	Dipl.-Holzwirtin	Uni Hamburg	WFW
Toni Schreiber	MSc	Uni Kassel	OEL
Christopher Schrul	BSc	Uni Hamburg	HTB
Sinja Scollick	BSc	Uni Kassel	OEL
Julia Stein	MSc	Uni Hamburg	HTB
Enno Stielke	BSc	Uni Hamburg	HTB
Sven Stötera	MSc	Uni Hamburg	SF
Jan Ole Strueven	Dipl.-Holzwirt	Uni Hamburg	HTB
Myint Thidar	MSc	Ostfalia Wolfenbüttel	AB
Maik Tiedemann	MSc	Uni Bremen	SF
Mina-Merle Voß	MSc	Uni Hamburg	HTB
Sandra Weidauer	BSc	Uni Kassel	OEL
Michael Weinert	MSc	Uni Rostock	SF
Markus Wißmann	MSc	Uni Gießen	OEL
Serjoscha Wolf	BSc	Uni Hamburg	WFW

Preise, Ehrungen und Berufungen

Name	Institut	Datum	Ort	Preis/Ehrung/Berufung
Martin Banse	MA	02.09.	Zürich/Schweiz	EAAE Quality of Policy Contribution Award
Heinrich Becker	LR	06.09.	Erfurt	Max-Eyth-Denkünze in Silber der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft
Antje Gimpel	SF	23.09.	Danzig/Polen	ICES Early Career Scientist Award 2011 für die beste Poster-Präsentation
Jürgen Müller	WOI	22.06.	Cottbus	Preisträger des Posterwettbewerbs beim Fachsymposium "Wasserbezogene Anpassungsmaßnahmen an den Landschafts- und Klimawandel in Deutschland", BTU Cottbus
Hiltrud Nieberg	BW	06.12.	Berlin	Berufung zum Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates Agrarpolitik des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für die Amtsperiode 2012-2014
Uwe Noldt	HTB	16.11.	Paris/Frankfurt	Zsolt Kajsos - Ehrenpreis der COST Action IE0601
Katharina Plassmann	AK	18.11.	Amsterdam/Niederlande	Shortlisted für 2011 Scopus Young Researcher Award
Gerold Rahmann	OEL	28.09.	Seoul/Südkorea	Wahl in den geschäftsführenden Vorstand der ISOFAR (als Schatzmeister)
Hans-Joachim Rätz	SF	22.06.	Ispra/Italien	Exzellenz-Auszeichnung der EU für beste Politikberatung
Uwe Schmitt	HTB	02.06.	Stockholm/Schweden	Ernennung zum Vize-Präsidenten der Internationalen Academy of Wood Science (IAWS)
Vera Steckel	HTB	18.11.	Hamburg	Beste Promotion 2011 - Bund Deutscher Holzwirte
Olaf Tackmann	HTB	18.11.	Hamburg	Reisestipendium Holz & Leben - Stiftung Holzwirtschaft Hamburg
Peter Weingarten	LR	06.12.	Berlin	Berufung zum Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates Agrarpolitik des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für die Amtsperiode 2012-2014
Katrin Zander	MA	30.09.	Halle	"Best Poster", 51. Jahrestagung der GEWISOLA, 2011
Christopher Zimmermann	OSF	24.08.	Rostock	Berufung zum Vorsitzenden im Technical Advisory Board des Marine Stewardship Council (MSC)

Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien, Gesellschaften und Zeitschriften

Wissenschaftliche Gremien

Wissenschaftliche Gremien	Name (Institut)
Accademia Italiana di Scienze Forestali	Michael Köhl (WFW)
Agrarkompetenznetzwerk WeGa, Verbundprojekt agri benchmark Netzwerk	Walter Dirksmeyer (BW)
Akademie für Raumforschung und Landesplanung	Folkhard Isermeyer (Präs), Peter Weingarten (LR)
Arbeitsgemeinschaft Binnenfischereiforschung	Reinhold Hanel (FOE), Klaus Wysujack (FOE)
Arbeitsgemeinschaft der Länderinstitutionen für Forstpflanzenzüchtung	Mirko Liesebach (FG), Volker Schneck (FG)
Arbeitsgruppe: Bodenqualitätsziele in Niedersachsen	Joachim Brunotte (AB)
Arbeitskreis Deutsche In Vitro Kulturen (ADIVK)	Dietrich Ewald (FG), Gisela Naujoks (FG)
Arbeitskreis Geschichte der Meeresforschung	Gerd Wegner (SF)
Ausschuss Ländliche Entwicklung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft	Heinrich Becker (LR)
Babes-Bolyai University, Rumänien, Institute of Technology, Wissenschaftlicher Beirat	Klaus-Dieter Vorlop (AB)
Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft, Wissenschaftlich-technischer Beirat	Klaus-Dieter Vorlop (AB)
Bayerisches Forschungsnetzwerk für Biokraftstoffe (ForNeBiK)	Axel Munack (AB)
Beratungsgremium: Anpassungsstrategien des Naturschutzes an den Klimawandel	Peter Elsasser (OEF)
Bioökonomierat	Folkhard Isermeyer (Präs)
Biopolymernetzwerk	Klaus-Dieter Vorlop (AB)
Bodenspezialisten der Bundesländer	Joachim Brunotte (AB)
Bund/Küstenländer (Havariekommando), Umweltexpertengruppe zur Abschätzung der Folgen von Schadstoffunfällen (UEG), Arbeitsgruppe 2: Untersuchungskonzept großer Schadstoffunfall	Michael Haarich (FOE)
Bund/Länder-AG: Expertengruppe Douglasie	Mirko Liesebach (FG)
Bund/Länder-AG: Forstliche Genressourcen und Forstsaatgutrecht	Bernd Degen (FG), Mirko Liesebach (FG)
Bund/Länder-AG: Gute fachliche Praxis zur Vorsorge gegen Bodenschadverdichtungen und Bodenerosion	Stefan Schrader (BD)
Bund/Länder-AG: Kormoran	Klaus Wysujack (FOE)
Bund/Länder-Ausschuss: Nord- und Ostsee (BLANO)	Michael Haarich (FOE)
Bund/Länder-Messprogramm (BLMP), Ad-hoc-Gruppe Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie (MSRL)	Heino Fock (SF), Nikolaus Probst (SF)
Bund/Länder-Messprogramm (BLMP), AG Datenmanagement	Nikolaus Probst (SF), Michael Haarich (FOE)
Bund/Länder-Messprogramm (BLMP), AG Erfassen und Bewerten (ErBe)	Nikolaus Probst (SF), Michael Haarich (FOE)
Bund/Länder-Messprogramm (BLMP), AG Qualitätssicherung	Michael Haarich (FOE)
Bund/Länder-Messprogramm (BLMP), AG Schadstoffe und Bioeffekte	Michael Haarich (FOE), Ulrike Kammann (FOE)
Bund/Länder-Messprogramm (BLMP), BMU/BMVBS	Michael Haarich (FOE)
Bund/Länder-Messprogramm (BLMP), Lenkungsausschuss Expertengruppe Meer	Gerd Kraus (SF), Nikolaus Probst (SF), Michael Haarich (FOE)
Bund/Länder-Programm Ökolandbau	Gerold Rahmann (OEL)
Bundesamt für Naturschutz (BfN), AG Fischereimanagement in Natura 2000	Anne Sell (SF)
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Getreideausschuss	Ernst-Oliver von Ledebur (MA)
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Informations- und Koordinationszentrum Biologische Vielfalt (BLE-IBV), Fachausschuss Biodiversität und nachwachsende Rohstoffe	Thomas Willke (AB)
Bundesfachausschuss Bioland, Grundlagen	Gerold Rahmann (OEL)
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), BioEnergieDat	Jörg Schweinle (OEF)
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), ERA-NET Bodenökologie und ecosystem services im SUSTAIN Programm	Stefan Schrader (BD)
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), ERA-NET-Industrial Biotechnology	Klaus-Dieter Vorlop (AB)

Wissenschaftliche Gremien	Name (Institut)
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), Agrarpolitik, Wissenschaftlicher Beirat	Folkhard Isermeyer (Präs), Peter Weingarten (LR)
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), Beratungs- und Koordinierungsausschuss (BeKo) für genetische Ressourcen landwirtschaftlicher und gartenbaulicher Kulturpflanzen	Josef Efken (MA)
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), Beratungs- und Koordinierungsausschuss (BeKo): In-situ-Erhaltung und On-farm-Management	Josef Efken (MA)
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), Fachausschuss aquatische genetische Ressourcen	Jochen Trautner (FOE)
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Ausschuss: Forst und Holz	Matthias Dieter (OEF)
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU), Arbeitskreis der Leitstellen zur Überwachung der Umweltradioaktivität	Günter Kanisch (FOE), Ulrich Rieth (FOE)
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU), Redaktionskreis: Messanleitungen der Leitstellen zur Überwachung der Umweltradioaktivität	Günter Kanisch (FOE)
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMBVS), Runder Tisch: Nachhaltiges bauen	Arno Frühwald (HTB)
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ), Beratungsgremium: Forest Governance and Sustainability Standards	Ulrich Bick (WFW)
Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter, Informationskreis Gentechnik	Matthias Fladung (FG)
Bundesverbandes der Agrargewerblichen Wirtschaft (BVA), Getreideausschuss	Ernst-Oliver von Ledebur (MA)
Bundesverbandes der Agrargewerblichen Wirtschaft (BVA), Ölsaatenausschuss	Ernst-Oliver von Ledebur (MA)
CEN/TC 112 WG 4, 5, 11: Testing Methods	Jan Lüdtkke (HTB), Martin Ohlmeyer (HTB)
CEN/TC 124: Bauwesen	Jan Lüdtkke (HTB)
CEN/TC 162 WG 3, 8: Schutzkleidung gegen Chemikalien, Infektionserreger und radioaktive Kontamination	Torsten Hinz (AB)
CEN/TC 175 WG 1, 2: Rund- und Schnittholz, Allgemeines - Definitionen, Messungen	Johannes Welling (HTB)
CEN/TC 250/SC5: Bauwesen	Jan Lüdtkke (HTB)
CEN/TC 38 WG 21, 22, 25, 26, 27: Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten	Eckhard Melcher (HTB)
Clausthaler Umwelttechnik-Institut GmbH (CUTECH)	Klaus-Dieter Vorlop (AB)
Climate change impacts on insects and their mitigation (CLIMIT)	Jens Dauber (BD)
Climate System Analysis and Prediction (CLISAP)	Michael Köhl (WFW)
Club of Bologna	Axel Munack (AB)
Commision Decision: Technical Advice on the School Fruit Scheme	Christoph Inken (MA)
COST Action FP0703, Expected Climate Change and Options for European Silviculture	Margret Köthke (OEF)
COST Action FP0802, Experimental and Computational Micro-Characterisation Techniques in Wood Mechanics	Uwe Schmitt (HTB)
COST Action FP1001, UseWood	Heino Polley (WOI)
COST Action FP1106, Studying Tree Responses to extreme Events: a Synthesis (STReESS)	Georg von Wühlich
DECHEMA Arbeitsausschuss: Messen und Regeln in der Biotechnologie	Axel Munack (AB)
DECHEMA-Arbeitsausschuss: Bewertung der Nutzung nachwachsender Rohstoffe	Klaus-Dieter Vorlop (AB)
DECHEMA-Gemeinschaftsausschuss: Klebetechnik	Ralph Lehnen (HTB)
Department Maritime Systeme der Interdisziplinären Fakultät der Uni Rostock	Joachim Gröger (SF)
Deutsche Anpassungsstrategie (DAS), AG: Wald und Forstwirtschaft	Andreas Bolte (WOI)
Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft (DBG), AK: Waldböden	Nicole Wellbrock (WOI)
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), Fachkollegium 207: Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin	Hans-Joachim Weigel (BD)
Deutsche forstliche Forschungseinrichtungen, Leiter	Bernd Degen (FG)
Deutsche Gesellschaft für Holzforschung, Institut für Bautechnik, Sachverständigenausschuss	Eckhard Melcher (HTB)
Deutsche Kommission Elektrotechnik, AK 967.2.1: Nachweis- und Erkennungsgrenzen bei Kernstrahlungsmessungen	Günter Kanisch (FOE)
Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA), AG Verdunstung	Jürgen Müller (WOI)
Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA), DB-4.2, AG Beregnung	Heinz Sourell (AB), Hans-Heinrich Thörmann (AB), Jano Anter (AB)
Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)	Reinhold Hanel (FOE)
Deutscher Fischereiverband	Gerd Kraus (SF)
Deutscher Fischereiverband, Aalkommission	Klaus Wysujack (FOE)
Deutscher Jagdschutzverband, Wissenschaftlicher Beirat	Frank Tottewitz (WOI)
DIN NA 005-53: Fachbereichsbeirat KOA 03, Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz	Eckhard Melcher (HTB)

Wissenschaftliche Gremien	Name (Institut)
DIN NA 042-01-14 AA: Rund- u. Schnittholz - Spiegelausschuss zu CEN/TC 175 und ISO/TC 218	Johannes Welling (HTB)
DIN NA 042-02-15AA: Holzwerkstoffe	Martin Ohlmeyer (HTB)
DIN NA 042-03-03: Vorbeugender chemischer Holzschutz	Eckhard Melcher (HTB)
DIN NA 042-03-06AA: Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten	Eckhard Melcher (HTB)
DIN NA 057-02-01-22, AK Werkstoffe in Kontakt mit Lebensmitteln	Eckhard Melcher (HTB)
DIN NA 119-02-14 AA, Arbeitsausschuss Bewässerung	Heinz Sourell (AB)
DIN NA 134BR, Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL)	Torsten Hinz (AB)
DIN: Holzwirtschaft und Möbel (NHM)	Gerald Koch (HTB)
Eberswalder Forstlichen Forschungseinrichtungen, Koordinierungsrat	Andreas Bolte (WOI)
Energieeffizienz und nachwachsende Rohstoffe (EnerMaTec), Wissenschaftlicher Beirat	Klaus-Dieter Vorlop (AB)
ERA-NET-Verbund: Sustainable Food Production & Consumption (SUSFOOD)	Stefan Lange (PB)
EU-Life und Vorhaben, Lenkungsreis: Best4VarioUse	Jörg Schweinle (OEF)
EU-Netzwerk: Evoltree (Governing board)	Bernd Degen (FG)
European Commision Joint Research Centre (IPTS), EC DG-Agri	Christoph Inken (MA)
European Commision Joint Research Centre (IPTS), EC DG-JRC	Martin Banse (MA)
European Conservation Agriculture Federation (ECAAF)	Hans-Heinrich Voßhenrich (AB)
European Dairy Farmers (EDF), WG Input price comparison project	Birthe Lassen (BW), Steffi Wille-Sonk (BW)
European Dairy Farmers, Scientific Team of Analysis and Research (EDF STAR)	Birthe Lassen (BW), Steffi Wille-Sonk (BW)
European Fisheries and Aquaculture Research Organisation (EFARO), WG on Fisheries and Climate Change	Gerd Kraus (SF), Reinhold Hanel (FOE)
European Food Safety Authority (EFSA), Panel on Genetically Engineered Organisms	Christoph Tebbe (BD)
European Forest Genetic Resources Programme (EUFORGEN)	Bernd Degen (FG)
European Forest Institute - Central European Regional Office (EFICENT)	Michael Köhl (WFW)
European Inland Fisheries and Aquaculture Advisory Commission (EIFAAC)	Reinhold Hanel (FOE)
European Network of Forest Entrepreneurs - Europäisches Netzwerk InnovaWood, Executive Committee	Johannes Welling (HTB)
European Science Foundation	Jens Dauber (BD)
Eurostat Forestry Statistics Working Group	Holger Weimar (OEF)
Expert Network for Agro-Economic Modeling (ENGAGE)	Martin Banse (MA)
Food and Agriculture Organization (FAO), Committee on Fisheries, Sub Committee on Aquaculture	Reinhold Hanel (FOE)
Food and Agriculture Organization (FAO), Organic Research Centres Alliance (ORCA)	Gerold Rahmann (OEL)
Forest-based Sector Technology Platform, National Support Group, Steering Committee	Johannes Welling (HTB)
Forestry Europe Report on Forests in Europe 2011, Coordinating Author	Michael Köhl (WFW)
Forstausschusses der EU, Wälder und Klima, Ad-hoc Arbeitsgruppe	Martin Lorenz (WFW), Ulrich Bick (WFW)
Franz-Patat-Zentrum für Polymerforschung	Klaus-Dieter Vorlop (AB)
Fraunhofer Institut für marine Biotechnologie, Wissenschaftlicher Beirat	Reinhold Hanel (FOE)
Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh), Arbeitskreis Umweltmonitoring in der Fachgruppe Umweltchemie und Ökotoxikologie	Michael Haarich (FOE)
Global Trade Analysis Project (GTAP), Consortium	Martin Banse (MA), Janine Pelikan (MA)
Hanse-Agrarforschung e.V.	Hans-Heinrich Voßhenrich (AB)
Helsinki Commission (HELCOM), Expert Group Monitoring of Radioactive Substances in the Baltic Sea (MORS-EG)	Günter Kanisch (FOE)
Helsinki Commission (HELCOM), Monitoring and Assessment Committee (MONAS)	Michael Haarich (FOE)
Helsinki Commission (HELCOM), Project Group CORESET	Michael Haarich (FOE), Ulrike Kammann (FOE), Thomas Lang (FOE)
Hochschule für nachhaltige Entwicklung (HNE) Eberswalde, Wissenschaftlicher Beirat MSc-Studiengang: Global Change Management	Andreas Bolte (WOI)
ICES, Ad hoc Group on Distribution and Migration of Northeast Atlantic Mackerel (AGDMM)	Jens Ulleweit (SF)
ICES, Advice Drafting Group: Baltic Sea (ADG)	Christopher Zimmermann (OSF)
ICES, Advice Drafting Group: Eel	Reinhold Hanel (FOE)
ICES, Advice Drafting Group: Monitoring	Thomas Lang (FOE)
ICES, Advice Drafting Group: Widely Distributed Stocks (AGWIDE)	Norbert Rohlf (SF), Jens Ulleweit (SF)
ICES, Advisory Committee (ACOM)	Joachim Gröger (SF), Thomas Lang (FOE), Christian von Dorrien (OSF), Christopher Zimmermann (OSF)

Wissenschaftliche Gremien	Name (Institut)
ICES, Annual Meeting of Advisory, WG Chairs (WGCHAIRS)	Christoph Stransky (SF)
ICES, Arctic Fisheries Working Group (AFWG)	Matthias Bernreuther (SF)
ICES, Benchmark Workshop on Roundfish and Pelagic Stocks 2011 (WKPELA)	Alexander Kempf (SF), Norbert Rohlf (SF)
ICES, Council Delegate	Cornelius Hammer (OSF)
ICES, Finance Committee	Cornelius Hammer (OSF)
ICES, Herring Assessment Working Group (HAWG)	Joachim Gröger (SF), Norbert Rohlf (SF)
ICES, International Bottom Trawl Survey Working Group (IBTSWG)	Matthias Kloppmann (SF)
ICES, Marine Chemistry Working Group (MCWG)	Michael Haarich (FOE)
ICES, North-Western Working Group (NWWG)	Heino Fock (SF)
ICES, Planning Group on Commercial Catches, Discards and Biological Sampling (PGCCDBS)	Christoph Stransky (SF)
ICES, Selection Committee for Editor in Chief of IJMS	Cornelius Hammer (OSF)
ICES, Selection Committee for General Secretary	Cornelius Hammer (OSF)
ICES, Steering Group on Human Interactions on Ecosystems (SSGHIE)	Thomas Lang (FOE)
ICES, Study Group on Baltic Ecosystem Health (SGEH)	Ulrike Kammann (FOE), Thomas Lang (FOE)
ICES, Study Group on Integrated Monitoring of Contaminants (SGIMC)	Thomas Lang (FOE)
ICES, Study Group on International Post-Evaluation in Eels (SGIPEE)	Klaus Wysujack (FOE)
ICES, Study Group on Recruitment Forecasting (SGRF)	Joachim Gröger (SF)
ICES, Study Group on Socio-Economic Dimensions of Aquaculture	Michael W. Ebeling (SF)
ICES, Study Group Vessel monitoring systems (SGVMS)	Heino Fock (SF), Torsten Schulze (SF)
ICES, WG on Application of Genetics in Fisheries and Mariculture (WGAGFM)	Jochen Trautner (FOE)
ICES, WG on Assessment of Demersal Stocks in the North Sea and Skagerrak (WGNSSK)	Alexander Kempf (SF)
ICES, WG on Beam Trawl Surveys (WGBEAM)	Kay Panten (SF)
ICES, WG on Biological Effects of Contaminants (WGBEC)	Ulrike Kammann (FOE)
ICES, WG on Data and Information management (WGDIM)	Christopher Zimmermann (OSF)
ICES, WG on Ecosystem Effects of Fisheries (WGECO)	Heino Fock (SF), Vanessa Stelzenmüller (SF)
ICES, WG on Eels (WGEEL)	Reinhold Hanel (FOE), Klaus Wysujack (FOE)
ICES, WG on Fish Ecology (WGFE)	Anne Sell (SF)
ICES, WG on Integrated Assessment of the North Sea (WGINOSE)	Gerd Kraus (SF), Anna Akimova (SF), Anne Sell (SF), Vanessa Stelzenmüller (SF)
ICES, WG on Integrated Assessments of the Baltic Sea (WGIAB)	Joachim Gröger (SF)
ICES, WG on Integrating Surveys for the Ecosystem Approach (WGISUR)	Anne Sell (SF)
ICES, WG on International Pelagic Surveys (WGIPS)	Norbert Rohlf (SF), Matthias Schaber (SF)
ICES, WG on Mackerel and Horse Mackerel Egg Surveys (WGMEGS)	Matthias Kloppmann (SF), Jens Ulleweit (SF)
ICES, WG on Marine Planning and Coastal Zone Management (WGMPCZM)	Vanessa Stelzenmüller (SF)
ICES, WG on Multi Species Assessment Methods (WGSAM)	Alexander Kempf (SF)
ICES, WG on Northeast Atlantic Pelagic Ecosystem Surveys (WGNAPES)	Matthias Kloppmann (SF)
ICES, WG on Pathology and Diseases of Marine Organisms (WGPDMO)	Thomas Lang (FOE)
ICES, WG on Redfish Surveys (WGRS)	Matthias Bernreuther (SF), Eckhard Bethke (SF)
ICES, WG on the Science Requirements to Support Conservation, Restoration and Management of Diadromous Species (WGRECORDS)	Reinhold Hanel (FOE)
ICES, Working Group on Mixed Fisheries Advice for the North Sea (WGMIXFISH)	Alexander Kempf (SF)
ICES, Workshop on Age Reading for European and American Eel (WKAREA)	Jan-Dag Pohlmann (FOE)
ICES, Workshop on Age Reading of European and American Eel (WKAREA)	Marko Freese (FOE)
ICES, Workshop on Cataloging Data Requirements from Surveys for the EAFM (WKCATDAT)	Jens Ulleweit (SF)
ICES, Workshop on Identification Clupoid, Gadoid and Flatfish Larvae (WKIDFL)	Matthias Kloppmann (SF)
ICES, Workshop on Implementing the ICES MSY Framework (WKFRAME)	Alexander Kempf (SF), Christopher Zimmermann (OSF)
ICES, Workshop on Practical Implementation of Statistical Sound Catch Sampling Programmes (WKPICS)	Alexander Kempf (SF)
ICES, Workshop on Redfish and Oceanographic Conditions (WKREDOCE)	Anna Akimova (SF)
ICES, Workshop on Sexual Maturity Staging of Redfish and Greenland Halibut (WKMSREGH)	Matthias Bernreuther (SF)
Initiativkreis: Agrar- und Ernährungsforschung	Folkhard Isermeyer (Präs)
Institut Bauen und Umwelt (IBU), Sachverständigenausschuss	Arno Frühwald (HTB)

Wissenschaftliche Gremien	Name (Institut)
Integrated Assessment of Contaminant Impacts on the North Sea (ICON), Steering Committee, Workshop	Thomas Lang (FOE)
Intergovernmental panel on climate change (IPCC), Emission Factor Database, Expert Group	Sebastian Rüter (HTB)
International Academy of Wood Science	Uwe Schmitt (HTB)
International Commission of Agricultural Engineering (CIGR), Cattle Group	Heiko Georg (OEL)
International Commission on Irrigation and Drainage (ICID), Working Group: On-Farm-Irrigation	Jano Anter (AB), Klaus-Dieter Vorlop (AB)
International Cooperative Programme (ICP), Forests	Nicole Wellbrock (WOI)
International Trade in Endangered Species (CITES) für tropische und subtropische Hölzer, Convention	Gerald Koch (HTB)
International Union of Forest Research Organization (IUFRO)	Marius Catalin Barbu (HTB), Jörg Schweinle (OEF), Michael Köhl (WFW), Matthias Fladung (FG)
Internationale AG Lysimeter, Waldlysimeter	Jürgen Müller (WOI)
Internationale Organisation für Normung (ISO), ISO TC23/SC19	Heiko Georg (OEL)
Internationale Organisation für Normung (ISO), ISO/PC 248	Jörn Sanders (BW)
Internationale Organisation für Normung (ISO), TC218	Johannes Welling (HTB)
Internationale Organisation für Normung (ISO), TC235C2WG4	Torsten Hinz (AB)
Internationale Organisation für Normung (ISO), TC94SC13WG3	Torsten Hinz (AB)
Internationale Vereinigung der Rapsforschung (GCIRC), Sektion Ökonomie	Folkhard Isermeyer (Präs)
Internationales Wissenschaftliches Zentrum für Düngemittel (CIEC)	Gerold Rahmann (OEL)
Joint ICES - STECF, Workshop: Evaluation of multi-annual plans for cod in Irish Sea, Kattegat, North Sea, and West of Scotland"	Alexander Kempf (SF)
Klimafolgenforschung in Niedersachsen (KLIFF)	Hans-Joachim Weigel (BD)
KTBL-AG: Biomasselogistik	Joachim Brunotte (AB)
KTBL-AG: Emissionsfaktoren Tierhaltung	Hans-Dieter Haenel (AK)
KTBL-AG: Feldarbeitstage	Joachim Brunotte (AB)
KTBL-AG: Feldberegnung	Heinz Sourell (AB), Hans-Heinrich Thörmann (AB)
KTBL-AG: Futterernte und -konservierung	Herwart Böhm (OEL)
KTBL-AG: Kartoffelproduktion	Herwart Böhm (OEL)
KTBL-AG: Klimaschutz	Heinz Flessa (AK)
KTBL-AG: Kosten bei der Bodenschonung	Joachim Brunotte (AB)
KTBL-AG: Ökologischer Landbau	Gerold Rahmann (OEL)
KTBL-AG: Streifenbearbeitung	Joachim Brunotte (AB)
KTBL-AG: Technik in der Pflanzenproduktion	Joachim Brunotte (AB)
Kuratorium der Agrarsozialen Gesellschaft (ASG)	Peter Weingarten (LR)
Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V. (KWF), Expertenrunde: Bodenschäden im Forst vermeiden	Joachim Brunotte (AB)
Land Use, Land-Use Change and Forestry (LULUCF)	Sebastian Rüter (HTB), Joachim Krug (WFW)
Landnutzung und Landnutzungswandel in ländlichen Räumen, Arbeitskreis: Zwischen Brache und Nutzungsstress	Matthias Dieter (OEF)
Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam-Bornim e. V., Wissenschaftlicher Beirat	Klaus-Dieter Vorlop (AB)
Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung e.V. (ZALF), Wissenschaftlicher Beirat	Annette Freibauer (AK)
Marine Dateninfrastruktur Deutschland (MDI-DE)	Anna Akimova (SF)
Marine Observation and Data Expert Group (MODEG)	Christopher Zimmermann (OSF)
Marine Stewardship Council: MSC-TAB, MSC-BT, MSC-StC, MSC-RaC	Christopher Zimmermann (OSF)
Maritime Spatial Planning (MSP), EU-Project: Maritime Spatial Planning in the North Sea (MASPONE), Dogger Bank	Anne Sell (SF), Vanessa Stelzenmüller (SF)
Ministerium für Umwelt Naturschutz und Landwirtschaft des Landes Schleswig-Holstein, Landesbeirat Forst und Holz	Gerald Koch (HTB)
Niedersächsischen Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Beirat für Nachwachsende Rohstoffe	Klaus-Dieter Vorlop (AB), Matthias Dieter (OEF)
Normenausschuss Grundlagen des Umweltschutzes (NAGUS), Arbeitsausschuss Nachhaltigkeitskriterien für Biomasse	Katharina Plassmann (AK)
North European Regional Office of European Forest Institute, Nordic Forest Research Co-operation Committee (EFINORD-SNS)	Peter Elsasser (OEF), Priska Weller (OEF)
Northwest Atlantic Fisheries Organization (NAFO), Scientific Council Working Group on Reproductive Potential	Gerd Kraus (SF), Heino Fock (SF)
Organisation for Economic Cooperation and Development (OECD), Expert Group	Janine Pelikan (MA), Petra Salamon (MA)
Organisation for Economic Cooperation and Development (OECD), Research Programme on Biological Resources in Agriculture (CRP)	Hans-Joachim Weigel (BD)
Oslo and Paris Conventions for the protection of the marine environment of the North-East Atlantic (OSPA), HASEC, MIME, MIG	Michael Haarich (FOE)

Wissenschaftliche Gremien	Name (Institut)
Pictet Timber Fund, Advisory Board	Michael Köhl (WFW)
Projektbegleitenden Arbeitsgruppe Forschungsvorhaben: Nutzungsmöglichkeiten des Tagfalter-Monitoring Deutschland (TMD) und der Bodendauerbeobachtung der Länder für ein GVO-Monitoring (FKZ 3509 89 0100) und Eignung des bundesweiten Vogelmonitorings für die Erfassung schädlicher Auswirkungen eines GVP-Anbaus auf die Biodiversität (FKZ 3511 89 0100), Wissenschaftliches Expertengremium	Jens Dauber (BD)
Public Research and Regulation Initiative	Matthias Fladung (FG)
Publicly Available Specification, Steering Group PAS 2050-1	Katharina Plassmann (AK)
Regional Co-ordination Meeting (RCM) North Sea & Eastern Arctic	Kay Panten (SF), Christoph Stransky (SF), Jens Ulleweit (SF)
Scientific, Technical and Economic Committee for Fisheries (STECF), SGMOS, SGECA, SGRN, EWG 11-02, EWG 11-08	Jörg Berkenhagen (SF), Ralf Döring (SF), Michael W. Ebeling (SF), Katharina Jantzen (SF), Alexander Kempf (SF), Christoph Stransky (SF), Jens Ulleweit (SF), Christopher Zimmermann (OSF)
Senatsarbeitsgruppe (SAG): Biodiversität	Hans-Joachim Weigel (BD), Heike Liesebach (FG), Reinhold Hanel (FOE)
Senatsarbeitsgruppe (SAG): Biometrie	Joachim Gröger (SF)
Senatsarbeitsgruppe (SAG): Klimaanpassung	Hans-Joachim Weigel (BD)
Senatsarbeitsgruppe (SAG): Nachwachsende Rohstoffe	Klaus-Dieter Vorlop (AB), Matthias Dieter (OEF)
Senatsarbeitsgruppe (SAG): Ökobilanzierung	Jörg Schweinle (OEF)
Senatsarbeitsgruppe (SAG): Ökologischer Landbau	Gerold Rahmann (OEL)
Senatsarbeitsgruppe (SAG): Treibhausgasemissionen	Sebastian Rüter (HTB), Peter Elsasser (OEF)
Standing Committee Agriculture Research (SCAR), Foresight Expert Group	Annette Freibauer (AK)
Steering Group BONUS und Projekt BEAST	Thomas Lang (FOE)
Steuergruppe Fischbestände online	Christopher Zimmermann (OSF)
Technology Platform Organics (TP Organics), Expert Group: Empowerment of rural areas	Stefan Lange (PB)
The Prince's Charities' International Sustainability Unit (ISU)	Christopher Zimmermann (OSF)
Umweltbundesamt (UBA), Kommission Landwirtschaft	Hiltrud Nieberg (BW)
Unabhängige Gesundheitsberatung (UGB), Wissenschaftlicher Beirat	Gerold Rahmann (OEL)
Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V. (UFOP) Fachkommission: Ökonomie und Markt	Yelto Zimmer (BW)
Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V. (UFOP), AG Ölsaaten	Hans-Heinrich Voßhenrich (AB)
Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V. (UFOP), Fachbeirat	Folkhard Isermeyer (Präs), Axel Munack (AB)
Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V. (UFOP), Fachkommission: Biokraftstoffe und Nachwachsende Rohstoffe	Axel Munack (AB)
Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V. (UFOP), Sektion Proteinpflanzen	Herwart Böhm (OEL)
United Nations Economic Commission for Europe (UNECE) International Cooperative Programme (ICP-Forests)	Martin Lorenz (WFW)
United Nations Economic Commission for Europe (UNECE), Food and Agriculture Organization (FAO)	Matthias Dieter (OEF), Björn Seintsch (OEF), Holger Weimar (OEF), Michael Köhl (WFW)
United Nations Economic Commission for Europe (UNECE), Food and Agriculture Organization (FAO), Forestry and Timber Section	Björn Seintsch (OEF)
United Nations Economic Commission for Europe (UNECE), International Cooperative Programme Forests (PCC)	Michael Köhl (WFW)
United Nations Economic Commission for Europe (UNECE), Task Force on Emission Inventories and Projections (TFEIP)	Torsten Hinz (AB)
United Nations Environment Programm, World Conservation Monitoring Centre, AG Project: Options for Integrating Biodiversity Criteria into Projects Funded by the International Climate Initiative	Peter Elsasser (OEF)
United Nations Framework Convention on Climate Change (UNFCCC)	Anke Benndorf (WOI)
Universität Göttingen, Forschungszentrum Waldökosysteme	Andreas Bolte (WOI)
Universität Hohenheim, Life Science Center	Hans-Joachim Weigel (BD)
Universität Münster, Ausschuss Allianz, Industrie, Forschung (AiF)-Projekt: Schwermetall-Speziationsanalytik mittels Gaschromatographie und elementselektiver Plasmadetektion	Michael Haarich (FOE)
Verein Deutscher Ingenieure (VDI), Arbeitsgruppe 3/7/03	Torsten Hinz (AB)
Verein Deutscher Ingenieure (VDI), Arbeitsgruppe 3/7/06	Torsten Hinz (AB)
Verein Deutscher Ingenieure (VDI), Fachbereich Gentechnik	Christoph Tebbe (BD)
Verein Deutscher Ingenieure (VDI), Normenausschuss NA-075-05-03	Torsten Hinz (AB)
Verein Deutscher Ingenieure (VDI), Normenausschuss NA-075-08-03	Torsten Hinz (AB)
Verein Deutscher Ingenieure (VDI), Normenausschuss NA-095-03-01-01	Torsten Hinz (AB)

Wissenschaftliche Gremien	Name (Institut)
Verein Deutscher Ingenieure (VDI), Richtlinienausschuss Gütekriterien Bioraffinerien	Thomas Willke (AB)
Verein Deutscher Ingenieure (VDI), Richtlinien 3477, Biologische Abgasreinigung	Jochen Hahne (AB)
Verein Deutscher Ingenieure (VDI), Richtlinien 4330	Matthias Fladung (FG)
Wissenschaftlerkreis Grüne Gentechnik	Matthias Fladung (FG)
Zellcheming Fachausschuss Zellstoffherzeugung	Othar Kordsachia (HTB), Jürgen Puls (HTB), Bodo Saake (HTB)
Zentrums für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V., Fachkommission	Walter Dirksmeyer (BW)

Gesellschaften

Gesellschaften	Name (Institut)
Akademie Klausenhof, Fachbeirat: Jugend- und Erwachsenenbildung	Heinrich Becker (LR)
Albrecht -Thaer-Gesellschaft	Folkhard Isermeyer (Präs)
Alpenkonferenz Plattform: Großraubwild	Frank Tottewitz (WOI)
Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF), GAG1	Othar Kordsachia (HTB)
Bundesverband Boden (BVB), Fachausschuss: Biologische Bewertung von Böden	Stefan Schrader (BD)
Dachverband Agrarforschung (DAF)	Heinz Flessa (AK)
Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft (DBG), Kommission III: Bodenbiologie	Stefan Schrader (BD)
Deutsche Dendrologische Gesellschaft	Mirko Liesebach (FG)
Deutsche Gartenbauwissenschaftliche Gesellschaft, Ökonomie	Walter Dirksmeyer (BW)
Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) Ausschuss: Milch- und Rindfleischproduktion	Birthe Lassen (BW)
Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), AG Bewässerung	Heinz Sourell (AB), Hans-Heinrich Thörmann (AB)
Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), AK Banken und Versicherungen	Bernhard Forstner (BW)
Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), AK Junge DLG	Simon Walther (BW)
Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), AK Spitzenbetriebe	Birthe Lassen (BW)
Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), Gesamtausschuss	Folkhard Isermeyer (Präs)
Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), Neuheiten-Kommission	Heinz Sourell (AB)
Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), Prüfkommision: Abluftreinigung	Jochen Hahne (AB)
Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), Prüfkommision: Technik der Bestellung, Pflege und Bodenbearbeitung	Heinz Sourell (AB), Joachim Brunotte (AB)
Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), Runder Tisch: KUP	Mirko Liesebach (FG)
Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), Technik in der Pflanzenproduktion	Hans-Heinrich Voßhenrich (AB)
Deutsche Phytomedizinische Gesellschaft, AK Integrierter Pflanzenschutz, Krankheitsbekämpfung	Joachim Brunotte (AB)
Deutsche Wissenschaftliche Gesellschaft für Erdöl, Erdgas und Kohle e.V. (DGMK)	Dietrich Meier (HTB)
Deutscher Forstverein e. V. (DFV)	Joachim Krug (WFW)
Deutscher Forstwirtschaftsrat, Ausschuss für Betriebswirtschaft	Matthias Dieter (OEF)
Deutscher Verband Forstlicher Forschungsanstalten (DVFFA), Sektion Forstgenetik / Forstpflanzenzüchtung	Nicole Wellbrock (WOI)
Deutscher Verband Forstlicher Forschungsanstalten (DVFFA), Sektion Waldbau	Andreas Bolte (WOI)
European Association of Fisheries Economists (EAFE)	Ralf Döring (SF)
European Polysaccharide Network of Excellence (EPNOE)	Bodo Saake (HTB)
European Science Foundation	Georg von Wühlisch (FG)
Fachagentur für nachwachsende Rohstoffe	Klaus-Dieter Vorlop (AB)
Forschungsinstitut für Biologischen Landbau (FiBL e. V.)	Gerold Rahmann (OEL)
Gesellschaft der Freunde des vTI e.V., Geschäftsführung	Stefan Lange (PB)
Gesellschaft für Evaluation e. V. (DeGEval)	Regina Grajewski (LR)
Gesellschaft für Jagd- und Wildforschung	Frank Tottewitz (WOI)
Gesellschaft für Konservierende Bodenbearbeitung (GKB)	Hans-Heinrich Voßhenrich (AB), Joachim Brunotte (AB)
Gesellschaft für Ökologie (GfÖ), AK Bodenökologie	Stefan Schrader (BD)
Gesellschaft für Ökologie (GfÖ), AK Experimentelle Ökologie	Jürgen Bender (BD)

Gesellschaften	Name (Institut)
Gesellschaft für Ökologie (GfÖ), AK Gentechnik und Ökologie	Matthias Fladung (FG)
Gesellschaft für Pflanzenzüchtung, AGt 4: Genomanalyse, AG 19: Obst, Gehölze, Forstpflanzen	Matthias Fladung (FG)
Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues e.V. (GEWISOLA), Geschäftsführer	Peter Weingarten (LR)
Gütegemeinschaft Holzfenster und Haustüren e.V., Fachgremium: Holzartenliste	Gerald Koch (HTB)
Infodienst Verbraucherschutz, Ernährung, Landwirtschaft e.V. (aid), Fachbeirat 1: Pflanzliche Erzeugung, Forstwirtschaft, Gartenbau, Ländliche Entwicklung, Biodiversität	Peter Weingarten (LR)
International Academy of Wood Science (IAWS)	Gerald Koch (HTB)
International Association of Wood Anatomists (IAWA)	Gerald Koch (HTB)
International Energy Agency (IEA), National Task Leader	Dietrich Meier (HTB)
International Energy Agency (IEA), Task 38: Bioenergy	Sebastian Rüter (HTB)
International Energy Agency (IEA), Task 39: Liquid Biofuels	Axel Munack (AB)
International Energy Agency (IEA), Task 42: Biorefineries	Thomas Willke (AB)
International Energy Agency (IEA), Task 43: Biomass Feedstocks for Energy Markets	Jörg Schweinle (OEF)
International Energy Agency (IEA), Transport Contact Group	Axel Munack (AB)
International Society of Organic Farming Research (ISOFAR)	Hiltrud Nieberg (BW), Frank Offermann (BW), Gerold Rahmann (OEL)
Jagdbeirat Barnim	Frank Tottewitz (WOI)
Länderarbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau (LÖK)	Gerold Rahmann (OEL)
Nationalen Strategieplan für die Entwicklung ländlicher Räume, Begleitausschuss	Peter Weingarten (LR)
Netzwerk ländlicher Räume, Begleitausschuss	Peter Weingarten (LR)
Niedersächsische Landesforsten, AG Bodenschutz	Joachim Brunotte (AB)
RAL-Güteausschuss: Holzschutzmittel e. V., AK Analytik	Eckhard Melcher (HTB)
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Kreisverband RD-ECK	Mirko Liesebach (FG)
Society of Environmental Toxicology and Chemistry - German Language Branch (SETAC-GLB)	Ulrike Kammann (FOE)
Stiftung Walderhaltung in Afrika, Kuratorium	Jobst-Michael Schröder (WFW)
Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V (VFF), Fachgremium: Holzartenliste	Martin Ohlmeyer (HTB)
Verband der Landwirtschaftskammern e.V.	Bernhard Osterburg (LR)
Verband Deutscher Fischereiverwaltungsbeamter und Fischereiwissenschaftler (VDFF)	Klaus Wysujack (FOE)
Verein für Socialpolitik, Ausschuss: Regionaltheorie und Regionalentwicklung	Heinrich Becker (LR)
Vereinigung Deutscher Gewässerschutz e. V.	Reinhold Hanel (FOE)
Wissenschaftliche Gesellschaft der Mischerzeugerberater e.V.	Kerstin Barth (OEL)

Zeitschriften

Zeitschriften	Name (Institut)
Acta geographica Slovenica, (Editorial Board)	Annett Steinführer (LR)
Agronomy for Sustainable Development (Field Editor)	Hans-Joachim Weigel (BD)
American Journal of Bioinformatics and Computational Biology (Editorial Board)	Birgit Kersten (FG)
Annals of Forest Research, Editorial Board	Marius Catalin Barbu (HTB), Peter Elsasser (OEF)
Artificial Cells, Blood Substitute and Biotechnology (Editorial Board)	Klaus-Dieter Vorlop (AB)
Biodiversity and Conservation (Associated Editor)	Jens Dauber (BD)
BioRisk, Editorial Board	Jens Dauber (BD)
Cellulose Chemistry and Technology (Editorial Board)	Bodo Saake (HTB)
Ciencia y Tecnologia, Chile (Editorial Board)	Olaf Schmidt (HTB)
DGG-Proceedings (Editorial Board)	Walter Dirksmeyer (BW)
Diseases of Aquatic Organisms (Editorial Board)	Thomas Lang (FOE)
Ecolnvent (Editorial Board)	Sebastian Rüter (HTB)
Endangered Species Research (Subject Editor)	Cornelius Hammer (OSF), Christopher Zimmermann (OSF)
Environmental Pollution (Editorial Board)	Jürgen Bender (BD)

Zeitschriften	Name (Institut)
Environmental Science and Pollution Research (Editorial Board)	Ulrike Kammann (FOE)
Environmental Science Europe (Editor)	Ulrike Kammann (FOE)
Estudos do CEPE (Editorial Board), Universidade de Santa Cruz do Sul	Ernst-Oliver von Ledebur (MA)
European Journal of Soil Biology (Editor in Chief)	Christoph Tebbe (BD)
European Journal of Soil Biology (Field Editor)	Stefan Schrader (BD)
European Journal of Wood and Wood Products (Editorial Board)	Jörg Fromm (HTB), Gerald Koch (HTB), Eckhard Melcher (HTB), Johannes Welling (HTB)
FEMS Microbiology Ecology (Editorial Board)	Christoph Tebbe (BD)
Fisheries Oceanography (Editorial Board)	Anne Sell (SF)
ForschungsReport (Chefredakteur)	Michael Welling (PR)
Forstarchiv	Andreas Bolte (WOI)
Frontiers in Plant Proteomics (Editorial Board)	Matthias Fladung (FG)
German Journal of Agricultural Economics (GJAE), (Herausgeberbeirat)	Martin Banse (MA)
Holzforschung (Editorial Board)	Gerald Koch (HTB), Uwe Schmitt (HTB), Johannes Welling (HTB)
Holztechnologie (Redaktionsbeirat)	Marius Catalin Barbu (HTB)
IAWA Journal (Associate Editor)	Uwe Schmitt (HTB)
ICES, Journal of Marine Science (Reviewer)	Daniel Oesterwind (OSF)
Informationen aus der Fischereiforschung - Information on Fishery Research (Editor in Chief)	Horst Bahl (FIZ)
Integrated Environmental Assessment and Management (Editorial Board)	Ulrike Kammann (FOE)
International Journal of Agricultural Sustainability (IJAS) (Editorial Board)	Hiltrud Nieberg (BW)
International Journal of Life Cycle Assessment (Subject Editor)	Jörg Schweinle (OEF)
International Scholarly Research Network	Hans-Joachim Weigel (BD)
Journal of Agronomy and Crop Science (Editorial Board)	Hans-Joachim Weigel (BD)
Journal of Applied Botany and Food Quality (Editorial Board)	Hans-Joachim Weigel (BD)
Journal of Applied Ichthyology (Editorial Board)	Ulfert Focken (FOE), Cornelius Hammer (OSF), Uwe Krumme (OSF)
Journal of Forestry	Marius Catalin Barbu (HTB)
Journal of Plant Nutrition and Soil Science, Editorial Board	Heinz Flessa (AK)
Landbauforschung (Editor in Chief)	Folkhard Isermeyer (Präs)
Landbauforschung (Editorial Board)	Peter Weingarten (LR), Hiltrud Nieberg (BW), Martin Banse (MA), Ernst-Oliver von Ledebur (MA), Axel Munack (AB), Klaus-Dieter Vorlop (AB), Hans-Joachim Weigel (BD), Jürgen Bender (BD), Heinz Flessa (AK), Herwart Böhm (OEL), Rainer Oppermann (OEL), Gerold Rahmann (OEL), Jürgen Puls (HTB), Matthias Dieter (OEF), Peter Elsasser (OEF), Thomas Schneider (WFW), Andreas Bolte (WOI), Nicole Wellbrock (WOI), Matthias Fladung (FG), Bernd Degen (FG)
Landtechnik, KTBL (Editorial Board)	Heiko Georg (OEL)
Landwirtschaft und Umwelt (Herausgeber)	Peter Weingarten (LR)
Mitteilungen der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft (Redaktionsbeirat)	Mirko Liesebach (FG)
O'Papel (Editorial Board)	Jürgen Odermatt (HTB)
Perspectiva Econômica (Editorial Board), Universidade do Rio dos Sinos	Ernst-Oliver von Ledebur (MA)
Plant Signaling and Behaviour (Editorial Board)	Jörg Fromm (HTB)
ProLigno	Marius Catalin Barbu (HTB)
Regional Environmental Change (Editorial Board)	Joachim Rock (WOI)
Silvae Genetica (Editor in Chief)	Bernd Degen (FG)
Sistemas y Recursos Forestales (Investigación Agraria) (Editorial Board)	Johannes Welling (HTB)
Soil and Tillage Research (Editorial Board)	Stefan Schrader (BD)
Spanish Journal of Rural Development, Scientific Committee	Mirko Liesebach (FG)
Wissenschaft erleben (Chefredakteur)	Folkhard Isermeyer (Präs)
Wissenschaft erleben (Redakteur)	Ulf Prüße (AB), Gerold Rahmann (OEL), Martin Ohlmeyer (HTB), Thomas Schneider (WFW), Anne Sell (SF), Ulrike Kammann (FOE), Michael Welling (PB)
Wood Science and Technology (Editorial Board)	Uwe Schmitt (HTB)



Jahresbericht 2011

Herausgeber

Johann Heinrich
von Thünen-Institut

Bundesforschungsinstitut
für Ländliche Räume,
Wald und Fischerei (vTI)

Bundesallee 50
38116 Braunschweig
Germany

www.vti.bund.de

